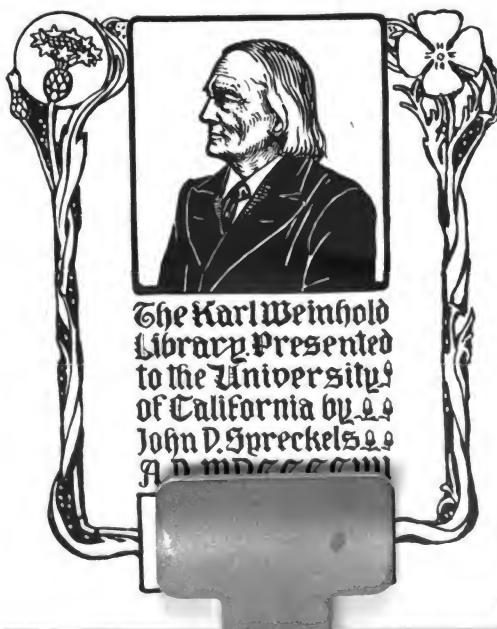


# **DIE ALTE HEIDELBERGER LIEDERHANDSCHRIFT**

---





The Karl Weinhold  
Library Presented  
to the University  
of California by  
John D. Spreckels  
A. D. MDCCLXXVI

*Richard*

**DIE ALTE**  
**HEIDELBERGER**  
**LIEDERHANDSCHRIFT.**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**FRANZ PFEIFFER.**

---

**MIT EINER SCHRIFTPROBE.**



---

**STUTT GART,**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.**

**1844.**



Druck von K. F. Hering & Comp. in Stuttgart.

PT 1419

H5P4

1844

MAIN

## V O R W O R T.

Nachdem die im fünften Bande der Vereinsschriften erschienene Weingartner Liederhandschrift eine so beifällige Aufnahme gefunden hatte, lag der Gedanke nahe, auch von der Heidelberger Handschrift 357, der ältesten unter den bekannten größeren Liedersammlungen, eine ähnliche Ausgabe zu veranstalten. Ich hatte mir sie im Herbst 1843 zu Heidelberg vollständig abgeschrieben, und mein Vorschlag fand von Seite des verehrl. Vereinsausschusses bereitwilliges Gehör. Somit sind nun die drei wichtigsten alten Liedersammlungen denjenigen, welche sich mit älterer Poesie kritisch beschäftigen, zu sicherem und bequemen Gebrauche an die Hand gegeben. Aber auch die übrigen zahlreichen Freunde dieser Literatur werden die Gabe willkommen heißen; gewährt doch die Einsicht in die Einrichtung und Beschaffenheit guter alter Handschriften stets einen eigenthümlichen Reiz.

Für seine große Ausgabe der Minnesinger hat von der Hagen unsere Handschrift zwar vollständig verglichen; aber nur dieses: daß er sie auch benützt habe, im vollen Sinne dieses Wortes, kann man mit dem besten Willen nicht sagen. Denn bei seinem seltsamen, bei dem gegenwärtigen Zustande der deutschen Sprachwissenschaft nicht mehr genügenden Verfahren, die Pariser Handschrift zu Grunde zu legen, und nur bei offenbaren, in die Augen springenden Fehlern derselben zu andern Quellen zu greifen, sind die Vorzüge unserer Handschrift seinem Texte nur selten zu Gute gekommen. Die abweichenden Lesarten werden in der Regel zwar mitgetheilt, aber weder so vollständig noch so genau als

zu wünschen wäre.\*) Und diejenigen, die aus eigener Erfahrung wissen, wie mühsam und trüglich es ist, sich aus einzelnen Varianten einen Text zusammen lesen zu müssen, die werden es dem Vereine gewiss danken, daß er ihnen durch einen genauen, vollständigen Abdruck die Benutzung dieser wichtigen Quelle erleichtert.

Die Heidelberger Handschrift Nro. 357 enthält 45 Pergamentblätter in Quart. Die ersten vierzig bilden fünf, noch von alter Hand mit rothen Zahlen bezeichnete Lagen von je acht Blättern. Darauf folgt eine Lage von ursprünglich sechs Blättern, von denen aber die drei ersten herausgeschnitten sind, wie es scheint schon früh, denn es fehlt nichts dazwischen. Die letzte Lage, wenn man sie so nennen will, besteht bloß aus zwei Blättern.

Es lassen sich vier verschiedene Hände unterscheiden. Die erste, die allein der Handschrift ihren Werth verleiht und uns daher in der Folge ausschließlich beschäftigen wird, geht von Blatt 1—39<sup>b</sup> und gehört mit ihren schönen, zierlichen Zügen noch ins 13. Jahrhundert. Bedeutend jünger, aus der Mitte und dem Schlusse des 14. Jahrhunderts, sind die drei übrigen Hände, die auf den sechs letzten Blättern noch 59 Strophen verschiedener Dichter nachgetragen haben. Schriftproben aller dieser vier Hände gibt das Facsimile, das zwar nicht ganz nach Wunsch, aber doch unstreitig besser ausgefallen ist, als das den „Minnesingern“ beigegebene.

Über die innere Einrichtung der Handschrift sei Folgendes bemerkt. Auf jeder Seite stehen durchschnittlich 40—41 Zeilen. Weder die Reimzeilen noch die Strophen sind abgesetzt. Erstere werden oft durch Punkte, letztere durch abwechselnd rothe und blaue Anfangsbuchstaben bezeichnet, die etwas größer und mit Verzierungen versehen sind, wenn die Strophe zufällig mit einer neuen Zeile anfängt. Der Beginn eines neuen Tones ist in

---

\*) So z. B. werden zu *Rubin* Nr. XXII. (MS. 1, 318<sup>a</sup>; vergl. 3, 640<sup>b</sup>) aus unserer Handschrift, die von diesem Tone (S. 115.) die Strophen 1. 4. 5. enthält, keine Lesarten angemerkt, geschweige denn die in der Pariser und Weingartner Hs. mangelhafte zweite Zeile der ersten Strophe „dem lîbe und aber dem herzen niht“ daraus ergänzt. Ähnliches ist bei *Gedrut* der Fall, vergl. S. 139, Anmerk. 5. — Ferner ist das Lied von *Otto von Bottenlauben* (MS. 1, 32<sup>a</sup>) in unserer Hs. (Neune Strophe 29—31) viel alterthümlicher als in der Pariser Hs. und bei v. d. Hagen. — Und so noch manches Andere.

der Regel, aber wie es scheint von späterer Hand, durch einen § bezeichnet. Auf den Rändern finden sich hie und da, namentlich gegen das Ende der Hs., Bemerkungen, die ich gleich unter dem Texte beigefügt habe. Auf der Vorderseite des ersten Blattes unten steht von einer Hand des 16. Jahrhunderts „Alte Lieder.“

Die Handschrift hat noch den alten, geschmackvollen Einband, den der für Wissenschaft und Kunst begeisterte Churfürst Otto Heinrich (1556—1559) vielen seiner Bücher und Handschriften durch den geschickten Buchbinder Georg Bernhard aus Görlitz geben ließ. Er besteht aus hölzernen, mit braunem Leder überzogenen Deckeln, deren Ecken, so wie die Spangen, mit Messingblech beschlagen sind. Das Leder ist mit einer schönen Form, welche sinnreiche Figuren darstellt, gepresst. In der Mitte enthält der vordere Deckel des Churfürsten Bildnis mit langem Barte, der hintere das pfälzische Wappen. Über dem Bildnisse stehen die Buchstaben O. H. (Otto Henricus), darunter P. C. (Palatinus Comes), und noch weiter unten die Jahrzahl 1558: alles in gutem, dauerhaftem Golde ausgedrückt. (Vergl. Wilken, die Geschichte der Heidelberger Bibliothek S. 123.) Nach Adelung's Angabe stand auf dem Rücken des Buches die Aufschrift: „Cantiones variarum rerum.“ Davon ist aber nichts mehr zu lesen.

Die erste und zwar sehr ausführliche Beschreibung nebst Auszügen gab Friderich Adelung in seinen „Nachrichten von altdutschen Gedichten, welche aus der Heidelbergischen Bibliothek in die Vatikanische gekommen sind“ (Königsberg 1796. 8°) 1, 87—130; eine Aufzählung aller einzelnen Strophen und weitere Nachweisungen (aus Glöckle's Abschrift) v. d. Hagen in seinem Grundriss (1812) S. 486—497. Einige Berichtigungen der Adelungischen Nachrichten stehen in Wilken's Verzeichniss der Heidelberger Handschriften (1817) S. 438. 439., und erst neuerlich ließ Lachmann die Strophenanfänge abdrucken in Haupt's Zeitschrift (1843) 3, 308—332.

Die Grundsätze, die mich beim vorliegenden Abdrucke leiteten, sind dieselben, die ich bei der Weingartner Handschrift befolgt habe, und ich begnüge mich daher, auf das dort Gesagte zu verweisen. Von außen her sind mir zwar keine Urtheile darüber zugekommen: mein Verfahren erscheint mir aber noch immer als das für diesen Fall einzig richtige und ich habe keinen Grund

gefunden davon abzugehen. Dagegen mochte ich nicht unterlassen, Einiges, was mir für den bequemen Gebrauch dort noch zu fehlen schien, hier beizufügen: ein Verzeichnis der Strophenanfänge nach dem Reime \*) und stete Verweisung auf v. d. Hagen's Sammlung der Minnesinger sowie auf die Ausgaben des Walther, Wolfram und Hartmann von Lachmann und Haupt. Der Beginn eines neuen Tones ist durch Einrücken der ersten Zeilen und einen größeren Anfangsbuchstaben kennbar gemacht; und diejenigen Strophen, die nur einmal überliefert zu sein scheinen, habe ich nach Lachmann's Vorgang mit einem Sterne (\*) bezeichnet. Die Abkürzungen sind im Allgemeinen dieselben, wie in der Weingartner Hs., und die wenigen neu hinzugekommenen sind an und für sich verständlich und bedürfen keiner besonderen Erklärung. Nur Eine Abkürzung, die aber bloß zu Anfang erscheint, nämlich das mit dem d verschlungene e (d') konnte im Drucke nicht wol deutlich gesetzt werden und wurde daher aufgelöst. In allem Übrigen war buchstäbliche Treue oberster Grundsatz. Die bei verderbten Stellen häufig unter dem Texte angebrachten bessern Lesarten aus andern Handschriften haben zum Zwecke, den Leser meiner Aufmerksamkeit zu versichern, und zu verhüten, daß auffallende Formen nicht etwa für Druckfehler angesehen werden.

Denn wie schön und zierlich die Schriftzüge unserer Handschrift auch sind, von der Genauigkeit des Schreibers läßt sich weniger Lobeswerthes sagen. Öfter sind Worte oder gar ganze Zeilen ausgelassen, manche Stellen aus Miverständnis falsch geschrieben, andere wieder bis zur Sinnlosigkeit verderbt, wovon freilich Manches auf Rechnung der benützten Liederbücher gesetzt werden mag. Trotz dieser Fehler, die übrigens mehr oder weniger allen Liederhandschriften ankleben, bleibt sie dennoch eine höchst wichtige Quelle; nur muß sie behutsam und vorsichtig gebraucht werden. Auf welche Weise dies geschehen müsse, hat Lachmann mit gewohnter Meisterschaft in seinen Ausgaben des Walther und Wolfram gezeigt, und damit den Weg vorgezeichnet, den alle diejenigen zu verfolgen haben, die diese Hs. zu kritischen Bearbeitungen zu benützen gedenken.

---

\*) Dabei waren, wenn anders der beabsichtigte Gebrauch möglich werden sollte, einige Änderungen in den Reimen und der Orthographie nöthig.

Da die Handschrift des Bilderschmuckes, wie er die Pariser und Weingartner Hs. auszeichnet, entbehrt, so schien das Wiedergeben der rothen und blauen Initialen, die ihr ein einfachschönes Ansehen verleihen, ganz am Platze zu sein, und ich befürchte nicht, daß der Tadel, den ich über die Anwendung von bunten Titelschriften hie und da äußern hörte, auf diesen Versuch ausgedehnt werde.

Wie bei der Weingartner Hs. (in deren ersten Bogen einige, doch leicht erkennbare Fehler — nicht stehen geblieben, wol aber ohne meine Schuld — hineingerathen sind), so habe ich es auch diesmal nicht an redlichem Bemühen, einen correcten Abdruck herzustellen, fehlen lassen. Zwar der Hochmuth, denselben für völlig fehlerfrei auszugeben, ist mir gänzlich fremd: wol aber glaube ich behaupten zu dürfen, durch dreimalige, nach der Handschrift gelesene, sorgfältige Correctur Alles gethan zu haben, was man mit billigem Rechte von mir verlangen kann.

Der Leser darf noch einige Bemerkungen erwarten über die Heimath unserer Handschrift und über ihr Verhältniß zu der Pariser und Weingartner. Wie diese letztern so ist auch sie im südlichen Schwaben oder noch richtiger im Thurgau geschrieben (s. Lachmann's Walther von der Vogelweide. 2te Ausgabe 1843. S. VII, unten). Dahin weist die Orthographie, die in allen dreien fast dieselbe ist. Und wenn z. B. Heinrich von Veldeke hier zu einem H. v. Veltkirchen gemacht wird, so darf man wol mit einiger Sicherheit annehmen, der Schreiber der Hs. habe in der Nähe dieses Städtchens gelebt.

An den Ufern des „schwäbischen Meeres,“ im Thurgau, St. Gallen und in jenem traulichen, versteckten Winkel, den der jugendliche Rhein vor seiner Mündung in den Bodensee bildet, waren im 13. Jahrhundert nur wenige Burgen von einiger Bedeutung, die nicht in die Reihen deutscher Sänger ihre Stellvertreter gesandt hätten. Im 1. und 2. Bande seines Liedersaals hat der Freiherr Joseph von Laßberg ein Verzeichniß der ritterlichen Sänger aus jener Gegend gegeben; und wenn auch bei näherer Prüfung dem einen oder dem andern eine entlegenere Heimath angewiesen werden muß, so bleibt die Zahl derjenigen, die wirklich in jenen Gauen gelebt und gesungen haben, immer noch beträchtlich genug, um die Behauptung, es gebe in ganz Deutschland keinen Landesstrich

der verhältnismäßig so viele Dichter erzeugt habe, vollkommen zu rechtfertigen. Wo aber eine geraume Zeit hindurch eine so lebendige Liederlust herrschte, da muß sich auch die Lust, diese fröhlichen Kinder des Augenblicks zu sammeln, schon frühe eingefunden haben. Es kann daher nicht auffallen, wenn der Ruhm, die drei ältesten, wichtigsten Liedersammlungen hervorgebracht zu haben, dieser Gegend zugesprochen wird.

Was ich über das Verhältniß der Weingartner Hs. zu der Pariser gesagt habe, findet auch auf die Heidelberger seine Anwendung. Jede dieser drei Hss. ist unabhängig von der andern aus einer Anzahl kleinerer Liederbücher hervorgegangen. Bei einzelnen Liedern und Dichtern weist die Übereinstimmung des Textes und der Anordnung der Strophen deutlich auf eine gemeinsame Quelle; in andern dagegen erscheinen die Abweichungen so bedeutend, daß man eine Verwandtschaft der gebrauchten Vorlagen unmöglich annehmen kann. Ein Versuch, das Verhältniß aller drei Handschriften zu einander hier ins Einzelne zu verfolgen und darzulegen, dürfte die Gränzen dieses Vorworts leicht überschreiten und bleibt wol besser den kritischen Ausgaben der einzelnen Liederdichter vorbehalten, wozu uns Lachmann Hoffnung gemacht hat (s. Walther. S. XIV.).

Stuttgart am 31. Dec. 1844.

FRANZ PFEIFFER.

# INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
I. REIMAR . . . . .	1
<i>Vergl. unter II. IV. VIII. IX. XV. XXXI. und Anhang.</i>	
Heinrich von Rucke: Str. 56 — 58.	
Walther von der Vogelweide: Str. 27.	
II. REIMAR DER VIDELER . . . . .	22
Reimar Str. 7 — 10.	
III. REIMAR DER JUNGE . . . . .	26
IV. WALTHER VON DER VOGELWEIDE . . . . .	27
<i>Vergl. unter I. VI. VIII. XXXI. und Anhang.</i>	
Reimar: Str. 24. 26.	
Rudolf von Rotenburg: Str. 126 — 129.	
Rubin: Str. 144 — 146.	
V. DER VON MORUNGE . . . . .	74
Truchsesse von St. Gallen: Str. 27 — 29.	
VI. DER TRUHSEZE VON ST. GALLEN . . . . .	82
<i>Vergl. unter V. VIII. IX.</i>	
Walther von Mezze: Str. 97 — 100.	
Rosenheim: Str. 55.	
Walther von der Vogelweide: Str. 109 — 117.	
Reimar von Zweter: Str. 106 — 108.	
VII. RUBIN . . . . .	110
<i>Vergl. unter IV. IX. XXXIV. und Anhang.</i>	
VIII. NIÜNE . . . . .	118
Otto von Bottenlauben: Str. 29 — 31.	
Waltram von Gresten: Str. 35. 36. 38.	



Markgraf von Hohenburg: Str. 32—34.	
Albrecht von Johannesdorf: Str. 48—50.	
Wachsmut von Künzle: Str. 10, 11.	
Ulrich von Lichtenstein: Str. 24—28.	
Graf Rudolf von Neuenburg (Fenis): Str. 37.	
Nithart: Str. 47. 51—57.	
Reimar: Str. 44. 45. 58—60.	
Rudolf von Rotenburg: Str. 3—7.	
Leutolt von Seven: Str. 8. 9.	
Truchsæsse von St. Gallen: Str. 15—19.	
Walther von der Vogelweide: Str. 39—42.	
IX. GEDRUT . . . . .	137
Wolfram von Eschenbach: Str. 30.	
Herr Geltar: Str. 3—11.	
Albrecht von Johannesdorf: Str. 20—23.	
Nithart: Str. 13—19.	
Reimar: Str. 25—28.	
Rosenheim: Str. 29.	
Rubin von Rüdiger: Str. 24. 30.	
Rubin: Str. 12.	
Truchsæsse von St. Gallen: Str. 29.	
X. NITHART . . . . .	145
<i>Vergl. unter VIII. IX. XXXI.</i>	
XI. SPERVOGEL . . . . .	151
XII. DER JUNGE SPERVOGEL . . . . .	157
Dietmar von Eist: Str. 33.	
Waltram von Gresten: Str. 34—38.	
Leutolt von Seven: Str. 39. 40.	
XIII. RUDOLF VON ROTENBERG . . . . .	165
<i>Vergl. Nr. XIX. XXIX. und unter IV. VIII.</i>	
XIV. HEINRICH DER RICHE , . . . .	168
<i>Vergl. Nr. XV.</i>	
XV. HEINRICH VON RUCCHE . . . . .	170
<i>Vergl. Nr. XIV. und unter I. XXXI.</i>	
Reimar: Str. 1—8.	
XVI. HARTMAN VON OVVE . . . . .	172
XVII. WOLFRAM VON ESCHBACH . . . . .	176
<i>Vergl. unter IX.</i>	

XVIII. VVAHMUOT . . . . .	178
<u>Vergl. unter VIII.</u>	
<u>Wilhelm von Heinzenburg: Str. 1—4.</u>	
XIX. RUDOLF OFFENBURG. . . . .	181
<u>Vergl. Nr. XIII. und XXIX.</u>	
XX. WALTHER VON MEZZE . . . . .	183
<u>Vergl. unter VI.</u>	
XXI. GOTFRIT VON STRASBURC . . . . .	188
XXII. HEINRICH VON VELTKILCHEN . . . . .	191
<u>Vergl. Nr. XXIV.</u>	
<u>Dietmar von Eist: Str. 5—6. 8—10.</u>	
XXIII. DER MARCGRAVE VON HOHENBURC . . . . .	194
<u>Vergl. unter VIII.</u>	
<u>Otto von Bottenlauben: Str. 1.</u>	
<u>Waltram von Gresten: Str. 6—11.</u>	
XXIV. HEINRICH VON VELTKILCHE . . . . .	198
<u>Vergl. Nr. XXII.</u>	
XXV. HAVVART . . . . .	201
XXVI. GUNTHER UZ DEM VORSTE . . . . .	206
XXVII. DER HERZOG VON ANEHALTEN . . . . .	215
XXVIII. ALBREHT VON JOHANNESDORF . . . . .	217
<u>Vergl. unter VIII. IX.</u>	
XXIX. DER MARCGRAVE VON ROTENRURC . . . . .	219
<u>Vergl. Nr. XIII. XIX.</u>	
<u>Hiltebolt von Schwangau: Str. 2.</u>	
XXX. BRUDER WERNHER . . . . .	221
XXXI. LUTOLT VON SEVEN. . . . .	223
<u>Vergl. unter VIII. XII.</u>	
<u>Dietmar von Eist: Str. 15. 16.</u>	
<u>Friderich der Knecht: Str. 22—42.</u>	
<u>Nithart: Str. 26. 27.</u>	
<u>Burggraf von Regensburg: Str. 17. 18.</u>	
<u>Reimar: Str. 12—14.</u>	
<u>Heinrich von Rucke: Str. 12—14.</u>	
<u>Walther von der Vogelweide: Str. 4—9 und 43—46.</u>	
<u>Wissenloh: Str. 2.</u>	

XXXII. HUG VON MULNDORF . . . . .	237
Kunz von Rosenheim: Str. 1. 2.	
XXXIII. DER BURCGRAVE VON REGENSBURG . . . . .	238
<i>Vergl. unter XXXI.</i>	
XXXIV. GRAVE OTTO VON BOTTENLOBEN . . . . .	239
<i>Vergl. unter Nr. VIII. XXIII. und Anhang.</i>	
Rubin: Str. 1. 2.	
ANHANG . . . . .	247
Bottenlauben: Str. 16.	
Ulrich von Lichtenstein: Str. 34.	
Reimar: Str. 44. 45.	
Rubin: Str. 1—12. 15. 16. 17—20. 57—59.	
Friderich von Sunburg: 47—56.	
Walther von der Vogelweide: Str. 13. 14. 21—27. (28. 29 ?) 30.	
Wissenloh: Str. 35.	
Unbekannte: Str. 31—33. 36—43. 46.	

---



# I.

## REIMAR.

1. **S**o ez ienir <sup>1)</sup> nahet deme tage (*Bl. 1<sup>a</sup>*). (*edHagen 1, 176<sup>a</sup>*)  
fon getar ich niht gevragen ist ez tac.  
Diz machet mir div fwere klage  
dc mir zehelfe nieman komē mac.  
ich gedenke wol dc ich ez anders phlac  
hie vor do mir div forge fo niht zeherzen wac.  
iem' an dem morgen fo trœst <sup>2)</sup> mich d' vogel sanc.  
mir enkome ir helfe and' zit.  
mir ist beidiv winter vñ d' svmer alzelanc. ○○○○
2. **D**iv liebe hat ir varnde gvt.  
geteilet fo dc ich den schadē han.  
def nam ich mir <sup>3)</sup> in minē mvt.  
danne ich zerehte folte han getā.  
vñ ist ienoch vō mir vil vnverlan.  
fwie l̄zel ich d' triwen mich and'halp entstan.  
fi waz ie mit froiden vñ lie mich in den forgen fin.  
also virgie mich div zit.  
ez taget mir leider felten nach dem willen min.
3. **D**iv welt verfwiget miniv leit. (*H. 1, 176<sup>b</sup>*)  
vñ faget vil l̄zel iem' wer ich bin.

<sup>1)</sup> So die Hs., lies iender. — <sup>2)</sup> ich fehlt. — <sup>3)</sup> So, lies mēre.  
Die Heidelberger Liederhs.

ez dynket mich vnſelikeit  
 de ich mit triwen allen minē ſin.  
 bewendet han. de ez mich dynket vil.  
 vñ mir d' breſten <sup>1)</sup> einiv deſ niht gelöben wil.  
 ez wart vō vnſchvldē nieman ſo rehte we.  
 got helfe mir deich mich bewar.  
 de ich vz ir hvlde kome niemir me.

4. Owe truren vñ clagen.

wie ſol mir din mit froiden iem' werden bîz.  
 mir tîſt vil we deich dich mîz tragen.  
 dv biſt zegroz doch ich dich tragen mîz.  
 die ſwere wendet niemā er entîz.  
 den ich mit trivwen meine gehort ich ſinē grîz.  
 de er mir nahe lege ſo zergienge gar min not.  
 ſin vremen den tîſt mir den tot.  
 vñ machet mir div ovgen rot.

5. Swaz iar ich noch zelebenne han § (H. 1, 178 a)  
 ſwie vil d' were ir enwurde ir niem' tac genomē. (so)

So gar bin ich ir vnd'tan  
 de ich vnfanſte vz ir genadē mohte komē  
 ich froiwe mich deſ de ich ir dienē ſol.  
 ſi gelonet mir mit ſenſten dingen vol <sup>2)</sup>  
 gelovbet eth ſi mir de wol. ſwenne ich ir clage  
 de ich die not zeherzen vō ir ſchvldē tragē <sup>3)</sup>  
 dicke an deme tage.

6. Ich wirbe vmbe alles de ein mā. (H. 1, 177 b)

zeweltlichen froiden iem' haben ſol.  
 De iſt ein wip d' ich enkan.  
 nach ir wol (so) grozer werdecheit geſprechen wol.  
 ſobich (so) ſi ſo man and' frowen tîſt.  
 de engenimet eth ſi vō mir niht fvr gîſt.  
 doch ſwer ich deſ ſi ſtet noch hîte and' ſtat.  
 de <sup>4)</sup> vzer wiplichen tvgendē nie fîz getrat  
 de iſt iv mat.

<sup>1)</sup> So, lies beſten. — <sup>2)</sup> Lies wol. — <sup>3)</sup> So, lies trage. — <sup>4)</sup> So, lies daz.

7. Si ist mir liep vn dvnket mich (H. 1, 178<sup>b</sup>)  
 de ich ir vollecliche gar vnmere si.  
 nv waz darvmb de lide ich.  
 vn bin ir doch mit triuwen steteclichen bi.  
 we obe ein wund' libte an mir geschiht.  
 de si mich eteswenne gerni siht.  
 denne <sup>1)</sup> den laze ich iem' ane haz.  
 swer giht de ime an froiden si gilvngen baz.  
 d' habe ime de.

8. So eteswenne mir d' lip.  
 dvr sine bæse vnstete ratet de ich var.  
 vn ich gefrivnde mir ein and' wip.  
 so wil iedoch de h'ze niend' wan dar.  
 so wol ime de ez so reine weln kan.  
 vn mir d' f'ze arbeite gan.  
 doch han ich mir ein liep erkorn  
 dem ich zedienste vn were ez ald' welte zorn  
 m'z sin geborn.

9. Vnde ist de mirs min felde gan.  
 de ich vō ir redin deme <sup>2)</sup> mvnde ein kvffen mac v'steln.  
 vn de iz mit mir bringe (Bl. 1<sup>b</sup>) dan  
 ich wil ez tōgenliche tragen vn iem' heln.  
 ist ab' de si ez vur groze sw're hat.  
 vn vehit mich dvr mine missetat.  
 we t'n ich danne ich felic man.  
 da hebiz vf. vn lege ez hin. wid' alf ich wol kan.  
 da ich ez da nam. ○○○○○○○○○○

10. So vil so ich gefanc nieman. (H. 1, 177<sup>a</sup>)  
 d' anders niht enhete wan den blozen wan.  
 de ich nv niht mere enkan <sup>3)</sup>  
 def enwund' nieman mir hat zwivel den ich han  
 alles de ich kvnde gar benomen.  
 wenne fol mir iem' spilende froide komen

<sup>1)</sup> So, stark abgerieben. — <sup>2)</sup> Lies wol redendem. — <sup>3)</sup> Die Hs. "kan" en.

noch sehe ich gerne mich in hohen mēte alf ē.  
 mich enscheide ein wip vō dirre clage  
 vn spreche ein wort alfe ich ir sage  
 mirft anders iem' we.

11. Ich halte <sup>1)</sup> ie vō tage zetage. (H. 1, 176<sup>b</sup>)

vn bin doch hýre nihles wifer danne vert.  
 hete ein and' mine clage.  
 deme riete ich so dc ez d' rede were wert.  
 vn gibe mir selbē dekeinen rat.  
 ich weiz vil wol wc mir den schaden gemachet hat.  
 dc ich si niht v'heln kvnde fwc mir war.  
 des han ich ir gefeit so vil.  
 dc si de niem' horī wil  
 nv fwige ich vn nige dar.

12. Ich wande ie ez were ir spot. (H. 1, 177<sup>a</sup>)

die ich vō minnē grozer fwere horte iehen.  
 des engilt ich fere semmir got.  
 sit ich die warheit an mir selbē han ersehen.  
 mir ist komē an dc h'ce min.  
 ein wip fol ich ir volle ein iar vnmere sin.<sup>2)</sup>  
 vn dc si mī niht nimet war.  
 so mīz mī froide vō ir gar.  
 vil lihte an allē trost zergan.

13. Sit mich mī sprechen nv niht kan  
 gehelfen noch gescheiden vō d' fwere mī.  
 so wolte ich dc ein and' man.  
 die mine rede hete zv der felden sin.  
 vn iedoch niht an die stat.  
 dar ich nv lange bitte vn her mit trivwen bat.  
 dar engan ich niemā heiles fwenne ez mich vergat.  
 nv gedinge ich ir gnaden wol.<sup>3)</sup>  
 wc si mir ane schylde doch.  
 langer tage gemachet hat.

<sup>1)</sup> So, lies alte. — <sup>2)</sup> Darnach fehlt eine Zeile: und sol daz alsō lange stān. — <sup>3)</sup> So, lies noch.

14. **V**n wiste ich niht de si mich mac.

vor ald' welte wol wert gemachen obe si wil.  
 ich gediende ir niem' mere tac.  
 io hat. si tvgende der ich volge vnz an de zil.  
 niht lang' wan die wile ich lebe.  
 noch bitte ich si de si mir liebez ende gebe.  
 we hilfet de. ich weiz wol de si ez niht entt.  
 doch dv si ez dvr den willen mī.  
 vñ laze mich ir tore sin.  
 vñ neme mine rede vurgt.

15. **W**ol ime de er ie wart geborn § (H. 1, 177<sup>b</sup>)

dem dīse zit genediclich hingat.  
 ane allerflachte seneden zorn.  
 vñ doch ein teil darvnd' fines willen hat.  
 wie deme nahet manic wunneclīch' tac.  
 wie līzel er mir felīc man gelōben mac.  
 wan ich nach froide bin verdaht.  
 vñ kan doch niem' w'den fro.  
 mich hat ein liep in trvren braht  
 daz īst vnvendīc nv si also.

16. **D**az ich min leit nv lange clage.  
 des spotent die den ir gemvte hohe stat.  
 we īst in liep de ich in sage.  
 we sprīchet der vō froiden der dekeine hat.  
 wil ich liegen so īst mir wunders vil geschehen.  
 so truge ab' ich mich selben ane not. wolt ich des iehen.  
 wan lat si mich erwerben de.  
 darnach ich ie mit trivwen ranc.  
 zeme ieman danne ein lachen baz.  
 de gelt ein trivren vñ habe er doch vndanc. <sup>1)</sup>

17. **J**ch wil vō ir niht ledīc sin.  
 die wile vñ ich d' gerndin mēt zefroiden han.

<sup>1)</sup> So, lies danc.



de beste gelt d' froiden min  
 de lit an ir vñ aller miner felden wan.  
 fwenne ich den virliuſe ſo han ich niht.  
 vñ enſiſche och fvr den ſelben tac. we mir geſchiht.  
 ich mîz wol forgē vmbe ir leben  
 ſtirbet ſi ſo bin ich (*Bl. 2<sup>a</sup>*) tot.  
 hat ſi mir anders niht gegeben.  
 ſo erkenne ich doch nv ſenede not.

18. Gnade <sup>1)</sup> iſt endelichen da.  
 div erzeige ſich alſ ez an minem heile ſi.  
 die enſiſche ich niend' and'ſwa.  
 an ir gibot ſo wil ich niem' w'den fri.  
 de ſi de ſprechent vō v'lorner arbeit.  
 ſol de d' miner einiv ſin. de iſt mir leit.  
 ich enwande niht do ich ez began.  
 ich engelebte noch an ir lieben tac.  
 iſt mir da miſſelvngen an.  
 doch gab ich ez wol alſe ez da lac.

19. **E**in wiſer mā ſol niht zevil § (*H. 1, 179 a*)  
 ſin wip verſiſchen. noch gezihen deſt min rat  
 vō d' er ſich niht ſcheidē wil.  
 vñ er d' waren ſchvldē doch keine hat.  
 Swer wil ald' welte lyge an ein ende komē.  
 d' hat im ane not ein vil h'celiches leit genomē.  
 wan ſol bōſer rede gedagen.  
 frage och niemā lange des de er vngerne hore ſagen.

20. **W**ar vmbe vūget mir div leit. (*H. 1, 179 b*)  
 vō d' ich hohe ſolte tragen den mît.  
 io wirb ich niht mit kvndecheit.  
 noch dvr v'ſiſchen alſam vil meneger tît.  
 ich enwart nie rehte vro. wan ſo ich ſi ſach.  
 ſo gie vō herzē gar ſwc mī mvnt wid' ſi geſprach.

<sup>1)</sup> *Oben drüber ſteht von anderer Hand Ge.*

fol nv div trīwe sin verlōrn. [cleinen zorn.  
 so endarf ez nieman wund' nemē han ich vnd' wilen einen

21. **S**i iegent de stete si ein tvgent.  
 d' andern frowe so wol im d' si habe.  
 si hat mit <sup>1)</sup> froude in miner ivgent.  
 mit ir wol schoner zvht gebrochen abe.  
 de ich vnz an minē tot. niem' si gelobe  
 ich sihe wol fwer nv vert wütende als er tobe.  
 de den div wip so minnent ē. [nahe me.  
 danne einen mā. des des <sup>2)</sup> niht kan. ich ensprach in nie so

22. **W**ie dikke ich in den forgen doch § (II. 1, 179<sup>a</sup>)  
 des morgens bin betaget.  
 so ez alles flief de bi mir lac.  
 si enwisten noch enwizzen noch  
 de mich mī h'ze iaget.  
 dar ich vil vnfanfte komē mac.  
 si enlat mich vō ir scheidē  
 noch bi ir beliben ie darvnd' mīz ich gar verderben  
 mit den listen wan ich beiden  
 wil si mich v'gen. hōrent wund' kans alvs werbē.  
 nein si weizgot si enkan  
 ich hans ein teil gelogen an.  
 si engetet ez nie wan vmbe de.  
 daz si mich noch wil v'fuchen baz.

23. **H**ette ich d' gēten ie gelogen. (II. 1, 178<sup>b</sup>)  
 so groz als vmbe ein har.  
 so lidde ich vō schvlden vngemach.  
 ich weiz wol we mich hat betrogen.  
 da seit ich ir zegar  
 fwaz mir liebes ie vō ir geschach.  
 vñ ergab mich ir zefere.  
 so si de v'nā.

<sup>1)</sup> Lies mir. — <sup>2)</sup> Lies der des.

dc ich niem' vō ir komē kvnde.  
 do we si mir iem' mere  
 in ir h'zen gram.  
 vñ erbot mir leit zaller stynde  
 also han ich si v'lorn.  
 vñ wil nv dest ein nivwer zorn.  
 dc ich si d' rede gar begede <sup>1)</sup>  
 weiz got niem' aldie wile ich lebe.

24. **D**az beste dc niemā gesprach.  
 oder iem'me getst.  
 dc hat mich gemachet froidelōs.  
 got weiz wol sit ich ez eres fach.  
 so het ich ie den mft.  
 dc ich vur si nie kein wip erkos.  
 kvnd ich mich dar han bewendet.  
 da manz dickebot.  
 minēm libe alf ich ez wolde.  
 so het ich etefwaz. v'endet.  
 ich rfm annot  
 mich d' wibe me danne ich solte.  
 war sint kom die sinne min.  
 sol ez mir wol erboten sin  
 han ich tvmb' goch so v'iehen.  
 swe des war ist dc mvz noch geschehen.

25. **M**in rede ist also nahe komē.  
 dc si erst vraget des.  
 we gnaden si der ich ger.  
 wil si des noch niht han v'nomē.  
 so nimet mich wund' wes  
 ich vil meneger sw're niht enber.  
 die mir dikke feren nahen  
 an dem h'zen sint.  
 dc ich niem' tac vro belibe.  
 sol d' kvmb' niht v'uahen

<sup>1)</sup> So, lies begeben.

tete ez danne ein kint  
 dc fvs iem' lebet wibe  
 dem solt ich wol wizen dc  
 mohte ich mich noch bedenken baz.  
 vñ neme (*Bl. 2<sup>b</sup>*) von ir gar den mît.  
 nein h're iô ist si so gît.

26. **Do** liebe kom vñ mich bestvnt (*H. 1, 179 a*)  
 wie tet gnade so  
 dc si mich niht gnedeliclichen (*so*) schiet.  
 ich bat si dike so die tînt.  
 die g'ne waren fro.  
 sit dc ir trost vil menegen ie beriet.  
 dc och mir dc selbe tete  
 innerhalb d' tvr  
 hat leid' sich v'borgen.  
 mac si sehen. an mine stete.  
 vñ gebe dyr got hervur.  
 helfe deich kom vñ forgē  
 wan ich han mit schonen siten.  
 so kvmeeliche d' gibitten.  
 obe des div gîte <sup>1)</sup> niht v'fât.  
 we gewaltes des ez <sup>2)</sup> an mir begat.

27. **J**ch minne sinne lange cit. (*H. 1, 241a; L. S. 47.*)  
 v'finne minne sich.  
 wie si schone lone min' tage.  
 so lone schone dest min strit.  
 vil cleine meine mich.  
 niht zecleine mine clage. (*so*)  
 vñ rihte  
 selch vmbilde.  
 dc ein felic wip.  
 mich v'derbet gar ane schvlde.  
 zir gefihtē

<sup>1)</sup> Die Hs. "gîte div." — <sup>2)</sup> So, lies den's.

wirt ich wilde.  
 mich enhab ir lip  
 noch ger ich d' vil hvlde.  
 were mere ftefer man.  
 fo folte. wolte fi mich han.  
 etefwenne denne g'ne fehen  
 fwenne ich gnüge uüge kynde fpehen. <sup>1)</sup>

28. **G**ewan ich ie deheinen mît. § (H. 1, 175<sup>a</sup>)

d' hohe stynt. den han ich noch.  
 min leben dynket mich fo gît.  
 vn ist ez niht fo wein <sup>2)</sup> ich ez doch.  
 dc tît mir wol. wc wil ich ez mere.  
 ich envurhte vnrehten spot. niht zefere.  
 vn kan wol liden böfen haz.  
 folt ich ez fo die lenge phlegen ine gert ez niem' baz.

29. **W**iest ime zemîte wundert mich (H. 1, 175<sup>b</sup>)

dem h'ceclichez liep gefchiht  
 er felic mā. dar vûrt er sich. (so)  
 als ich wol wene ich weiz ez niht.  
 och weste ich g'ne wie er tete.  
 obe er iht phlege wunneclicher ftefe.  
 div fol ime rehte wesen bi.  
 got gebe dc ich erkenne noch in welhem lebenne er fi.

30. **I**ch weiz bi mir wol dc ein zage.

vnfanfte ein finnic wip beftat  
 ich fach fi wene ich alle tage.  
 dc mich des iem' wund' hat.  
 dc ich niht redde fwc ich wolte.  
 alf ich ez beginnen vnd'wilen folte.  
 fo fwiget ich deich niht enfpfach.  
 wan ich wol wefti dc niemā noch liep vō ir gefchach.

<sup>1)</sup> Diese Strophe ist in der Pariser und Weing. Hs. dem Walther von der Vogelweide beigelegt; vgl. darüber Lachmann S. 174. — <sup>2)</sup> So, lies wân.

31. **M**in h'ce ist swere zaller zit.  
 swenne ich d' schonē niht enfihe.  
 si mvgen ez lazen ane nit.  
 obe ich d' warheit ime v'gihe.  
 wan si mir wonet inminē finne.  
 vñ ich die lieben ane maze minne.  
 nahet <sup>1)</sup> danne ime h'zin min.  
 sine mohte vō ir gŕte mir niht lang' fremede fin.
32. **M**ich gerō noh nie de ich den fin.  
 an ein so schone wip verlie.  
 ez dvnket mich ein gŕt gewin.  
 ir grŕz mich minnecliche enphie.  
 vil g'ne ich <sup>2)</sup> des iem' lone.  
 si lebet mit zvhten wunneclichen schone.  
 der tvgende si geniezel <sup>3)</sup> fol.  
 mir geviel inminen ziten nie ein wip so rehte wol.
33. **G**ot hat wol gezieret ir leben. (H. 1, 176<sup>a</sup>)  
 also de mich ez genŕgen wil.  
 vñ hat zevroiden mir gegeben  
 an einen wibe liebes vil.  
 fol mir ir stete komē ze gŕte.  
 de gilt ich ir <sup>4)</sup> femlichen mŕte.  
 vñ nide nieman dvr fin heil.  
 wan ich zewŕnsche danne han der welte minen teil.
34. **S**waz ich nv niwwer mere sage. (H. 1, 180<sup>b</sup>)  
 def indarf mich niemā fragen. ich enbin niht vro.  
 die frŕnt verdrvzet miner elage.  
 des man zevil gehōret dem ist allem so.  
 nv han ich beidiv schaden vñ spot.  
 waz mir doch leides vnvierdienet. de bedenke got.  
 vñ ane schvld geschiht.  
 ich engelige h'ze liebe bi. sone hat an miner vrōde nieman niht.

<sup>1)</sup> *Lies* naher. — <sup>2)</sup> *Fehlt* ir. — <sup>3)</sup> *So, lies* geniezen. — <sup>4)</sup> *Fehlt* mit.

35. So wol dir wip wie rein ein name. (H. 1, 181<sup>a</sup>)  
 wie senfte er doch zerkennen vñ ze nennen ist.  
 ez wart nie niht so lobesā.  
 swa dvz (Bl. 3<sup>a</sup>) an rehte gñte kerist so dv bist.  
 din lop mit rede niemā vollenden kan.  
 swez dv mit trivwen phligest wol. d' ist ein felic man.  
 vñ mac vñ g'ne leben. [geben.  
 dv gift ald' welte hohen mñt. maht och mir ein wenic froide
36. Die hoch gemñten zihent mich. (H. 1, 180<sup>b</sup>)  
 ich minne niht so sere als ich gebare ein wip.  
 si liegent vñ vnerent sich.  
 si we mir ie gelicher mazze so d' lip.  
 nie getorste <sup>1)</sup> si dar vnd' mir den mñt.  
 d' vngnaden mñz ich. vñ des si mir noch tñt.  
 erbeiten als ich mac. [tac.  
 mir ist eteswenne wol gewesen gewinne ab' ich nv niem' gñten
37. Ich han ein dinc mit forge geleit. (H. 1, 181<sup>a</sup>)  
 vñ strite mit gedanken in dem h'zen min.  
 obe ich ir hohen werdecheit  
 mit minem wolte lazen minre sin.  
 obe ich de welle de si grozer si.  
 vñ si vil felic wip. ste min. vñ aller manne vri.  
 div tñnt mir bede we.  
 in wurde ir lasters niem' vro. v'get si mich de clage ich iemer me.
38. Der lange fñzer kvmb' min (H. 1, 181<sup>a</sup>)  
 an min' h'zelieb' vrowen. d' ist ernivwet  
 wie mohte ein wund' grozer sin.  
 de min verlorn dieneft mich so selten rivwet.  
 wan ich noch nie den boten gesach.  
 d' mir ie brehte trost vō ir wan leit vñ vngemach.  
 wie solt ich iemer dise vnselde erwenden.  
 vnmere ich ir de ist mir leit.  
 si enwart mir nie so liep. kvnd iz volenden.

<sup>1)</sup> Lies getroste.

39. **V**van getrúwet fründe niht. <sup>1)</sup>  
 wan <sup>2)</sup> tûn ich de mir liebet de mir leiden solte  
 min dienst spot erworben hat.  
 vñ anders niht obe ich ez gelöben wolte.  
 ich wen. ich ez nv gelöben mîz.  
 des wirt och niem' leides mir vnz an mī ende bîz.  
 fit si mich hazzet. die ich vō h'zen minne  
 mir enkvnde ez niemā gefagen.  
 nv bin ich ez vil vnfanste worden innen.
40. **D**az si mich alse vnw'den habe. (II. 1, 181 b)  
 alse si mir vor gebaret de glöbe ich niem'.  
 si enlaz ein teil ir zornes abe.  
 wan endeclich ir gnaden beite ich iem'.  
 vō ir mag ich noch enfol.  
 fo sich gnûge ir liebes frînt. fos <sup>3)</sup> mir mit leide wol.  
 vñ enkan ich anders niht an ir gewinnen.  
 ê de ich ane ir hvlde si.  
 ich wil ir gûte vñ ir geberde minnen.
41. **M**ac si mich doch lazen sehen.  
 obe ich ir were liep. obe si mich haben wolte  
 fit mir niht anders mac geschehen.  
 fo tv gelich deme alf ez doch wesen solte  
 vñ lege mich ir nahe bi.  
 vñ biet es eine wile alf ez vō h'zen si.  
 gevalle ez danne vnf beiden so si stete.  
 verliefte ab' ich ir hvde <sup>4)</sup> da.  
 fo si v'borgen <sup>5)</sup> also obe si ez nie' getete.
42. **R**edi d' lûte tît mir we  
 de si zwiveln min' frowen vñ vragent welcher tage si si.  
 dvr de ich ir so lange bin gewest mit trvwen bi.  
 och iehent si solt ich ez niem' geniezen.  
 wan de ich von ir fw're habe.  
 ez mohte mich vō schvldē wol erdriezen. <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> So, *lies* Wâ nû getriuwer friundes rât. — <sup>2)</sup> *Lies* waz. — <sup>3)</sup> *Lies* soft.

<sup>4)</sup> So, *lies* hvlde. — <sup>5)</sup> *Lies* verhorn. — <sup>6)</sup> Diese Strophe ist hier sehr verderbt.



43. **Ez** wirt ein man d' sinne hat (H. 1, 174 a)  
vil lihte felie vñ wert.  
d' mit den lÿten vmbe gat.  
des h'ze niht wan eren gert.  
div de wendet eime <sup>1)</sup> sin vngemÿte.  
sich sol ein ritter vlizen meneg' gÿte  
ist iemā d' daz nide.  
dc ist ein so gevûger schade.  
den ich vur aldie welt gerne lide.
44. **Min** <sup>2)</sup> liep ich mir vil nahe trage.  
des ich zware nie vergaz.  
des ere ich sînge vñ sage.  
mit rehten trÿwen tÿn ich dc.  
si sol mir iem' sin vor allen wiben.  
an dem mÿte wil ich menegiv iar beliben.  
we bedarf ich leides mere.  
wan swenn eth ich si miden sol.  
dc clage ich vñ mÿget mich fere.
45. **Ez** ist ein nit den niemā kan.  
v'heln vor den (Bl. 3<sup>b</sup>) lÿten sich.  
war vmbe sprichet menic man.  
wes tÛret sich d' vñ meinert mich.  
daz kvnd ich ime <sup>3)</sup> gesagen obe ich wolde  
ich enwande niht dc iemā fragen folde.  
ern phlage schÛner sinne  
wan niemā ind' welte lebt  
er envinde fines h'zen kvneginne.
46. **JN** min' bestin froide. froide ich faz. (so) (H. 1, 190 a)  
vñ dahte wiech den svm' wolte leben  
do rieten mine sinne dc.  
des ich enkeinen trost niht kan gegeben.  
dc ich die forge gar verbere

<sup>1)</sup> So, lies daz wendet im. — <sup>2)</sup> Pariser und Weingartner Hs. Ein. —

<sup>3)</sup> Die Hs. "ime" "ich.

vñ hohes mîtes were.  
 wan de ich bin verleidet. vf einen lieben wan.  
 den ich noch leid' vnv'endit. han  
 de het ich gerni sit getan. ○○○○○○○

47. **H**et ich zedirre fvm' zit (H. 1, 190<sup>b</sup>)

zwene tage vñ eine gñte naht.  
 mit ir zeredinne ane strit.  
 nach minem willen alse ich han gedaht.  
 de mich des niemā wendē solte.  
 wie lvzzil ich getrvren wolte.  
 doch laz ich ez vnv'fchet niht.  
 ich wil ir iem' dienen vñ lobe ez alz ez gischiht.  
 de mich si niem' mer vnfro gefiht.

48. **(I)**ch <sup>1)</sup> han nach wane dikke wol  
 gefvngen. des mich anders niht bestvnt.  
 vñ lobe doch wan ich nv sol.  
 swa getrvwe wip bescheidenliche tvnt.  
 de bot ich minē frivndē ze erin  
 wil in iem' froide meren.  
 min eines wurde lihte rat.  
 fwcz mît also zerwelte alferminer <sup>2)</sup> stat.  
 ich wene er menege forge vmbe ere hat. ○○○○○

49. **E**in wiser man vil dicke tvnt (H. 1, 191<sup>a</sup>)

des ein tvnber niht enkan.  
 alse ime de hæhet finen mît.  
 so mēz ich leider tryrich stan.  
 ich mac wol sin vō goiches art.  
 vñ iage ein vppecliche vart.  
 toren sinne han ich vil  
 de ich des wibes minne gar. (so)

50. **S**ol ich leben tvfent iar  
 so de ich in gnaden si  
 gewinne ich niem' grawes har.  
 sist aller wandelvngē vri.

<sup>1)</sup> Der Anfangsbuchstabe fehlt. — <sup>2)</sup> So, lies als der mine.

lob si wol gidienen kan.  
 vñ weiz doch wol dc alle man.  
 ir niht gar gemeze sint.  
 swer ir dekeines valsches giht  
 an dem hat haz mit nide ein kint.

51. Ez ist ein spehes wibes sin  
 dir sich vor valsche hat behêt  
 swie vnsehvldic ich des bin.  
 swa ich si weiz dar sprich ich gêt.  
 doch ist ein sitte d' niem' zimet.  
 swer dienst vngelonet nimet.  
 doch ez leider vil geschehe  
 hat mir dekeiniv so getan.  
 d' rat ich dc si zê ir sehe.

52. Nv mēz ich ie min alten not. § (H. 1, 192 a)  
 mit lange nivwen vñ clagen.  
 wan si mir also nahe lit.  
 dc <sup>1)</sup> ir v'gezzen nine mach.  
 ir grēz mich wie <sup>2)</sup> dir mir gebot  
 vil lange nivwen kvmber tragen.  
 irkante si den val den gehe git.  
 baz vûgite si mir heiles tac.  
 sol mir an ir gêt ende ergan.  
 die wil ich mêt vō h'zen han.  
 so mac vñ beiden liep geschehen  
 swaz si ez gelenget dc ist schade.  
 wil si mich iem' vro gesehen.

53. Ich enmac in alles niht gesagen.  
 die mich da vragent zaller zit.  
 war vmbe ich also tryric lebi.  
 vñ ane wunneclichen mêt.  
 die selben hvlsen mir ez clagen.  
 die sich da setzent in den strit.

<sup>1)</sup> So, lies deich. — <sup>2)</sup> Lies vie.

inphahent die nv leides gebe.  
 dc enfrümet noch endvuket gvt.  
 ez fol in vnder zeiget fin.  
 dc ratit mir dc h'ze min.  
 ich bin d' siez v'fwigen fol.  
 swer wibes ere h'ften vvil.  
 der bedarf vil schoner zvhte wol.

54. Von h'zeleides schvlden hat.  
 min lip vil kumberliches (so) not.  
 dc si niem' grozer kynde fin.  
 des helfent alle die sinne iehen.  
 den ez niht nahe gat.  
 noch in div minne niht gebot.  
 si sprechent vō d' swere min.  
 we mir so grozes si geschehen.  
 dc ich so rivweelichen clage.  
 vñ trvgent si dc ich da trage.  
 min schade tet in also we  
 (Bl. 4<sup>a</sup>) dc er si mŕte. vñ mir darnach  
 vil wol gelōpten iem'me.

55. \*Mir sol ein svn' noch sin ztt.  
 zeh'zen niem' nahe gan.  
 sit ich so grozer leide phlige.  
 dc minne rŕwe h'zen <sup>1)</sup> mach.  
 we hylfe danne mich ein strit.  
 den ir mit trywen han getan. (so)  
 sit ich infelchen banden lige.  
 we wanne kyntet mir leiles <sup>1)</sup> tac.  
 io enmac mir niht d' blŕmen schin.  
 gehelfen fvr die forge min  
 vñ och der vogel sanc.  
 ez mŕz mir stete winter fin.  
 so rehte swer ist min gedanc.

(H. 1, 192<sup>b</sup>)

<sup>1)</sup> So',<sup>2</sup> heizen? — <sup>2)</sup> So, lies heiles.

56. **D**iv welt wil mit grimme zergan nv vil schiere. § (H. 1, 221<sup>b</sup>)  
 ez ist an den lÿten groz wunder geschehen.  
 vrôwent sich zwene so spottent ir viere.  
 weren dise wise si mohten wol sehen.  
 dc ich dvr iam' die vreude verbir.  
 nv sprechent gnûge warvmbe  
 ich <sup>1)</sup>  
 niht sînge. den frivnden gefwîchet noch ê mir.
57. **D**iv welt hat sich so von vreuden gescheiden  
 dc ir der vierde niht rehte nv tîft.  
 ivden vñ crîften ine weiz vmbe heiden.  
 die denket alze verre an dc gîft.  
 doch wil ich in sagen  
 ez mîz hie beliben.  
 dc niemen den wiben  
 nv dient zerehte dc hõre ich si clagen.
58. **S**wer nv den wiben ir reht wil v'fwachen.  
 den wil ich vil (so) v'teilen ir minne vñ ir grîz.  
 ich enwil ir leides vō h'zen niht lachen.  
 fwer nv so welle d' lazze od' tîz.  
 wan ist ir einiv niht rehte gemîft.  
 da bi vund ich schiere  
 wol dri od' viere.  
 die zallen ziten sînt hovesch vñ gîft. <sup>2)</sup>
59. **S**preche ich nv dc mir wol gelvngen were. § (H. 1, 192<sup>b</sup>)  
 so verlÿre ich beide sprechen vñ sîngen.  
 we dovh mir ein also verlogenz mere.  
 dc ich rînde mich also vremeder dinge.  
 dc wil ich den hohgemîften lan.  
 den da wol geschiht die nemen sich des an.  
 ich kalge <sup>3)</sup> iem' minen alten kvmber

<sup>1)</sup> (vmbe fehlt. — <sup>2)</sup> Die Strophen 56 — 58 sind in der Pariser Hs. dem Heinrich von Rugge beigelegt. — <sup>3)</sup> So, lies klage.

d' mir iedoch so niwwer ist.  
den si mir gab do si mir vroiden nan.  
we ich vil tumber.

60. **V**il div vil gîte dc ich iem' sînge  
wol nach vroiden mac si mich danne leren  
also dc si mir mine not. gerinde. <sup>1)</sup>  
an ir helfe triuwe ich niem' si v'keren.  
mac si sprechen eht mit trîwen. ia  
als <sup>2)</sup> ê. sprach nein so wirt min wille da  
dc ich sînge vro mit hohem mîte.  
da bi so ist div forge min.  
dc man zelange beitet. dc kvmet niht wol ze gîte.
61. **I**ch bin niht tump mit also wisem willen (H. 1, 193 a)  
dc ich so reine noch so stete minne.  
wan dc si sint vil lihte zestillen.  
dien da liep ane leit geschicht. als ich ez sinne.  
so v'lvz ich niem' vroiden vil.  
sit dv gîte mich niht sampste stillen wil.  
sol min dieneft also sin v'funden.  
so sin doch geret ellv wip.  
sit dc mich einiv mit gedanken vrevt an manegen stunden.
62. **V**ie tît div vil reine gîte so § (H. 1, 193 a)  
si lat mich also v'derben alsys gar. (so)  
ich bin aller ir werdeheit vro.  
so nimet siez enteil zecleine war  
nv wand ich geniezen aller miner tage.  
dar vmbe ich ir lop vn ere sage  
si ist vil gît. dc ich iem' sprechen sol.  
tît si eht einet sv lone ir lieben vn ir frivnden wol. ○○○○○
63. **L**ieber wan ist ane trôsten da.  
vn twinget mir dc h'ze min.  
wan were er von mir anderfwa.

<sup>1)</sup> So, lies geringe. — <sup>2)</sup> Lies als's.

da mîz iedoch trost biwane fin.  
 fol manez allez liden so bin ich v'daht.  
 ez ist vil zegîm <sup>1)</sup> ende braht  
 wer mac och wizen vor wiez dinc ergat.  
 sit <sup>2)</sup> hat tîngende <sup>3)</sup> vñ ere. da von mac ez werden rat.

64. **V**waz bedarf ich denne vröden me.  
 obe mir ir gnade wonent <sup>4)</sup> bi.  
 dc daz (*Bl.* 4<sup>b</sup>) bi miner zit erge.  
 vñ ich darnach lange infroiden si.  
 ist ab' dc mir ir gnade also v'gat.  
 vñ si mich helfelosen svz v'derben lat  
 so mac ich vil clagen ich tvmber man.  
 dc <sup>5)</sup> min' tage niht wid' gewinnen kan.

65. **I**ch sach si were ez. aller der welte leit. § (*H.* 1, 180<sup>a</sup>)  
 die ich doch mit fôrgen han. gesehen.  
 wol mich so minneclicher arbeit  
 mir konde niem' baz gesehehen  
 darnach wart mir vil schiere leide.  
 ich schiet von wibe niem' mit der not geseheide  
 noch dc mir nie so we gesehach  
 owe do ich danne mîste gên wie iemerlich ich vmbe sach. ○○○○

66. **M**ich hœhet dc mich lange hœhen fol.  
 dc ich nie wip mit rede v'los.  
 sp"ch in anders iemā danne wol.  
 dc we ein schvlt die ich nie v'kos  
 inwart nieman so rehte vnmere.  
 d' ir lop gerner horte. vñ dem iemā ir gnade lieber were. (*so*)  
 doch habent si den dienst min.  
 wan al min trost vñ al min leben dc mîz an eime wibe fin.

67. **O**we dc ich einer rede v'gaz. (*H.* 1, 180<sup>b</sup>)  
 dc tît mir hîte vñ iem' we.  
 do si mir ane hîte vor gefaz.  
 warvmbe redde ich do niht me.

<sup>1)</sup> So, lies ze guotem. — <sup>2)</sup> Lies si. — <sup>3)</sup> So. — <sup>4)</sup> Lies wonet. — <sup>5)</sup> Lies deich.

do we ab' ich so vro der stynde.  
 vñ d' vil kyrzewile de man d' gñten mir zefehenne gvnde  
 de ich vor liebe niht ensp"ch  
 ez mohte manegem noch geschehen der si sehe als ich si sach.

68. In disen bösen vngetrvwen tagen (H. 1, 180 a)  
 ist min gemach niht gñt gewesen.  
 wan dez ich leit mit zvhten kan getragen.  
 ich enkonde niemer sin genesin.  
 tete ich nach leide als ich ez erkenne.  
 si liezen mich vil schiere die mich da gerne sehen etefwenne  
 die mir da sempfte waren bi.  
 nv mēz ich froiden nōten mich. dvr de ich bi d'welte si.

69. Swaz in allen landen § (H. 1, 183 a)  
 mir. zeliebe mac geschehen  
 de stet inir handen  
 anders niemā wil ich ez iehen.  
 si ist min osterlicher tac.  
 vñ hans inminem h'zen liep.  
 de weiz er wol deme niemā niht geligen <sup>1)</sup> mac.

70. Mich betwanc ein mere  
 de ich vō ir horte sagen.  
 wie si ein vrowe were.  
 div sich schone kan getragen  
 mit ir gñte zaller zit.  
 ir tñgent div zieret wol ein lant.  
 da vō div gñte nahe an minem herzen lit.

<sup>1)</sup> So, *lies* geliegen.



## II.

### REIMAR. DER. VIDELER.

1. **E**z waz ein k̄nig gewaltic vñ riche (H. 2, 161 a)  
d' saz in einem lande de waz michel vñ brèit.  
fitte phlag er gar vil lesterliche.  
vñ minnete erge tvgende waren ime vil leit.  
des gewan er doch darvmbe michel arbeit  
er wart vertriben.  
vñ weise beliben.  
wan de vō ime sit ein bezzer marc<sup>1)</sup> wart gefeit.  
schowe fvr dich schowe vñ wart alvmbe dich.  
sihe<sup>2)</sup> den tagesternen also dvnket mich.  
swer vmbe ere welle werben d' sol niht svmen sich.
2. **H**ōret wunder wie sol ich gibaren.  
ion ist niht d' zehende m̄n noch wip nv wol gem̄t.  
ich gedenke die da riche waren.  
de si dvr got vñ vmbe ere teilten wol ir ḡt.  
davon waz ir lop von allen trvwen wol beh̄t  
vñ stete  
d' fame tete.  
de lobt ich mir ist leit de ez so l̄zzel l̄te t̄t.  
schowe wir<sup>3)</sup> dich schowe. vñ wart allvmbe dich  
ich sihe t- st.<sup>1</sup> &c<sup>1</sup>.

<sup>1)</sup> So, lies m̄ere. — <sup>2)</sup> Lies ich sihe. — <sup>3)</sup> Lies vur.

3. **D**vr torheit ich der welte erkenne (H. 2, 161<sup>b</sup>)  
 einen man. d' livget vnz ime nieman niht gelöben mac.  
 des and's torheit ich vch nenne.  
 der (Bl. 5<sup>a</sup>) trovt vnz in niemā fvrhtet nahtes noch den tac.  
 foſt d' drite vil arc deſt der ſele gar ein ſlac.  
 dez vierden ſin  
 get alfo hin.  
 d' toren wizze leret. vñ er ſelbe nie gephlac  
 ſchowe fvr hin ſchowe. &c'.
4. **N**v wache h're balde vñ wirb vmbe ere. (H. 2, 162<sup>a</sup>)  
 dc die livte iht ſprechen hin zedir wie böſe ein man.  
 gerne mahtv volgen ſelcher lere  
 ſit ich dir mit trūwen alſe wol geraten kan.  
 wiſ eht frvm ſo gewinneſt dv den frvmen daran.  
 dine ere  
 wahſent fere.  
 niemen rehteſ dir deheines vngelvkes gan.  
 ſchowe fvr dich. &c'.
5. **M**aneger lat mich vngegrēzit § (H. 2, 162<sup>b</sup>)  
 dc er fvrhtet deich in bitte.  
 der doch ſelten kvmber bēzet.  
 niemā nach d' milten ſitte.  
 och vch (so) dc iſt ein vil armer liſt  
 obe d' arge niht enſprichtet wan weiz doch wol wer er iſt.
6. **E**z iſt in vil ſwere  
 die daz crvce hie ſo lange tragen.  
 ſo iſt ez dien vmmere  
 die da vrevellich verſaget  
 got weiz wol wa gēt brēd' iſt  
 ſi mvgent vñ wol triegen d' kennet wol ir aller liſt.
7. **S**tetiz lop er nie gewan. § (H. 1, 196<sup>b</sup>)  
 d' alder <sup>1)</sup> welte willen tēt.

<sup>1)</sup> Aus aller geändert.

mer vmbe ere sol ein mā  
 geforgen danne vmbe and' gvt.  
 vn des besten vlizen sich  
 vragin iemā wer ime dc geraten habe so nenne er mich.

8. **A**ller felden felic wip § (H. 1, 185<sup>b</sup>)

tv mir fo  
 dc min h'ze hohe ste.  
 obe ich ie dvr dinen lip  
 wurde fro  
 dc des iht an dir zerge.  
 ich waz ie d' dieneft din.  
 fo biſt dvz div froide min.  
 ſol ich iem' lieben tac od' die naht geſehen  
 dc laz frowe an dir geſchehen.

9. **F**rowe t̃ſ des ich dich bitte § (H. 1, 193<sup>b</sup>)

dc ich iem' ſi  
 dines heiles vro.  
 dv ſolt lazen einen ſitte  
 da lit wandel bi.  
 we wie t̃ſt dv ſo.  
 dc dv alſ vngnedic biſt.  
 ia erkenneſt dv vil wol dc dir niemā hold' iſt.

10. **F**rowe mit rede dc h'ze min

tröſte mir den lip  
 ia verdten <sup>1)</sup> ich ez wol.  
 mvge ez vor liebe niht geſin  
 ſo ſoltv felic wip  
 dvr ein wunder doln  
 ê. ich din abe geſte.  
 ia eniſt ind' welte ſo gvtet niht ich env'ſprechez ê. <sup>2)</sup> ○○○○○

11. \* **G**ot welle fone welle doch ſo ſinget der vō ſeven  
 noch baz. danne iemā ind' welte. fraget niſteln vn neven

<sup>1)</sup> Lies verdienen. — <sup>2)</sup> Die Strophen 7 — 10 ſtehen in der Pariser Hs. unter den Liedern Reimar's des Alten.

gefrien fwiger fweher fwager ez enfi war.  
 tageliet clageliet hvgeliet. zvgeliet tanzeliet leich erkan.  
 er finget crvceliet tvingliet schimphiet. <sup>1)</sup> lobeliet. regeliet alf  
 d' mit werder kvnft den l'ten kvrzet langes iar. [ein man.  
 wir mvgen wol alle stille fwigen da her lvtolt fpreden wil.  
 ez darf mit fange niemā g'iden wid' in.  
 er finget also ho ob allen meiftern hin  
 ern w'de noch die nv da leben den brichet er daz cil.

12. \* Daz erste wip den <sup>2)</sup> ersten man den ersten schaden eriet. <sup>3)</sup>  
 da vō got vil menege fele vō deme paradyse schiet.  
 diert itewiz d' wirret g'ten reinen wiben. niht.  
 wip vñ wip gelicher name wil <sup>4)</sup> vngelichez leben.  
 d' welde heil vnf eniv nam dc habt <sup>5)</sup> vnf einiv wid'geben  
 ein engel vñ ein reine wip sint beide wol in einer phliht.  
 vil reiniv m'ft' vñ maget. div vnf vō even stricke nā.  
 din w'dicheit beh'ft vnf noch div reinen wip.  
 so gewinnet wegescheiden hie der zweir lip  
 die g'ten dort die vbelen hie die sint den beiden gram.

<sup>1)</sup> So. — <sup>2)</sup> So, *lies* dem. — <sup>3)</sup> So, *lies* geriet. — <sup>4)</sup> *Lies* vil. —

<sup>5)</sup> *Lies* hat.

### III.

## REIMAR. DER. IVNGE.

---

1. \* **D**ie wil ich nv lebe in so menegin leide (H. 3, 331 a)  
so clage ein and' die blîmē rot.  
walt vñ clê die vogelen vñ die heide  
helfent mich kleine zeminer not.  
min clage ist dc sich div welrt (so) vrevden wert  
vñ daz min sanc wirt mit truren v'zert.
  2. \* **I**N disen froi- (Bl. 5<sup>b</sup>) den vñ in disen eren  
bin ich gewis dc ich iem' wer.  
schiere kymet ein' der mich bi deme geren  
zvchet hin vmbe owe waz wil d'.  
er sprichet get vz ir knecht and' stvnt  
vrevde vñ frowen des lachet sin mvnt.
-

#### IV.

### VVALTHER. VON. DER. VOGELWEIDE.

---

1. **S**o die blēmen vz deme graze dringent (*H. 1, 240b; L.S. 45.*)  
fame si lachent gegen der spilden fvnnen  
in eineme meien an dem morgen vro.  
vñ die cleinen vogelliv wol singent  
in ir besten wise die si kvnnen  
we wunne mac sich da genozen zv̄  
ez ist wol halb ein himelriche  
svln wir sprechen waz sich deme geliche  
so sage ich waz mir dikke baz  
in minen ovgen hat getan  
vñ tete och noch gifehē ich dc.
2. **S**wa ein edeliv schone frowe reine. (*L. S. 46.*)  
wol geleit vñ wol gebvnden  
dvr kyrzewile zv̄ vil lvtē gat.  
hovelichen hochgem̄t niht eine  
ein wenic vmbe sehende vnd'ltvnden.  
alfam d' fvnne gegen den sternē stat.  
d' meie bringe vnf alfin wund'  
waz ist denne da so wunnecliches vnd'  
alf ir vil minneclicher lip.  
wir lazen alle blēmen stan  
vñ kapphen an dc w'de wip.

3. **N**v wol dan welt ir die warheit schowen (H. 1, 241 a)  
 gen wir z<sup>8</sup> des meien hochgezite  
 d' ist mit aller finer crefte kom.  
 Seht an in vñ seht an w'den frowen  
 wederf da dc ander vb'strite  
 dc bezer teil dc han ich mir genomen.  
 owe d' mich da weln hiezi  
 dc ich da dc eine dvr dc and' liezi  
 obe ich zerehte danne kvre  
 her meie <sup>1)</sup> ir mvzent m'ze fin  
 ê ich mine frowen da verlvre.

4. **A**ller werdeheit ein vûgerinne  
 dc sit ir zware frowe mazze  
 er felic man der iwver lere hat  
 der endarf sich iwver niend' inne  
 werd' <sup>2)</sup> zehove schamen noch and' straze.  
 dvr dc fîche ich frowe iwvern rat.  
 dc ir mich ebene werben leret.  
 wirb ich nider <sup>3)</sup> wirb ich hohe ich bin v'feret  
 ich we vil nach zenidere tot  
 nv bin ich ab' zehohe siech  
 vnmaze enlat mich ane not.

5. **N**idere minne heizet div so fwachet (L. S. 47.)  
 dc der mît nach kranker liebe ringet  
 div minne tît vnlobeliche we.  
 hohe minne reizet vñ machet  
 dc der mît nach hoher wurde vf fwinget  
 div winket mir nv dc ich mit ir ge.  
 mich wundert wef div maze beitet.  
 kvmpft div h'zelibe ich bin iedoch v'leitet  
 mī ovgen hant ein wip erfehen  
 fwie minneclich ir rede fi  
 mir mac doch schade vō ir geschehen.

<sup>1)</sup> Aus merz gebessert. — <sup>2)</sup> So, lies weder. — <sup>3)</sup> wirb ich nider steht doppelt.

6. **D**ie zwielere sprechent ez si alles tot. § (H. 1, 246<sup>b</sup>; L. S. 58.)  
 vñ lebe nv nieman der iht finge.  
 nv mǵen si doch bedenken die gemeine not.  
 wie al div welt mit forgen ringe.  
 kvmpt fanges tac man hōret singen vñ sagen  
 man kan ōch wunder  
 ich horte ein cleine vogellin dc selbe clagen  
 dc tet sich vnd' vnder (so)  
 ich finge niht ez welle tagen.
7. **I**ch wande daz si were gar vor missewende vri (L. S. 59.)  
 nv sagent si mir ein and' mere.  
 dc niht lebendiges ane wandel si.  
 so ist och min frowe wandelbere.  
 ich enkan ab' niht erdenken waz ir misse ste.  
 wan ein vil cleine.  
 si schat ir viende niht vñ tǣt ir frivnden we  
 lat si dc eine  
 fwie vil sich (so) fēche ich envindes me.
8. **D**ie losen scheltent gēten wiben minen sanc. (H. 1, 247<sup>a</sup>; L. S. 58.)  
 vñ iehent dc ich ir vbele gedenke  
 si phlihten alle vb' mich vñ haben danc  
 vñ si ein zage d' da wenke.  
 fwer gēten wiben ie gespreche baz.  
 wan daz ich si scheide  
 die besten vō den (Bl. 6<sup>a</sup>) bēsten seht dc ist d' haz  
 lobte ich si beide  
 geliche wol wie stynde dc.
9. **D**er also gētes wibes gert alfe ich da ger (L. S. 59.)  
 wie vil der tǣgende haben solte.  
 nv han ich leider niht da mit ich si gewer  
 wan obe si ein lǣzel vō mir wolte.  
 dri tygende han ich des ich wilent nam war (so)  
 schame vñ truwe  
 die nement beide ein ander schaden war  
 ich bin niht nǣwe  
 fwem ich da gan deme gan ich gar.



10. **F**rowe ich eine eine (*so*)trage ein teil zefwere (*H. 1, 250b; L. 69.*)  
 wellest dv mir helfen so hilf and'zit.  
 fi ab' ich dir gar vnmere  
 dc sprich endeliche so laz ich den strit.  
 vn wirt ein ledich man  
 dv solt ab' eines eines rehte wizzen dc dich <sup>1)</sup>  
 l'zzel ieman baz danne ich geloben kan.
11. **K**an min frowe f'ze fvren.  
 wanez <sup>2)</sup> fi dc ich liep gebe vmbe leit.  
 fol ich fi darvmbe t'fren.  
 dc fi ez wid' kere. gar an mine w'decheit.  
 so kvnd ich vnrechte spehen.  
 we we sprich ich orenlofor ovgen an  
 den div minne blendet wie mac der gesehen.
12. **O**be ich rehte bitten kynde  
 we div minne fi sprechent ia. (*so*)  
 minne ist zweier herzē wunne.  
 teilent fi geliche soft div minne da  
 fol ab' vngeteilet fin.  
 so enkan fi alleine ein h'ze niht enthalten.  
 owe woltest dv mir helfen trvwe min.
13. **S**aget mir ieman we ist minne (*H. 1, 250 a*)  
 so wift ich gerne me. (*so*)  
 fwer sich rehte nv verfinne.  
 d' berihte mich wie t'ft fi so we.  
 minne ist minne t'ft fi wol.  
 t'ft fi we so enheizet fi niht rehte ʒne (*so*)  
 soz enweiz ich wie fi danne heizen fol.
14. **G**nade frowe <sup>3)</sup> also bescheidenliche § (*H. 1, 251 a; L. S. 70.*)  
 la mich dir ein' iem' leben  
 obe ich dc brechi dc ich vurder striche

<sup>1)</sup> So die Hs., und nicht wie Lachmann vermuthet zu 69, 18. — <sup>2)</sup> So, lies wænet. — <sup>3)</sup> Hier fehlt tuo.

wan einez foltv mir v'geben.  
 dc mahtv mir zekv'rzer wile erlöben gerne  
 die wile vnz ich din beiten fol.  
 ich nenne ez niht ich meine ienz dv weißt ez wol  
 ich sage dir wes ich angeft han  
 da fvrhte ich dc ich ez lerne.

15. Gewinne ich iemir lieb dc wil ich haben eine  
 min frvnt d' minnet and' wip.  
 an allen gv'ten dingen. han ich wol gemeine.  
 wan da man teilet frvndes lip.  
 fo ich in vnd'wilen gerne bi mir fehe.  
 fo ist er vō mir and'fwa.  
 fit er da gerne fi fo fi och da.  
 ez tvt fo menegem wibe we.  
 dc mir da vō niht wol gefchehe.

16. Si felic wip fi zvrnet wid' mich zefere. (L. S. 71.)  
 dc ich frvnde an menege stat.  
 fi enhiez <sup>1)</sup> nie gelebē nach ir lere.  
 fwie iem'lich ich ez fiez gebat. (so)  
 waz hilfet mich dc ich fi minne vor in allen.  
 fi fwiget iem' alf, ich clage.  
 wil fi daz ich and' wid'fage  
 fo laz ir mine rede einwenic baz gevallen. (so)

17. Ich wil dir iehen dc dv min dicke fere bete.  
 vn nam ich des cleine war.  
 do wist ich wol dc dv allenthalben also tete.  
 davō wart ich dir fo vremede gar.  
 d' min zevriunde ger. wil er mich gewinnen.  
 d' laze alle felch vnstetecheit  
 gemein lieb. daz dvnket mich gemeinez leit.  
 dv sage an weißt dv anders iht.  
 davon getar ich dich niht <sup>2)</sup> geminnen.

<sup>1)</sup> Hier fehlt mich. — <sup>2)</sup> Die Hs. "niht" dich.

18. **I**ch freude helfelorf (so) man. (H. 1, 245 a; L. S. 54.)  
 warvmbe mac ich menegen vro.  
 d' mir ez niht gedanken kan  
 owe wie tēnt die frivnde so  
 ia frivnt we ich vō frivnden sage <sup>1)</sup>  
 het ich dekeinen d' verneme och mine clage  
 nvenhan ich frivnt nvenhan ich rat.  
 des. <sup>2)</sup> nv t̃ mir swie dv wellest minneclichv minne  
 fit. nieman min gnade hat.
19. **V**il minneclichv minne ich han (L. S. 55.)  
 verlorn vō dir minen fin.  
 dv wilt gewalteclichen gan.  
 (Bl. 6<sup>b</sup>) in minem h'zen vz vñ in.  
 wie kvnde ich ane fin genesin  
 dv woneſt an ſiner ſtat. dar inne ſoltv weſen.  
 dv ſendeſt in dv weiſt wol war.  
 de mac er leid' niht. erwerben. fro minne  
 ir ſoltent ſelbe dar.
20. **G**nade frowe minne ich wil  
 dir vmbe diſe botſchaft  
 gevūgen dines willen vil.  
 wiſ wider mich nv t̃genthafter (so)  
 ir h'ze iſt reht' froiden vol  
 mit l̃terlicher reinecheit gezieret wol  
 erdringest dv da dine ſtat  
 ſo la mich in daz wir ſi mit ein ander ſprechen  
 mir miſſegie do ich ez eine bat.
21. **G**nedeclichiv minne la.  
 owe weſ t̃ſt dv mir ſo we.  
 nv twingest och da. (so)  
 vñ ſich wa ez dir wid'ſte.  
 nv wil ich ſehen obe dv noch t̃geſt  
 dv endarf niht iehen. de dv in ir h'zen m̃geſt

<sup>1)</sup> Aus iach gebessert. — <sup>2)</sup> So, des ist zu tilgen.

ez wart nie floz so menecvalt  
 de eh dir wid' stünde diep aller meinsterinne  
 tēn v̄t list wid' dich zebalt. ○○○○

22. **V**ro selde teilet vmbe sich.  
 v̄n keret mir den rvggen z̄v̄  
 nv enwil si niht erbarmē mich.  
 waz welt ir de ich des nv t̄v̄.  
 si stet vngerne gegen mir.  
 lovf ich hin vmbe ich bin doch iem' hinder ir.  
 si wil mich niht an gesehen.  
 ich wolte de ir ovgen an ir nakke st̄nden.  
 so m̄st ez ane ir danc geschehen. ○○○○
23. **W**er gab dir minne den gewalt. (H. 1, 245<sup>b</sup>; L. S. 56.)  
 de dv so gewaltich bist.  
 dv twingest beide ivnc v̄n alt.  
 davv̄r kan niemā dekeinen list.  
 nv lobe ich got sit diniv bāt.  
 mich svlent twingen. de ich so rehte han erkant.  
 wa dieneft w' declichen lit.  
 davō kvm ich niem'. guade frowe k̄niginne  
 la mich dir leben mine zit.
24. **I**ch lebte ie nach d' h̄te sage § (H. 1, 251<sup>b</sup>)  
 wan daz si niht geliche iehent.  
 alse ich ein hohes h̄ze träge  
 v̄n si mich wol gem̄ten sehent.  
 de hazzet einer fere  
 d' ander giht mir si freide ein ere.  
 nv weiz ich wene (so) ich volgen sol  
 hette ich wifheit v̄n sin so tete ich gerne wol. <sup>1)</sup>
25. **I**ch hore ime meneger eren iehen (L. S. 71.)  
 der mir ein teil gedienet hat.  
 d' ime in sin herze kan gesehen.

<sup>1)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. noch einmal unter Reinmar dem Alten, dem sie auch in der Würzburger Hs. beigelegt ist. Vgl. darü<sup>1</sup>: Lachmann S. 192.

an des gnade fſche ich rat  
 de er mirs rehte erſchein.  
 nv frht aber ich de erf mit valſche meine  
 tet er mir noch den willen ſchin  
 hat ich iht liebers danne den lip. des mſzer herre ſin.

26. **I**ſt de mich dieneſt helfen ſol.  
 alf ez doch menegen hat getan.  
 ſo gewinnet mir ir hvlde wol.  
 ein wille den ich hſte han.  
 der riet mir de ich irbete.  
 vn zvrnde ab' ſi de ich ez dannoch tete.  
 nv wil ich ez tſn ſwaz mir geſchiht.  
 ein reiniv wiſe felic wip der laz ich doch ſo lihte niht. <sup>1)</sup>

27. **W**ie kſmet de ich ſo wol verſtan.  
 ir rede vn ſi der miner niht.  
 vn ich doch grozer ſwere niht enhan.  
 wan de man mich frô drvnder ſiht.  
 ein and' man ez lieze.  
 nv volg ab' ich ſwie ich ez niht genieze.  
 ſwar <sup>2)</sup> ich darvmbe ſwere trage.  
 da enſpich <sup>2)</sup> ich niem' vbel zſ. wan ſo vil de ich ez clage.

28. **M**ich hat ein wunneclicher wan. § (H. 1, 252a; L. S. 71.)  
 vn och ein lieb' frſndes troſt.  
 in ſenclichen kvmber braht  
 ſol d' mit vroide an mir zergan.  
 ſo enwirt ichez anders niht erloſt.  
 ez enkome alf ich mirs han gedaht.  
 vmbe ir vil minneclichen lip.  
 div mir enfremedet allv wip.  
 wan de ich ez alle dvr ſi eren mſz.  
 io enger ich anders lones niht  
 vō ich dekeiner wan ir grſz.

<sup>1)</sup> Diese Strophe ist ebenfalls in der Pariser Hs. bei Reimar dem Alten wiederholt; unter dessen Namen steht sie auch in der Würzburger und Weingartner Hs. (S. 75. Nr. 13.) vgl. Lachm. 192. — <sup>2)</sup> So die Hs.

29. Mit valschelofer gŕte liep. <sup>1)</sup> (L. S. 72.)

ein man d' mir wol jem' mac.  
 gebieten swc er wil.  
 sin stete mir <sup>2)</sup> froide gebt.  
 wan ich sin vil schone phŕac. (so)  
 dc kŕmet vō grozer liebe vil.  
 mir ist an ime (Bl. 7<sup>a</sup>) des mŕz ich iehen.  
 ein schones wibes heil geschehen.  
 div selde div wirt vnf beiden schin.  
 sin tŕgent hat ime die besten stat.  
 erworben in deme herzen min.

30. Die mine vreide hat ein wip  
 gemachet stete vñ endelos.  
 vō schvldē aldie wile ich lebe  
 gnade sŕch ich an ir lip.  
 enphahe ich wunneclichē troŕt.  
 der mac wol heizen frŕndes gebe.  
 ein mannes heil mir da geschac.  
 da si mit rehten trŕwen sprach  
 ich myze ir h'zen nahe sin.  
 nvendarf nieman wund' nemen  
 obe ane forge lebet dc h'zen mich. (so)

31. Frivntlichen lac § (H. 1, 228<sup>a</sup>; L. S. 88.)  
 ein riter vil gemeit  
 an einer frowen arme  
 erkos den morgen lieht.  
 do er in dvr die wolken  
 so verre schinē sach  
 div frowe in leide sp"ch.  
 Owe geschehe dir tac  
 dc dv mich laŕt bi liebe  
 langer bliben niet.

<sup>1)</sup> So die Hs., lies lebt. — <sup>2)</sup> Fehlt mit.

de si da heizent minne  
de niewan senede leit.

32. **F**ründinne min  
dv solt din trören lan  
ich wil mich vō dir scheiden  
de ist vnf beiden gêt.  
ez hat der morgensterne  
gemachet hinne licht  
min frünt nv tv des niht.  
la die rede sin.  
de dv mir iht so fere  
beswereft minen mêt.  
war gahest also balde  
ez ist niht wol getan.

33. **F**rowe nv (*so*)  
ich wil beliben baz.  
nv rede in kvrzen ziten  
alles dv wilt. (*so*)  
de wir vnser hête  
trigen ab' alf ê.  
min frünt de têt mir we.  
e ich dir ab' bi  
gelige miner swere  
der ist leid' al zevil.  
nv mit mich niht zelange  
vil liep ist mir daz.

34. **D**az mîz also geschehen  
de ich ez niene mac.  
fol ich dich frowe miden  
eines tages lanc.  
io enkvmet min h'ze  
doch niemir vō dir  
min frünt nv volge mir.  
dv solt mich schiere sehen.  
obe dv mir sîst mit trvwen  
svnd' wanc.

(L. S. 89.)

owe der ogenweide  
 nv kvs ich den tac.

35. **F**rowe ez ist zit  
 gebvt mir la mich varn.  
 io tñ ich ez dvr din ere  
 de ich vō hinne ger.  
 d' wagt' div tageliet  
 so lñte erhaben hat.  
 frvndin wie wirt <sup>1)</sup> ez rat.  
 de laz ich dir den strit.  
 owe des vrlobes  
 des ich dich hinnen wer.  
 vō dem ich habe die fele  
 d' mñze dich bewarn.

36. **W**az helfent blñmen rōt.  
 sit ich nv hinnen sol.  
 vil liebe frvndinne  
 die sint vnmere mir.  
 rehte alfe den vogellinen.  
 die wint' kalten tage.  
 frvnt dest och min clage  
 vñ mir ein wernde nōt.  
 io enweiz ich niht ein ende  
 wie lange ich bin <sup>2)</sup> enbir.  
 nv lige eht eine wile  
 so engetete dv nie so wol.

(H. 1, 228b)

37. **D**er riter dannen schiet  
 do senede sich sin lip.  
 vñ liez och fere weinde  
 die Ichonen frowen gñt.  
 doch galt er ir mit trñwen  
 de ime vil nahe lac  
 si spñch swer ie gepnac <sup>3)</sup>

(L. S. 90.)

<sup>1)</sup> Aus wart gebessert. — <sup>2)</sup> So, lies din. — <sup>3)</sup> Lies gepnac.





zefingen tageliet  
 mir d' wil wid' morgen  
 besweren minen mît.  
 nv lige ich liebes eine  
 reht alfein fenede wip.

38. **I**ch han ir so wol gesprochen § (H. 1, 237<sup>a</sup>; L. S. 40.)  
 dc si meneger in der welte lobet.  
 hat si dc an mir gerochen.  
 owe danne so han ich getobet.  
 dc ich die getivret han  
 vñ mit lobe gecrœnet  
 div mich wid' hœnet  
 frowe minne dc si vch getan.
39. **F**rowe minne ich clage vch mere  
 rihtent mir vñ rihtent vber mich.  
 der ie streit vmbe vwer ere  
 wider vnstete lÿte dc we ich.  
 in den dingen. bin ich wunt.  
 ir hat mich geschoizen (so)  
 vñ gat si genozzen  
 ir ist sanfte ich bin aber vngefvnt.
40. **F**rowe lat mich des geniezin  
 ich weiz wol ir habt noch strale me.  
 mÿgent irf in ir herze schiezen.  
 dc ir werde mir gliche we.  
 ir fv- (Bl. 7<sup>b</sup>) lent edelv̄ kÿnegin  
 iwwer wunden teilen  
 od' die minnen teilen <sup>1)</sup>  
 folde ich eine alfs verschaphen fin.
41. **I**ch bin vwer frowe minne. (H. 1, 237<sup>b</sup>; L. S. 41.)  
 schizent dar da man vch wider ste.  
 helfent dc ich sie <sup>2)</sup> gewinne.

<sup>1)</sup> So, das t zum Theil ausgekratzt, lies heilen. — <sup>2)</sup> Lies sie.

neinen frowe de sis iht enge  
 lat mich vch de ende sagen.  
 vñ enget si vñf beiden  
 wir zwei sin gescheiden  
 wer solte vch danne iemir iht geclagen.

42. **I**a lîge ich mit gedanken § (H. 3, 325 a; L. S. XIII.)  
 d' alrebeſten bi.  
 mir iſt leit de ich ſi ie gefach.  
 ſol ſi mir fremede ſin.  
 ich enmac ir nît vergezzen  
 diheine zit. ſiſt gît  
 vñ iſt behît  
 des trîret mir der mît.  
 ir ſvlt mir alle helfen clagen  
 div leit div man an ir <sup>1)</sup> tît.

- ✓ 43. **J**ch faz vf eime ſteine § (H. 1, 224 b; L. S. 8.)  
 vñ dahte bein mit beine  
 darvf faſte ich den ellenbogen  
 ich hete in mine hant geſmogen  
 min kinne vñ ein min wange  
 do daht ich mir vil ange  
 wes man zerwelte ſolte leben  
 dekeinen rat konde ich gegeben  
 wie man drî dinc erwurbe  
 der deheinoz (so) niht verdvrbe.  
 div zwei ſint ere vñ varnde gît  
 de dicke ein ander ſchaden tît  
 de drite iſt gottes hvlde  
 der zweir vb'gvlde  
 die wolte ich gerne in einen ſchrin  
 ia leider des enmac niht ſin  
 de gît vñ weltiche ere

<sup>1)</sup> So, lies mir.

vñ gottes hvlde mere  
 zefame in ein h'ze komen  
 ñig vñ wege sint in benomen  
 vntrivwe ist inder faze  
 gewalt vert vf der straze  
 fride vñ reht sint sere wunt  
 div driv enhabent geleites niht div zwei enwerden è gefynt.

44. Ich horte ein wazzer diezen  
 vnde sach die vische vliezen.  
 ich sach swaz in der welte waz  
 velt. walt lop rot <sup>1)</sup> vñ graz  
 swaz chrivchet vñ vlivget.  
 vñ bein zer erden bivget.  
 dc sach ich vñ sag vch daz.  
 der dekeinez lebet ane haz.  
 dc wilt vñ dc gewurme  
 die stritent starke stvrme  
 same tñnt die vogel vnd' in.  
 wan dc si habent einen sin.  
 si endvhten sich zeniht.  
 si schvffen starc geriht.  
 si kiesent kñnege vñ reht.  
 si sezzent herren vñ knecht.  
 owe dir tivsche zvnge  
 wie stet din ordenvnge.  
 dc nv div mvge ir kvnec hat.  
 vñ dc din ere also zergat.  
 bekera dich bekere.  
 die cirken sint zehere.  
 die armen kñnege dringent dich.  
 philippe setze ein weifen vf vñ heiz si treten hinder sich.

45. Ich horte in rome liegen <sup>2)</sup>  
 zwene kñnige triegen.  
 davō hvp sich d' meiste strit.

<sup>1)</sup> So, lies vor. — <sup>2)</sup> Die vier ersten Zeilen dieses Spruches fehlen.

der e wc oder iemer sit.  
 d' begonde sich zweien  
 die pfaffen vñ leien.  
 dc wc ein not vō aller not.  
 lip vñ fele lac da tot.  
 die pfaffen striten fere  
 doch wart der lere <sup>1)</sup> mere.  
 div swert div leiten <sup>2)</sup> d' nid'.  
 vñ griffen zſ der stole wider.  
 si bienen die si wolten.  
 vñ niht den si solten  
 do storte man div gottes hſz.  
 ich horte verre in einer clvs.  
 vil michel vngelere.  
 da weinte ein closenere.  
 er clagete gotte sinſ leit.  
 owe d' babest ist zeivne hilf herre diner cristenheit.

46. **V**il ſſze were minne § (H. 1, 254 a; L. S. 76.)  
 berihte cranke ſinne.  
 got dvr din ane beginne  
 bewar die cristenheit.  
 din kvnft iſt fronebere  
 vb' vf (so) der welte ſwere  
 den wiſen barmenere (so)  
 hilf rechen diſſ leit.  
 læſer vz den ſynden  
 wir gern <sup>3)</sup> ſwebenden vnden  
 vnf mac din geiſt enzvnden  
 wirt riwvic h'ze erkant.  
 din blſt hat vnf begozzen  
 den himel vf geſlozzzen.  
 nv læſet vnverdroyzen  
 dc here bernde lant.

<sup>1)</sup> So, lies leien. — <sup>2)</sup> Hier fehlt si. — <sup>3)</sup> Fehlt zen.

vercinfet lip vn eigen  
 (Bl. 8<sup>a</sup>) got sol vnf helfe erzeigen  
 vf den der menegen veigen  
 der sele hat gepbant.

- 47 **Diz** kyrce leben v'windet  
 der tot vnf svndic vindet.  
 swer sich zegotte gefindet  
 d' mac d' helle engan.  
 biwere ist gnade svnden  
 nv heilent cristes wunden  
 sin lant wirt schiere enbvnden  
 dest sicher svnder wan.  
 kvnegin ob allen frowen  
 la wernde helfe schowen  
 din kint wart dort virhowen  
 sin menscheit sich ergab.  
 sin geist mîz vnf gevristen.  
 dc wirt <sup>1)</sup> die diet v'listen.  
 d' tovf si seit vncristen  
 wan fvrten (so) si den stab.  
 d' och die ivden villet  
 ir schrien. lve irhillet  
 manic lop dem crvce erschillet  
 erlæfen wir dc grab.

(L. S. 77.)

48. **Div** menscheit mîz v'derben  
 svln wir den lon erwerben  
 got wolte dvr vnf sterben  
 sin tro ist vf gelpart.  
 sin crvce vil geheret.  
 hat meneges heil gemeret.  
 swer sich vō zwivel keret  
 der hat den geist bewart.  
 svndic lip v'gezzen

(H. 1, 254<sup>b</sup>)

<sup>1)</sup> Lies wir.

dir sint div<sup>1)</sup> iar gemezzen.  
 der tot hat vnf befezzen  
 die vrigen ane wert. <sup>1)</sup>  
 nv hellent hin geliche  
 da wir de himelriche  
 erwerben ficherliche  
 bi dvltelicher zer.  
 got wil mir <sup>2)</sup> heldes handen  
 dort rechen dinen anden  
 sich fchar vor menegen landen  
 den heiligeist her.. (so)

49. Got dine helfe vnf sende (L. S. 78.)  
 mit diner zefewen hende  
 bewar vnf an dem ende  
 so vnf der geist v'lat.  
 vor helle heizen wallen.  
 de wir darin iht vallen.  
 ez ist wol kvnt vnf allen.  
 wie iem'lich ez stat.  
 de here lant vil reine  
 gar helfelos vñ eine  
 ierl'm nv weine  
 wie din v'gezzen ist.  
 d' heiden vb'here  
 hat dich v'schelket fere  
 dvr diner namen ere  
 la dich erbarmē crift.  
 mit welcher not si ringen.  
 die dort den boegen <sup>3)</sup> dingen.  
 de vnf also betwingen  
 de wende in kvrcer frift.

50. Nv alreft lebe ich mir w'de. § (H. 1, 278<sup>b</sup>; L. S. 14.)  
 fit min fvndic ðge fiht  
 de here lant vñ och die erde

<sup>1)</sup> Lies wer. — <sup>2)</sup> Lies mit. — <sup>3)</sup> Lies borgen.

dem man vil der eren giht.  
 mirft gefchehen des ich ie bat  
 ich bin kom̃ an die stat  
 da got menschlichen trat.

51. Schone lant rich vñ here (H. 1, 279 a; L. S. 15.)  
 fwaz ich d' noch han gesehen.  
 so bist dvz ir aller ere  
 waz ist wunders hie gefchehen.  
 dc ein maget ein kint gebar  
 here vb' aller engel fchar  
 waz daz niht ein wunder gar.
52. Hie liezir (so) sich reine töfen.  
 dc der mensche reine si.  
 do liezer sich hie verköfen  
 daz wir eine wurden vri.  
 anders weren wir verlorn.  
 wol dir sper crvce vñ dorn.  
 wie dir zeiden dienst der zorn. (so)
53. Hinnen vûr der fvn zerhelle  
 vō dem grabe da er inne lac.  
 des waz ie der vater gefelle  
 vñ d' geist den nieman mac.  
 fynd' gefcheiden deft alleine.  
 fleht vnde ebener <sup>1)</sup> ein zein.  
 alse er abrah'a erschein.
54. Do er den tievel do geschande (H. 1, 279 b)  
 dc nie keifer baz gestreit.  
 do vûr er her wider zilande.  
 do hÿb sich der ivden leit.  
 dc er here hyte brach. (so)  
 vñ dc man in sit lebendic sach  
 den ir hant nÿc <sup>2)</sup> vñ ſtach.

<sup>1)</sup> danne fehlt. — <sup>2)</sup> So, lies fluoc.

55. **I**n diz lant hat er gesprochen  
 einen angefliehen tac.  
 da die witwe. wirt gerochen.  
 vñ der arme clagen mac.  
 vñ der weise den gewalt.  
 d' da wirt an ime gestalt.  
 wol ime dort d' hie virgalt.  
 (L. S. 16.)
56. **I**vden criften vñ heiden.  
 iehent dc dinir <sup>1)</sup> erbe si.  
 got fol vñf zereht bescheiden.  
 dvr die fine nam dri.  
 aldiv welt div stritet d' <sup>2)</sup>  
 wir fin and' rehten ger.  
 reht ist dc er vñf wer.
57. **I**r svlt sprechen willekomen § (H. 1, 245 a; L. S. 56.)  
 (Bl. 8<sup>b</sup>) der vch mere bringet dc bin ich.  
 alles daz ir habt v'nomen  
 dest gar ein wint nv vraget mich.  
 ich wil ab' miete  
 wirt min lon iht gvt  
 ich sage vil lihte daz vch sanfte tvt  
 seht waz man mir eren biete.
58. **I**ch wil tvschen vrowen fagen  
 solichv mere. dc si deste baz.  
 ald' welte svln behagen.  
 ane groze miete tvn ich dc.  
 waz wolde ich zelone  
 si sint mir zeher.  
 so bin ich gevüge vñ bitte si nihtes mer.  
 wan daz si mich grvzen schone.
59. **I**ch han lande vil gesehen  
 vñ nam d' beste <sup>3)</sup> gerne war.

<sup>1)</sup> So, lies diz ir. — <sup>2)</sup> Lies her. — <sup>3)</sup> Lies besten.



vbel mîze mir geschehen.  
 kînde ich ie min h'ze bringe (so) dar.  
 de ime wolte wol gevallen (so)  
 fremeder fitte.  
 we hylfe mich obe ich vil rehte stritte  
 tîschiv zvht gat vor in allen.

60. Von der elbe vnz an den rin  
 her wid' vns <sup>1)</sup> an der vngerlant.  
 da mîgen wol die besten sin.  
 de <sup>2)</sup> ich ind' welte han erkant.  
 kan ich rehte schowen.  
 gît gelaz vñ lvp <sup>3)</sup>  
 so fwur ich wol de hie dñ wip  
 bezzer sint danne ander frowen.

61. Tîfche man sint wol gezogen (L. S. 57.)  
 rehte alf engel sint div wip getan.  
 fwer si schiltet derst gar betrogen  
 ich enkan sin anders niht verstan.  
 tygent vñ reine minne  
 fwer die sîchen wil.  
 d' sol komen in vnser lant. da ist wunne vil  
 lange mîze ich leben darinne. ○○○○○○

62. **I**N nōie dñi ich wil beginnen sprechen aîn. § (H. 1, 260<sup>b</sup>; L. 3.)  
 de ist gît vur vngelvche vñ vur tievels samē.  
 de ich gefinge mîze in dirre wis. also  
 fwer hoffchen sanc vñ freude stære de der werde vnfro.  
 ich han wol vñ hovelichen her gefvngen  
 mit d' hovescheit bin ich nv verdrvngen  
 de die vnhoveschen nv zehove genemer sint danne ich.  
 daz mich eren solte de vneret mich.  
 herzoge vz osterriche fvrste nv sprich  
 div <sup>4)</sup> enwendes mich ez alleine. so verkere ich mine zvnge.

<sup>1)</sup> Lies unz. — <sup>2)</sup> Lies die. — <sup>3)</sup> Lies lip. — <sup>4)</sup> Lies dv.

63. **N**v wil ich mich des scharpfen fanges och genieten. (L. 32.)  
 da ich ie mit forhten bat. da wil ich nv gebieten  
 ich sihe wol dc man herren gît vñ wibez grîz  
 gewaltelich vñ vngezogenlich erwerben mîz.  
 sînge ich minen hoffchen <sup>1)</sup> lanc so clagent sîz stollen.  
 des war ich gewunne vch lihte knollen.  
 sit si die schalkeit wellin. ich gemache in vollin cragen.  
 ze osterrich lernt ich singen vñ fagen.  
 da wil ich mich alreft beclagen.  
 vñ <sup>2)</sup> ich an lypolt hoffchen trost so ist mir min mît entswollen.
64. **I**ch han gemerken vō der feine vnz an die mîre. (L. S. 31.)  
 vō dem phade vnz an den treben erkenne ich alir vûre.  
 div meiste menege enrîchet wie si gewinnet gît.  
 sol ich ez also gewinnen so ganc slafen hovescher mît.  
 gît waz ie gemeine <sup>3)</sup> iedoch so gie dv ere  
 vor dem gîte. nv ist dc gît so here.  
 daz ez gewaltelichen vor ir zû den frowen gat  
 zû den fvrsten zv den kynegen an ir rat  
 so we dir gît wie rōmeschrîche stat.  
 dv enbist niht gît. dv habst dich an die schande ein teil zefere.
65. **I**ch han des karaderis gabe dicke enphangen (H. 1, 261<sup>a</sup>; L. S. 32.)  
 wir <sup>4)</sup> er dvr ein vermiffen bieten mir also dvr wanken <sup>5)</sup>  
 er wenet lihte dc ich zvrne (Bl. 9<sup>a</sup>) nein ich niht.  
 imez <sup>6)</sup> geschehen dc noch vil menegem milten man geschiht  
 waz mir lihte leide do waz ime noch leid'.  
 do er geschaffen hate cleider. (so)  
 daz man mir niht engab darvmb zvrn er anderfwa  
 ich weiz wol swer willeclichen sprîchet ia  
 der gebe och gerne vñ were ez danne da.  
 dirre zorn ist an alle schvlde weizgot vnser beider.
66. **I**ch enweiz <sup>7)</sup> weme ich gelichen mîz die hovebellen.  
 wan den mîsen die sich selbe meldent tragent si schellen

<sup>1)</sup> So. — <sup>2)</sup> So, lies vind. — <sup>3)</sup> Lies genæme. — <sup>4)</sup> Lies wil. — <sup>5)</sup> Lies  
 div wangen. — <sup>6)</sup> Lies im ist. — <sup>7)</sup> In der Hs. Ich "weiz en".

des lekens her muose clanc. kympt si vz ir elys.  
 so schrien wir vil lihte. ein schale ein schale ein muof ein muof.  
 edel kerendere ich sol dir clagen fere  
 milter svrhte (so) marterer vmbe ere.  
 ine weiz wer in dinem hove verkeret minē sanc  
 laz ich ez niht dvr dich vn ist er niht zecranc.  
 so swing ich den swinden wider sanc. <sup>1)</sup>  
 vrage waz ich habe gesvngen <sup>2)</sup> vn ervar vnf wers verkere.

67. Ir bischof vn ir edeln pfaffen ir sit verleitet. (H. 1, 261<sup>b</sup>; L. 33.)  
 seht wie vch d' babest mit des tievels stricken feren <sup>3)</sup>  
 saget ir vnf daz er sancte peters slūzel habe.  
 so saget warvmbe er sine lere vō den bīchen schabe.  
 daz man gotes gabe iht kovfe od' verkovfe.  
 dc wart vnf verboten bi der tovfe  
 nv leret in sin swarzez bīch. dc ime der helle more  
 hat gegeben vn vz ime lefet sin v ror.  
 ir kardenele ir deket iwern kor  
 vnser alter vrone der stet vnder einer vbelen traife. <sup>4)</sup>

68. Die <sup>5)</sup> cristenliche doch d' babest vnser lachet. (L. S. 34.)  
 swenne er sinen walhen seit wie erz hie habe gemachet.  
 daz er da redde ern fold ez niem' han gedaht.  
 er giht ich han zwene alman vnder eine crone braht.  
 dc siz riche stōren vn brennen vn wuften <sup>6)</sup>  
 aldie wile vulle ich die kasten  
 dort han ich ez in den stok geleit. ir schatz wirt aller min.  
 tivſches silber vert inminen wehſel schrin.  
 so magerent si. so veisten wir same div swin.  
 mine pfaffen svln mir der torſchen legen gŕte moſten.  
 mine pfaffen die svln vrezzen swehen leigen heizen vasten  
 mine pfaffen die svln rogel ezzen gegen der slahte maſten.  
 mine pfaffen die svln obene predigen nid' halben staten. <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Lies swanc. — <sup>2)</sup> Aus gesvnden gebessert. — <sup>3)</sup> So, lies beitet. —

<sup>4)</sup> Lies trovfe. — <sup>5)</sup> Lies Wie. — <sup>6)</sup> Lies waſten. — <sup>7)</sup> Über diese verderbte Strophe ſieh Lachmann S. 162.

69. Swelch h'ze sich bi disen ziten niht v'keret  
 sit do d' habest selbe dort den vngelöben meret.  
 da wont ein selic geist vñ gotdes minne bi.  
 nv seht ir waz d' pfaffen werc vñ waz ir lere si.  
 ê daz waz ir lere bi den werken reine.  
 nv sint si ab' anders so gemeine.  
 dc wirs vnrechte wurken sehen vnrechte hoeren sagen.  
 die vñf gûter lere bilde solten tragen.  
 des mîgen wir tvmbe leien wol v'zagen.  
 ich wene ab' min gûter clofenere frage <sup>1)</sup> vñ fere weine.
70. . . . . <sup>2)</sup> hove so lobelicher manne (H. 1, 262<sup>b</sup>)  
 so ist min win gelesen vñ sîzet wol min pfasse <sup>3)</sup>  
 d' biderbe patriarche missewende vri.  
 der ist ir einer so ist min hofscher trost zehant da bi.  
 lîpolt zwir ein fvrste stir vñ osterriche  
 niemen lept den ich zû deme geliche.  
 sin lop ist niht ein lobelin er mac. er hat. er tîet.  
 so ist sin vetir alse der milte welf gemêt.  
 des lop waz ganz. ez ist nach tode gêt.  
 mir ist vil vnnot. dc ich dvrch handelunge iht verre stricke. <sup>4)</sup>
71. Ich bin des milten lantgrave ingefinde (L. S. 35.)  
 (Bl. 9<sup>b</sup>) ez ist min sitte dc man mich iem' bi den tivrsten vinde.  
 die andern vûrsten alle sint vil milte. iedoch  
 so steteclichê niht. er waz e. vñ ist ez noch.  
 davô kan er baz danne si der mitte gebaren  
 er enwil dekeiner lyne varen.  
 fwer hÿre schallet vñ ist hin ze iare bese alse ê.  
 des lop grênet. vñ valwet so d' clê.  
 der dvrnge blîme schinet dvr den sne.  
 fymer vñ wint' blîet sin lop. als in den ersten iaren.
72. Herzoge vz ost'riche la mich <sup>5)</sup> den lÿten.  
 wunsche mir zewelde niht zewalde. ich enkan niht rÿten

<sup>1)</sup> Lies elage. — <sup>2)</sup> So, in der Hs. leerer Raum; ergänse Die wile ich weiz dri h. — <sup>3)</sup> So, lies pfanne. — <sup>4)</sup> Lies stricke. — <sup>5)</sup> Hier fehlt bi.

si sehent mich bi in gerne. also tēn ich si.  
 dv wunschest vnd' wilent bidder manne dv enweist niht wie.  
 wunscches dv mir <sup>1)</sup> vō in so tēst dv mir leide.  
 vil felic si der walt darzū div beide.  
 dū mēze dir vil wol gezemen. wie haſt dv nv getan.  
 sit ich dir an din gemach gewunſchet han.  
 vn dv mir <sup>1)</sup> an min vngemach. la ſtan  
 wis dv vō in la mich bi in ſo leben wir ſanfte beide.

73. **A**n wibe lobe ſtet wol daz man ſi heize ſchone. (H. 1, 263<sup>a</sup>)  
 man <sup>2)</sup> ſtet ez wol <sup>3)</sup> ez iſt zewich vn ofte hōene.  
 kīne vn milte. vn dc er darzū ſtete ſi.  
 ſo iſt vil gar gelobet. den zwein ſtet wol dc dritte bi.  
 wil ez vch niht. verſmehen ſo wil ich ez vch leren  
 wie mir <sup>4)</sup> loben ſvln vn niht vneren.  
 ir mēzet in die līte ſehen. welt ir. irkennen wol.  
 niemā vzzen nach d' varwe loben ſol  
 vil menic tore iſt innen tūgende vol.  
 we wie wiz der biderben herzen ſint der ſi wil vmbe keren.

74. **V**il wol gelobter got wie ſelten ich dich priſe. § (L. S. 26.)  
 ſit ich vō dir beide wort han. vn wiſe.  
 wie getar ich ſo gevreveln vnder dime riſe.  
 ich entēn div rehten wer. ich enhan d' waren minne  
 ze minem ebencriſten herre noch zū dir.  
 ſo holt enwart ich ir dekeinem nie <sup>5)</sup>  
 frone criſt vat' vn ſvn din geiſt berihte minen ſin. <sup>6)</sup>  
 wie ſolt ich den geminnen der mir vbele tūt.  
 mir mēz der iem' lieb' ſin. der mir iſt gūt.  
 vergip mir anders mine ſchvlde ich wil noch haben den mēt.
75. **I**ch han des hern otten triuwe er enmache mich noch riche <sup>7)</sup>  
 dc er minen dienēſt man ſo tovgenliche (so) (H. 1, 264<sup>b</sup>)  
 waz beſtet zelone des deme kīnige vrideriſche

<sup>1)</sup> Lies mich. — <sup>2)</sup> Lies manne. — <sup>3)</sup> Lies übel. — <sup>4)</sup> Lies wir. — <sup>5)</sup> Ergänze ſo mir. — <sup>6)</sup> Lies mine ſinne. — <sup>7)</sup> Von ſpäter Hand iſt dieſe Zeile unterſtrichen und am Rande beigesetzt: Aetas Auctoris.

min vordervnge ist v̄ in cleiner danne ein bone  
 ez ensi so vil obe er der alten spruche were fro.  
 ein vater lerte sinen lieben svn also.  
 svn diene manne beste <sup>1)</sup> dc dir manne beste lone  
 ich hotte <sup>2)</sup> ich binz d' svn ir sit der b̄este man  
 wand ich so fere b̄esen h'ren nie gewan.  
 her k̄nric sit irz d' beste sit vch got des lones gan.

76. Von rome vogt v̄o p̄vle k̄nric lat vch erbarmen. (L. S. 28.)  
 dc man mich bi richer kvn̄st leit als̄vs arm <sup>3)</sup>  
 gerne wolte ich mohte ez sin bi eigem v̄ure erwarm̄e.  
 zai wie ich danne svnge v̄o den vogellinen  
 v̄o d' heide v̄n v̄o den bl̄vm̄e alf ich wilent sanc.  
 swelch schone wip mir denne gebe ir habedanc.  
 der liez ich lilien v̄n rosen vz ir wangel schin̄e  
 kvme ich sp̄ate v̄n rite vr̄u gaft we dir we.  
 so mac d' wirt wol singen v̄o dem gr̄nen cle.  
 die not bedenke milter k̄nric dc vwer not zerge.

77. Sit willekomen h're wirt dem gr̄ze wil ich swigen. § (L. 31.)  
 sit willekome h're gaft so m̄vz ich sprechen od' nigen.  
 heim v̄n wirt sint zwene (Bl. 10<sup>a</sup>) v̄nschemeliche namen  
 gaft v̄n herberge m̄vz ich mich dicke schamen  
 nv m̄vze ich goleben dc ich den gaft noch gr̄ze  
 dc er mir same dem wirte danken m̄vze  
 sit hinaht hete (so) vart morgen vr̄u. waz gogeln̄re ist daz  
 ich bin heim od' ich wil heim daz trōstet baz.  
 schach v̄n gaft sint selten ane haz.  
 nv b̄vzet mir des gastes dc vch got des schaches b̄vze.

78. Herzoge vz osterliche ez ist vch wol ergangen (H. 1, 265<sup>b</sup>)  
 vnde alfe schone dc v̄n m̄vz nach vch belangen  
 sit gewis swenne ir v̄n komet ir werdent doch enphangen  
 ir sit wol wert daz wir die gloggen gen vch l̄vten  
 drigen <sup>4)</sup> v̄n schowen alsein wund' komen si.

<sup>1)</sup> Lies b̄estem. — <sup>2)</sup> Lies her Otte. — <sup>3)</sup> Lies armen. — <sup>4)</sup> Lies dringen.

ir komet vns beide svnden vñ schanden fri.  
 des svln wir man ivch loben. vñ die frowen svln vch trivten.  
 dis liehte lop wol vûget heime vnz vf dc ort.  
 sit vnf hie biderbe vur dc vngêvûgete wort.  
 dc iemen spreche ir soltet sin beliben mit eren dort.

79. **E**in schalc in swelchem nam̄ er si der dankes triege (L. 28.)  
 sinen herren vñ ime rate dc er liege  
 erlamen mîz ime sin bein swenn erz zîr deheime rate svle biegen.  
 si er ab' so her dc er zîr deme rate sitze  
 so wuinsch ich ime dc ime sin vngetrwe zvnge erlam. (so)  
 die selbem machent vnf die biderben ane schame  
 sol liegen witze sin so phlegent si schemelicher witze  
 weme mîgen si raten daz si lazen in ir cragen  
 so valsche geheize vñ nach geheize niht v'sagen.  
 vñ si geben e danne lop der calc werde abe getragen. (so)

80. **D**er <sup>1)</sup> keifer sit ir willekomen § (H. 1, 271<sup>b</sup>; L. 11.)  
 der kînege name ist vch benomen.  
 des schinet vwer crone ob allen cronen.  
 vwer hant ist crefte vñ gîtes vol  
 ir wellet vbel oder wol.  
 so mac si beidv rechen vñ lonen.  
 darzv sag ich vch mere  
 die fvrsten sint vch vndertan  
 si habent mit zvhten vwer kvnst erbeitet  
 vñ ie d' missenere  
 d' ist iem' vwer ane. wan  
 vō gotte wurde ein engel ê verleitet.

81. **H**er keifer ich bin frone botte (L. S. 12.)  
 vñ bring vch botschaft von gotte.  
 ir habt die ere ir hant daz hînelriche.  
 er hiez vch clagen ir sit sin voget  
 in fines svnes lande brogt  
 dv <sup>2)</sup> heidenschaft vch beiden lasterlichen

<sup>1)</sup> So, lies Her. — <sup>2)</sup> Lies div.

- ir mîgent ime gerne rihten  
 sin svn d' ist geheizen crîft.  
 er hiez vch sagen wie erz v'schvlden welle.  
 nv lat in z<sup>v</sup> <sup>1)</sup> phlihten.  
 er rihtet da <sup>2)</sup> vogt ist.  
 clagt ir ioch vb' den tievel vz der helle.
82. **H**er keiser swenne ir tîschen frîde  
 gemachet stete bi der wîde.  
 so bîtent vch die fremeden zvngen ere.  
 die svlt ir nemen an arbeit.  
 vñ sînen al die crîstenheit.  
 dc tîvret vch vñ mît die heiden fere.  
 ir tragt zwei keisers ellen  
 des arn tîgent des lewen craft.  
 die sint des h'zeichen an dem schilte  
 die zwene hergefellen  
 wan woltens an die heidenschaft.  
 waz wîd' sîvnde ir manheit vñ ir mîlte.
83. **G**ot gibet zekînege swaz er wil  
 darvmb wundert mich niht vil.  
 vñf leien wundert vmb der pfaffen lere.  
 sî lerten vñf bi kyrzen tagen  
 dc wellent sî vñf nv wider sagen.  
 nv tvnz dvr got vñ dvr ir selbes ere.  
 vñf sagen vñf bi ir trvwen  
 an welcher rede wir sin betrogen  
 volrechen vñf die einen wol von grînde  
 die alten é die nîwen  
 vñf dvnket eines sî gelogen  
 zwo zvngen stant vnebene in einem mvnde.
84. **D**es <sup>3)</sup> gottes svn hie in erde gie (H. 1, 271<sup>a</sup>; L. S. 11.)  
 do versvhten in die (Bl. 10<sup>b</sup>) ivden ie  
 same tatens eines tages mit dirre vrage.

<sup>1)</sup> *Lies* zuo iu. — <sup>2)</sup> er fehlt. — <sup>3)</sup> *Lies* Do.



si vragenten ob ir vries leben.  
 dem k̄nege iht zinfes solte geben  
 do brach er in die h̄te v̄n al ir lage  
 er hiefch ein mvnzifen  
 er sp"ch wef bilde ist hie irgraben  
 des keisers sprachen do die merkere.  
 do riet er den v̄nwifen.  
 dc si den keifer liezen haben  
 sin k̄neges reht v̄n got fwaz gotes were.

85. **H**i vor do man so rehte minneclichen warb § (H. 1, 241<sup>b</sup>)

do waren mine spryche froiden riche  
 sit de d̄v wunnecliche minne also verdarp  
 sit sanc och ich ein teil vnminneclichen.  
 iemer alf ez danne stat  
 also sol man danne singen.  
 swenne v̄nvūge nv zergat  
 so si <sup>1)</sup> ab' von hoffchen dingen  
 noch kv̄mpt froide v̄n fanges tac  
 wol ime derz erbeiten mac  
 derz gelōben wolte  
 so erkande ich wol die vūge  
 wenne v̄n wie man singen solte.

86. **I**ch sanc h̄te vor den frowen vmbe ir blozen gr̄vz (L. S. 49.)

den nam ich wid' minne <sup>2)</sup> lobe zelone.  
 swa ich geltes so vergebene warten m̄vz  
 da lobe ein and' den si gr̄zen schone  
 swa ich niht erwerben kan  
 einen gr̄vz mit mime sange.  
 dar wend ich vil herfcher man  
 minen nac od' ein min wange  
 dc kit mir ist vmbe dich.  
 rehte alf dir ist vmbe mich  
 ich wil min lop keren

<sup>1)</sup> *Lies sing.* — <sup>2)</sup> *Lies mime.*

an wip die danken kinnen  
 we han ich vō den vb'heren.

87. Ich sage vch waz vnf den gemeinen schaden tît (H. 1, 242<sup>a</sup>)  
 div wip gelichent vnf ein teil zefere  
 dc wir in also liep sin. vbel alf gît  
 feht dc glichen nimet vnf vroide vñ ere.  
 schieden vnf dv wip alle.  
 dc och si sich liezen scheiden.  
 dc gefrvmpt vnf iem' me  
 manne vñ wiben beiden.  
 we stet vbel waz stet wol.  
 ob man vnf niht scheiden sol  
 edele wip gedenket  
 dc och die man waz kinnen  
 gelichenf vch ir sit getrenket.

88. Wip mēz iem' sin d' wibe hohste name  
 vñ tûret <sup>1)</sup> baz denne vrowe alf ichez erkenne.  
 swa nv deheinv si div sich ir wipheit schame  
 div merke difen sanc vñ kiese denne  
 vnder frowen sint vnwip  
 vnd' wiben sint si tivre.  
 wibes name vñ wibes lip  
 die sint beide vil gehvre.  
 swiez vmbe alle frowē var.  
 wip sint alle frowen gar.  
 zwivellop daz hœnet  
 alle vnd' wilen frowe  
 wip daz ist ein lop daz si alle crœnet.

89. Si wunder wol gemachet wip § (H. 1, 244<sup>a</sup>; L. S. 53.)  
 dc mir noch werde ir habedanc.  
 ich setze ir minneclichen lip

<sup>1)</sup> Diese beiden Wörter sind von anderer Hand auf leer gelassenem Raume nachgetragen; da vor steht von der alten Hand d', aber durch Punkte getilgt. —

vil der <sup>1)</sup> in minen hohen sanc  
 gern ich in allen dienen fol  
 doch habe ich mir diz vz erkorn.  
 ein ander weiz die finen wol  
 die lobe er ane minen zorn.  
 habe ime wife vñ wort  
 mit mir gemeine lobe ich hie so lobe er dort.

90. **G**ot hat ir wegel hohen vliz (H. 1, 244<sup>b</sup>)  
 er streich so tñre varwe dar.  
 so reine rot so reine wiz  
 hie ræfeloht dort lilien var.  
 obe ich vor synden tar gefagen.  
 so sehe ich ez <sup>2)</sup> si iemir gerner an  
 danne himel wagen (so)  
 owe we lob ich tymber man  
 mache ich si mir zeher  
 vil lihte wirt mins myndes lop minf h'zen fer.

91. **S**i hat ein kÿssen de ist rot  
 gewunne ich de fÿr minen mynt.  
 so stvnt ich vf vz dirre not  
 vñ were och iem' me gefvnt.  
 dem si de an sin wengel legt  
 d' wonet da gerne nahe bi.  
 ez smeket so manf iend' reget  
 alsam ez alles balsame si  
 de. fol si lihen mir  
 so dicke so si ez wid' wil so gib ich ez ir.

92. **I**r kel ir hant iewer <sup>3)</sup> fÿz  
 de ist zewinsche wol getan.  
 obe (Bl. 11<sup>a</sup>) ich da entwischent loben mÿz  
 so wene ich me beschowet han.  
 ich het vngerne dicke bloz

<sup>1)</sup> Lies werde. — <sup>2)</sup> Diese vier Wörter sind in der Hs. abgerieben, und, wie es scheint durch Anwendung von Reagentien, unleserlich geworden. —

<sup>3)</sup> Lies ietweder.

geriffet do ich si nacket sach.  
 si sach min niht do si mich schoz  
 dc stichet noch alse do stach  
 ich lobe die reinen stat  
 da div vil minneclich vz einem bade trât.

93. Ir hōbet ist so wunnenrich (H. 1, 244<sup>b</sup>)  
 alse ez min himel welle sin.  
 wem solde ez anders sin gelich  
 ez hat doch himeleschen sin. <sup>1)</sup>  
 da livhten zwene sternen abe  
 da mēze ich mich noch inne ersehen.  
 dc si mirf also nahe habe  
 so mohte ein wunder wol geschehen.  
 ich ivnge vñ tît si dc  
 vñ wirt mir gernden siechen seneder svhte baz.

94. P hyllipe k̄v̄nec here § (H. 1, 235<sup>b</sup>; L. S. 16.)  
 si gebent dir alle heiles wort.  
 vñ wol den lip nah leide  
 nv hast dv ḡt vñ ere  
 dc ist wol zweir k̄v̄nege hort.  
 dv gip din milte beide.  
 der milten lon ist so d̄v sat.  
 d̄v wunnecliche wid' gat.  
 darnach man si geworfen hat  
 wirf vō dir miltecliche  
 swel k̄v̄nec d' milte geben. kan.  
 si git ime dc er nie gewan.  
 wie alexander sich v'fan.  
 d' gab vñ gab vñ gab sim ell̄v riche. (L. S. 17.)

95. Wir svln den kochen raten  
 sit ez in also hohe ste.  
 dc si sich niht versvmen  
 dc si der wursten braten.

<sup>1)</sup> Lies schin.

fnider <sup>1)</sup> grozer baz danne ê.  
 doch dicker einer <sup>2)</sup> dymen  
 ze krichen wart ein spiz verfniten.  
 dc tet ein hant mit argen sitten.  
 si enmohtes niem' han v'mitten  
 d' brate wc zedynne.  
 des mîze der h're fvr die tvr  
 die fvrsten fazen and' kyr.  
 der nv dc riche also v'lvre.  
 dem stûnde baz. dc er nie spiz gewunne.

96. Waz eren bat <sup>3)</sup> vro bone  
 dc man so von ir singen sol  
 si rehtv vasten kîwe.  
 siht vor vn nach d' none.  
 wol <sup>4)</sup> vn ist d' wibel vol.  
 wan erst in d' nîwe  
 ein halm ist crestec vn gît.  
 waz er vnf allen liebes tît.  
 er vrevt vil menegem finen mît.  
 wie danne vmbe finen famen.  
 vō grafe wirt halm zestro  
 er machet manic h'ze vro  
 er ist gît nid' vn hohe  
 frowe bone set lib'a nos amalo am.

97. Her wicman ist d' <sup>5)</sup> ere (H. 1, 236 a; L. S. 18.)  
 dc man die meister irten sol.  
 so meinst'lichen spreche. (so)  
 lat ez vch geschehen niht mere  
 vûrwar ich vch dc raten sol.  
 wc obe hêr walther irrve <sup>6)</sup>  
 ir solt ez doch iem' han vor vch.  
 also der wetze <sup>7)</sup> vor d' spriv.  
 singet er <sup>8)</sup> einez er singet drv.

<sup>1)</sup> Lies fniden. — <sup>2)</sup> Lies eines. — <sup>3)</sup> Lies hat. — <sup>4)</sup> Lies vâl. — <sup>5)</sup> Lies  
 dc. — <sup>6)</sup> Lies kruche. — <sup>7)</sup> L. weize. — <sup>8)</sup> Lies ir.

dc gelichet sich rehte also ars vñ mane  
 hêr walther finget we er wil  
 des kvrzen vñ des langen vil.  
 svz meret er d' welte spil  
 so iagent ir alfe ein leithvnt nach wane.

98. **M**ir hat ein licht vō vranken  
 d' stolze missenere braht.  
 dc wert <sup>1)</sup> vō Lydewige  
 ich enkan in <sup>2)</sup> niht gedanken.  
 so wol alz er min hat gedaht.  
 wan daz ich tiefe nige.  
 kñnde ich swc ieman gñtes kan.  
 dc teilt ich mit dem werden man.  
 der mir so hoher eren gan  
 got mñze ime erenneren. <sup>3)</sup>  
 darzñ vliz vñ felden vlvz.  
 iht wildes vñ <sup>4)</sup> sinen schvz.  
 sin hvndes lovf sins hornes dvz.  
 d' helle ime vñ schelle ime wol nach eren.

99. **D**ñ sele mñze wol gevarn § (H. 1, 250 a; L. S. 67.)  
 ich han zer welte menegen lip.  
 gemachet vro man vñ wip  
 kñnde ich dar vnder mich bewarn  
 lop ich des libes minne dc d' sele leit.  
 si giht ez si ein lñge ich tobe.  
 der waren minne giht si ganzer stetecheit  
 wie gñt si si weiz si <sup>5)</sup> iemer wer  
 lip la die minne dñ dich lat  
 vñ habe die steten minne wert  
 mich (Bl. 11<sup>b</sup>) dvnket der dv haft gegert  
 dñ si niht visch vnz an den grát.

100. **I**ch hat ein schonez bilde erkorn  
 owe dc ich <sup>6)</sup> ie gefach.

<sup>1)</sup> *Lies* vert. — <sup>2)</sup> *Lies* ims. — <sup>3)</sup> *L. ère mèn.* — <sup>4)</sup> *L. mido.* — <sup>5)</sup> *Lies*  
 wies. — <sup>6)</sup> *Fehlt* ez.

alder ie fo vil zŷz ime geŷp'ch  
 ez hat ŷchone vñ rede verlorn.  
 da wonte ein wunder inne dc vur ine weiz war.  
 da vō geŷweic dc bilde ie ŷa.  
 ŷin lilie roŷe varwe wart fo kackelvar (so)  
 dc ez verlorn <sup>1)</sup> ŷmac vñ ŷin <sup>2)</sup>  
 min bilde obe ich bekerkelt bin  
 in dir fo la mich vz alfo  
 dc wir ein and' vinden vro  
 wan ich mŷz ab' wid' in.

101. Ir reinē wip ir werden man (H. 1, 249<sup>b</sup>; L. S. 66.)  
 ez ŷtet alfo dc man mir mŷz  
 ere vñ minneclichen grŷz.  
 noch volleclichen bieten an.  
 des habt ir vō ŷchvlden grozer reht danne e.  
 wolt ir v'nemē ich ŷage vch <sup>3)</sup>  
 wol vierzic iar habe ich geŷvngen oder mer.  
 vō minnen vñ alfo iemā ŷol.  
 do we ich ez mit den andern geil.  
 nv enwirt mirs niht ez wirt vch gar.  
 min minneŷanc der diene iv dar.  
 vñ vwer hvlde ŷi min teil.

102. Lat mich an eime ŷtabe gan  
 vñ werben vmbe werdecheit.  
 mit vnverzagiter areibeit  
 alŷ ich von kinde han getan.  
 fo bin ich doch ŷwie nider ich ŷi d' werden ein  
 gnŷg in miner maze hoh.  
 mŷt dc die nideren ob mich dc iht ŷwache nein.  
 die biderben hant mich deŷte baz.  
 d' w'den wurde iŷt fo gŷt.  
 dc man in daz hohŷte lop ŷol geben.  
 ez enwart nie hovelicher leben.  
 ŷwer fo dem ende <sup>4)</sup> tŷt.

<sup>1)</sup> Lies verlōs. — <sup>2)</sup> Lies ŷchīn. — <sup>3)</sup> Fehlt wes. — <sup>4)</sup> Fehlt rehte.

103. **W**elt ich han dinen lon wol gesehen (H. 1, 250 a; L. S. 67.)

swc dv mir gîft dc nimest dv mir  
 wir scheiden alle bloz vō dir  
 schame dich sol mir also geschehen.  
 lip vñ sele han ich des wc gar zevil. (so)  
 gewaget tîfent stvnt dvr dich  
 nv bin ich alt vñ haft mit mir dir <sup>1)</sup> gampelspil  
 ist mir dc zorn so lachest dv  
 nv lache vnf eine wile noch  
 din iam' tac wil schiere komē  
 vñ nimet dir swaz dv vnf haft benomen  
 vñ brennet dich darvmbc iedoch.

104. **D**az milter man gar warhaft si § (H. 1, 269 a; L. 104.)

geschiht dc da ist wunder bi  
 d' groze wille der da ist  
 wie mac der werden verendet.  
 des war da hœret witzze zî  
 vñ wachen gegen dem morgen vrû.  
 vñ anders manec schôner list  
 dc ez iht werde erwendet.  
 der also tît  
 d' fol den mît  
 an rîwe selten keren  
 mit wizzen sol erz alles wegen  
 vñ laze got d' felden phlegen  
 so fol man stegen  
 nach langer wernden eren.

105. **M**in frowe wil zeschedelichen § (H. 1, 240 a; L. 45.)

schimpfen ich han vz gelobet.  
 si tvmbet obe si niht entobet  
 io ne wart ich lobes noch nie so riche.  
 torst ich vor den wandelberen  
 so lobte ich die zelobenne weren

<sup>1)</sup> Lies din.



dies enhaben deheinem mât  
 ich engelobe si niem' alle  
 swie ez den losen missevalle  
 si enwerden alle gêt.

106. Ich weiz si dâ daz niht ennidet  
 dc man nennet reinv wip.  
 so rehte rein soft ir lip.  
 dc si d' gûten lop wol lidet  
 er engab ir zecleine  
 d' si geschêf schone vñ reine  
 der dâ zwei zesemme floz.  
 wie gevûge er kvnde fliezen  
 er sold iem' bilde giezen.  
 d' dc selbe bilde goz.

(H. 1, 240<sup>b</sup>)

107. Sich crenken frowen vñ pfaffen  
 dc si sich niht scheiden lan.  
 die den verschampten bi gestan  
 die wellent lihte och mit in schaffen. <sup>1)</sup>  
 we dc zwein alfe edelen namen  
 mit den schamelosen werben  
 sîcherliche si v'derben  
 sine wellens sich erschamen.

108. **N**v fol der (Bl. 12<sup>a</sup>) keiser here § (H. 1, 269<sup>a</sup>; L. 105.)  
 vur brechen dvr sin ere  
 des lantgraven missetat  
 wand er waz doch zware  
 sin vient offenbare  
 die zagen trûgen stillen rat.  
 si swûren hie si swûren dort.  
 vñ prieweten vngetrûwen mort  
 vó rome vûr ir schelten  
 ir dvf enmohte sich niht verheltn  
 si begonden vnd' zwischen steln

<sup>1)</sup> Danach fehlen zwei Zeilen.

vñ alle ein and' melden  
 seht diepstal diebe  
 dro tet liebe.

109. Der missenere folde  
 mir wandeln ober wolte  
 minē dienst laz ich alles varn.  
 niewan min lop alleine  
 deich in mit lobe iht meine.  
 dc kan ich schone wol bewarn  
 lobe ich in so lobe er mich  
 des andern alles des wil ich  
 in minneclich erlazet (so)  
 sin lop daz mîz och mir gezemen  
 od' ich wil mines herwider nemen  
 zehove vñ and' straze  
 so ist nv gnvg  
 gewarte (so) finer vûge.

110. Ich han dem missenere (H. 1, 296 b; L. S. 106.)  
 gevûget menic mere  
 baz danne er nv gedenke min  
 waz sol dý rede beschônnet  
 mohte ich in haben gecrœnet  
 dý crone were hûte sin.  
 het er mir do gelonet baz  
 ich dient ime ab' ettezwal  
 noch kan ich schaden v'triben  
 er ist ab' so vûge niht.  
 dc er mir biete wandelf reht <sup>1)</sup>  
 da lazen wirs beliben.  
 waz vil verdirbet  
 des man niht enwirbet.

111. Lange swigen des hat ich gedaht § (H. 1, 252 a; L. 72.)  
 nv mîz ich singen ab' alfe ê.  
 darzû habent mich gûte lûte braht

<sup>1)</sup> So, lies iht.

die mîgen mir wol gebieten me  
 ich fol sîngen vñ sâgen [clagen.  
 vñ swes sî gern dē fol ich tēn. so svin sî miner <sup>1)</sup> kvmber

112. **H**æret wund' wie mir ist geschen  
 vō min selbes arbeit.  
 mich enwil ein wip niht an gesen.  
 die braht ich in die w' decheit  
 dē ir mît so hohe stat.  
 ion weiz sî niht swenne ich min sîngen laze dē ir lop zergat.
113. **I**erre waz sî vlûche liden sol (H. 1, 252<sup>b</sup>; L. 73.)  
 swenne ich nv laze minen sanc.  
 alle die nv loben dē weiz ich wol  
 die schelten denne <sup>2)</sup> ane mine <sup>3)</sup> danc.  
 tîfent h'zen wurden vro.  
 vō ir gnaden des engeltent sî lihte ich mich vō ir alfo. (so)
114. **S**o mich dvhte dē sî were gît.  
 wer we er <sup>4)</sup> bezzer dō danne ich  
 deſt ein ende ſwc sî mir getîvt  
 ſo mac sî wol verweinen <sup>5)</sup> ſich  
 nimet sî mich von dirre not.  
 ir loben hat mines lenbennes ere. ſterbet sî mich ſo iſt sî tōt.
115. **S**olde ich in ir dienſte werden alt  
 die wile ivnget sî niht vil.  
 ſo iſt min har vil lihte alſo geſtalt  
 dē sî einen ivngen danne wil.  
 ſo helfe vch got h're ivnger. man.  
 ſo rechet mich vñ gant ir alten hît mit ſvmerlatten an.
116. **D**ie mir in dem wint' vroide hant benomen § (H. 1, 257<sup>b</sup>)  
 sî heizen wip sî heizen man  
 diſv ſvmer zît. dâ mîz in baz bekomē.  
 owe dē ich niht vlûchen kan

<sup>1)</sup> Lies mînen. — <sup>2)</sup> denne ist ausgekratzt. — <sup>3)</sup> So, lies mînen. —  
<sup>4)</sup> Lies ir. — <sup>5)</sup> Lies verwænen.

leider ich enkan niht mere  
wan de vbel wort vnselic neina de were alzefere.

117. **Z**wene h'zeliebe vlûche kan ich och.  
die vlûchent nach dem willen min.  
hvre mîzens beide esel vñ den <sup>1)</sup> gôch  
hören ê si enbizzen si. <sup>2)</sup>  
we ime denne dem vil armē  
wezſ ich obe ſiz noch gervwe ich wolte mich dvr got erbarme.
118. **W**an fol ſin gedvltic wider vngedvlt (H. 1, 253 a)  
de iſt den ſchamelofen leit.  
ſwen die bæzen hazzent ane ſine ſchvlt.  
de kîmet vō ſiner frvmecheit  
trôſtet mich dŵ gîte alleine  
dŵ mich wol getrôſten mac ſo gebe ich vmbe ir niden cleine.
119. **I**ch wil alder welte ſwern vſ ir lip (L. S. 74.)  
den eit ſol ſi (Bl. 12<sup>b</sup>) wol v'nemen.  
ſi mir ieman lieb' maget od' wip  
dŵ helle mîze mir gezemen  
hat ſi nv deheine trŵwe.  
ſo getrvwet ſi dem eide vñ enſtet mins herzen rŵwe.
120. **H**erren vñ vrûnt. nv helfent an der zit  
de <sup>3)</sup> ein ende ez iſt alſo.  
ich enbŵten dir minen minneclichen ſtrit.  
io enwirt ich niem' rehte vro.  
mines h'zen tiefe wunde  
dŵ mîz iem' offen ſten ſi enkîſſe mich mit frŵndes mvnde.  
mins herzen tiefe wunde  
dŵ mîz iemir offen ſten. ſi enheiles vſ vñ vz von grŵnde.  
mines herzen tiefe wunde  
die mîz iemir offen ſtein ſine werde heil von hiltegynde.
121. **H**erze liebez vrowelin § (H. 1, 242<sup>a</sup>; L. S. 49.)  
got gebe dir hŵte vñ iem' gît.

<sup>1)</sup> Lies der. — <sup>2)</sup> Lies ſin. — <sup>3)</sup> iſt fehlt.



kvnd ich baz gedenken din  
 des het ich willeclichen m̃t.  
 waz mach ich nv fagen mē  
 wan dc dir niemā hold' ist owe davō ist mir vil we.

122. **S**i verwizent mir dc ich  
 nid' wende minen sanc.  
 dc si niht versinnent sich  
 we liebe si des haben vndanc.  
 siu getraf div liebe nie [minnēt die.  
 die da nach dem gēte vñ nach d' fene <sup>1)</sup> minnent we wie

123. **B**i der schone ist dicke haz (H. 1, 242<sup>b</sup>; L. S. 50.)  
 z̃v d' schone niemen si zegach.  
 liep t̃t dem h'zen baz  
 d' liebe get d̃v schone nach.  
 liebe machet schoner wip  
 des mac d̃v schone niht get̃n. sine gemacht lieben lip.

124. **I**ch vertrage als ich v'trūc.  
 vñ als ich zeiner wile vertrage. (so)  
 dv bist schone vñ haft gñc.  
 we m̃gen si mir davō gefagen  
 fwe si fagen ich bin dir holt.  
 vñ nim din glesin vingerlin vur einer kvneginne golt.

125. **H**aft dv triwe vñ stetecheit  
 so bin ich din ane angeft gar.  
 dc mir iemen <sup>2)</sup> herzeleit  
 mit dinem willen wid'var.  
 haft ab' dv der zweier niht.  
 so m̃zest dv min niem' w'den owe ob daz geschicht.

126. **H**̃te gebe ir got vil gēten tac. § (H. 1, 88<sup>a</sup>)  
 der ich anders niht gegr̃zen mac.  
 also sprich ich iemer

<sup>1)</sup> Lies sch̃ene. — <sup>2)</sup> Lies iemer.

alle morgen vrû  
 vñ virgizze ir niemer  
 gegen dem abent gṽter naht darzê.

127. **S**i bat mich do ich ivngest vō ir schiet.  
 de ich ir fante mine nŵwen liet  
 dŵ sold ich ir senden  
 nvenweiz ich bi wem.  
 ders ir wizen hende  
 schone brahte vñ ir zebotten gezem.

128. **W**az obe mich ein bote v'fymet gar. (H. 1, 88 b)  
 ich wil mer danne tvfent senden dar.  
 de si ir alle bringen  
 minen fŵzen <sup>1)</sup>  
 vñ in schone singen  
 so wirt mir vil lihte ein habedanc.

129. **M**ir seit ein ellender bilgerin (H. 1, 88 a)  
 vngevraget vō der frowin min.  
 er iach de si were  
 schone vñ wol gemît  
 de we mir ein mere  
 daz mir an dem herzen sanfte tît. <sup>2)</sup>

130. **W**erlt dv enfolt niht vmbe de § (H. 1, 247 a; L. S. 60.)  
 zvrnen ob ich lones man.  
 grŵze mich ein wenic baz  
 sihe mich minneclichen an.  
 dv maht mich wol pfenden  
 vñ min heil erwenden  
 de stet frowe in dinen henden.

131. (**D**)v <sup>3)</sup> haht lieber dinge vil  
 der mir eines werden fol.  
 werlt wie ich de dienen wil

<sup>1)</sup> Fehlt sanc. — <sup>2)</sup> Die Strophen 126 — 129 sind von Rudolf von Rotenburg (vdHagen's Minnesinger 1, 88.) — <sup>3)</sup> Das D fehlt.

doch solt dv gedenken wol  
 obe ich hie getrete  
 vûz von miner stete  
 fit dv mih dir dienen bete.

132. Wie fol ich gewarten dir (L. S. 59.)  
 welt wilt also winden dich.  
 wenes dv dich entwinden mir.  
 nein ich kan och winden mich  
 dv wilt fere gahen.  
 vn ist vil vnnahen  
 daz ich dich noch fvl verfmahen.

133. Vro welt ir fvl deme wirt fagen § (H. 1, 233 a; L. 100.)  
 daz ich ime gar ver- (Bl. 13<sup>a</sup>) golten habe  
 min grozer gelt ist abe geschlagen  
 dc er mich vō dem brieve schabe  
 fwer ime iht fol der mac wol forgen.  
 ê ich des leides wolte phlegen. ich solte ê zeimem ivden borgen  
 der fwiget iemer vnz an einen tac.  
 so heizet er danne ein wette geben.  
 alse iener niht v'gelten mac. ○○○○○○

134. Nement frowe disen cranz § (H. 1, 253 a; L. S. 74.)  
 also sp<sup>h</sup>ch ich zeiner wol getanen maget  
 so zieret ir den tanz  
 mit den schonen blîmen. als irs vffe traget.  
 het ich vil edele gesteine  
 dc mîz vf vwer hōbet  
 obe ir mirs gehōbet.<sup>1)</sup>  
 sent mine trwwe dc ich ez meine.

135. Frowe ir sit so wolgetan (L. S. 75.)  
 daz ich vch min schappel gerne geben wil  
 daz aller beste daz ich han.  
 wizer vn roter blîmen weiz ich vil.

<sup>1)</sup> So, lies geloubet.

die stent so verre in iener heide  
da si schone entsprungen  
vñ die cleinē voge le syngen  
da syln wir si brechen beide.

136. Si nam de ich ir bot (L. S. 74.)  
einem kinde vil gelic de ere hat.  
ir wangen wurden rot  
sime dū rose da si bi der lilien stat  
des erschampten sich liehtv̄ ogen.  
doch neic si mir vil schone  
de wart mir zelone.  
wirt mirs iht mere de trage ich tōgen.

137. Mir ist vō ir geschehen (H. 1, 253<sup>b</sup>; L. S. 75.)  
de ich disen symer allen miden<sup>1)</sup> mīz.  
vaste vnder dū ogen sehen  
lihte wirt mir eine<sup>2)</sup> so ist mir sorgen bīz  
waz obe si get in difem tanze.  
frowe dvr vwer gīte  
rvket vf. die hvte.  
owe gefahe ich ez vnder cranz.

138. Mich dvhte de mir ie<sup>3)</sup>  
lieb' wurde danne mir zemīte waz.  
die blīmen vielen ie  
vō den bōimen bi vñf nider an de graz  
seht do mīste ich vō froiden lachen  
do ich so wunnecliche  
waz introvme riche  
do taget ez vñ mīze ich wachen.

139. Do der symer komē waz § (H. 1, 230<sup>b</sup>; L. S. 94.)  
vñ die blīmen dvr daz grāz  
wunneclichen sprungen  
alda die voge le syngen

<sup>1)</sup> Lies meiden. — <sup>2)</sup> Lies miniu. — <sup>3)</sup> Lies nie.



dar kom ich gegangen  
 an einen anger langen  
 da ein luter brünne entspranc  
 vor dem walde waz sîn ganc.  
 da dŷ nahtegale sanc.

140. **Bi** dem brünnen stēnt ein bōm  
 da gefach ich einen trōm.  
 do kom ich von d' sŷnnen  
 gegangen zŷ dem brünnen.  
 dc div linde mere  
 den kŷlen schatten bere.  
 bi dem brünnen ich gefaz  
 miner swere ich gar v'gaz  
 schier enflief <sup>1)</sup> vmbe daz.

141. **Da** bedvhte mich zehant  
 wie mir dienten allŷ lanc: <sup>2)</sup>  
 wie min sele were  
 zihimel ane swere.  
 vn wie der lip solte  
 gebaren swie er wolte.  
 dane we mir niht ze <sup>3)</sup> we  
 got der waldes swiez irge  
 schoner trōm enwart nie mē.

142. **Gerne** flief ich iem' da  
 wan ein vnfeligŷ chra  
 dŷ begonde schrien.  
 dc alle chra gedien.  
 alse ich indes gynne.  
 si nam <sup>4)</sup> michel wunne  
 von ir sch'ien <sup>5)</sup> ich erschrac  
 wan dc da niht steines lac  
 so were ez ir fŷntac.

<sup>1)</sup> Fehlt ich. — <sup>2)</sup> Lies lant. — <sup>3)</sup> ze, das am äusseren Rande steht,  
 ist etwas abgerieben. — <sup>4)</sup> mir fehlt. — <sup>5)</sup> Lies schrienne.

143. **W**an ein wunder altes wip. (L. S. 95.)  
 d̄v getroste mir den lip.  
 die begond ich eiden  
 nv hat si mir bescheiden.  
 waz der trōm bedvhte.<sup>1)</sup>  
 dc hōret lieben l̄te  
 zwen vñ ein' dc sint dri.  
 dannoc seite si mir dabi.  
 dc min dvme ein vinger si.
144. **W**erder gr̄z vō frowen mvnde § (H. 1, 315<sup>b</sup>)  
 der frevt vf. vñ vf vō gr̄nde  
 baz danne alle vogeles singen.  
 kan ab' ieman vro beliben  
 anders iht wan bi den wiben  
 fvrder fwer des habe gedingen.  
 wc gelichet sich darz<sup>ē</sup>  
 fwer nv wunne  
 pr̄wen kvnne  
 der sage waz ime sanfter t̄v.
145. **W**ilen fragt ich der mere  
 wc fvr tr̄ren sanfter were  
 dc wolte ich vil gerne scho- (Bl. 13<sup>b</sup>) wen  
 do hort ich die wifen rete  
 dc och niht so sanfte tete  
 so d̄v vroide vō den frowen.  
 vō den ist ez mir geschehen  
 fvnder lōgen  
 fwc d̄v ōgen  
 ganzer froide habent gesehen.
146. **S**ist vil ḡt dc ich wol sw̄re  
 der div riche gar dvr v̄re  
 von dem orte vnz an dc ende.  
 der envumde (so) ir niender eine

<sup>1)</sup> *Lies* bediute.

dû mich also rehte reine  
 dyhte ane alle missewende.  
 obe siz doch dû beste si.  
 nein si h're  
 deß ir verre.  
 si getê mich forgen vri. <sup>1)</sup>

147. **D**û welt waz gelf rot vñ bla. § (H. 1, 253<sup>b</sup>; L. S. 75.)  
 grvne in dem walde vñ anderfwa.  
 die cleine vogelesvngen da.  
 nv schriet ab' dû nebelcra  
 phligt si iht and' varwe da.  
 ia sîst worden bleich vñ vb'gra.  
 des rimphet sich vil menic bra.

148. **I**ch saz vf eime grvnen le.  
 da ensvrungen blēmē vñ clē.  
 zwischen mir vñ eime se.  
 d' ovgen weide ist da niht me.  
 da wir schappel brachen. ē  
 da lit nv rif vñ sne.  
 dc têt den vogellinen wē.

149. **D**ie toren sprechent snia sui. (L. S. 76.)  
 die armen lûte owe owi.  
 des bra <sup>2)</sup> ich swer alsam ein bli.  
 der winter forge han ich dri.  
 swaz der vnder andern si.  
 der wurde ich also schiere vri.  
 wer vns der svner nahe bi.

150. **E** danne ich lange <sup>3)</sup> also.  
 den crebz wolte ich ē ezzen ro.  
 svm' ab' mache vñf ab' vro. (so)  
 dv ziereft anger vñ lo.  
 mit den blēmen spilt ich do.

<sup>1)</sup> Die Strophen 144—146 sind von Rubin. — <sup>2)</sup> So, lies bin. —  
<sup>3)</sup> Fehlt lebt.

min herze swebt in svnnen ho.  
de iaget den <sup>1)</sup> winter in ein stro.

151. Ich bin v'legen alf ein sv.  
min fleht har ist mir worden rv.  
fizer svmer wa bist dv.  
ia sehe ich gerner velt gebv.  
danne ich lege <sup>2)</sup> in selcher drv.  
beelemmet were alf ich bin nv.  
ich wurde ê. mvnich zetobernv.

(H. 1, 244 a)

<sup>1)</sup> *Lies der.* — <sup>2)</sup> *Lies lange.*

## V.

### DER. VON. MORVNGE ∴

1. **O**we warvmbe volg ich tymbem wane (H. 1, 126<sup>a</sup>)  
 der mich so fere leitet in die nôt.  
 ich schiet vō ir gar aller froiden ane  
 de si mir trost noch helfe nie gebot.  
 doch wart ir varwe lilien wis. vñ rosenrot.  
 vñ saz vor mir dē liebe wolgetane  
 geblift reht alsam ein voller mane  
 de waz der ōgen wunne vñ des herzen tot.
2. **M**in steter mēst gelichet niht dem winde  
 ich bin noch alle si mich hat verlan.  
 vil stete her von einem kleinem kinde  
 swie we si mir nv lange hat getan.  
 alswigende iegnote vñ ein v'holner wan  
 wie ich mich der torheit vnd'winde  
 fwen ich vor ir stan. vñ spreche ein wunder vinde  
 vñ mēz doch von ir vngeprochen gan.
3. **I**ch han so vil gesprochen vñ gesvngen. (H. 1, 126<sup>b</sup>)  
 de ich bin mēde vñ heiz von miner clage.  
 ich bin vmbe niht vñ vmbe den wint betwingen (so)  
 sit si mir niht gelōbet de ich von ir sage.  
 vñ ich ir doch so holdez herze trage  
 des war mir ist nach w'de niht gelvngen.

het ich dvr got ie halp so vil gervngen  
er neme mich hin z̄vzim ê miner tage.

4. **D**iv vil g̃fte § (H. 1, 126<sup>b</sup>)

dc si felic m̃ze sin.  
we der h̃te  
die man t̃t. der welte schin.  
die mir hat benomen dc man si niht wan felten siht.  
fo d̃v synne d̃v des abens vnder get.

5. **I**ch m̃z sorgen  
wie dv lange naht zerge  
gegen dem morgen  
dc ich ez eineft an gefehe.  
die vil lieben synnen taget (so)  
dc min ôge ein tr̃bes wolken wol verclaget.

6. **D**ie der frowen  
h̃tent den kynde ich den ban.  
wan dvr schowen  
fo gesch̃f si got dem man.  
dc si were ein spiegel ṽn der welte (Bl. 14<sup>a</sup>) ein bilde gar.  
we fol got begramen des niemā wirt gewar. (so)

7. \* **A**scholoie  
der vil g̃fte heizeft wol.  
erst ṽo troie  
paris der si minnen fol  
obe er kiesen folde ṽn <sup>1)</sup> den sch̃nesten die nv leben  
fo wurde ir der apphel wer er vnvirgeben.

8. **V**on den elben (so) wirt entstehen. vil manic man. § (H. 1, 122<sup>a</sup>)  
fo bin ich von grozer liebe entfen.  
ṽo der besten die ie dehein man ze vr̃nt gewan.  
wil ab' si darṽmbe mich vehen  
ṽn ze ṽnstatten st̃en

<sup>1)</sup> So, lies under.

mac si danne rechen sich  
 vñ t̃ des ich si bitte so vrevt si so sere mich  
 de min lip vor wunnen m̃z zergen.

9. Si geb̃tet vñ ist in dem h'zen min. (H. 1, 122<sup>b</sup>)

frowe vñ herer danne ich selbe si.  
 hei wan m̃ste ich ir also gewaltic sin.  
 de mir mir <sup>1)</sup> mit triwen were bi.  
 ganzer tage dri  
 vñ etefliche nach. <sup>2)</sup>  
 fo verl̃r ich niht den lip vñ al die maht  
 ia ist si leider vor mir al ze vri.

10. Mich enzvndet ir vil lihter ōgen schin. (H. 1, 122<sup>a</sup>)

fame de ṽr den dvrren zvnder t̃st  
 vñ ir fremeden crenken <sup>3)</sup> mir de herze min.  
 fame de wazzet die vil heize gl̃t.  
 vñ ir hoher m̃t  
 vñ ir schone vñ ir werdecheit.  
 vnd de wunder de man von ir t̃genden seit.  
 de wirt mir vil vbel oder lihte gl̃t.

11. Swenne ir lihten ovgen so verkerent sich  
 de si mir ald̃r min h'ze sehent <sup>4)</sup>  
 swer da entzwischen danne get vñ irret mich  
 dem m̃ze al sin wunne gar zergen.  
 ich m̃z vor ir sten.  
 vñ waren <sup>5)</sup> der vrevden min.  
 rehte also des tages d̃v kleinen vogellin  
 wenne fol mir iem' lieb geschen.

12. Ist ir lieb min leit vñ min vngemach. § (H. 1, 125<sup>a</sup>)  
 wie solte ich danne iem' mere rehte w'den vro.  
 sine getr̃rte nie swaz mir geschach.  
 clage <sup>6)</sup> ich ir min iamer so stvnt ir de h'ze hoh.

<sup>1)</sup> So, *lies* daz si mir mit tr. — <sup>2)</sup> *Lies* naht. — <sup>3)</sup> *Lies* crenket. —  
*Lies* sen. — <sup>5)</sup> *Lies* warten. — <sup>6)</sup> *Lies* clagte.

sist noch h̄fte vor den ̄gen min. alse si we do.  
do si minneclichen mir z̄ sp̄ch.  
v̄n ich si ane sach.  
owe solte ich iem' sten also.

13. Si hat ein liep ein cleine vogellin (H. 1, 124<sup>b</sup>)  
de ir singet od' ein l̄zzel naher sp̄scheiden kan.  
m̄st ich dem gelich ir heimlich sin.  
so sw̄re ich des wol. de nie frowe selchen vogel gewan.  
vur die nahtegal wolte ich hohe singen dan  
owe liebe schone frowe min  
nv bin ich doch d̄n.  
mahtv trosten mich vil senenden man.
14. Sift mit tvgenden v̄n mit werdecheit. (H. 1, 125<sup>a</sup>)  
so beh̄ft. vor aller flahte v̄nvrowelicher tat.  
wan des einen de si mir v'feit.  
ir gnade v̄n minen dieneft so verderben lat.  
wol mich des de si min h'ze so besezzten hat.  
de d' stat da nieman wirt bereit.  
alf ein har so breit.  
fwenne ir rehtv̄ liebe mich bestat.
15. Ich bin iem' and' v̄n niht eine. § (H. 1, 124<sup>a</sup>)  
der grozen liebe der ich nie wart fri.  
waten <sup>1)</sup> nv die h̄tere alle gemeine  
tob v̄n blint. fwenne ich ir werbe <sup>2)</sup> bi.  
so mohte ich min leit  
etefwenne mit fange ir wol kvnden  
mohte ich mich mit rede z̄v̄ ir gefr̄nden.  
so wurde wunders vil von mir gefeit.
16. Si enfol niht allen l̄ten lachen (H. 1, 124<sup>b</sup>)  
also son <sup>3)</sup> h'zen same si lachet mir.  
v̄n ir anesehen so minneclich niht machen.

<sup>1)</sup> Lies w̄ren. — <sup>2)</sup> Lies w̄ere. — <sup>3)</sup> Lies von.



waz <sup>1)</sup> aber ieman zefchowen de an ir.  
 der ich leben fol  
 vñ an ir ist min winne behalden  
 wa enwil ich niem' des eralten  
 fwenne ich si sihe mir si vō h'zen wol.

17. **S**it si h'ze liebe heizent minne  
 fo enweiz ich wie dŷ liebe (*Bl.* 14<sup>b</sup>) heizen fol.  
 liebe won <sup>2)</sup> mir dicke in minen finen  
 liep hat ich gerne leides enbere ich wol.  
 liebe dŷ git mir  
 hohen mŷt darzŷ vreude vñ wunne.  
 fo enweiz ich waz dŷ leide kŷnne.  
 wan de ich iemer trŷren mŷz vō ir.

18. **M**in liebeſte vñ och min erſte § (*H* 1, 120<sup>b</sup>)  
 vrevde we ein wip  
 der ich minen lip  
 gab zedienſte iem' me.  
 de hohſte vñ och de herſte  
 an dem herzen min  
 feht de mŷz ſi ſin  
 der ich felten vro geſten. <sup>3)</sup>  
 ir tŷt leider we.  
 beide min ſprechen vñ min ſingen.  
 des mŷz ich an vrevden mich nv twingen  
 vñ trŷren ſwar ich ge.

19. **W**er ich <sup>4)</sup> mit minem ſange (*H.* 1, 121<sup>a</sup>)  
 wol fo ſwig <sup>5)</sup> ich ir  
 nv verbot ſi mir  
 wan ir tŷt min ſwigen baz  
 nv giht ſi ich ſi zelange (*so*)  
 konde ich danne me  
 ich ſvnge ab' alfe.

<sup>1)</sup> *Fehlt* hat. — <sup>2)</sup> *Lies* wont. — <sup>3)</sup> *Lies* geſte. — <sup>4)</sup> *Lies* ir. — <sup>5)</sup> *Lies* ſunge.

wie stet minēr vrowē dc.  
 daz si sich vergaz  
 vñ verlagite mir ir hvlde  
 owe des wie rehte vnsanfte ich dvlde.  
 beide ir zorn vñ och ir haz.

20. **N**v ratent liebe frowen  
 waz ich singen mîge  
 so daz ez vch tyge  
 sanc ist ane vreide cranc.  
 ich enhan niht wan ein schowen  
 von ir <sup>1)</sup>  
 den si teilen mîz  
 alder welte fynder danc  
 dÿ zit ist zelanc  
 ane vreide vñ ane wunne  
 nv la sehen wer mich geleren kÿnne  
 daz ich singe nÿwen sanc.

21. **F**rowe wilt dv mich gern. § (H. 1, 126<sup>b</sup>)  
 so sihe mich ein vil lÿzel an.  
 ich enmac mich langer niht erwern.  
 den lip mîz ich verlorn han  
 ich bin fiech min h'ze ist wunt  
 frowe dc hant mir getan.  
 min ôgen vñ din roter mvnt.

22. **F**rowe mine swere sich (H. 1, 127<sup>a</sup>)  
 ê ich verliese minen lip.  
 ein wort dv spreche wider mich  
 verkere dc dv felic wip.  
 dv sprichest iem' neina neina nein. neina neina nein. (so)  
 dc brichet mir min h'ze enzwein.  
 maht dv doch etefwenne sprechen ia ia ia ia ia ia ia ia (so)  
 dc lit mir an dem h'zen na.

<sup>1)</sup> Fehlt und den gruoz.

23. **D**er also vil geriefe in einen töben walt § (H. 1, 122<sup>b</sup>)  
 ez antwirt ime darvz etefwenne.  
 nv <sup>1)</sup> der schal dicke vor ir manicvalt  
 von miner not wil si die bekennen  
 nein sinen tft got d' welle ein wunder sin vil verre an ir erzeigen.  
 ia mohte ich baz einen böm mit miner bete fynder wafen nider  
 [geneigen.]
24. **W**ist ich obe ez mohte wol verfwigen sin  
 ich lieze vch sehen minen <sup>2)</sup> lieben frowen  
 der enzwei breche mir dc h'ze min.  
 der mohte si schone drinne schowen.  
 si kam her dvr d'v ganzen ögen min fynder tfr gegangen  
 owe solte ich von ir reinen minnen sin also werdecliche enphangen.
25. **I**n so hoher swebender wunne § (H. 1, 121<sup>b</sup>)  
 so gestft min h'ze an vreuden nie  
 ich vare alfe ich vliegen k'vne  
 mit gedanken iemer vmbe si.  
 fit dc mich ir trost enphie  
 der mir dvr die sele enmitten in min herze gie.
26. **S**wer mir des verban obe ich si minne tögen § (H. 1, 127<sup>b</sup>)  
 seht d' fyndet sich.  
 fwen ich eine bin so schient mir vor den ögen. (so)  
 so bedvnet mich  
 wie si ge dort her zemir aldvr die m'ren.  
 ir rede vn ir trost enlazent mich niht tr'ren  
 fwenne si wil so swüret <sup>3)</sup> si mich hinnen  
 zeinem venster hoh alvber die cinnen.
27. **S**waz d'v welt nach vreiden ie vf hohen mft gewarp § (H. 1, 289<sup>b</sup>)  
 sine werb och noch dc ist alf ein niht.  
 wan daz nie gar ein senede leit an mir verdarp.  
 von maneger fremeder vngeschiht.

<sup>1)</sup> ist fehlt. — <sup>2)</sup> Lies mine. — <sup>3)</sup> So, lies vüeret.

(Bl. 15<sup>a</sup>) schiht <sup>1)</sup> fo vund ich daz  
 des ich mich noch vil wol verwene an minem mēte  
 daz ich mich nie gevrevte baz  
 geschehe och mir vō der vil w'ide lebenden iht zegfte.

28. **W**ol gedingen vñ iedoch niht volle wol geleben (H. 1, 290<sup>a</sup>)  
 fo vurhte ich vil lihte ein ende nemen.  
 der selbe trost ist mir ze miner not gegeben  
 fol daz der lieben wol gezemen.  
 fo wundert mich  
 fol ich zwivellicher vreide an si gedingen  
 fo fol si baz bedenken sich  
 ich enkñde von den meren niem' gñtes niht gesingen.
29. **S**wer zvrnet fo dc er gat vur die ere sin.  
 d' vb'fiht den wifen rat.  
 folde vwer dienest verlorn an mir einer sin  
 fo were och daz ein missetat.  
 vergezzet ir  
 dvr dc eine der vñge obe ich an vch vñge tete  
 fo were ich wene bezzer mir.  
 ich het vch liep danne ich den haz von schvlden vf mir hete. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> So, diese Wiederholung ist zu streichen. — <sup>2)</sup> Die Strophen 27—29 gehören dem folgenden Dichter, dem Truchsässen von St. Gallen.

## VI.

### DER. TRVHS(E)ZE. VON. S. GALLEN. <sup>1)</sup>

1. **D**az vro min mîft von herzen si. (H. 1, 290<sup>a</sup>)  
si <sup>2)</sup> des mîze din <sup>3)</sup> vil werde felicliche leben  
dû mich vō meneger forge vri.  
gemachet hat vñ och vil lihten trost gegeben  
dc lieb' trost niemanne von so reinem wibe kam.  
do si mir alle vvreide mit so steter vreide nam  
ich sage vch were ez alfe ich han gefaget  
so mohte nv min endelofv clage wol sin verdaget.
2. **Der** werden wirde wirdet mich.  
vf die si sich mit allen gûten dingen wiget  
waz lobe ich si lobet selbe sich  
mit dem daz si so steteclich ir gûte phliget  
ir felde feldet lip vñ ere fwem si wil.  
dû selbe vrevt ein teil mich mere denne vil.  
ich sage vch &c'.
3. **Ir** sprachet ie den frowen wol (H. 1, 290<sup>b</sup>)  
hab ich des wol gezozzen <sup>4)</sup> daz vergelte vch got.  
vil gerne och ich ez gedienen fol.  
wan so dc ich darvmbe niht enfi der welte spôt.

<sup>1)</sup> In der Hs. steht TRVHSZE und nicht trvhste, wie Lachmann gelesen. — <sup>2)</sup> So, si ist zu tilgen. — <sup>3)</sup> Lies diu. — <sup>4)</sup> So, lies genozzen.

ich gewan noch nie gen vch deheinen mvt.  
 mir ist anders innecliche liep. fwer vch niht zeliiebe tvt.  
 ich sage vch alfe ich han gefaget  
 so endarf noch vwer endelose clage niht sin verdaget.

4. **H**obische vrowen hohgemvten (so) § (H. 1, 290<sup>b</sup>)  
 habent zebotten ivngen mannen mich gefant  
 dc ir helfe in kome zegfte  
 also daz si noch vreide bringen in div lant.  
 vn ich mich des yur si zegifel gebe  
 dc siz an alle schvlde sin.  
 obe ieman tryreclichen lebe.
5. **D**annoch baten si mich mere  
 kvnden den die werdeclicher minnē gern.  
 daz si dvrch ir selber ere  
 spottes vn lygelicher mere enbern.  
 fwer mich des ane valsch dvr si gewert  
 der habe gemeine ir aller wunsch  
 daz erwerbe fwez ez gerl. (so)
6. **S**olde ich iem' vreide erwerben  
 ander vreiderichen. dc wer ander zit.  
 lat si ivgent an mir verderben.  
 so ist lihte alles dvrre dc ny grvne lit.  
 fwer schiere git darnach so man sin gert  
 alfe ich die wifen høre iehen  
 dv gabe ist meneger gabe wert.
7. **\*Minne** minnecliche minne  
 minne mich sit ich vō herzen minne dich  
 mich ich minne dine sinne.  
 minne wilt dv danne dine minne an mich  
 vmminneclichen keren. minnen owe  
 so ist minne ir minne vmminneclich  
 wil si daz vreide an mir zerge.
8. **\*Swre** rehten wiben dienen sol § (H. 3, 325<sup>b</sup>)  
 dem wart nie an der welte baz

ny hat mich got des geret wol.

wirt ez niht mer . . . . . <sup>1)</sup> [tete. (so)

daz got weiz wol. daz an nihte nihtewan gar daz beste (Bl. 15<sup>b</sup>)

fwie si niht wan ein wenic mich gen lÿterlicher liebe lieber hete.

9. \***G**it got der lieben den gedanc

dc si mir wirt alf ich ir bin

fwie ich gefinge alde ie gefanc

daz si alsam ein niht da hin.

ich svnge ein nÿwez in ir namen. daz man so gerne horte

dc fenede leit dem vroide gernden mit gewalte vō dem herzen

10. \***D**vr not dÿ liebe liebet mich <sup>2)</sup> mir

von tage zetage. baz vnd ie baz

fit nieman vinden kvnde an ir.

nach miner ôgen kvr ein daz

niht wan daz eine dc. daz ich ie meide wirt des ende

so wurde ich feneder forgen vri. vñ och dÿ feldenriche misse-

[wende.

11. **F**rowe ich were gerne vro. § (H. 1, 290<sup>b</sup>)

dc mac ane vwer helfe niht gefin.

we wie were vch danne so.

da ist niht an. nemmet ander trôster danne min.

ane got eine kan mich niht getrôsten wan ir eine

lat felchen spot des war ich ahte vf vwer claffen harte cleine.

12. **N**ein vil fÿze frowe nein. (H. 1, 291<sup>a</sup>)

stetem vrûnde fol niemā also gar versagen.

wenne wart ich des en ein.

dc ich vwer fwere wolde helfen tragen.

wizzent dc ich würde vur. wirt si von vch niht ringer.

ich sage uch ez baz dvr felche not v'lvre ich niht den kleinen

[vinger.

13. **J**r svlt felchen spot v'bern.

io hat mir der ernst gar den schimpf genomen.

<sup>1)</sup> So, in der Hs. leerer Platz. — <sup>2)</sup> So, mich ist zu streichen.

nv wes fol man vch gewern.  
 dc ir sprechent dc vch fwere si benomen.  
 des kan ich vch wol gewisen. nempt ir mich zerate.  
 v'denke ich mich alfe ich doch fol. so volge ich vch des rates

[spate.

14. **D**az min rat vn och min clage.  
 vch so cleine wiget waz tft mir anders we.  
 zvrnēt ir obe ich v'sage.  
 dc mir nien enkvm̃et so wirt des zornes me.  
 sit nv zorn niht frvmet so s̃vne ich g'ne vf vwer g̃te  
 ich hān gefworn dc ich vor lofer manne tvkke mich beh̃vte.

15. **B**æfer tvcke ist mir niht kvnt.  
 ich han vch gedienet ane valschen wanc.  
 wer ez war dc vwer m̃vt.  
 gegen mir sp̃ichet des sage ich vch g'ne danc.  
 hvlf ez iht ich sw̃re vch daz ich niht kan. wan die riht.  
 so svlt ir niht v'kvnnen vch dar vmbe g̃ter z̃v'fiht.

16. **S**wer <sup>1)</sup> wunder daz ich si geswigen § (H. 1, 289 a)  
 der vrage mich ich kan ims wol bescheiden.  
 mir hañt d̃v wip vil gar verzigen.  
 dc mir dvr not daz s̃ngen m̃z erleiden.  
 si ieman nv der sanges ger.  
<sup>2)</sup> dc mich noch d̃v liebe s̃ze wer.  
 des ich zir g̃te han gegert.  
 so s̃nge ich vro. vn mache ir hohen wirde wert.

17. **I**ch s̃hte lieb do vant ich leit  
 wil dc d̃v g̃te mit ir g̃te wenden.  
 so si dir trvren wid' seit  
 wer mac mit senfte vñsenfte not v'enden  
 min h̃ze waz vil nach v'zagit.  
 da vō daz mir so dicke fere wart v'fagit.  
 nv laz eth ez sin wenken sin.  
 ez wanke hin ez wanke her s̃st wider in.

<sup>1)</sup> *Lies Swen.* — <sup>2)</sup> *Fehlt der wunsche.*



18. **K**vnde ich der werden werdecheit.  
 gewirden nach der wurde als ich ez erkenne.  
 daz were ir tvfent valt bereit  
 enphvnt ich ir gnaden etefweune  
 gewalt der sol gnedic sin.  
 des hat mir <sup>1)</sup> so vil d̃v f̃ze frowe min.  
 wil si mir als vnz her v'fagen.  
 dc ich die fwere niem' langer mac getragen.
19. **N**v stet doch rehter g̃te wol.  
 daz si den g̃ten vr̃nt niht lange fwere.  
 f̃it ich den zwivel lazen sol  
 so laz och si d̃v zwivellichv mere.  
 daz ich so dicke vnliebe spvr.  
 des waz ich nach an allen minen vroiden vur.  
 wan (*Bl.* 16<sup>a</sup>) daz mich der gedinge lat.  
 daz selten iht (*so*) ṽo dem g̃ten iht wan g̃tes gat.
20. **D**iv liebe liebet sich fan mir. (H. 1, 289<sup>b</sup>)  
 daz mir die lieben nieman kan erleiden.  
 d' selben liebe dinge ich zir.  
 gervhte f̃iez so nach gnaden scheiden  
 so scheide ich mich von feneder not.  
 fvz m̃fz ich kvmber liden vnz an minen tot.  
 ich sihe si han so f̃ze leben.  
 daz an ir troft mir nieman froide kan gegeben.
21. **S**wie hohes m̃tes ist ein man § (H. 1, 291<sup>a</sup>)  
 der sich zṽ h'zeclichem liebe schœnem libe hat geleit  
 zer <sup>2)</sup> vreude ich niht gelichen kan.  
 mir ist ellv vreude gar en niht. gegen dirre swaz mir ieman seit.  
 fwer sich so wunneclicher wunne wol f̃vr war gevreuwen mac.  
 der hat die naht niht angeft wan daz in vertriben sol der tac.
22. **G**efelliclicher ṽmbe vanc. (H. 1, 291<sup>b</sup>)  
 mit blanken armen fvnder wan. t̃ft fenede h'ze hohg̃ft.

<sup>1)</sup> So, lies min. — <sup>2)</sup> Lies der?

da wirt daz vngem̃fte kranc  
 fwa minneclicher minne kvs so lieplich liep an ander t̃t  
 fwer sich so wunneclich. &c'.

23. Der tac mich leider hat betaget  
 so felten nach der eren fige. daz ich niht vrevde mac v'iehen.  
 vil felic man der des niht clagit.  
 vn ime fin h'ze mac fagen. waz ime ze leide ist gefchehen.  
 fwer sich so wun. &c'.

24. Der f̃ze wehfel vnder zwein  
 den werd̃ minne ũgen kan. wie rvehet der daz h'ze enbor.  
 d̃v beide ir m̃tes fint al ein  
 ich kan nach wunfch erdenken niht zer welte felde dirre vor.  
 fwer sich so wun. &c'.

25. Der tac wil fcheiden ritter werlt <sup>1)</sup>  
 vō liebe liep ez m̃z eth fin. wol vf laz ir daz h'ze hie.  
 d̃v din ze fr̃nde hat gegert.  
 fi wil och dir ir h'ze lan. d̃v trvwen dir gewankte nie  
 die leift och ir als ez din werder lip vil wol geleiften mac  
 mit fchiere komenne ez mac niht langer hie gefin ich fihe den tac.

26. Der vil felderichen § (H. 1, 292 a)  
 wil ich dienen vf ir felichechen <sup>2)</sup> troft.  
 waz kan fich gelichen  
 dem den vreude vz fenenden forgen hat erloft.  
 der nie not nach herzeclicher liebe erleit.  
 der kan och niht wiffen waz gelvcke wunnenclicher wunne git  
 [zṽ werdekeit.

27. Sit der g̃ten g̃te  
 fich fo g̃tet vn meret alle tage  
 fo m̃z min gem̃te  
 fin geh̃het vf den troft dc ich beiage  
 lieplich liep nach leide also daz fi mir gebe  
 minneclich ir gr̃z. we wie vrolich ich danne al min langes  
 [trvren wider lebe.

<sup>1)</sup> Lies wert. — <sup>2)</sup> Lies feliolichen.

28. **S**wer an gûten wiben  
 hohen mît nach h'zeliebe niht vinden kan.  
 der mîz wol beliben  
 vngevrait. vō werden vroiden alf ein man  
 der sich aller wunne wol v'kynnen mîz.  
 waz tît inder welte rehtē mannen also wol. so minneclicher  
 [wibes grîz]
29. **W**e wer fol mich grîzen  
 fit der werde grîz so volle felde git.  
 da wil ich der fîzen.  
 vmbe dienen wand an ir min vreide lit.  
 so gedinge ich daz si mir gnade tît. [sift so gît.  
 in wilf niht gedingen ich wil wîzen dc si mir mit liebe lonet]
30. **K**vnde ich so gefingen  
 dc doch vnder fehfen zwene dvhte gît.  
 so wolte ich mich twingen  
 mohtez anders niht gesin vf hohen mît.  
 fol ich niht erfinget <sup>1)</sup> wan der lîte haz. [sezze daz.  
 so gezimet der gûten wol an felden vñ an eren dc si mir er-
31. **V**reut vch vreut vch froiderichen § (H. 1, 292<sup>a</sup>)  
 die da sin von schvlden vro.  
 mohte ich mich wol vch gelichen.  
 we wie gerne ich tete also.  
 al die wile mich dî gûte  
 vremen wil sone wirt mir niem' wol zemîte.  
 waz (Bl. 16<sup>b</sup>) darvmbe ist ez nî svz so waz ez lîhte anders do.
32. **S**olde ein fîze wip ir ere (H. 1, 292<sup>b</sup>)  
 an den <sup>2)</sup> lan an frînden werden schin.  
 so engerte ich liebes mere  
 hinnen dar. so mîz ich sin  
 sam der sich zevreiden twinget.  
 swel man noch niht von h'zen noch vō mîte singet.  
 dc ist der lyterlich valsch verdecket in gemalen schrin.

<sup>1)</sup> Lies erfingen. — <sup>2)</sup> So, an den zu tilgen.

33. **W**er kan nv den flvzzel vinden  
 der mit vreide entfliezen sol.  
 wolte si sich vnderwinden  
 dc kvnt ir gnade wol  
 dŷ mich eret vn vneret.  
 dŷ mich heilet ob si wil vn och v'feret.  
 fo dc ich die herzeclichen fwere vnendelichen dol.
34. **W**ir syn danken wibes gŷte  
 han wir eren han wir gŷt.  
 wan si hœhent manic gemŷte  
 dc doch niemir hohgemŷt.  
 an ir werden troŷt geŷchehe  
 iŷt daz trœŷten mich vō vngelvche vnnehe  
 foŷt doch war dc niht so dicke liep nach h'zeleide tŷt.
35. **I**ch wer e vil lange mŷtes  
 vn an vreiden gar verzagit.  
 wan dc ich dŷ wunder gŷtes  
 an ir weiz ŷwie si v'ŷagit.  
 dc si mich wol ze einer ŷvnde  
 vō der langen vn d' leiden ŷwer enbvnde  
 in d' ich vf gŷte gedinge dicke an ŷorgen bi <sup>1)</sup> betaget.
36. \* **S**vmer vn ŷvmer wunne § (H. 3, 325<sup>b</sup>)  
 wunnent niht ze rehte ŷich.  
 noch die vogel in ir kvnne  
 noch die lŷte dvnket mich  
 nv waz ŷol ich danne ŷingen  
 obe ich gerne ŷingen wil.  
 ŷit vnvŷge wil vurdringen  
 allŷ vreidehaŷten ŷpil.
37. \* **H**ovelfchlich <sup>2)</sup> tanzen vrōlich ŷingen <sup>3)</sup>  
 waz bi nŷwen ziten wert  
 dc wil wetlich wid' ŷwachen

<sup>1)</sup> Lies bin. — <sup>2)</sup> So. — <sup>3)</sup> So, lies lachen.



so dc man ez zi nihte gert  
 rovben brennen vbel raten  
 dc ist nv ein geber sitte.  
 doch die eins da gerne teten. (so)  
 waz do wen ich baz da mitte.

38. Waz kan wibe vñ wibes eren. (H. 1, 292<sup>b</sup>)

vñ ir gēte sin gelich  
 diez ze gēte wellen keren.  
 dan ist niht felden rich.  
 obe dc iender wirt gecrenket.  
 dc lihte einv missetṽt  
 swer da crankes zṽ gedenket  
 allen wiben dc <sup>1)</sup> niht gēṽt.

39. \* Ich weiz ein in hohem m̃te  
 dṽ ist so gar ein wibin wip.  
 vñ ir sin stat so ze gēte  
 sold eht iem' wibes lip.  
 h'ze vreun daz si wol solte  
 mannez herzin machen vro.  
 erf <sup>2)</sup> niht man der dc niht wolde.  
 alse ich bin ich wolte ez so.

40. Svn die alten ṽr die ivngen (H. 1, 293<sup>a</sup>)

vreude gern dc missezimpt.  
 dazt <sup>1)</sup> des rehtes rehte fvrdrvngen.  
 swaz vnweger fvr genimpt.  
 doch wirt mit der weger schanze  
 manic vil weltlich spil verlorn  
 vñ an trvgelichem glanze.  
 dicke fvr fvr f̃ze erkorn.

41. Wie gerne ich mit vreiden were. § (H. 1, 293<sup>a</sup>)  
 were vnvroide niht so wert.  
 nvst den rehten vreud vnnere

<sup>1)</sup> Lies daft. — <sup>2)</sup> Lies erst.

mer ist fwer ir zerehte gert.  
 ob ich an mir felbem vunde  
 dc ich hohes m̃stes mich gern vnd' wunde.  
 fone vund ich niht den nivnden der mirs gvnde.

42. Ich m̃z lieben vñ leiden  
 leiden trost von schylden geben.  
 truwe vñ ere virret beiden  
 nieman kan geleben. (so)  
 alten sitten ivngen l̃ten.  
 fwer d̃v beid̃v nv wil mit den andern trvten.  
 der wirt gar zespote kan ers niht v'kiften.
43. Liezent t̃ben sich die wifen.  
 wifen vf der felden vart.  
 so kynde ich ir leben geprifen  
 prifen wir ir t̃ben art.  
 dc mac wol ir t̃gent ger̃wen.  
 do man alte sach dvr zvht die ivngē blvwen.  
 do stvnde an eren baz vñ och an trvwen.
44. Wer sol sich an valschen keren.  
 keren sich die valschen dran.  
 die niht gerne <sup>1)</sup> wan valscher (Bl. 17<sup>a</sup>) eren.  
 eren craft nieman gewan.  
 wan d' eine d' des varte.  
 daz er so mit truwe vñ och mit zvhte gebarte.  
 dc er si niem' aner betagitet noch och beiarte. (so)
45. We dc wir so crancke werben.  
 w'ben anders danne also.  
 est ze ivngest niht wan sterben.  
 sterben alse lihte vro.  
 fo dc wir die tage v'fwenden  
 ane vreyde vñ doch mit sorgen niht verenden.  
 wc sol truren vur dc nieman kan irwenden.

<sup>1)</sup> Lies gern.

46. **S**wer minnecliche minne § (H. 1, 293 b)  
 mit minneclichem liebe habe  
 d' fol sich des niht svmen so d' tac vf gē.  
 ern twinge sine sinne  
 fins h'zeclichez liebes abe  
 dvr dc sin kvnsteclichv vrevde werde alf ē  
 so mac dv vrvttschaft . . . <sup>1)</sup> wol beliben  
 och sint gewis swaz man wil vb'triben  
 dc da daz wol vil lihte amende wirt ein we.
47. **N**v hoeren trvt gefelle  
 so sp"ch dc wunnecliche wip.  
 wie nahe mir dc wekken an min h'ze gat.  
 ich welle fone welle  
 so vurhte ich dc din minne mich  
 anvreiden gar v'derbe dv niht maze hat.  
 ich wene an mir dv maze welle vnmazen  
 wil tv mich also dicke fenede lazen  
 dc ist ein dinc dc mir den lip niht lange lat.
48. **O**we minf h'zen h'ze  
 dv wilt min h'ze brechen abe.  
 wan ē dir iht geschehe so mīze mir geschehen  
 ein vnv'heilet smerze.  
 da man niht vur gebieten kan.  
 svz stet gegen dir min wille. des mīz ich v'iehen.  
 da wirt ein lieplich kvs nach h'ze fere  
 darnach mit rehter gvte. inweiz waz mere  
 da fol man noch gedenken vn niht gesehen.
49. **S**ol ich nv vō <sup>2)</sup> scheiden  
 so mīz doch vngescheiden sin.  
 getrūwes h'zen trvwe der ich han geplegen.  
 gen dir sit minne vns beiden  
 gefellicliche liebe erwarp  
 so han ich alles trostes mich an dich bewegen.

<sup>1)</sup> In der Hs. leerer Platz. — <sup>2)</sup> Fehlt dir.

mich kan niht wan din eines trost getrœften.  
ich bin den besten obe de wirt zem bæften  
wirt mir vō dir niht h'zeclicher trōwē sēgen.

50. **M**in vreide vñ min sinne. (H. 1, 294 a)

min lip min leben min felde gar.  
hat so din liep in banden de ich dir niht mac  
entwenken steter minne.  
vñ also steter de man ie din liep  
din leit din fwere vur de mine wac.  
nv la mich frowe varn mit dinē hvlden  
mir were ein iar ein tac bi dir vō schvlden  
nv mac ez eht hie niht mer gēfin wol vñ ez ist tac.

51. **V**on vreiden vreut min h'ze sich. § (H. 1, 294 a)

fwenne ich die vreiden richen sihe  
iedoch darvnd' twinget mich  
ein leit des ich dvr not v'gihe.  
ist si schone vñ ist si gît.  
deste wirs tît mir verlagen.  
wers alt arm vñ vngemêt  
so mohte ich si wol v'clagen.

52. **M**ir ist de ofte vor gefaget.  
de ich ir gerne dienen wil.  
v'dvlde mir ein fēze maget  
daz ich ir teilte vor ein spil.  
wid' spreche si danne teil  
niht so folder stete sin.  
niemer wird ich doch ir schimphes geil  
dō so hat geschimphet mich.

53. **M**in gemôte hōhet sich (H. 1, 294 a)

hohen <sup>1)</sup> mēz ir werder lip. an felden sten.  
dō so werdecliche mich  
kan getrōsten de min trvren mēz zergen.

<sup>1)</sup> Lies hohe.



fwie si nach ir minneclichen gîte wil gebaren.  
fo wid' ivn̄ge ich fwaz ich gealtet bin in leiden iaren.

54. **L**eid' iare wirt mir b̄z.

fo d̄v liebe rehte liep erkennen wil.  
vn̄ ir f̄vzen mvndes gr̄z  
mich fo gr̄zet dc mir vreide meret vil.  
nach dem gr̄ze wil ich also stritecliche werben  
wirt mir sin niht. dc man mich vf der verte siht verderben.

55. **S**wie vil ein wip vnvreide machet (H. 1, 289<sup>b</sup>)

einem man d' stete hat.  
alf in <sup>1)</sup> den einest an gelachet  
fo dc ez v̄o h'zen (Bl. 17<sup>b</sup>) gat.  
fo ist sin drizzech ierich leit mit liebe hin.  
diz gelōb ich alles bi mir selbē wol.  
trōste si mich noch der eigen ich da bin.  
fo v'gylte ich wol mit liebe. fwaz ich leides gelten fol.

56. \* **G**ot h're dv sch̄vfe mich § (H. 3, 326<sup>a</sup>)

dc weiz ich vn̄ bin so tvmpt <sup>2)</sup> dc ich nie wolte erkennen dich  
wie mohte ich iem' tvmber sin  
fo weiz ich daz ich broide bin.  
fo weiz ich daz ich niht enwaz. vn̄ niht enwirde owe der sin  
mac wol die torheit machin schin.  
dc ich <sup>3)</sup> selben tōre des wird ich vil lihte ertæret.  
fwie sin gnade min vn̄solte <sup>4)</sup> niht zerfōret.  
des craft der gîte vil wunders begangen hat.  
fo kan min armen svnders niem' werden rat. ☉☉☉

57. \* **D**o got den richen riche sch̄vf.

do sch̄vf ers fo dc er bekande in rehter not. des armen r̄f.  
wolt er sin iht bedvrfen me. <sup>5)</sup>  
da bi gab er ime eine wal.  
die welt gilvste ie hoher sin vnd dort zetal. (so)

<sup>1)</sup> So, das ist: als sin. — <sup>2)</sup> So, lies tvmpt. — <sup>3)</sup> fehlt mich. — <sup>4)</sup> So die Hs., vnfelde? — <sup>5)</sup> Lies mer.

in iem' wernde h'zefer.

diz ist in vor geteilet. neme dc eine fwer dir welli

fwer sich miltet dem wirt hohe nach gefelli. <sup>1)</sup>

vñ fwer sich hōhet dc d' da genidert wirt.

da iam' vñ fenede leit an ende fwirt.

58. \* Der rihter wirt dvr dc genant

vō gote ein rihtere dc er rehte rihten fol. vnd da zehant.

swa er u'nimpt dc were war.

vñ fol dem valschē vogel <sup>2)</sup> volgen niht

d' in <sup>3)</sup> dvr vrünt dvr gît, dvrch dc <sup>4)</sup> getruwes rates vb' siht. <sup>5)</sup>

59. Nv gert ich niht d' welte me § (H. 1, 294<sup>b</sup>)

wan dc ich wilen solte sehen.

d' mir dc h'ze nie v'gaz.

sit si mir tît mit gîte we.

vñ ir mins willen wart v'iehen

mit vorhte alfe ich ir wort entfaz

do we ir wort ir werc so minnendlich. vñ alles ir gebaren.

d' iem' nach dem winsche schones wibes solte varen.

d' kvnde si nach minem dynke schoner niht gemachen.

mich vrowet wer ich haber <sup>6)</sup> tot.

gervhte mich ein felich wip vō h'zen an gelachen.

60. So fîz lachet <sup>7)</sup> fîzet mir

dc iar. die wile vñ och dc leben.

dc ich forge twinge vf hoher ste. <sup>8)</sup>

ich weiz die fîzen selte an ir

dv felde froide kan gegeben.

vō d' wol trvren mîz zergen.

wie mohte also bescheidenlicher gîte iht arges wid' striten

in d' si reinecliche lebit mit felden zallen ziten.

ez mîste wol sin ein vz der maze nahe gende fwere.

da also werdes wibes trost

den si wol gebe rvhte fis niht gît zebîze were.

<sup>1)</sup> So die Hs., gevelle? — <sup>2)</sup> vogel ist zu tilgen. — <sup>3)</sup> So; ie? — <sup>4)</sup> Lies haz. — <sup>5)</sup> Die übrigen Zeilen dieser Strophe fehlen. — <sup>6)</sup> Lies halber. — <sup>7)</sup> Lies lachen. — <sup>8)</sup> Lies sten.

61. **G**edinge forge vlehen tît  
 mich vor den iaren werden alt.  
 owe min wie <sup>1)</sup> de vûget si.  
 de si mich weiz also gemît.  
 swie fere si mir tît gewalt.  
 de ir min herze ist stete bi.  
 nv si eth stete ich wil mit sige od' ane sig beliben.  
 mir mac min gît gedinge noch die forge wol vertriben  
 obe mir ir gnade gnedecliche wirt erzeiget.  
 de flehen fîze am ende wirt.  
 soft allez de ich we geschre mit vreiden gar gefw<sup>o</sup>iget.
62. **D**v hoh gemîte hôhet sich mit tvgende so. § (H. 1, 295 a)  
 de sich min herze hohen mîz von schvlden.  
 owe wan weren nv die edelen ivngen vro.  
 so mohte ich ir gedienen wol ze hvlden.  
 wie mohte ich eine ir hohes lop ze vollim w'de bringen.  
 in kvnde ez niht in tîsent tvsent iaren gar gesingen.  
 dar vmbe hat ich vreide gerender helfe gerne vñ ioch ir rat.  
 wc obe ir ereflicher <sup>2)</sup> och vf liep gedinge mit <sup>3)</sup> glichen kvmber hat.
63. **M**in kvmber d' mich ie so kvmberlichen twanc.  
 den mac d'v minnecliche wol verenden.  
 ich svnge ich sagete ir also hovelichen danc  
 gervhte si min vngemîte wenden. [erlachen  
 des (Bl. 18 a) sich ir oren mîste ervreuwen. vñ och ir h'ze  
 owe wie kan si felic wip so hohgemîte machen  
 er sol zerhte <sup>4)</sup> lange mezzen d' an si so ebene maz.  
 de er an ir zerwelte nie nach vollem wunsche weder des noch
64. **S**waz ieman weiz ich weiz ein wip so vollekomen [des v'gaz.  
 an libe an schone an eren vñ an mîte.  
 wirt mir vō ir gnaden fwere niht benomen  
 de mir niht anders mac geschehen zegîte.  
 ineweiz waz wunders ieman hie bevor an wiben sehe.

<sup>1)</sup> So; owê mir wê? — <sup>2)</sup> Sô die Hs. — <sup>3)</sup> Lies mir. — <sup>4)</sup> So, lies zerehte.

mich dvnket des dc nieman ind' welte<sup>1</sup> baz gefchehe.  
 mir mohte an ir ze vreideclichen vroiden alfe wol gefchehen.  
 folt ich der wunneclichen troft mit liebem ende mir zeheile  
 [noch gefehen.]

65. **S**elde riche felic wip § (H. 1, 295 b)

wie dv lereft h'zeliebe wid' leben.  
 felde. vreide. herze lip <sup>1)</sup>  
 hat ich eimem <sup>2)</sup> wibe in ir gewalt gegeben  
 bin ich da befweret. we wie fol ich dc gefagen  
 da wil ich ez alreft got vñ dar nach ald' welte clagen.

66. **M**inneclich gebaren wil  
 mich v'derben dc ich an d' gñten fach.  
 dc ir fchone ie wart fo vil.  
 daz hat mir gemachet fwere vñ vngemach.  
 doch hat mich behabit an liebeme wane noch. d' wan  
 dc nieman groz lieb enmac an vnd' wilent leit gehan.

67. **S**fzer vreide ich waz gewent.  
 wol mich d' mich alfo ffze wider wene.  
 des mñt w'de alf vñvrfent  
 alfe fere fich dvr not d' mine <sup>3)</sup>  
 vrölich lachen. vñ gñtlich fprechen mñz mir geben  
 troft d' tröfte vñ och <sup>4)</sup> enzit. wan anders mñz ich fenede leben.

68. **A**lder welte nieman kan  
 fo gebaren dc fi alle dvnke gñt.  
 dvr waz neme ich mich des an  
 dc nieman getet noch niem' me getñt  
 ich <sup>5)</sup> ind' maze des mich dvhte wol gevarn  
 mohte ich zñ der meifte <sup>6)</sup> menege miner vñge nihoch <sup>7)</sup> gefcharn.

69. **W**az fol fingen od' fagen.  
 ald' iht dc hohem mñte wol gezimpt.  
 ich folde anders mich beiagen.

<sup>1)</sup> Aus liep gebessert. — <sup>2)</sup> So. — <sup>3)</sup> Fehlt fene. — <sup>4)</sup> So, lies tröfte mich. — <sup>5)</sup> wäre fehlt. — <sup>6)</sup> Lies meisten. — <sup>7)</sup> Lies mich.

sit ez nieman war nach sinem werde nimpt.  
 hat ab' ez d'v werde hochgem'ete alleine wert  
 so wer alles daz geschehen dar an des mit <sup>1)</sup> daz h'ze gert.

70. Clage ich mine feneden clage § (H. 1, 296<sup>a</sup>)

d'v mich twinget vn ie h'zecliche twanc.  
 mit der clage ich niht beiage  
 noch beiagete nie wan wilent sinehen danc.  
 sol ich so mit leide vf liep gedinge lange leben.  
 so mac mir d'v liebe ir trost vil schiere vnschedeliche geben.

71. Selic wile felic zit

felic allez dc d' f'zen stvnt geschac.  
 do si <sup>2)</sup> d'v mit <sup>1)</sup> felde git.  
 ein so f'ze felic wort zemir gesp<sup>3)</sup>ch.  
 dc mich iem' werdeclicher vroide hohen m'z.  
 och nig <sup>3)</sup> ir willecliche wirt mir statte vnz an den v'z.

72. Der ich diene vn al da her gedienet han. § (H. 1, 288<sup>b</sup>)

sit ich vō kinde alrest dienen kvnde.  
 d'v ich <sup>4)</sup> so liep so g'vt vn och so wolgetan.  
 dc man den allen niht geliches vūde.  
 si liebet sich vō tage zetage  
 deß ir fitte. d' ich so holdes herze trage.  
 dc si f'zer f'ze wenet.  
 dc man sich nōte nach d' lieben f'zer liebe senet.

73. Waz d'v w' de minneclicher minne git.

dem d' si nach ir minne kan geminnen.  
 da bi so vil wunneclicher wunne lit  
 dc sich des niemā zende kan v'finnen.  
 wie kvnde ich w'den hohgem'et  
 an ir trost. sit si so gar nach winsche t'et  
 dvr dc han ich mich <sup>5)</sup> ergeben  
 wan si wol gelieben kan dem man sin leben.

<sup>1)</sup> Lies mir. — <sup>2)</sup> Aus so gebessert. — <sup>3)</sup> ich fehlt. — <sup>4)</sup> So, lies ist. —  
<sup>5)</sup> ir fehlt.

74. **D**eht ich iem' in verdehte ir gîte niht.  
 die man an d' vil minneclichen vindet  
 er mîz lachen swer (*Bl. 18<sup>b</sup>*) ir vnd' ovgen siht  
 des si sich nach ir felden vnd'windet.  
 deme tît si liep vñ ere schin.  
 wol mich des so felic ist dý frowe min.  
 swen si mit willen vreide w't  
 dem git si vreiden swc er ir zerwelte gert.
75. \* **D**iz ist min vro welt die ich so fere lobe (*H. 1, 289 a*)  
 vñ ind' dieneft ich nv lange schine  
 swer si minnet der ist allen vroiden obe  
 si hat vil fîzzzer wunnen inir schrin.  
 des mac ir pris wol hohe sten <sup>1)</sup>  
 och sint gewis. swie hohe ich si geprifet han.  
 swel man ir besten lon enphat  
 dc sin zeivngest an dem bæsten ende lat.
76. **S**waz wibes ere wol gezam § (*H. 1, 296 a*)  
 darvf so stvnt ie min mît. dc ich daz mertî  
 so vil man danne mich vernam  
 so waz min wort da bi swa man si erti.  
 doch bin ich des noch ane ir lon vil nach von in gescheiden.  
 wan alse vil alse ich ez erwarp mit eiden  
 dc solt eht sîn.  
 waz vmbe dc die wile ich lebe so hant si doch den dieneft min.
77. **W**an sol in dienen vmbe dc.  
 daz niht so gîtes lebit alsam die gîten.  
 vñ dvr die gîten sol man baz  
 die andern eren danne siez doch mîten  
 ich weiz die einen. dc des nieman niem' dorft erdriezen.  
 ez folden hvndert tîfsent wol geniezen  
 d' seldecheit <sup>2)</sup>  
 die got mit vlize an si nach allem wunsche hat geleit.

<sup>1)</sup> So, lies stan. — <sup>2)</sup> So, lies selecheit.

78. **I**ch bin der gſten vndertan  
 vnd allen gſten vrowen dvr ir ere.  
 fol mich der <sup>1)</sup> anders niht virwan. <sup>2)</sup>  
 wan de dŷ gſte twinge mih ſo fere.  
 d' gſten gſte wende mir den kumber den ich dvlde.  
 ſo wirt mir ſchiere ir haz alſam ir hvlde  
 de wende enzit [mir git.  
 eſt alſe ein ſlac in eimem <sup>3)</sup> tach ſo niht v'vaht ſwaz man
79. **K**ynde <sup>4)</sup> ich vreide volgi ich vrevte gerne mich. § (H. 1, 296<sup>b</sup>)  
 troſt eth mich ein wenic baz dŷ gſte.  
 nyne wellent niht die ivngen vreuwen ſich.  
 wer in alſe ez ſolde wol zemſte  
 ſo mohte ich vz hohem mſte ſingen  
 hulſen ſi mir lachelichen d' vil werden lop zewerde bringen.
80. **W**art ie iht ſo reine alſam ein reines wip.  
 dŷ nach ſelden keret ir gemſte  
 da vur wil ich iem' ſezzen minen lip  
 de ſich niht gelichem (*ſo*) mac ir gſte.  
 nieman kan ſi nach ir werde geren. [mvſt dv leren.  
 werdes wip nv wird och mich wan wurde ich iem' wert de
81. **D**v ſſze wip do dich min ōgen <sup>5)</sup> alreſt gefach  
 do gap ich mich dir alſe eigenliche.  
 de ich dir die eigenschaft nie ſit zerbrach  
 des ſoltv mich armen machen riche  
 ez iſt reht de man genade vinde.  
 ſwer ſich vf gnade git da vŷget ſich de ers ze gſte enphinde.
82. **N**och enpfant ich nie ze gſte leider mir  
 de an ir niht ſchinet wan de <sup>6)</sup> beſten  
 doch enwant (*ſo*) ich wandels niend' niht an ir.  
 wan de eine de <sup>7)</sup> ir ſtrit ſo veſſen.  
 alſo ſtriteclichen gen mir keret  
 ſit mit <sup>8)</sup> h'ze an allen wanc die liebe an ſi ſo ſtetecliche meret.

<sup>1)</sup> Lies daz. — <sup>2)</sup> Lies vervan. — <sup>3)</sup> Lies einene — <sup>4)</sup> So, lies Fvnde. —

<sup>5)</sup> Lies ovge. — <sup>6)</sup> Lies des. — <sup>7)</sup> Lies dazs. — <sup>8)</sup> Lies min.

83. **S**ol vō reht' gŕte wahren and' gŕt.  
 fone geschicht mir niem' niht wan gŕtes.  
 ich weiz si die gŕten also hohgemŕt.  
 de <sup>1)</sup> och mich gemachet hohes mŕtes.  
 dŕs wil ich vil zwivelliche dingen.  
 siŕt so felic de mir niem' kvnd an ir zefelden miŕŕelingen.
84. \* **I**ch wil minem vatr gerne wol. raten. <sup>2)</sup>  
 de er hinnenvur sich fanges maze.  
 ez iŕt billich de ich in vurwesen ſol.  
 vnd er ſich an minen di<sup>e</sup>neŕt lazze.  
 ich wil vur in dienen frowen.  
 habe er de er heime habe. vñ laz vns iungen aventvre ſchowen.
85. \* **R**adelin dv biŕt ein ivnger blappen blap  
 dv mŕŕſt dinen (Bl. 19<sup>a</sup>) vater lazen ſingen.  
 er wil ſine hoveſcheit vuren in ſin grap.  
 des mŕŕſt dv dich mit virlornen dingen. (so)  
 er wil ſelbe dienē ſiner frowen. [hōwen.  
 dv biŕt ein viereggot gebvr des mŕŕſt dv hozze <sup>3)</sup> an eime reine
86. **R**ehter liebe vz ſtetem mŕte § (H. 1, 297<sup>a</sup>)  
 d' han ich da har gephegen.  
 die v'ſtet man mirzvngŕte  
 nv wil ich mir <sup>4)</sup> ir bewegen.  
 ich wil vri von hinnen ſin.  
 ſwez ich ſi <sup>5)</sup> d' och min  
 ſit mich gŕte nien enſrvmpſt.  
 waz obe mir vngŕte baz zegŕte kvmpſt.
87. **W**e daz ich d' ſŕzen mere  
 vō d' werden ſol gedagen.  
 dŕ mich dvhten ie gebere.  
 de mŕz ich doch iem' clagen.  
 nv waz clage ich ſit ſi mir  
 niht engan ioch gvnd ich ir.

<sup>1)</sup> So, für dazs. — <sup>2)</sup> So, lies raten wol. — <sup>3)</sup> So, lies holz. —  
<sup>4)</sup> Lies mich. — <sup>5)</sup> Ein ſi fehlt.



rehte alfe ich mir selbem gan.  
deft niht gît fol ich befnitten sin daran.

88. **W**az bedorft ich langer stete  
denne <sup>1)</sup> die mir niht stete sint.  
fwer dc so vergebene tete  
fehrt d' dvhte mich ein kint.  
alfe ich han da her getan  
wan wil mich zetoren han.  
fwer dc si der hÿte sich  
deft min rat ê. dc er rehte erzvrne mich.

89. **I**ch wil in dem vierden liede  
an ein ende ir mÿt erspehen  
der mirs noch nach willen schiede  
dc lieze ich zem frvsten sehen.  
ich bin beidenthalp bereit  
aldar nach dc loz gefeit.  
seit ez wol so finge ich baz  
miffeseit ez ab' mir ich finge och daz.

90. **I**ch mÿz vō v'diend' schvldē  
mich d' lieben schvldic sagen.  
des wil ich gerne vmbe ir hvlde  
schvldedecliche bvzze tragen.  
min vnrûge vûget wol  
dc mich niemā trœften fol.  
wan ein trost da dinge ich an.  
daz sich wibes gÿte niht gelichen kan. ○○○○○○○○

91. **F**rowe felic frowe § (H. 1, 297<sup>b</sup>)  
frowe mines h'zen vñ der sin <sup>2)</sup> gar.  
welt ir dc ich schowe  
langen kvmb' vñ ane alle vreide var.  
so sit stete an d' getat  
alfe ir mir lange han <sup>3)</sup> getan fehrt so wirt doch niem' forgen rat.

<sup>1)</sup> So, lies den. — <sup>2)</sup> Lies sinne. — <sup>3)</sup> So.

92. **S**it ir mich so feret <sup>1)</sup>  
 dc ich stetecliche miner eren pflege  
 des sit iem' geret  
 wol och mich dc ir mir wiser rehte weget  
 ir hant wol geraten mir  
 fwer alfe rehte raten kan dvr des rat ich gerne vnvûge enbir.
93. **I**r welt mir v'keren  
 fwaz ich sînge vñ och gefage dast ane wer.  
 fold doch ich vch leren  
 ich beswung vch so mit miner rîten ber.  
 dc ir hortent mine clage.  
 die ich nv lange han geclaget vf wiplich gûte mine tage.
94. **W**iz <sup>2)</sup> ich nv den willen  
 wie ir willen <sup>3)</sup> woltent also wolt och ich.  
 fol man kint stillen  
 doch v'sten <sup>4)</sup> nv alrest rehte mich.  
 ich bin selcher rîte vri.  
 des lobe ich got dc ez so ste dc ich noch min selber frowe si.
95. **S**elde schone gûte <sup>5)</sup>  
 hant die meisterschaft vil gar an vch geleit.  
 dc mich min gemûte  
 dar noch dar wan dar so striteclichen treit.  
 dc ich han den strit v'lan  
 tît ir mir fvz tît ir mir so. dc heiz ich doch alles wol getan. ○○○
96. **O**b ich der gûten gûtes gan. § (H. 1, 297<sup>b</sup>)  
 dc wizzet niemā wiser mir.  
 sit ich ir kûnde alrest gewan  
 so hat ich hohen mût vō ir.  
 nv bitte ich alle die mir gûtes gûnnen ald' eren.  
 dc si mir heiles wûnschen zir  
 vñ ir ir dinc dvr mich ze gûte keren.

<sup>1)</sup> So, lies leret. — <sup>2)</sup> So, lies Wiste. — <sup>3)</sup> Lies villen. — <sup>4)</sup> ich fehlt. —  
<sup>5)</sup> Die Hs. "gûte" "schone.

97. **S**ich hvp ein vngvüget <sup>1)</sup> zorn (H. 1, 308<sup>a</sup>)  
 vō gften vrvunden vmbe ein wip.  
 nv hant si beide vf mich gefworn  
 de h'ze wid' minen lip.  
 dem h'zen wolden d'v ōgen helfen minnen.  
 da wid' strep <sup>2)</sup> d' lip mit allen finen sinnen  
 nv hant si mich dar zv geladen  
 ine weiz wes ich mich vnd'want. de ich si fēde vf minen schaden.
98. **Z**ehant do si v'fēden sich  
 dvr minen willen (Bl. 19<sup>b</sup>) als ich si bat.  
 do tetes vbel wid' mich  
 de si mich vō der selben stat.  
 nie liezen wider wenken noch gewenden  
 ich lop <sup>3)</sup> in de ich hvlfe ir not volenden.  
 de han ich vf ein dinc getan.  
 obe wir gewinnen des wir gern de si mich danne teilen lan.
99. **S**i git vns iem' vroiden vil  
 gewinnen wir de beste wip.  
 nv hōret wie ich danne teilen wil  
 dem h'ze herzeliebe lip.  
 ir sinne die bescheide ich minen sinnen.  
 ir ōgen aninen <sup>4)</sup> ōgen al zeminnen  
 si selben wil ich haben mir  
 ze wunneclicher stetekeit vñ wil mich selben geben ir.
100. **W**an de ich minnecliche tobe (H. 1, 308<sup>b</sup>)  
 so bin ich niht wol finnic man.  
 de ich mit <sup>5)</sup> selbem de gelobe  
 des si mir liehte niet engan.  
 mir wer eht liep de mir vil wol geschehe  
 vñ de si mich vō h'zen gerne sehe  
 de sol si lazen ane haz  
 ez schat ir niht vñ tīt mir wol mir ist die wile destē baz. <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> L. ungevüeger. — <sup>2)</sup> L. strebt. — <sup>3)</sup> L. enlobt. — <sup>4)</sup> L. minen. —

<sup>5)</sup> Lies mir. — <sup>6)</sup> Die Strophen 97—100 stehen in der Pariser Hs. unter *Walther von Meze*.

101. **S**ol ich mich rihten nach dem A. § (H. 1, 298<sup>b</sup>)  
 de kan ich wol gezeigen wa.  
 da ker ich vf des meisters la <sup>1)</sup>  
 der è sanc vō der nel elcra  
 vinde ich niht meisterscheftē da  
 noch ker ich inich her wid' fa  
 vn klop <sup>2)</sup> ich and' swar darna.
102. **G**n̄ge sprechent sing als è  
 pr̄ffe vns die bl̄men vn den cle.  
 die wellent niht de ist <sup>3)</sup> verfte.  
 waz mir daran zeh'zen ge.  
 swie vil ich in hie vor gefchre.  
 de tet in in den oren we  
 nv wil ich si niht toiben me.
103. **I**ch mac wol sprechen baz owi. (H. 1, 299<sup>b</sup>)  
 dan ieman der nv lebende si.  
 mir wont ein vngem̄te bi.  
 de swere machet als ein bli.  
 vn hat <sup>4)</sup> ich miner crefte dri.  
 ich dorte als ein ervroren zwi.  
 d̄z liebe t̄z mich forgen vri.
104. **J**eh vreute mich do stvnt ez so.  
 owe wan wers alle do.  
 so st̄nde min gem̄te ho.  
 dvr vorhte lieze ich noch dvr dro.  
 ine wurde noch wol also vro.  
 z̄v min' froiden d' sint zwo  
 hat <sup>4)</sup> ich die schonen vf ein stro.
105. **I**ch mac wol wunder schrien wū.  
 de ich bin so verdvrbē <sup>5)</sup> nv.  
 ia h're got wan woldes dv

<sup>1)</sup> So. Vgl. Walther v. der Vogelheide Strophe 147 ff. — <sup>2)</sup> Lies klop̄. —

<sup>3)</sup> Lies ich. — <sup>4)</sup> Lies het. — <sup>5)</sup> Lies verdorben.

de ich niht leige <sup>1)</sup> in leides drv  
 ine han den aker noch den bv.  
 min fleht ist alles worden rv  
 des mvz ich liden spottes hv.

106. **W**az hilfet ane finne kvnst § (H. 2, 193<sup>b</sup>)  
 we hilfet wol gehören. der da zv niht hat vernvft. <sup>2)</sup>  
 waz helfen schonv ögen. den der de weger niem' kan ersehen.  
 we hilfet richeit ane rat.  
 we hilfet vil geheizen ders niht mvst zetinne hat.  
 waz hilfet mannes schone. von dem doch niem' ere kan geschehen.  
 waz hilfet sterchi. der si niht v'fchet.  
 waz hilfet dieneft da man sin niht r'chet.  
 waz hilfet och gebeitiv minne  
 dv niend' vonme h'zen kvnpt  
 noch minner zallen selde <sup>3)</sup> vrvnpt.  
 des mannes leben der valsch ist vz vn inne.

107. **V**ns ist wol vö meren worden kvnt (H. 2, 197<sup>a</sup>)  
 wie alexander ffr dvr wunder an des mers grvnt  
 vn vö abacvc d' inbiz wart ze babylone braht  
 waz h'zog ernet not erleit.  
 waz er vnde grave wezzel der snebelen diet v'fneit.  
 vn wie si griffen mvrden. da ir ze würe <sup>4)</sup> ir kinden waz gedaht.  
 vn wie si dvr den berc herwider kamen.  
 da si d' crone weifen inne namen  
 de waren wund'lichv wund'  
 doch dvnket ez mich wunders niht  
 gegen dem de tegelich geschiht.  
 nv merkent wa. da denkent obe vn vnder.

108. **I**ch wise an wiser lüte rat. (H. 2, 215<sup>a</sup>)  
 daz man den habe vn niht an den der ratis niene hat.  
 kan mir der geraten. des rat gein w'den tvgenden nie geschein  
 est bezzer bilde an dem (Bl. 20<sup>a</sup>) genomē  
 der beide an felden an eren vn an gvte ist vollekomen.

<sup>1)</sup> L. læge. — <sup>2)</sup> L. vernvft. — <sup>3)</sup> L. felden. — <sup>4)</sup> L. vuore.

fwer nach den bilden keret. d' stozzet sich vil lihte an herten stein.  
 fwer blinden volget der ist wol erblindet.  
 waz wunders ist obe den sin blintheit schendet  
 darvmbe rat ich fwer sich vliezet <sup>1)</sup>  
 gegen gotte vñ gegen der welte zvht.  
 fwer hat zû den fins ratens vlvht  
 ich wene er <sup>2)</sup> zeime ende ane itewiz.

(H. 1, 266<sup>a</sup>)

109. **S**wer sich des stetez vrvundes dvr vb'mît beheret.  
 vñ er den sinen dvr des vremeden ere vneret.  
 der mohte erfehen wurde er von sinem hohern och geferet.  
 dc d'v gehalfen vrûntschafft sich vil lihte entrande  
 fwenne er sich liebes <sup>3)</sup> vñ gûtes folde vmbe in bewegen.  
 ich han . . . <sup>4)</sup> die der wenke hant gepflegen  
 dc si d' kvmb' wid' vf die erbornen vrûnt gewände  
 dc fol von gotes lehen dicke noch geschehen.  
 och horte ich ie mit volge des d'v lûte iehen.  
 gewisser vrûnt v'fvhte swert fol man ze not erfehen. <sup>5)</sup> ○○○○○
110. \* **J**ch wil niht me den ovgen volgen noch den sinnen (H. 1, 266<sup>b</sup>)  
 d'v rietin mir an zwei daz ich d'v folde minnen.  
 div waren ane valsche geworht beid'v vzen vñ och innen  
 da wart ein wenec in geleit. dc waz niht stete  
 des uelten sich ir egge <sup>6)</sup> do si solten han gesniten.  
 vñ were eht niht wan daz alleine drinne vermitteln  
 so weren si allenthalben alse ganiz an ir geteti (so)  
 dc sich ein iecflicher (so) mohte lazen dran  
 owe dc ich d' trvge ie kvnde an in genan  
 wie vbel ich mich des schaden <sup>7)</sup> vñ in des lasters gan.

(H. 3, 326<sup>b</sup>)

111. \* **D**er gûte win wirt selten gût. wan <sup>8)</sup> dem gûten vazze §  
 wirt dc bereitet zerehte so habez den win.  
 darvmbe wunder nieman ob ich an dem kvnege hazze

<sup>1)</sup> L. vlize. — <sup>2)</sup> kume fehlt. — Die Strophen 106 — 108 stehen in der Pariser Hs. unter den Sprüchen Reimar's von Zweter. — <sup>3)</sup> Lies libes. — <sup>4)</sup> In der Hs. leerer Platz. — <sup>5)</sup> Diese Strophe ist von Walther v. d. Vogelweide. Lachm. S. 31. — <sup>6)</sup> So. — <sup>7)</sup> Fehlt schame: Lachmann. — <sup>8)</sup> Fehlt in.

hat er ein h'ze alsi da sagent sol de niht w'den schin.  
ime sint die treffe <sup>1)</sup> also v'triben er welle rezer sin.  
so ist vaz vñ transc. ein wiht  
gît win mac ie so lange ligen de man in feiger siht.

112. \* **Ez** nam ein wittiwe einen man. hie vor in alten ziten.  
do kam vil ritter vñ frowe <sup>2)</sup> dvr ir lîebe dar.  
alfe do der brôtegome kan. des wart ein michel striten.  
wie si d' brôte bynden. des zerwurfen si sich gar.  
zeivngest bant si ir selber de ir niht daran enwar.  
her kûnig nv sit gemant.  
de ir kein gebende zam wan de si ir selber bant.

113. \* **Der** kunic behielte kûneges namen dern in behalten hieze.  
vñ lebte och swie si in hiezen leben die in hant in ir pflit. <sup>3)</sup>  
nv ist billich de er des gein rechten lîten wol genieze.  
wan sol ime schvide vñ ere geben. dar manf dran gesiht.  
werd ab' er sin felbes man so lone in anders niht.  
wan alfe ir rat nv si.  
vñ swer in felden rovbe den mache er den eren vri.

114. \* **Si** iehent de bôfer kom ie nach de hat sich nv v'keret.  
wan vindet nv de man nie vant hie vor bi karlen zite. <sup>4)</sup>  
sich hant des halp d' lande reht zehove wol gemeret.  
ez waz ê flæht alsam ein hant nv sint drvnder michel strite.  
swa man dem vngetrîwen man die trûwe wid' git.  
da ist de gerihte gît.  
wan einem man kan niht geschaden swer fvr gît hat swaz er tît.

115. \* **Da** hin da her wart nie so wert. in allen tîfschē landen. (H. 3, 327<sup>b</sup>)  
swer nv da hin da her niht kan. der ist an dem spil betrogen.  
kvnige waren die niht da her da har bekanden  
nv sit si den <sup>5)</sup> list wol (Bl. 20<sup>b</sup>) komen an inthîrs <sup>6)</sup> vmben  
ez heten hie bevor die grozen vursten niht gelogen [bogen  
dvr lîte noch dvr lant.  
nv ist in meistic allen wol da hin da her bekant.

<sup>1)</sup> Lies reife. — <sup>2)</sup> Lies frowen. — <sup>3)</sup> Lies pflit. — <sup>4)</sup> Lies Karles zit. —

<sup>5)</sup> Lies der. — <sup>6)</sup> So die Hs.; intwerhes: Lachmann.

116. \* **V**il meniger mich berihtet § (H. 3, 327<sup>a</sup>)

der niht berihten kan  
 sich selben alse er folde  
 des alte ich vor den tagen  
 wie gar er mich vernihtet  
 der mir niht gētes gan  
 vñ giht wie vil er wolde  
 mit miner kvnst beiagen.  
 in virmiden <sup>1)</sup> lāden werdecheit nv bin ich so gefitte  
 hat <sup>2)</sup> ich hie gēt vñ ere.  
 de nem ich vur daz mere  
 darvmbē ich iem' dvr de iar des tievels cite litte.

117. \* **G**ilerter vursten crone  
 mit vz erwelter tvgent  
 mit zvht mit kvnst mit gēte  
 hat got hinzim genomen  
 d' lebte hie vil schone  
 mit alt' kvnst in ivgent  
 nach lobe stvnt sin gemēte  
 des waz sin name d' ie nach felden warp  
 nv phlege sin got d' riche  
 des wunschen innecliche  
 sit tvrre vurste sin genoz nie manegen ziten verdarp. <sup>3)</sup>

118. \* **V**ns ist vnfers fanges meister an die varl. (H. 3, 327<sup>b</sup>)  
 den man e. von der vogelweide nande.  
 dē vñf nach in allen ist vil vnverspart  
 nv waz frvmet swaz er e der wolte erkande.  
 sin hoher sin ist worden cranc  
 nv vuñschen ime dvr sinen werden hovelichen sanc.  
 sit dem sin vreide si zewege  
 de sin der sīze vat' nach gnaden phlege.

<sup>1)</sup> *Lies* vremeden. — <sup>2)</sup> *Lies* het. — <sup>3)</sup> *Die Strophen 110 — 117 hat Lachmann dem Walther von der Vogelweide beigelegt S. 106 — 108.*



## VII. R V B I N.

---

1. **L**ob der reinen wibe mac (H. 1, 317 a)  
 tryrens vil benemen vñ vreide geben  
 des ich ie zefingenne phlac.  
 sit dc ich erkante ir vil werdeclichez leben  
 ich wil ir zehvlden  
 machen manic h'ze vro  
 sit ich wol von schvlden  
 mac ir lop getifren ho  
 kynde ich nach ir wurde daz  
 niemer wurde wibe me gesprochen baz.
  
2. **V**on der ich mines lobes bin  
 allen wiben vil bereit (so)  
 der get vil cleine ze oren in  
 swaz ich von ir tvgenden han geseit  
 got gebiete der gften  
 daz si mine clage verneme  
 vñ der hohgemften  
 daz ir da bi min lop gezeme  
 seht so mac ich sprechen wol  
 swaz man vō eime werden wibe sprechen sol.
  
3. **D**ieft <sup>1)</sup> dv welt also verzaget  
 an allen eren dv bi eren stvnde wol

<sup>1)</sup> *Lies* Wieft.

fwer vō schvlden niet enclagit  
 der enweiz niht rehte waz er trvregen fol  
 waz mir leit v'trībe  
 waz mir hohgeimſte gebe  
 dc ich einem wibe  
 fvnd' mit gedanken lebe  
 wan dvr der welte gemeine fitte  
 fo mîz ich anders allen forgen volgen mitte.

4. **D**er vogele fîzez schallen § (H. 1, 316<sup>b</sup>)  
 hat mich hugende braht.  
 dc min werndez leit ein teil geringet ist.  
 daz fol vns wol gevallen  
 daz fîz hant gedaht.  
 fo wol dir lieber fvmer dc dv komen bist.  
 hat <sup>1)</sup> ich da bi eines wibes hvlde  
 owe waz wolde ich danne me.  
 dc wer alles mines liebes vb'gvlde  
 ich enhan niht volleclīcher vreiden ê. ○○○○
5. **I**ch bin noch von ir ſelten  
 iener worden vro.  
 wan fo vro dc ich ir vil gefvngen han.  
 des fol ſi niht engelten  
 ich bin noch alfo.  
 ich ſinge ir iem' vf den minneclīchen wan.  
 daz ein vreude ein nûwe vreide bringe  
 mir fo ist mir wol beſchehen  
 ist dc mir and' wol gelinge  
 fo mîz ich gelvkes minen <sup>2)</sup> lebenne iehen.
6. **I**ch han noch den gedingen (H. 1, 317<sup>a</sup>)  
 dc ſi trôſte mich  
 fo dc <sup>3)</sup> ſeneden forgen werde rat.  
 dc ſi vō minem angen <sup>4)</sup>  
 baz bedenke ſich

<sup>1)</sup> *Lies* het. — <sup>2)</sup> *Lies* minem. — <sup>3)</sup> *Fehlt* miner. — <sup>4)</sup> *Lies* ſingen.

fo de also n̄wes in ir oren gat.  
 gein fo reinem minneclichem libe  
 horet minneclicher sanc.  
 gerne fvnge ich also wol gem̄tem wibe  
 doch so m̄st mich (*Bl.* 21<sup>a</sup>) langer dieneſt ane dane.

7. **W**ie kvnde leider mir geſchehen § (*H.* 1, 317<sup>b</sup>)  
 wande ich den waht' h̄ore iehen  
 de ez ſi tac  
 fo redde ein ſchone vrowe ḡft.  
 wid' einen riter hoh gem̄t  
 d' bi ir lac  
 ſi ſp"ch me dv t̄ſ mir vriundes tr̄we ſchin  
 vn gip mir ſtat in mitten in dem h'zen din  
 de ich da gewaltic vrowe m̄zze ſin.
8. **D**o ſp"ch d' riter ellenthaſti (*so*) (*H.* 1, 318<sup>a</sup>)  
 din liebe hat fo groze craft.  
 wid' minen lip.  
 de ſi niht grozer mohte ſin.  
 dv wonſt mir in dem h'zen min.  
 vil reine wip  
 fo daz mir niem' leid' kan geſchehen.  
 danne obe ich dich t̄ogen m̄ze ſehen  
 mines h'zen wil ich dir vur eigen iehen.
9. **D**iv vrowe ir liep z̄vzir gevie.  
 ſi ſp"ch . . <sup>1)</sup> mit belibet hate.  
 de h'ze din  
 vn ich des fo gewaltic bin.  
 fo f̄vre och dv daz mine hin  
 gefelle min.  
 fo de ſi ſteter kele an and'ſtreben (*so*)  
 ach h're vr̄nt gefelle miner freyden leben  
 gedenke ſwc wir beide ein andern hap <sup>2)</sup> gegeben.

<sup>1)</sup> In der Hs. leerer Platz; lies ſit mir b. hie. — <sup>2)</sup> So, lies han.

10. **D**o kvft er do wol tvenftvnt  
 ir minneclichen roten mvnt.  
 fame tet fi ime <sup>1)</sup>  
 fich hēp groz weinen vō ir hie  
 dc fi niht mohte wizzen wie  
 er keme hin.  
 fi fp"ch we mīr diner balden tage.  
 nv wilt dv vō mir dc <sup>2)</sup> mines h'zen clage  
 lige noch eine wile ez ist noch niend' gein dem tage.
11. **D**och mēzen fi sich scheiden do.  
 des scheidens waren fi vnvro.  
 doch mēz ez sin  
 der tac der fleich in balde zē.  
 nv enweiz ich leid' waz ich tē.  
 wan frowe min  
 diner tēgende vñ diner hohen werdecheit  
 d' sol nv min steter dienst sin bereit.  
 dc fi bidem hohesten eide dir geseit.
12. \* **D**iv tōgen minne ime geriet.  
 dc er vrū vō der vrowen schiet  
 leidec vñ vnvro.  
 dv vrowe och trvren began.  
 ir tōgen mohten niht verlan  
 fi enweinden do.  
 fi sp"ch ez ist gēt d' die vreude lat.  
 dv mit so grozem leide dicke ein endo hat.  
 leit mit liebe trage er der (so) mēt zerwelte stat.
13. **G**ot hat vns ab' fan gemant § (H. 1, 313<sup>b</sup>)  
 ez fi noch alles inder not.  
 sin reine grap daer inne lac.  
 dwe <sup>3)</sup> vñ och sin felic lant.  
 da leit er dvr vns den tōt.

<sup>1)</sup> Lies in. — <sup>2)</sup> Lies daft. — <sup>3)</sup> So, lies owe.

de vnf daz ie so ringe wac  
 er lofte vnf iedoch alle  
 wir endienen ime ab' alle niht  
 vō der helle valle  
 de niemir mer geschiht.  
 nv seht wie der gevar des h'ze vñ ovge in vberfiht.

14. **S**wer nv de crvce niht enninmet <sup>1)</sup>  
 der libes vñ gvtes hat  
 in vollen daft missetat. <sup>2)</sup>  
 so wol alfe ez der welte zimet.  
 vñ och der sele wirdet rat.  
 niht anders ich gelōben han.  
 da mitte wir hie da ringen  
 de ist der sele ein arbeit  
 niwan de wir si bringen  
 vz grozer liebe in leit  
 die liebe la dir h're got an vnf vil arnen <sup>3)</sup> sin geclagit. <sup>4)</sup>

15. **E**z brahte ir missetieten mich  
 so dicke in fenelichen mft.  
 de ich der welte wart gehaz  
 do si der swere wart gewar vreite sich. (so)  
 d̄v we nach h'zeliebe tft.  
 vñ min d̄v also vergaz.  
 do daht ich nach deme lone  
 d' f̄vzen ewe steteket.  
 obe iem' himel crone  
 des libes erbeit  
 verdienē kvnde vmbe in. der crone ob allen cronen treit.

16. **E**in sinne riche felic wip (H. 1, 314<sup>a</sup>)  
 d̄v spreche waz ir rehtes si.  
 d̄v dieneft vō drin mannen nimpt  
 behaltet si der drier lip.  
 dan ist niht ganzer vreiden bi.

<sup>1)</sup> So. — <sup>2)</sup> Lies missetan. — <sup>3)</sup> Lies armen. — <sup>4)</sup> Lies geeleit.

sit ez den gñten missezimpt  
 erwirbet si d' eine  
 so erbarmet mich d' zweier not.  
 if <sup>1)</sup> ab' den zwein gemeine.  
 de ist des dritten tot.  
 vō selchen dingen wirt ein schame <sup>2)</sup> wip vil dicke rot.

17. **I**ch wil vrlop vō vrūnden nemen. (H. 1, 318<sup>b</sup>)

deme libe vn aber dem h'zen niht.  
 ir vreide mǃz in wol gezemen  
 ich (Bl. 21<sup>b</sup>) minne de in liep geschiht.  
 vil wol mǃz ich si vinden ane sweren mǃt  
 da vreunde scheiden also reht vnfanste tǃt  
 da tǃt och vrūndes komen vil inneclichen wol.  
 de ist ein trost d' mich noch vreuden trǃsten fol.

18. **S**wer got dvr dise welt nv lat (H. 1, 319<sup>b</sup>)

so lǃzzel si doch vreuden phliget.  
 so iemerlichen si nv stat  
 dem ist mit sorgen an gesiget  
 nv seht wie er ab allē gñten dirgen <sup>3)</sup> ge  
 die tage schinent niht so schone alse  
 so sǃze niht (so)  
 nieman <sup>4)</sup> lihter varwe alse ē die blǃmen siht.

19. **I**ch wil mich einer schvlde gar (H. 1, 319<sup>a</sup>)

gotte vn d' welte beiden sagen  
 ē danne ich nv vō lande var.  
 die han ich lange her getragen  
 ich enbin den lǃten holt noch allen niht gehaz.  
 mir geviel nie <sup>5)</sup> vnd' zwein der eine mǃtes baz.  
 fol de ein svnde sin. die rǃche er mir vergeben  
 der der welte schǃf alse vngelichez leben.

20. **V**urde ich vō d' gñten vro. § (H. 1, 318<sup>b</sup>)  
 wc ich denne gñtes noch d' welte gesvnge.

<sup>1)</sup> L. ifts. — <sup>2)</sup> L. schamec. — <sup>3)</sup> L. dingen. — <sup>4)</sup> Fehlt in. — <sup>5)</sup> L. ie.

ich gefynge ir lihte also  
 dc ez dvr die oren in ir herzen elvnge.  
 nv ist ab' der lieben beid vnmere  
 ist min kvmber ringe od' ist er fwere  
 so vurhte ich dc si mines lobes verdrieze  
 doch ist mir lieber lop ich si danne obe ich ez lieze. ○○○○

21. **L**obe ich ir vil reine ivgent  
 lobe ich danne ir vil minnecliche schone.  
 lobe ich danne ir vil werden tvgent  
 so ich dc alles wol mit an ir gecrone  
 fwer dc gerne horet <sup>1)</sup> vñ finge  
 dem wûnsche ich dc liebe noch gelinge  
 wil er mir allez herzeleit geverret <sup>2)</sup>  
 so spreche ich wol so enkan mir leides niht gewerren.

22. **K**vnd ich aller lûte leit  
 alle ich wolte nach dem willen min v'keren.  
 seht des were ich vil bereit.  
 so wolte ich vur trvren ein dc beste leren  
 ich lerte einiz dc ich selbe tete.  
 ob ich ez an d' welte volge hete  
 so wart nie niht so gît vur vngemûte  
 so dc man wibes schone sehe vñ lobe ir gîte.

23. **H**an ich niht mit der nahtlegal gefvngen. § (H. 1, 316<sup>a</sup>)  
 dâ da hÿre ir sÿzen stimme sanc.  
 des hat mich ein vil grozû not betwungen  
 dc dâ welt mit vngemûte ranc.  
 dâ enwil vō ir trvren scheiden. niht  
 noh vō ir manicvalden forgen  
 doch wold ich vil gerne vf wibes gîte vreide borgen  
 dc obe wil <sup>3)</sup> ir hoher trost geschiet.

24. **S**i mac mir wol die selben not erwenden. (H. 1, 316<sup>b</sup>)  
 vñ den kvmber den ich vō ir trage.

<sup>1)</sup> Lies hœre. — <sup>2)</sup> Lies geverren. — <sup>3)</sup> Lies waz ob mir.

wil si de niht mit ir gnaden wenden  
 fo clage ich vō schvlden mine tage  
 ist min liep ir leit min leit ir liep (so)  
 fo wirde ich selten vroiden rich.  
 doch fo diene ich iem' ob ir noch der haz entwiche  
 de si gedенke an mine steteheit.

25. **W**ie tāt si fo dē vil liebe lobe fēze  
 fol ich ir in seneden forgen leben.  
 der ich diene vñ iemer sigen mēz.  
 si mac mir wol liep nach leide geben.  
 des fol minne meisterinne sin.  
 dē kan vz trvren vroiden machen.  
 wil ir dē zeh'zen minneclichen nahe lachen  
 fo v'keret sich nv d' kvmber min.

26. **N**ieman an vroiden sol verzagen § (H. 1, 315 a)  
 obe ime sin dinc niht ebene gat.  
 er fol sin leit mit zvhten tragen  
 mir selbem gibe ich disen rat.  
 dē felde ist wild' danne ein rech  
 ist si wid' mich gevech  
 ich volge ir allez vf ir spor  
 vñ bin ir dicke nahe komen nv get si mir mit lften vor.



VIII.  
N I V N E.

---

**N**v geit mir nach ein and' leit  
de mir ein wip so gar verfeit  
ir minne der mit ste- (Bl. 22<sup>a</sup>) techeit  
gedienet hat min lip min h'ze beide.

(H. 2, 171<sup>a</sup>)

**D**v mir vor allen wiben §  
ze frowen mēz beliben  
wil mich d'v verderben so  
wer sol mich danne machen vro.  
ia weiz <sup>1)</sup> ir synde obe si iem' also tete.

**I**ch waz ir ie getruwe  
vñ wurde ir niem' nŵwe  
schoner danne ein spiegel glaz  
herter danne ein adamas  
ist ir de h'ze min an rechter stete.

**S**older <sup>2)</sup> minne  
d'v mine sinne  
leret  
vñ keret  
nach d' besten eine die man in alder welte erkennt.

<sup>1)</sup> So, lies werz. — <sup>2)</sup> So, lies Wol der.

**S**ol der <sup>1)</sup> gîte  
 der gemîte  
 machet  
 de mir lachet  
 h'ze vnd aldie finne fwenne man si vor mir nennet.

**E** ich den kvmber  
 den ich tvmber  
 dvlde  
 dvr ir hvlde  
 lieze lieber het ich rome vñ engellant verbrennet.

**V**n liege ich de (H. 2, 172 a)  
 so mîze ir haz  
 d' ich nie vergaz  
 min leit vertragen.  
 so wurde cranc  
 al min gefanc.  
 ir vil werden danc  
 mîz ich beiagen.

**D**es wurden tſent h'zen lebende ane fwere  
 fwie min frowe ir v'fagen wider mich verbere.  
 so weiz ich doch des kvneges niht der mir gelicher danne were.

**W**az hilfet si de riche gît.  
 die niht wibes minne minnent  
 vñ des niem' niht beginnent  
 de man nenmet hohen mît.

[getît. <sup>2)</sup>

**M**in hobſchen zimpt den frowen niht fwes h'ze vnſanfte wol  
 vil meneger ſſchet dvr de iar  
 des er doch niht vinden wolde  
 fere man si hazzen folde  
 die den wiben ſagent vnwar [ein har.  
 fwie cleine ez mir doch vrome de ich innie gelöc alfe vmbe

<sup>1)</sup> So, lies Wol der. — <sup>2)</sup> Diese Zeile gehört zum vorhergehenden Satz.

**L**eider sine minnent alle niht alfe ich §  
 die da wibes minne vlizent sich  
 des sol min vrowe lan geniezen mich.

(**J**)one bin ich niht der valscher minne gert.  
 valscher wil ich niem' werden wert  
 des han ich wol behalten drizit vret. (so)

**D**iv fêze min vn dÿ vil reine  
 die ich doch so herceclichen inlm <sup>1)</sup> melne  
 ir wirb ich and' niht ein cleine  
 so vurhte ich de almin sanc verzage.

**S**wie min <sup>2)</sup> min felice frowe gvnde  
 daz ich ab ir rose rotem mvnde  
 ir fêzen grîz irwerben kvnde  
 so verdvrbe gar al mins h'zen clage.

**S**wie ich ir minne niht beiage  
 so wizzet de ich allen froiden wid'fage.

1. **N**v iarlanc stet vil hohe min mît (H. 2, 172<sup>b</sup>)  
 ich horte den fêzen sanc.  
 vð einer swalwen da si vloveh  
 ir stinme dÿ waz gît.  
 vro maget het ich vch in elme holz.  
 de neme ich vur den cranz  
 den ir zefemene hant gelesen  
 vð meneger hande blêt.  
 knappe lat vwer wûschen stan.  
 dÿ rede ist gar verlorn.  
 folde ich mît vch zeholze gan.  
 mich steche lihte ein dorn  
 so slvge mich dÿ mîter min·de were mir lihte zorn.

2. **E**r nam si bi der wizen hant  
 er vurte si in den walt

<sup>1)</sup> So, das Wort ist zu tilgen. — <sup>2)</sup> So, lies mir.

da fungen cleinſ vogellin  
 ir ſtimme manicvalt  
 vñ <sup>1)</sup> eine grüne linde breit.  
 einen ſmalen ſtic  
 da wart dſ maget vil gemeit  
 ein alfo ſchone wip  
 er leite ſi an de ſchone graz  
 die maget wol geborn.  
 ine weiz waz briefes er ir las  
 de waz ir ein wenic zorn  
 daz wart harte ſchiere verſſenet de tet der liebe dorn.

3. **I**unge vñ alte ir helfent alle vreide meren § (H. 1, 89<sup>b</sup>)  
 de dſ welt noch werde vro.  
 nieman kan vur trvren bezzers niht geleren  
 de weiz ich vur war alfo  
 volget ſwer vch tſgende rat.  
 da mitte ir fo groze vnvroide mvget verkeret. <sup>2)</sup>  
 da dſ welt mit vmbe gat.
4. **W**ir ſin bezzet vro fo wir nach tvgenden ringen (H. 1, 90<sup>a</sup>)  
 danne ein trvrecliches leben.  
 vur die forge ſvlen wir tanzen vñ ſingen.  
 diſen rat (Bl. 22<sup>b</sup>) wil ich vch geben  
 ich bin des gedingen vro  
 de mir an d' lieben ſol noch wol gelingen  
 dſ mich hat betwunge (so) fo.
5. **N**ieman kan mit ſweren mſte niht v'enden  
 ich bin vf gnade vro.  
 felic wip ir ſvlt gnade an mich wenden  
 fo ſtet mir daz h'ze ho.  
 ir ſit wol dar zſ geſtalt.  
 de ir mvg <sup>3)</sup> in trvrec h'ze vroide ſenden  
 vroiden habt ir vil gewalt.

<sup>1)</sup> So, lies vnder. — <sup>2)</sup> Lies verkeren. — <sup>3)</sup> Lies mvget.

6. **F**rowe ir <sup>1)</sup> hat vwer schone vñ vwer gñte (H. 1, 90<sup>b</sup>)  
 svftens vil vō h'zen braht.  
 felic wip nv trofte schiere min gemñte  
 alle tage vñ alle naht  
 so vergiz ich vwer niht  
 darzv wunsche ich dc dv felde vch wol behñte  
 fwaz so mir von vch geschicht.
7. **M**ich enwil der lieben gñte niht erlazen  
 ich betrahte ir werdeheit.  
 sone kvme ich leid' niend' ir zemazen  
 si ist hohe vñ mir zebreit.  
 doch mac ich des niht v'lan.  
 sin si iem' min geverte vf allen strazen  
 deich ir niht v'gezzen kan. <sup>2)</sup>
8. **S**ol min sprechen sol min singen (H. 1, 306<sup>a</sup>)  
 sol min langer dieneft sol min steteheit  
 niht ein liebez ende bringen  
 ist dc alles ein verlornv arbeit.  
 war sint danne hine verfwunden  
 mine tage  
 han ich die gnade vunden  
 miner clage.
9. **S**ich <sup>3)</sup> alfe der tag so rich  
 werdeheit vñ eren ist dv frowe min  
 ir lob ist so lobelich  
 dc si wol vō schvlden mñz getivret sin.  
 danc habe si d' werden mere  
 dv sint gñt  
 dc si stille vñ offenbere  
 rehte tñt. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Lies mir. — <sup>2)</sup> Die Strophen 3—7 stehen in der Pariser Hs. zweimal: unter Neune und unter Rudolf von Rotenburg. — <sup>3)</sup> So, lies Rich. — <sup>4)</sup> Die Strophen 8. 9. stehen in der Pariser und Weingartner Hs. unter Leutolt von Seven.

10. **A**lder welte vroide meret § (H. 1, 302 b)  
 ane mich aleine deſt ein not.  
 ich bin tryren ſo geleret  
 mich entroſt walt noch blümen rot  
 noch der vogeſe fingen  
 owe ſol mir iem' wol gelingen.
11. **W**eſt ein wip min vngemüte  
 waz ich herzeleides vō ir han.  
 ich genvzze vil lihte ir gūte  
 de min kvnber wurde wid' tan.  
 ſwer ir ſage dū mere  
 d' gewinne niem' h'ze ſwere. <sup>1)</sup>
12. \* **W**ol mich hūte vn iem' mere <sup>2)</sup>  
 ſi hat ſchone vn ere  
 we mir da vō iſt mir dicke we.  
 wol mich doch ir beider  
 ſi ſint mir vil lieb' danne leid'.
13. \* **W**ol ime ſwer nv gūt gedinge  
 zeinem wibe vn och zem ſvm' hat.  
 de an beiden ime gelinge  
 er iſt ſelic ſwes mūt alſo ſtat  
 nv ſint ſi mir beide  
 miſſeraten. wip vn ovgenweide.
14. \* **E**z lebet in minem dvncke niht § (H. 3, 331 a)  
 ſo rehte wolgemütes alle ir lip.  
 vō d' minem h'zen ſo geſchiht.  
 daz ich ſi minnen mēz vur ellū wip.  
 owe waz lebender vroide an mir erſtat  
 ſo ſi min ovge ſol gefen  
 vn waz min lip dar nach der forgen hat

<sup>1)</sup> Die Strophen 10. 11. ſtehen in der Pariser Hs. unter Wahsmut von Künzich. — <sup>2)</sup> Darnach fehlt eine Zeile.

so des niht mere mac geschen.  
ich m̄z ir ane mir vor in allen gewaltes ichen.

15. **H**at ieman leit alfe ich ez han. § (H. 1, 299<sup>a</sup>)  
nein ist ez alfe ich mich verfinne  
sagit an weist <sup>1)</sup> vwer leit getan.  
seht da verderbet mich d̄v minne  
wie mac vch verderben dc nieman gesach  
gedanke vūgen wol gemach vñ vngemach  
ist ime danne also  
ia ich wurde lihte noch vō herzelieben meren vro.
16. **D**er kan ir selchv mere sagen  
d̄v ir welt haben vur ḡste mere.  
dc kan d̄v mir nie half getragen  
min leit wan sie <sup>2)</sup> v'bere  
wer hat mich betwungen vf die selben not  
der lieben ḡste ir schone vñ och ir mvnt so rot.  
waz kan mich dc v'vahan  
leid' lihte niem' niht so han ich doch den lieben wan.
17. **I**r m̄git wol wennen <sup>3)</sup> swez ir welt (H. 1, 299<sup>b</sup>)  
in trost mich niht des ich verwahe  
min wan ist noch niht vz gezelt  
darzv̄ get mir min liep zenahe.  
ez v'ret lihte est h̄vre v'rer danne vert  
wie we- (Bl. 23<sup>a</sup>) re ich danne an liebe llesbes so gewert  
also och vil meneger è.  
nein den waz nach h'zeliebe niht so h'zeclliche we.
18. **I**st halbes war dc ir da clagit  
soft vwer vngemach niht cleine.  
ez ist alfe ich vch han gesaget  
ir sit ez die ich vō h'zen meine.  
darvmbe ent̄n ich niht wan alfe ich tete doch.  
waz obe ir vch baz bedenkent noch.

<sup>1)</sup> So, lies weist. — <sup>2)</sup> Fehlt daz ichz. — <sup>3)</sup> Lies wennen.

warvmbe tete ich de.

daz ir an dirre welte niem' mere an niht getetet baz.

19. **E**z dvhte vch lihte baz getan.

danne ich mich dran verfinne

al felchen zwifuel svlt ir lan

wolte ir behalten gottes minne.

die wil ich behalten gerne wifet wie

habt liep den der vch vō h'zen minnet ie

de ist noch baz v'born.

• fwer niht enminnet den. der in von h'zen minnet d' ist verlorn. <sup>1)</sup>

20. \* **I**ch bin der gŷten mere vro. § (H. 3, 331<sup>b</sup>)

die man mir sagit vō dem villieben h'ren min.

de in sin h'ze leret so

de er gotte vñ der werlde reht' kan gefin

des wil ich halbe forge lazen vnd'wegen

die andern halben mŷz ich han

sine wellen mich von forgen scheiden der ich bin vndertan.

svz wil ich halber vreiden ime zeliebe phlegen.

21. \* **S**o liebez ich mir nie gefach (H. 3, 331<sup>b</sup>)

alfe ir vil felie frowe fit.

ir svlt min fenidez vngemach

vertriben de mir nahe lit.

so meret ir der welte heil.

vil meneges lip vō minen vreiden wurde geil.

wurde ich vō vwer helfe vro.

22. \* **W**ie mac dŷ liebe felchen mŷt

gewinnen iem' wider mich.

de mir so rehte vnfanfte tŷt.

de si des iem' vlizet sich

ia tet ich ir vngerne we

ŷprich felie wip ein wort da vō min not zerge.

des twinget frowe minne si.

<sup>1)</sup> Die Strophen 15 – 19 sind in der Pariser Hs. dem Truchsässen von St. Gallen beigelegt.



23. \* **O**we herze cumberlich̃ clage § (H. 3, 331<sup>b</sup>)

wie dv vreide wendes wie dv mir verkrenkis hohen m̃t.  
 al min forge wc ie gein dem tage  
 vmbe ein vr̃undes scheiden dc mir nv vil felten leide t̃t  
 lihte niem'  
 wan ich wene er iem'  
 kom in angeſt mer  
 dvr mich armen  
 ine wil niht erbarmen  
 groz min h'ze fer  
 vñ daz tovgeliche weinen  
 dc an in vñ got allein  
 nieman kan erwenden mir t̃t we  
 d̃v naht die lopt ich ē. ○○○

24. **M**in fenedes denken § (H. 2, 38.)

da bi mine ſinne algemeine  
 gar ane wenken  
 beforgent ſynd' daz eine  
 wie ich ir beſcheine  
 dc ich nv lange  
 mit lange ſi meine  
 in ſtetem m̃te  
 ſi g̃te ſi ſchone ſi reine.

25. **S**elic ich were

<sup>1)</sup> vñ an vreiden der vr̃ute  
 wolde mine ſwere  
 bedenken d̃v vil wol gem̃te  
 d̃v wol beh̃te  
 vor valschen dingen  
 mit ſingen ich m̃te.  
 dc ſi min h̃te  
 mit g̃te ſi liebe ſi g̃te.

<sup>1)</sup> vil rich fehlt.

26. **I**ch wunſche ich dinge  
 dc vor grawem hare  
 mir baz gelinge  
 baz dinge ir gebare (so)  
 troſt miner iare  
 dc iſt ſchowe  
 ſi frowe zware  
 mich ſol ir lachen  
 vro machen ſi ſchone ſi clare. ○○○○
27. **W**ol mich der ſinne (H. 2, 37 b)  
 die mir ie gerieten die lere  
 dc ich ſi minne  
 ie langer ie mere (so)  
 dc ich ir ere  
 rehte alſe ein vender <sup>1)</sup>  
 ſi ſvnd<sup>r</sup> fo fere  
 minne vñ meine  
 ſi reine ſi felic ſi here.
28. **M**ine hende ich valde (H. 2, 38 a)  
 mit truwen algernde. vf ir vûze  
 dc ſi alſe yſalde  
 triſtranden mich noch trœſten mîze  
 vñ alſo grvze  
 dc <sup>2)</sup> gebere  
 mine ſwere mir bîze  
 dc ſi mich ſcheide  
 vō leide ſi liebe ſi ſîze. <sup>3)</sup>
29. **W**ie ſol ich den ritter nv geſcheiden § (H. 1, 32 a)  
 vñ dc ſchone wip.  
 die dicke bi ein and<sup>r</sup> lagen ê.  
 da rat ich in rechten trûwen bei- (Bl. 23 b) den.  
 vnd vf min ſelbes lip.

<sup>1)</sup> Lies wunder. — <sup>2)</sup> ir fehlt. — <sup>3)</sup> Die Strophen 24 — 28 ſind von Ulrich von Lichtenſtein.

de si sich scheiden vn er dannen gē.  
 naht gil fenste we tīt tac  
 owe herzeliep ine mac  
 dich nv verbergen niht  
 vns nimet d' vreiden vil de grawe lieht  
 stand vf ritter.

30. **D**in kvſlich mvnt din lip clar vn fēze.  
 din drvken an die brvft  
 din vmbevahen lat mich hie betagen.  
 de ich noch bi dir betagen mēze  
 ane aller vroiden v'lvft  
 so de geſchiht ſo endvrfen wir niht clagen.  
 din minne iſt gar ein zange mir  
 ſi clemme mich ich mēz vf dich zē dir  
 gvlt ez mir alden lip  
 min let <sup>1)</sup> der tac daz clage ich clagende wip.  
 31. **S**tant vf ritter <sup>2)</sup> hōreſtv vrunt den walt' vf d' zinnen  
 wez ſin ſanc vertach. <sup>3)</sup>  
 wie <sup>4)</sup> mēzen v'ſich <sup>5)</sup> ſcheiden lieb' man  
 alſo ſchiet din lip zeivngeſt hinnen  
 do d' tac vf brach  
 vn vns dē naht ſo vluhteclich entran.  
 ich were gerner langer hie  
 wan vnſer ſcheiden daz gab ie  
 mir ſtrengēz h'ze ſer.  
 vn clagete allē wip doch clagete ich mere.  
 ſtant vf riter. <sup>6)</sup>  
 32. **I**ch wache vmbe eines ritters lip. § (H. 1, 34 a)  
 vn vmbe din ere ſehone wip.  
 wech in frowe

<sup>1)</sup> So = mich enlæt. — <sup>2)</sup> Stant vf ritter gehört als Schluss zur vorhergehenden Strophe. — <sup>3)</sup> So, lies veriach. — <sup>4)</sup> Lies wir. — <sup>5)</sup> Lies unſich. — <sup>6)</sup> Die Strophen 29 — 31 ſtehen in der Pariſer Hs. unter Otto von Bottenlauben.

got gebe dc ez vnf wol erge.  
 dc er erwache vn niemen e  
 wecke in frowe  
 ez ist an d' cit.  
 niht langer bi.  
 ich bitte och niht wan dvr den willen sin  
 wiltvn bewarn  
 fo heiz in varn  
 verflafet er fo ist gar d̄v schvlde din.  
 wecke in frowe. ○○○○○

33. **Min** <sup>1)</sup> lip m̄ze vnfelic sin  
 waht' vn aldaz singen din  
 slaf gefelle  
 din wachen dc wer alles ḡt.  
 din wechen mir vnsanfte t̄t.  
 slaf gefelle.  
 waht' in han  
 dir niht getan  
 wan alles ḡt dc mir wirt selten schin.  
 dv gers' des tages  
 dvr dc dv iages  
 vil menegen (so) vroide vō dem h'zen min  
 slaf gefelle.

34. **Din** zorn si dir vil gar vertragen  
 d' ritter sol niht hie betagen.  
 wecke in vrowe  
 er gab sich vf die truwe min.  
 do enphlag <sup>2)</sup> in den genaden din  
 wecke in vrowe  
 vil felic wip  
 sol er den lip  
 v'liefen so sin wir mit ime verlorn  
 ich singe ich sage

<sup>1)</sup> So, *lies* Din. — <sup>2)</sup> *Lies* gerst. — <sup>3)</sup> *Lies* enpfalch ich.

est an dem tage.

nv wecke in wand in wecket doch min horn  
wecke in frowe. <sup>1)</sup>)

35. **M**inne ir habt mich so besweret § (H. 2, 161a)

de ich ane vreide bin.

swenne ir mir gnedic weret

so het ich ze vroidin sin.

och si vch de vor geseit <sup>2)</sup>)

swenne ir an dem fr̄nde misset̄t

de der vremede an vch v'zaget.

36. **M**inne volget miner lere

t̄t an vwern vr̄unden baz.

er ist iem' svnder ere

sweme die sine sint gehaz.

swie vil gar ich vwer si.

ich <sup>3)</sup>) wird vch des willen gar ein gast

da enste gnade bi. <sup>4)</sup>)

37. **(I)**ch k̄ffe an deme walde. § (H. 1, 19a)

sin l̄p ist geneiget.

der st̄nt noch h̄re vil vr̄elichen ē. (so)

nv rifet er <sup>5)</sup>) balde

des sint gar gefweiget

die vogel ir gefanges de machet d' sne.

de t̄t in beiden vnfanste v̄n wē.

des mvz dvr not mich verdriezen der zit.

vnz ich befehī obe d' winter zerge.

da vō d̄v heide betwungen nv lit. <sup>6)</sup>)

<sup>1)</sup> Die Strophen 32—34 stehen in der Pariser Hs. unter Markgraf von Hohenburg. — <sup>2)</sup> Lies gesaget. — <sup>3)</sup> Vor ich hat der Maler ein rothes M gesetzt; dagegen fehlt bei der folgenden Strophe der Initial. — <sup>4)</sup> Die Strophen 35. 36. sind in der Pariser Hs. dem Waltram von Gresten beigelegt. — <sup>5)</sup> Lies ez. — <sup>6)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. unter Graf Rudolf von Neuenburg, in der Weingartner Hs. unter Gr. R. von Fenis, 13.

38. **M**ich dynket niht fo gûtes noch fo lobesam. § (H. 2, 161b)  
 fo d̥v liehte rofe vñ din minne mins man.  
 d̥v kleinen vogellin.  
 d̥v fingent in dem walde deſt menegem h'zen liep  
 mir encome min holder gefelle ine han der ſvmer winne niet. <sup>1)</sup>
39. \* **N**v finge ich alf ich è ſanc. § (H 1, 275b)  
 wil ab' ieman weſen vro.  
 dc die richen haben vndanc  
 vñ die iſgen haben alfo  
 wiſt ich waz in wurre.  
 daz mohten ſi mir gerne ſagen  
 fo hvlſ ich <sup>2)</sup> ir ſchaden clagen.
40. **S**wa fo liep bi liebe lit  
 gar vor allen ſorgen (Bl. 24<sup>a</sup>) vri.  
 ich wil dc d̥v ſvmer zit  
 den zwein wol erteilet ſi.  
 ſvmer vñ wint <sup>3)</sup>  
 d' zweier eren iſt fo vil  
 dc ich beide loben wil
41. hat d' winter kvrzen tac.  
 fo hat er die langen naht  
 dc ſich liep bi liebe mac  
 wol erhohi. <sup>4)</sup> dc è da vaht  
 waz han ich geredet.  
 owe ia het ich baz gefwigen  
 fol ich iem' fo geligen. <sup>5)</sup> ○○○○
42. **S**elp var ein wip § (H. 1, 272b)  
 ane wiz rot ganztlicher ſtete  
 vngemalet dc ſi niht gebvggeramet were.  
 ich lobe ir lip

<sup>1)</sup> In der Pariser Hs. ſteht dieſe Strophe unter Waltram von Greſten. — <sup>2)</sup> in fehlt. — <sup>3)</sup> Lies winter. — <sup>4)</sup> Lies erholn. — <sup>5)</sup> Die Strophen 39—41 gehören Walther von der Vogelweide. S. Lachmann S. 117. 118.



fwie ich si doch nie niht gebere. <sup>1)</sup>  
 ia hore ich gerne vō ir g̃fte mere.  
 d̃v ir val har vf gebvnden hat.  
 bi ir meneg̃ hin ze kyrcchen gat  
 d̃v ir swarzen nach <sup>2)</sup> vil hohe blecket <sup>3)</sup> lat  
 ich wene dc gebende vngeliche stat. <sup>4)</sup>

43. \* **I**ch wil iem' minen m̃t. (Haupt's Zeitschr. 3, 320)  
 hohen dvr ein wol bescheiden wip.  
 obe si mir niht anders t̃t  
 wan dc dvr si eren gert min lip.  
 so hat si vil wol <sup>5)</sup> zemir getan.  
 fwenne ich rehten m̃t zevreuden han.

44. **M**ir ist ein not vor allem mineme <sup>6)</sup> leide. § (H. 1, 182 b)  
 doch dvr disen wint' niht.  
 we darvmbē valwent gr̃ne heide. <sup>6)</sup>  
 selcher dinge vil geschicht.  
 der ich aller m̃z gedagen.  
 ich han mere zetvne danne ich bl̃men clage. (so)

45. **N**iender vinde ich tr̃we deſt an <sup>7)</sup> ende  
 dar ich doch gedienet han.  
 g̃ften l̃ten leide ich gerne mine hende.  
 woldins vf mir selbem gan.  
 des wer ich vil willic in.  
 owe dc mir niemen ist alſe ich in bin. <sup>8)</sup>

46. \* **M**ir hat ein ritter ſp"ch ein wip. § (H. 3, 332 a)  
 gedienet nach dem willen min.  
 ē ſich verwandel d̃v zit.

<sup>1)</sup> Lies gebete. — <sup>2)</sup> Lies nac. — <sup>3)</sup> Lies blecken. — <sup>4)</sup> Diese Strophe ist von Walther von der Vogelweide. S. Lachmann S. 111. — <sup>5)</sup> vil wol die Hs. — <sup>6)</sup> mineme und heide auf geschabtem Grunde geschrieben. — <sup>7)</sup> an die Hs. — <sup>8)</sup> Die Strophen 44. 45. stehen in der Pariser und Weingartner Hs. unter den Liedern Reimars des Alten.

fo mîz ime doch gelonet sîn.  
 mich dynket winter vñ snê.  
 schone blûmen vñ cle.  
 swenne. ich in vmbe vangen han.  
 vñ wers alder welte leit. fo mîz sîn wille an mir ergan.

47. **S**olden sich ez die vreidelosen niht an mir verdriezen § (H. 3, 234 a)  
 fo svnge ich noch den vroiden gernden. minen wan aldes <sup>1)</sup>  
 ich gertes gegin dem mîtes armen niemer niht geniezen.  
 dâ froide niht in selben kôfen vmbe ei <sup>2)</sup> halbes ei  
 hohe ivnge man die sigent an ir hohgemûte.  
 fo wichen ab' dâ minneclichê wibel an ir gîte. <sup>3)</sup>

48. **I**ch vñ ein wip wir haben gestritten § (H. 1, 321 b)  
 nv vil menege zit.  
 ich han leides von ir zorne vil erlitten.  
 noch heldet si den strit.  
 nv wenet si dvr de ich var.  
 de ich si laze vri.  
 got vor der helle niem' mich bewar  
 obe de min wille si.  
 swie vil de mer vñ och die starchen vnde toben  
 ich enwil si niem' tac verloben.  
 der . . . <sup>4)</sup> flege mohte ab' lihte sîn  
 da si mich dvr lieze  
 nv sprechent wes si wider mich genieze.  
 si kvmet mir niem' tac vz den gedanken min.

49. **I**ch minne si vur allê wip } (so) (H. 1, 322 a)  
 alle mine sinne vñ och der lip.  
 de stet in ir gebot  
 ine erwache niemer ez enfi min erste segen.  
 de got ir eren mîze phlegen.  
 vñ laze ir lip mit lobe hte gesten.

<sup>1)</sup> Lies wanaldci. — <sup>2)</sup> So, lies ein. — <sup>3)</sup> Diese Strophe ist von Nithart.  
 — <sup>4)</sup> So, leerer Platz für donre.



darnach ewecliche  
 nv gip ir herre vreide in dime riche.  
 dc ir gefche also mîze och mir ergên.

50. **S**wie verre ich var fo iamert mich  
 wiez noch hie gefte.  
 ich weiz wol er <sup>1)</sup> verkeret alles sich  
 dâ forge tît mir wê.  
 die ich hie laze wol gefvnt  
 der envind ich leid' niht.  
 d' leben fol. dem wirt menic wunder kvnt.  
 dc alle tage gefchihl  
 wir habin in eime iare d' lîte vil verlorn.  
 da bi fo merkent gottes zorn.  
 vñ erkenne sich ein ieglichez h'ze gît.  
 die werlt ist vnstete  
 ich meine die da minnent valsche rete.  
 den wirt zeivngest schin wiez an dem ende tît. <sup>2)</sup> (Bl. 24<sup>b</sup>)

51. **S**vmer diner fîzen wetter mîzen wir vns anen. § (H. 3, 244<sup>b</sup>)  
 dirre kalte winter trvren vñ senen git.  
 ich bin vngetroftet vō der lieben wolgetanen  
 wie sol ich vertriben dise langen fweren zit.  
 die die heide felwet vñ vnde (so) menege blîmen wolgetan.  
 darzû sint die vogel in dem walde des betwungen dc si ir singen  
 [mvzen lan.]
52. **A**lso hat dâ gvte mir dc herze min betwungen  
 dc ich ane vreide mîz verschwenden mine tage.  
 mich vervahet niht dc ich ir lange han gefvnden. (so)  
 ez ist also wehe dc ich ir stille dage.  
 ine gelōbe niht dc si mannen iem' werde holt.  
 wir verliesen fwaz wir da gervnen. vñ gefingen ich vñ iener  
 [hiltebolt.]
53. **W**er ist nv der geielfte <sup>3)</sup> vnder tvmben gettelingen.  
 er vñ einer nennet man den ivngen hilteger.

<sup>1)</sup> Lies ez. — <sup>2)</sup> Die Strophen 48—50 stehen in der Pariser und Weingartner Hs. unter den Liedern des Albrecht von Johannesdorf. —

<sup>3)</sup> Lies geielfte.

die inkvnde ich disen svn' nie vō ir gedringen  
 so d' tanz gein abent ander straze gienc. intwerch <sup>1)</sup>  
 menegen tivwerhen blic wurfen si mich mit den ōgen an.  
 swenne ich svnd' mines gŷten willen etefwenne vur si bede

54. **O**delichen wart vō ime vf minen traz gesprungen. [mŷŷte gan.  
 ir gewaltes hin <sup>2)</sup> ich vor in minem schoppfe gra.  
 owe dc mich vil meneger hat vō lieb' stat gedrunge.  
 beidv vō der gŷten vn och willen anderŷwa.  
 iedoch so neic dv gŷte mir ein lŷzzel vber schiltles rant.  
 gerne mvgt ir horen wie die droper <sup>3)</sup> sint gecleidet vppecilch
55. **E**nge rocke tragenz vn finale schapperune. [ist ir gewant.  
 rote hŷte ringelohte schvhe swarze hofen.  
 engelmar getet mir nie leide an vridervne.  
 so die zwene tŷnt ich nide ir phelleline phofen.  
 die si tragent da sint inne wurzen heizet ingeber. <sup>4)</sup> [willeher.  
 hiltobolt d' gab der lieben einz bi dem tanze dc gezvht ir <sup>5)</sup>
56. **S**eit ich nv zemerer wie siz vnd' in geschŷffen (H. 3, 245<sup>a</sup>)  
 des enweiz ich niht. ich schiet vō dannen da zehant  
 meneglich begonde lŷte sinen frŷnden riŷŷen  
 einen hort ich schrien hilf gevater wergant  
 d' waz lihte in noten dor so lŷte nach der helfe schre. [we.  
 hiltoboldes swest' horte ich lŷte schrien eines wer mir mines brŷd'
57. **W**a bi sol man min gelepze hinnen wur <sup>4)</sup> bekennen  
 hie vor bekande man ez bi wol <sup>5)</sup> rivwental. (H. 3, 245<sup>b</sup>)  
 da vō solde man mich noch vō allem rehte neunen.  
 nyŷt mir eigen vn lehen da gemezzen smal.  
 kint ir heizet vch den singen der sin nv gewaltic si.  
 ich bin sin vŷtozen ane schvld mine vrvnt nv lazet mich des  
 [namen vri. <sup>6)</sup>
58. **I**ch sach vil wunnecliche stan. § (H. 1, 188<sup>b</sup>)  
 die heide vnd aldie blŷmen rot.  
 der viol waz so wolgetan

<sup>1)</sup> *Lies* intwer. — <sup>2)</sup> *Lies* bin. — <sup>3)</sup> *Lies* dŷrper. — <sup>4)</sup> *Lies* vŷr. —  
<sup>5)</sup> *Lies* wol bi. — <sup>6)</sup> *Die Strophen 51—57 sind von Nithart.*

des hat dŷ nahtegal ir not.  
 wol vb'wunden dc si twanc  
 zergangen ist der wint' lanc  
 ich hort ir sanc.

59. **M**ir enmac niht missegan  
 des wil ich gar an angeft sin.  
 kame ez alf ich willen' han  
 fo lege ez an dem arme min  
 fo erwurb ich fo d' schonen teil  
 dc were mir ein michel heil  
 vn wurd ich geil.

60. **I**ch bin steter vreiden riche  
 vō ir schvlden ich dc han.  
 niem' wil ich ir gefwichen  
 • ine welle ir wesen vndertan.  
 dŷ gŷte wendet min leit  
 ich han si mir zevrunt bereit  
 fo si mir seit. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Strophen 58 — 60 sind in der Pariser Hs. Reimar dem Alten beigelegt.

## IX. G E D R U C K T.

1. \* **V**on künzechen her wahnmet (H. 3, 332<sup>a</sup>)  
 der minnet sine frowen  
 vñ' tñsent mile. dannoch waz si ime gar ze nahen  
 wand ez ime so sanfte tñt  
 obe er si solde schowen  
 vñ' eime ho- (Bl. 25<sup>a</sup>) hen tñrne vñ' de er danne solde enphahen  
 vñ' ir kant <sup>1)</sup> ein virgelin <sup>2)</sup> de kvñt er tñsentstunt  
 lege er bi d' wolgetanen mit ir roten mñnde  
 er gerñrte niem' si wand er vor liebe erwunde.
2. \* **W**er ab' ich so felic de  
 ich die vil liebe hete  
 alterseine an einer stat da vns da nieman schiede  
 wir schieden ane haz.  
 wer weiz wc ich ir tete  
 obe ich ir gewaltic were ich sag vñ' mine liebe  
 ia enkvñt ich niht de virgerlin. <sup>2)</sup> de si an ir hende trñge  
 ich kvñtiz an ir rotin mñnt. ich were alñ vñgevñge [genvñgen.  
 mich dvñket fold ich ez iem' phlegen ich enmohtez mich niht
3. **H**et ich einen kneht d' svñge lihte vñ' sin' frowen § (H. 2, 173<sup>a</sup>)  
 der mñste die bescheidenliche nemmen mir.

<sup>1)</sup> Lies hant. — <sup>2)</sup> Lies vingerlin.

dc des iemen wande ez were min lip. <sup>1)</sup>  
 alram rŕpreht friderich wer sol vch des getruwen  
 vō mergerldorf dc so die heren effet ir  
 were gerihte ez ginenge <sup>2)</sup> vch an den lip.  
 ir sit ze vez bi klagender not [der iares friste tot.  
 wer ieman ernist der sich also nach minnen fenit der lege in

4. **W**an finget minne wife da zehove vñ in mime schalle. §  
 so ist mir so not nach alder wat deich niht von vrowen singe.  
 mir weren vier knappen lieber danne ein kerenzelin (so)  
 mir geb ein h're lihter finen meiden vz dem stalle.  
 danne obe ich als ein weher fleminc vur die vrowen drvnge <sup>3)</sup>  
 ich wil bi dem wirt vñ bi dem ingefinde sin.  
 ich verlŕfe des wirtes hylde niht.  
 bitte ich in finer cleider  
 so were ime vmbe ein vberigez hobeschen michel leid'.  
 git mir ein h're sin gewant dŕ ere ist vnser beider  
 schlahen vf die minnefenger die man rŕnen siht.

5. **J**ch han ein wip ersehen §  
 der mŕz ich gŕte iehen  
 oder ich enkan niht spehen  
 hei hei hei hei hei.  
 ich erwinde niemer vnz ich mich zŕ der lieben gezwele  
 siht min ŕvmer vñ min meie.

6. **I**r vil roter mvnt (H. 2, 173<sup>b</sup>)  
 kvŕt ich den ze einer ŕtvnt.  
 ich were ein iar gefvnt  
 hei hei hei. &c'.

7. **D**er walt vnd div beide breit §  
 die ŕtent lobelich gecleit  
 ellŕ h'zen erŕoret ŕint

<sup>1)</sup> Lies wip. — <sup>2)</sup> Lies gienge. — <sup>3)</sup> Lies dringe.

des vrojwent sich megede vñ stolze kint  
ende hat <sup>1)</sup> kalde wint.

8. **I**ch wil min trvren lan.  
sp<sup>n</sup>ch ein magt dvr einen man.  
d' mir kom i minen fin.  
nv wizze er daz ich ime wege bin.  
ich wil mit im vil tovgen hin.
9. **D**û mîter vor zorne sp<sup>n</sup>ch.  
we dc ich dich ie gefach.  
war haftv dich ane geleit.  
din har mit rosen wol becleit.  
dv wirdest niem' altiv meit.
10. **S**o werde ab' altez wip  
mîter ich mîz finen lip  
minnen schiere od' ich bin tot.  
ich wil mit ime nach rosen rot. <sup>2)</sup>
11. **T**ohter wer mac er fin  
†<sup>3)</sup> waleis liebû mît' min  
liebez kint dc ist ein <sup>4)</sup>  
der senede forge wenden kan  
lon ime dc ist wolgetan. <sup>5)</sup>
12. **I**ch sînge svnder minen danc. §  
vñ ane hohgemîte  
die vroidelosen machent daz.  
do ich vz hohem mîte sanc.  
vō eines wibes gîte  
do kond ich wol gesîngen baz.  
nv lat si mir dû vil liebe gîte

(H. 1, 311<sup>b</sup>)

<sup>1)</sup> der fehlt. — <sup>2)</sup> Darnach fehlt eine Zeile, auch in der Pariser Hs. —  
<sup>3)</sup> vdHagen ein. — <sup>4)</sup> man fehlt. — <sup>5)</sup> Die Strophen 3 — 11 sind in der  
Pariser Hs. Hern Geltar beigelegt. Unsere Hs., die wenigstens an zwei Stellen  
bessere Lesarten gibt, scheint vdHagen hiefür nicht verglichen zu haben: s.  
Minnesinger 3, 684<sup>b</sup>.

die vngevūgen ane gefigen.  
 doch han ich mich dvr ir leiden hūte  
 ir lieben trostes nien virzigen.  
 ich enmēge vz hohem mēte  
 noch vrœlich fingen liligen. <sup>1)</sup> (so)

13. Ich gefach den walt vnd aldie heide § (H. 3, 227<sup>b</sup>)  
 nie vor menegen ziten in so li<sup>e</sup>ht<sup>e</sup> ovgen weide  
 die hat der meie vur gefant  
 dc si kvnden in d<sup>e</sup> lant  
 fine kvnst den vrowen <sup>2)</sup>  
 vn allen hohgemēten.
14. Swer nv fine briewe horen welle  
 vn sin lop mit willen vn in die welt (Bl. 25<sup>b</sup>) helfe erschellen (so)  
 der lop <sup>3)</sup> d<sup>e</sup> lieben nahtegal  
 ir stimme lyter nie geschal.  
 also fēze mere  
 d<sup>e</sup> meie habe des ere.
15. Sprach ein magt den wil ich gerni heren <sup>4)</sup>  
 im zelobe den minen lip mit menegem sprvnge enbor <sup>5)</sup>  
 ich han gelernet einen sprvnc.  
 swer den kan d<sup>e</sup> ist lange ivnc.  
 so ich den hōhe sprvnge <sup>6)</sup>  
 so vroit mich gēt gedinge.
16. Ir gespil si vragen do begvnde.  
 dc si ir sagite wer die gēten sprvnge leren kvnde  
 ich bekande in gerne mohtez sin.  
 trvwen sp<sup>ch</sup> dc megetin  
 erf vil vngemeldet  
 ir lobte od<sup>e</sup> schelt. <sup>7)</sup> ○○○○○○

<sup>1)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. unter den Liedern des Rubin. —

<sup>2)</sup> So, lies vruoten. — <sup>3)</sup> So, lies lose. — <sup>4)</sup> Lies hœren. — <sup>5)</sup> Lies enbœren. —

<sup>6)</sup> Lies hohe springe. — <sup>7)</sup> So, lobet oder scheldet?

17. **I**ch mac wol din vngevûgez <sup>1)</sup> schelten. (H. 3, 228<sup>a</sup>)  
 dv mîst iem' wid' mich so gelpher worde engelten.  
 wir hetten beide ê baz gedagt  
 dir si hâte wid' faget  
 dienst vñ allv <sup>2)</sup>  
 din mîst . . . . . <sup>3)</sup>
18. **S**priches dv dc ich si vngevûge  
 ia weiz ich einen ritt' der mich an si bette trvge.  
 dc er mich niht enwurfe hin  
 dv bist leid' ane sin  
 dc dv mich so swacheft  
 dir selbem vient macheft. <sup>4)</sup>
19. **D**ise trûben tagen <sup>5)</sup> § (H. 2, 104<sup>a</sup>)  
 dazv leitlich clage  
 hat mir vreide benomen  
 vnd allen hohen mîst.  
 warzv sol min sanc.  
 sit er nie so erclanc  
 dc in hete vernomen  
 ein schone vrowe gît  
 d' ich han gedienet vf gnade nv wil <sup>6)</sup> lange  
 den svm' vñ den winter ie mit einem nîwen fange  
 dc verstet si mirz alrest nv zeinem anevange. <sup>7)</sup>
20. **G**ûte lûte holt § (H. 1, 325<sup>a</sup>)  
 die gabe die got vnser h're selbe git.  
 der alder welte hat gewalt  
 dienenf sinen solt.  
 der den vil seldehaften dort behalten lit.  
 mit vroiden iem' manecvalt  
 lidet eine wile willeclichen not.

<sup>1)</sup> Lies vngevuoge. — <sup>2)</sup> triuwe fehlt. — <sup>3)</sup> So, leerer Platz. Lies: .  
 ist iezuo niuwe. — <sup>4)</sup> Die Strophen 13—18 sind von Nithart. — <sup>5)</sup> Lies  
 tage. — <sup>6)</sup> L. vil. — <sup>7)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. unter Nithart.



vur den iem' mere wernden tot  
 got hat vch beide fele vñ lip gegeben  
 gebt ime des libes tot dc wirt dem libe ein iem' leben.

21. **La** mich minne vri

dv solt mih eine wile fynd' liebe lan  
 dv haft mir gar den sin benomen  
 komeſt dv wid' <sup>1)</sup>  
 alf ich die reinen gottes vart volendet han  
 fo wif mir ab' willekomen.  
 wilt ab' dv vz minē h'zen scheiden niht  
 dc vil lihte vnwendich doch geſchiht  
 vur ich dich danne mit mir in gotes lant  
 fo ſi er vmbe halben lon der gñten hie gemant.

22. **O**we ſp<sup>re</sup>ch ein wip

(H. 1, 325<sup>b</sup>)

wie vil mir doch vō liebe leides iſt beſchert.  
 we mir dŷ liebe leides tñt.  
 vroideloſer lip  
 wie wil dv dich gebaren ſwenne er hinnen vert.  
 dyr den dv were ie hohgemñt  
 wie ſol ich der welrde <sup>2)</sup> vñ miner clage geleben.  
 da bedorft ich rates zv gegeben  
 kynd ich mich beidenthalben nv bewarn  
 des wart mir nie ſo not ez nahet er wil hinnen varn.

23. **W**ol ſi felic wip §

dŷ mit ir wibes gñte gemachen kan.  
 dc man ſi vñret vb' ſe  
 ir vil gñten lip  
 den ſol er loben ſwer ie h'zeliep gewan  
 wande ir heime tñt alfo we.  
 ſwenne ſi gedenket an ſine not.  
 lebt min h'zeliep od' iſt er tot  
 ſpricht ſi ſo mñze ſin pflegen.  
 dyr den er ſñzer lip ſich dirre welte hat bewegen. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> bi fehlt. — <sup>2)</sup> So. — <sup>3)</sup> Die Strophen 20—23 ſtehen in der Pariser Hs. unter Albrecht von Johannesdorf.

24. **D**ie gemæsten vmbe nit <sup>1)</sup> § (H. 2, 336 ab)  
 die wellen de ich nv verderbe.  
 die besorgent swc geschicht.  
 vñ swaz man in der welrde werbe  
 wer sol si aller mere zende bringen.  
 ny verrahent si ab' die mine lange bette niht gar ze gîten dingen.  
 si sprechen ich enforge niht owe  
 gebîtet si io wirt ez nie <sup>2)</sup>  
 sol ich ir so lange sîngen. <sup>3)</sup>
25. **S**old aber ich mit sorgen iem' leben § (H. 1, 189 b)  
 swenne and' lÿte werin vro.  
 gîten trost wil ich mir selbem geben  
 vñ min gemæte tragen ho.  
 alse von rehte ein felic wip <sup>4)</sup> man  
 si sagent mir alle trv- (Bl. 26 a) ren ste mir iem'lichen an.
26. **S**it si iehent wie wol mir vreide zem  
 so wil ich tÿn so ich beste mac  
 ich wene iemen lebe d' mir beneme  
 ein trvren de nv menegen tac  
 in minem h'zen lit begraben  
 gewinne ich iem' des ein ende ich wil mich wol <sup>5)</sup> gehalten.
27. **E**z ist nv lanc de mir dv ovgen min  
 ze vrovweden nie gestvnden wol:  
 swen ab' ich min clagen nv laze sîn.  
 vnde ich mich des an ir erhol.  
 so mÿz si vil dicke clagen  
 de si eime also gevûgen man. ir lip moht ie versagen.
28. **S**o siz nv vil gerne wenden wil.  
 diz leit de mir vō ir geschicht.  
 so ist mir lip vnmere vñ and' spil

<sup>1)</sup> Lies niht. — <sup>2)</sup> Lies me. — <sup>3)</sup> In der Pariser Hs. steht diese Strophē unter der besonderen Überschrift: Rubin von Rüedeger. — <sup>4)</sup> So, wip ist zu tilgen. — <sup>5)</sup> Vor wol ist wil durchstrichen.

fo entovge ich ir vor alt' niht.  
 owe waz wil si ab' danne min  
 nv moht ich ir gedienen wol lieze eht fiz ein ende fin. <sup>1)</sup>

29. **S**wie vil ein wip vnvroide machet § (H. 1, 289 b)  
 einem man. der stete hat  
 fo si in einest ane lachet.  
 fo dc ez von herzen gat.  
 fo ist sin drizzic ieric leit mit liebe hin.  
 dc gelöbe ich allez bi mir selbem wol  
 tröste si mich noch der eigen ich da bin  
 fo vergylte ich wol mit liebe swaz ich leides gelten sol. <sup>2)</sup>

30. **M**aneger claget die schone zit § (H. 1, 287 b)  
 vn die liechten tage  
 fo clag ich daz mir ein wip getst  
 dv mir leit zv sorgen git.  
 owe fenedv clage  
 waz ist mir vur dich zevroiden gvt  
 aller vogeles singen aller blumen schin.  
 ellv wip eller wibe kint  
 daz der lebende sint  
 trostent mich niht wan div daz sol fin. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Die Strophen 25–28 stehen in der Pariser Hs. unter Reimar dem Alten. — <sup>2)</sup> Diese Strophe steht schon einmal vorn unter dem Truhsässen von St. Gallen, Nr. 55. Auch in der Pariser Hs. steht sie zweimal: unter den Liedern des Truhsässen von St. Gallen und des von Rosenheim. — <sup>3)</sup> Auch diese Strophe hat die Pariser Hs. doppelt: unter Rubin von Rüedeger und Wolfram von Eschenbach, welch letzterem sie jedoch nicht gehört: sieh Wolframs Werke von Lachmann S. XII.

## X. N I T H A R T.

---

1. **S**waz an einem wibe  
güter dinge kan gefin (H. 3, 192<sup>b</sup>)  
der hat si den besten teil  
minnecliche schone gar zewunsche wol gestalt.  
wol ir rîzem libe  
der ist v̄f die trwwe min  
vmbewollen ane mal. <sup>1)</sup>  
kîs an ir geberen mit ir sprvchen niht zebalt  
giwerbes v̄n wol gezogen  
dest ein vbergv̄lde gar.  
ine hat sin gelvcke niht betrogen  
swer mit ir verwendet sin̄v iar.
2. \* **S**i hat mit ir strale § (H. 3, 313<sup>b</sup>)  
mich v'wundet in den tot  
vō sener not  
lide <sup>2)</sup> groze kale  
si ist vō dem roten golde v̄n niht vō stahele <sup>3)</sup>  
an min h'ze schōz si zeinem male.

<sup>1)</sup> *Lies* meil. — <sup>2)</sup> ich *fehlt*. — <sup>3)</sup> *Lies* *stale*.

3. **D**iche ich mir gedenke (H. 3, 256 b)

fwenne ich mich vereine  
 wer in der wibes gûte da  
 fine hete sich so lange niht an ir verholn  
 miner nûwer clenke  
 lonet si mirs eine  
 nv mac ich dienen anderswa  
 nein ich wil mit willen disen kvmb' langer dohi <sup>1)</sup>  
 waz obe lihte ein felic wip  
 noch den mît verkeret  
 vroiwe min h'ze vñ troste den lip  
 dâ zwei dâ sint geferet.

4. **I**e lieber vñ ie lieber is si mir dâ wol getane § (H. 2, 119 b)

ie leid' vñ ie leider bin ich ir dc ist mir leit  
 bin ich vro dc kvmet mir gar vō einem lieben wane.  
 sit si mir ir hvlde vñ ir gnade widerseit.  
 trostes vñ gedingen wil ich niem' werden ane  
 min trost des trvrens ie vergaz  
 so dâ schone vor mir faz  
 alsam ein voller mane.

5. **S**ine <sup>2)</sup> tage lovfent vō der hoh gegen der neige  
 gût frowe trôste mich die wile ich vf der hohe si.  
 sit ich dir mit trvwē stetez h'zeliep ir zeige.  
 zeige dine gûte mache mich vō forgen vri.  
 mine forge sint vō dinen schvlden manicvalde  
 nv schaffe ir ende felic wip  
 è daz min vil tmber lip  
 zefere in forgen alde.

6. **W**ie vb'winde ich beide § (H. 3, 246 a)

mit <sup>3)</sup> lieb vñ die svmerzit.  
 ich enkan die wol getanen schiere niht verlagen.

<sup>1)</sup> Lies doln. — <sup>2)</sup> Lies Mine. — <sup>3)</sup> Lies min.

dise groze leide

(Bl. 26<sup>b</sup>) mir rŕwe ane vreide git.

trvre ich wol von schvlden. nv gegen disen trŕben tagen.

die den wint' kyndent der vnf meneger vroide rŕbet

singens habent sich die cleinen vogellŕ gelŕbet

alŕe mohte ich wol mit minem fange stille dagen.

7. Sol mich niht vervahen

min troŕtlicher lieber wan

sone weiz ich waz <sup>1)</sup> genaden ist <sup>2)</sup> mich troŕsten mac

mir <sup>3)</sup> mac wol verŕmahen

min dieneŕt den ich ir han

lange her geleistŕt vn̄ des ie mit trivwen pflac

alŕo pflŕge ich ez iem' gerne moht ichz iht geniezen

alŕo dc mich die dorper mines lones iht verŕŕiezen.

dez ist vz <sup>4)</sup> greiŕŕic vn̄ ſin rvher ſchay'nac.

8. Engelwan vn̄ vze

ſi beide ſint mir gehaz.

ſchaden vn̄ nides mŕz ich mich von in v'ſehen.

vn̄ der geile rvze.

wie tivre ſich der v'maz.

er beŕvnt mich dvr mine dri wid'wehen

die raten vn̄ priven dc ich ane lon belibe

niht envolg ir lere frowe liebeŕt aller wibe

lone miner iare laz in leit an mir geſchen.

9. **O**we liebe ſvmerzit §

(H. 3, 271 a)

owe blŕmen vn̄ cle.

owe meneger wunne der wir ane mŕzen ſin

vnŕer froide enwider ſtrit

bringet riſen vn̄ ſne.

dc hat alles roten roſen vngelichen ſchin.

alŕe iŕt vngelich min vn̄ amelvnges ſwere

mines vngelingen vreit er ſich vn̄ aldelrich.

<sup>1)</sup> Lies wes. — <sup>2)</sup> Lies ich. — <sup>3)</sup> Lies ir. — <sup>4)</sup> Lies Vze.

der ist mines schaden zallen ziten vlizic vñ gevere  
er vñ eberolt ein vngestfmer wüterich.

10. **W**ist ich weme ich folde clagen (H. 3, 271<sup>b</sup>)

minen grozen vngemach  
den ich vō in lide vñ lange her irlitten han  
swaz mir noch bi minen tagen  
leides ie vō in geschach  
dest ein wint wan dc mir nv der eine hat getan  
ich bin vnv'zaget beide h'zen vñ mītes  
fwer in dvr den willen min finen dienst verfeit  
deme gesten ich aller trvwen libes vñ gūtes  
aldie wile vñ mir der stegercif zehove wart. <sup>1)</sup>

11. **O**we lieb' svmerzit § (H. 3, 249<sup>b</sup>)

dc er si v'wazen  
der vnf din zevroide noch zeheile nieni gynde.  
dem ist manic h'ze gram.  
dc nv trvren mīz  
fehrt ir wie d'v heide lit  
der ist noch verlazen  
alle ir blūmen da si mit ir schame verdecken kvnden. <sup>2)</sup>  
we dem winter der si nam.  
schiere werd vnf bvz  
fin. vñ alle die mir ie die gūten vremede machen  
den enwird ich niemer inneclichen holt  
willekint und amelolt  
habent mich beworten <sup>3)</sup> da mit lvgelichen sachen.

12. **L**emer an dem svnnentage (H. 3, 250<sup>b</sup>)

soft ir samenvnge  
swaz der dorper ist in einem witen vmbesweife.  
koment mit einand' dar  
alle vf minen traz.  
wemer finer od' carag <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Lies beit. — <sup>2)</sup> Lies kunde. — <sup>3)</sup> Lies beworren. — <sup>4)</sup> Hier ist ein Buchstabe ausgekratzt. Bei vñHagen lautet die Zeile: wē mich sin, vil ǝder krage!

vridebreht der ivnge  
 greif ir an daz kinne ine weiz wiv. d' dore greife  
 fine vurhtent vmbe ein har  
 niemanf wid'fat. z.  
 def mac er vñ ettellicher mere wol bestrvchen  
 dc ime bezzer were het ers verborn.  
 fin swertis helze in vorne  
 zart ir an dem krvmden reigen einen cleinen stvcken.

13. **D**ar an finer gele spranc  
 an dem vmmeſwanke  
 da bereif <sup>1)</sup> ez in vnde zart in vz vnz an dc ende  
 owe dc manz in vertreit  
 einem ôden cragen  
 ez geſchach niht ſynd' danc  
 ez geſchach mit danke.  
 dc v'uiengen ime genûge zeiner miſſewende  
 we ime lûte wid'ſeit  
 wil ſi ſis beclagen.  
 ſi gemachet ime ir vmmeſezzen vil vnwege  
 mohte ein tore fine helze ſliſen. zv  
 e. dc ſvlhen ſchaden vch. <sup>2)</sup>  
 wir vertrvegen dc ſwa ſwert ineime corne lege.

(H. 3, 270<sup>b</sup>)

14. **O**we lieb' ſvm' diner liehter <sup>3)</sup> ta-(Bl. 27<sup>a</sup>)ge lange §  
 wie die ſint v'keret an ir ſchine.  
 ſi trîbent amde <sup>4)</sup> nement an ir ſvzzem wetter abe.  
 gar geſwigen ſint dñ vogellin mit ir gefange  
 ſo ſint dc die meiften forge mine.  
 ſol mir min langer dieneſt lieben lon erworben han.  
 ich enkonde ir leid' nie geſprechen noch gefingen  
 dc die wolgetanen dñhte lones wert.  
 lona kñginne ich bin der lones gert  
 liebeſt aller wibe ich han vf lieben lon gedingen.

<sup>1)</sup> Lies begreif. — <sup>2)</sup> Lies tuo. — <sup>3)</sup> Lies liechten. — <sup>4)</sup> So, lies vnde.



15. **H**at ab' ieman leit dc mineme leide si gelich  
 mohte mir der sinen rat enbieten  
 deswar gûter lere der bedorste nieman baz.  
 ich gespreche gerne mine vrûnde sweliche  
 dc si mir zefelchen sachen rieten.  
 mich vehet ane schylde der ich selten ie vergaz.  
 est wund' dc ich eine wile fro belibe  
 sit dv gûte mich in vngenaden hat.  
 wan dc mich min trûwe vñ och min stete enlat  
 . . <sup>1)</sup> geflûge in min' <sup>2)</sup> nûwez liet deheimem wibe.
16. **I**ch engewan vor menegen ziten vngenaden mere (H. 3, 271<sup>a</sup>)  
 danne ich han vō einem gettellinge  
 derst also getoifet dc in nieman nennen sol.  
 d' ist an sin' straze beidv trezer <sup>3)</sup> vñ here  
 langes swert alsam ein hanef swinge  
 treit er allez vmbe dem ist sin gehilze hol  
 da sint lûger in gemachet zeiner zizewech  
 oben in dem knopfe lit ein spigel glaz  
 dem gelich also dc fridervne wc  
 do bat er die gûten dc si sich darinne ersehe.
17. **S**ine wolde iedoch in sinen spiegel nie gelûgen  
 dc v'fagtez ime i einer smech.  
 si <sup>4)</sup> verwendeclich ez ist iem' vngetan  
 ich erken vch niht an vchwerre hovescheit zeclûgen (so)  
 è dc vch zeliebe an mir geschehe  
 ia wold ich è v'liefen niwan alles dc ich han.  
**S**eht lyper sp<sup>u</sup>ch han noch deheime vil gût' swigel <sup>5)</sup> dri (so)  
 der mir iegelicher lieber { (so)  
 sprache er lyget frowe ab' her {  
 also mûte si der goch mit sin' hopenie. <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> So, leerer Platz für ich. — <sup>2)</sup> Lies ich gesunge niemer. — <sup>3)</sup> Lies trezec. — <sup>4)</sup> sprach fehlt. — <sup>5)</sup> Lies spiegel. — <sup>6)</sup> Lies gumpenie.

## XI.

### S P E R V O G E L ::

---

1. **S**wer in vremeden landen vil der tvgende hat. (*H. 2, 371 a*)  
der folde niemer komen hein dc were min rat  
erne hete da den selben mît  
ez enwart nie mannes lop so gît  
fo dc vō sinem hîfe vert. da man in wol erkennet  
we hilfet dc man tregen esel mit snellem marke rennet.
2. **W**an fol die ivngen hvnde lazen zî dem bern  
vñ den roten habech zeim reiger welle ers gern.  
vñ ellî ros zvrstvn <sup>1)</sup> slahen  
mit linden wazzern hende twahen  
mit rehtem trvwen minnen got vñ aldie welt wol eren  
vñ neme zewisem manne rat vñ volge och finer lere.
3. **S**wer rîchet rat vñ volget des der habe danc (*H. 2, 372 a*)  
alfe min gefelle spervogel sanc  
vñ fol der leben tvsent iar.  
sin ere stigent dc ist war.  
ist danne dc er trvwen phliget. vñ den niht will entwenken.  
fo er in der erde ervûlet ist so mîz man sin gedenken.

<sup>1)</sup> So die Hs.; aliez ros zer stute fl. *Hagen*.

4. **E**z zimpt wol helden dc tî vro nach leide sin.  
 kein vngelvcke wart nie so groz da were bi  
 ein heil des svln wir vnf v'fehen.  
 vnf mac wol vrome nach schaden geschehen.  
 wir haben verlorn ein veigez gît. vil stolzen helde enrîchet.  
 darvmb svln wir niht v'zagen ez wirt noch baz verîchet.
  
5. **W**az fromt dem roffe dc ez bi dem vûter stat.  
 vñ einem wolfe dc er bi den schafen gat.  
 der in dâ beide tîre tît  
 so ist ez ienim <sup>1)</sup> also gît.  
 der veile vindet swaz er wil. vñ des niht mac vergelten.  
 ein licht in vremedes mannes hant <sup>2)</sup>
  
6. **vñ** vert zewalde spvrn so der sne zergat  
 vñ kôfet vngeschowel vil  
 (Bl. 27<sup>b</sup>) vñ altet <sup>3)</sup> g'ne v'lornv spil  
 vñ dienet einem bôsen man. da ez ane lon belibet  
 dem wirt wol. after rîwe kvnt overs die lenge tribet.
  
7. **S**wer lange dienet da man dienst niht v'fat. (H. 2, 372<sup>b</sup>)  
 vñ einen vngetruwen mitteslîzel hat.  
 vñ einen valschen nahgebr  
 dem wirt sin spîse harte svr.  
 obe er sich wil also betragen dc er arman niht verdirbet.  
 dc mîz von gottes helse kômen wan er mit truwen wirbet.
  
8. **Dâ** selde dringet vur die kvnft dc ellen gat.  
 vil dicke nach dem richen zagen in swacher wat.  
 erst tump swer gît vor eren spart.  
 zvht dâ wellent grawen bart  
 trûwe machent werden man vñ wîse schone vrage.  
 liebe meistert wol den kovf. so scheidet schade die mage.
  
9. **W**an sol einen biderben man. wol drizzic iar.  
 darvf behalten. dc ich vch sage dc ist war  
 obe man dem h'ren wid'sage.

<sup>1)</sup> So, lies einem. — <sup>2)</sup> Hier fehlt daz vreut den blinden selten; ebenso die erste Zeile der folgenden Strophe: Swer einen friunt wil suochen da er sin niht enhât. — <sup>3)</sup> Lies haltet.

de er ime holdes h'ze trage  
 fwem de gît zeh'zen gat der gewinnet niem' ere.  
 io enrede ich ez niht dvr minen vromen wan de ich ez alle lere.

10. **S**o we dir armêt dv benimeſt dem man  
 beide wiſe vñ och den ſin de er niht kan.  
 die vrunt getvnt ſin lihtē rat.  
 ſwenne er des gîtes niht enhat  
 ſi kerent ime den rygge zî. vñ grîzent in wol trage  
 die wile de er mit vollen lebit ſo hat er volle holde mage.
11. **S**o wol dir wirt wie wol dv doch dem hvſe zimpſt (*so*)  
 an dem worte niem' mer dv abe genimeſt  
 ſwie cleine man gebreſten hat.  
 wol doch der wirt inme hvſe ſtat.  
 der wirt der kan des hvſes reht wol mezzen nach der ſnfre  
 wc ſolde ein wiſelofez her daz ane meifter vûre.

12. **I**ch ſage vch lieben ſyne min § (H. 2, 374 a)  
 vch enwahſet korn noch d' win.  
 ich enkan vch niht gezeigen  
 dî lehen noch dî eigen  
 nv genade vch got der gîte  
 vñ gebe vch ſelde vñ heil  
 vil wol gelanc vō tenemarke frîten.

13. **M**ich rûwet vurt <sup>1)</sup> vb' mer  
 vñ vō hvſen walther  
 heinrich vō gebechen ſtein.  
 vñ vō ſloſſen wc ir noch ein  
 got gnade wernharte  
 d' vf ſteinberc faz.  
 vñ niht vor den eren v'ſparte.

14. **W**er ſol vf ſteinb'c  
 wurchen w'nhartes wer.  
 hei wer gab vñ leich <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> *Lies Vruote.* — <sup>2)</sup> *Lies lech* (: verzech).

des er dem biderbem man v'zec  
 des enmohte er niht gewinnen  
 de waz d' wille kom dâ statte  
 si scheiden sich zeivngift mit minnen.

15. **Do** der gîte wernhart  
 an dife welt geborn wart  
 do begonde er teilen alsin gît.  
 do gewan er rîdegers mît  
 der saz zebechelere  
 vñ phfac <sup>1)</sup> d' marke menegen tac.  
 der wart vō finer frvmecheit so mere.

(H. 2, 374 b)

16. **Steinb'c** die tvgende hat  
 de ez sich nieman erben lat.  
 wan ein der och eren phligit  
 dem strite hat ez an gesigt  
 nv hat ez einen erben  
 der w'rden (so) ætingere stam.  
 der wil im sinen namen niht v'derben.

17. **Wan** seit zehove mere  
 wie gescheiden were  
 kerline vñ gebewart  
 si liegent semmir min bart.  
 zwene brîder die gezyrrent  
 vñ vnd'zñent den hof.  
 si lant ie doch die stigelen vnv'dvrnet.

18. **Mich** mît de alter fere.  
 wan ez hergere  
 alle sine craft benam.  
 ez fol der granprvngc man  
 bedenken sich enzit.  
 swenne er zehove w'de leit.  
 de er zegwiffen herbergen rite.

19. **Swie** sich der riche betraget  
 so dem nothaften waget

<sup>1)</sup> Lies pflac.

dvr dc lant der flegereif.  
 dc ich zebvwe niht engreif  
 do mir begonde entfpringen  
 vō alreft min bart  
 des mēz ich nv mit arbeiten ringen.

20. **W**eistv wie der igel sprach  
 vil gît ist gît ist <sup>1)</sup> eigen gemacht.  
 zimber ein hvs kerlinc.  
 dar inne schaffe (Bl. 28<sup>a</sup>) dinv dinc.  
 die h'ren sint er arget  
 fwer daheime niht enhat  
 wie maneger gît' dinge der darbet.

21. **S**wie dc wett' tē  
 der gaft sol wesen vro. <sup>2)</sup>  
 der wirt hat inkenē <sup>3)</sup> vūz.  
 vil dicke so der gaft mēz  
 die h'berge rēmen.  
 fwer in dem alter welle wesen  
 wirt. d' sol sich inder ivgent sich <sup>4)</sup> fvmen.

(H. 2, 375<sup>a</sup>)

22. **E**z we ein wolfgrawe.  
 vñ ein man alwere.  
 die lûte wolten flafen  
 er lie den wolf zen schafen.  
 do bigienc er in der stige.  
 dc man indes morgens hienc  
 vñ iem' mere sin kvnne ane schriet.

23. **E**in wolf vñ ein wizzic man.  
 satzen schahzabel an.  
 si wurden spilnde vmbe gît  
 der wolf begonde finen mît.  
 nach finem val' wenden.  
 do kom ein wid' dar gegā  
 do gab er beidv roch vmbe einen venden.

<sup>1)</sup> So die Hs. — <sup>2)</sup> Lies vroo. — <sup>3)</sup> So die Hs. — <sup>4)</sup> So, lies niht.

24. **E**in wolf sine fynde vloch  
 in ein clost' er sich zoch  
 er wolde geiflichen leben.  
 do hiez man in d' schafe phflegen  
 sit wart er vustete.  
 do beiz er schaf vñ swin.  
 er iah dc ez des pfaffen ryden tete.
25. **E**z mac d' man so vil vertragen  
 hort ich kerlingen sagen  
 dc man in desten wirt hat.  
 so wirt sin svz vil güt rat  
 ist er wider fezze.  
 zwene hynde striten vñbe ein bein.  
 do trüg ez hin zeivngest der rezze.
26. **S**wene <sup>1)</sup> hynde striten vñbe ein bein  
 do stvnt der bæser. vñ grein  
 waz half ine <sup>2)</sup> alfin grinen.  
 er müstez bein vermeiden.  
 der and' trüg ez  
 vñ dem tische hin ze der tvr.  
 er stvnt zv sin' angefiht vñ gnügez.

<sup>1)</sup> *Lies Zwene.* — <sup>2)</sup> *Aus ane gebessert.*

### XII.

#### DER. IVNGE. SPERVOGEL.

27. **I**ch bin ein wegemvder man (H. 2, 375<sup>b</sup>)  
nv vert mir einer vor  
der rennet swenne ich trabe.  
alse ich der straze niht enkan  
so volge ich sine spor  
nv wirfer <sup>1)</sup> er mir abe  
die brvgge da ich vb' fol.  
doch het er mir geheizen wol.  
ir stimme ist bezzer denne ir mv̄t. die mit den blatte da glient  
ein valscher vrunt der schat noch mer danne offenbar ein vient.
28. **E**ntwerfen ist ein speher list  
da horet spotten z̄  
alnach d' ōgen spehen  
ich wene reht der maler ist  
obe einer misse t̄  
dc ez die anderen sehen.  
vn̄ spotten ez niht dvr minen haz  
er scephpe sin̄ bilde baz  
fwer malces phligt die wile ez ligt dvr derren vf dem flate.  
d' lobe min bier vn̄z er befehe wie ime sin wuriz gerate.

<sup>1)</sup> Lies wirfet.



29. **S**wer des biderben fwache phligt  
 da bi des böezen wol.  
 d' hat si beide v'lorn.  
 gewalt den wizzen ane gefiget  
 ein sinnic h'ze sol  
 mit zvlften tragen zorn.  
 des iares kvmpft vil lihte ein tac.  
 dc ers wol verenden mac.  
 vnreht' gehe nieman phligt er mäge ir wol engelten  
 gît' gebitte noch nie gebrast mit schonen zvhten selten.
30. **S**wer mir dvr sine kvndekeit  
 den minen tôrschen mît  
 wil breiten an dc licht  
 der dimit <sup>1)</sup> sin licht <sup>2)</sup> in erbeit  
 obe ers also getêt  
 dc ich erkenne niht  
 dc doch vil wol geschehen mac  
 kvmpft ez vz der vinst' an den tac.  
 so svche ich vinde ich iender da ioch <sup>3)</sup> an v'legener wete.  
 gewinnē ich mîz ich niem' vrunt ern si die lenge stete. ○○○
31. **D**er alten rac <sup>4)</sup> § (H. 2, 376 \*)  
 verfmahet nv den kinden  
 vmbe twungen  
 sint die ivngen  
 ane reht wir leben  
 vntrûwe hat  
 gemâchet dc wir vindem <sup>5)</sup>  
 in dem lande  
 menege schande  
 wunf ist vur frânde <sup>6)</sup> gegeben  
 vngenade. bloze hîbe. wûste lant  
 da man e wirt in vollen steten vroiden vant

<sup>1)</sup> So, *lies* kumt. — <sup>2)</sup> *Lies* liht. — <sup>3)</sup> *Lies* loch. — <sup>4)</sup> *Lies* rat. —  
<sup>5)</sup> *Lies* vinden. — <sup>6)</sup> So die *Hs.*; *lies* uns ist vur vröude.

dane crêt. d̥v henne noch der han. ein phfawe ist niender da.  
 die heide enezzent geiz noch rinder noch d̥v schaf  
 dane brechent och die gloc- (Bl. 28<sup>b</sup>) ken nieman finen flaf.  
 d̥v kilche ist æde ir svlt den pfaffen s̥chen and'fwa.

32. **G**vffe schadet den brvnnen. §  
 fame t̥t dem rife d̥v svnne  
 fame t̥t dem st̥be der regen.  
 arm̥t h̥onet den degen  
 so schadet och dem ivngen man wil er zevil gehalten  
 tr̥we v̥n wifer rat dc zieret wol den alten.
33. **S**wa zwene dientent einem wibe § (H. 1, 100<sup>a</sup>)  
 mit vngelichem m̥te  
 der eine t̥t mit finem libe  
 al daz er mac zeg̥te  
 sone wil der and' noch enkan  
 v̥n ist ein vil vngev̥ge man.  
 dc si den welt v̥n ienen vers̥ht  
 wes schvld dc si dc weff ich gerne  
 ich vragez iem' vnze ich ez gelerne  
 wan ein vnmaze da geschih̥t. <sup>1)</sup>
34. **A**lder welte hoh § (H. 2, 160<sup>a</sup>)  
 ir gem̥te stat.  
 bl̥men in dem lohe  
 min ovge hat  
 vil gesehen  
 ine mac leid' niht veriehen  
 dc mir min sorgen iht da v̥ v'fwinde  
 s̥st min ingefinde.
35. **Z**wo gespilen mere  
 begonden clagen <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. zweimal: unter Spervogel und Dietmar von Eist. — <sup>2)</sup> Lies sagen.

fenede h'ze swere  
 einand' clagen  
 d'v eine sprach.  
 weist dv leit vñ vngemach  
 hat mir betovbet lip vñ aldie sinne  
 da ist niht vreiden inne.

36. Sage bi den trûwen (H. 2, 160<sup>b</sup>)

waz wirret dir  
 lebiste in senenden rrvwē  
 so volge mir  
 habe gedvlt  
 sīz vō liebes mannes schvlt  
 so hilz mit allen dinen sinnē tovgen.  
 gern ich vur dich lovgen

37. leit vñ vngemvte <sup>1)</sup>  
 dest mir bekant  
 liebez frvndes gv̄te  
 mich beider mant.  
 mir ist ein man  
 vremede. d' mir hat getan.  
 da von mir lange senede forge meret  
 vñ min herze feret.

38. Genedich <sup>2)</sup> inder maze  
 daft also gv̄t.  
 langes truren laze  
 wis wol gemv̄t  
 nien v'zage  
 fage mir wer dir liebe trage  
 wir zwei wir sin mit truwen <sup>3)</sup>  
 wol gelinge vñf beiden. <sup>4)</sup>

39. In dem walde vñ vf d' gr̄nen heide § (H 1, 305<sup>a</sup>)  
 smeket <sup>5)</sup> ez so rehte wol.

<sup>1)</sup> So, ohne Absatz. — <sup>2)</sup> So, lies Sene dich. — <sup>3)</sup> Fehlt vngescheiden.  
 — <sup>4)</sup> Die Strophen 34 — 38 stehen in der Pariser Hs. unter Waltram von  
 Gresten. — <sup>5)</sup> Lies meiet.

de man sich der lieben orgen weide  
 wol von schvlden trosten sol  
 so han ich vor seneden mvt.  
 trost dekeinen  
 wan den einen  
 de min frowe ist gvt.

40. **W**ol in den der cleine voge le singen  
 tröstet vñ der blßmen schin  
 wie mac dem an vreden misselingen  
 wil er vro von beiden sin  
 so hat er der beid' wal  
 blßmen sprvngen <sup>1)</sup>  
 vogellin singen  
 wunneclichen schal. <sup>2)</sup>

41. **E**r ist gewaltic vñ starc § (H. 2, 376 a)  
 der zewinnaht geborn wart.  
 de ist der heilige crist  
 ia lohte <sup>3)</sup> in allez de dir ist  
 niewan der tievel eine  
 dvr sinen grozen vb'mvt  
 so wart ime dv' helle zeteile.

42. **I**n der helle ist michel vnrat  
 fwer da heimvte hat  
 dv' svnne schinet nie so lieht  
 d' mane hilfet in niet.  
 noch <sup>4)</sup>  
 ia mvt in allez de er siht.  
 ia were (so) da zehimel also gerne.

43. **I**n himelrich ein hvs stat. (H. 2, 376 b)  
 ein gyldin wec darin gat

<sup>1)</sup> Lies springent. — <sup>2)</sup> Die Strophen 39. 40. stehen in der Pariser und Weingartner Hs. unter Leutolt von Seven. — <sup>3)</sup> Lies lobt. — <sup>4)</sup> Hier fehlt der liechte sterne.

die sîle die sint mermelin ,  
 die zieret vn <sup>1)</sup> trehtin  
 mit edelem gesteine.  
 da enkympt nieman in  
 ern enfi <sup>2)</sup> vor allen synden also reine.

44. **S**wer gerne z<sup>3</sup> der kilchen gat.  
 vn ane nit stat (so)  
 der mac wol vrolichen leben.  
 dem wirt zeivngest gegeben  
 der engel gemeine.  
 wol in daz er ie wart  
 zehimel ist dc leben also reine.

45. **I**ch han gedienen <sup>3)</sup> lange  
 leid' also lange <sup>4)</sup> einem manne  
 der in der helle vmbe gat.  
 der brvwet mine missetat  
 sin lon der ist bose  
 hilf mich heiliger geist.  
 dc ich mich vō finer vancnisch er lose.

46. **M**ich hvingerte harte  
 ich steic in en <sup>5)</sup> garten  
 da waz oben <sup>6)</sup> innen  
 des mohte ich niht (Bl. 29<sup>a</sup>) gewinnen.  
 dc kom vō vnheile  
 dicke wegite ich den aft  
 mir wart des obez ez <sup>7)</sup> nie niht zeteile.

47. **S**wa ein gft. bōm stat  
 vn zweir hande obez hat.  
 beidv sîz vn fvr  
 so spîchet ein sin nahgebvr  
 wir fvlv dc obez teilen

<sup>1)</sup> Lies vnser. — <sup>2)</sup> So. — <sup>3)</sup> Lies gedienet. — <sup>4)</sup> So, also lange ist zu tilgen. — <sup>5)</sup> So, lies in einen. — <sup>6)</sup> Lies obez. — <sup>7)</sup> Lies obezes.

wir <sup>1)</sup> ir einez drvnder vul.  
 er <sup>2)</sup> bringet vnf de ander zeleide.

48. **S**wel man ein gît wip <sup>3)</sup>  
 vn zein' and' gat  
 der bezeichent de swin  
 wie mohte ez iem' sin  
 ez lat den lytern brvnnen  
 vn leit sich in den trvben phvl.  
 den sitte hat vil menic man gewonnen.

49. **E**in man sol haben ere.  
 vn sol iedoch der sele  
 vnd' wilen wesen gît.  
 de in dehein sin vbermât  
 verleite niht zeverre.  
 swen er vrlobes ger  
 de ez in an dem wege niht enwerre.

50. **K**orn fate ein byman. (H. 2, 377\*)  
 do enwolte ez niht vf gan.  
 ime erzornte daz  
 ein ander iar er sich v'maz  
 de erz ein egerde liez  
 er folde ez ime gîtliche geben.  
 der dem and'n vmbe sinen dieneft iht gehieze.

51. **C**rist sich zemarterenne gab  
 er lie sich legen in ein grap.  
 de tet er dvr die gottheit  
 da mitte loste er die cristenheit  
 vō der heizen heizen helle (so)  
 er getîft ez niem' mer  
 dar an gedenke swer so der welle.

52. **A**n dem osterlichem tage  
 do stvnt sich crist vz dem grabe

<sup>1)</sup> Lies wirt. — <sup>2)</sup> So, lies ez. — <sup>3)</sup> Fehlt hat.

kvnec aller keifer  
 vater aller weifen.  
 fine hantgetat er lofte  
 in die helle ſchein ein licht  
 do kom er finen kinden zetroften. <sup>1)</sup>

53. Vurze des waldes (H. 2, 377 b)  
 vn criz <sup>2)</sup> des goldes  
 vn ellv apgrvnde  
 dv ſint dir herre kvnde  
 div ſtvt <sup>3)</sup> in din hende  
 allez himeleſchez her  
 de enmohte dich niht volle loben an ein ende.

<sup>1)</sup> Lies troſte. — <sup>2)</sup> So die Hs. — <sup>3)</sup> Lies ſtent.

### XIII.

#### RYDOLF. VON. ROTENBER. <sup>1)</sup>

1. **W**az verzagetes h'zen hat min lip (H. 1, 86 b)  
daz ich ir nie gefagite noch den willen min.  
dû mir lieber ist danne ellû wip  
vñ iem' mîz vnz an min ende sin.  
ich sînge ir alle mine tage  
ê deswar dc beste des ich mich verfinne  
si enweiz aber niht deich vō ir sage  
vñ dc ich si so herzecliche minne  
mit der not trûte ich minf herzen kvniginne.
2. **I**ch het ir doch ein teil geseit  
der steter liebe die min h'ze gein ir hat.  
wan dc mich ir grozû werdekeit  
an ir wol werdem libe niht genenden lat  
min schemelichez h'ze hat  
vñ ir here vrend an vnf dc gemachet  
da vō mich menic vreide lat.  
vñ daz si mir vō h'zen selten lachet  
vñ doch min ôge in ir namen so dicke erwachet.
3. **S**o ich bi der hohgemûten bin  
dû ane ir wizzen twinget mich <sup>2)</sup> die sinne gar

<sup>1)</sup> So die Hs. — <sup>2)</sup> So, lies mir.



so nement ir spilenden ögen hin  
 swaz ich vñ gnade folde sprechen dar  
 ich mîz vñ were ez ioh min tot  
 an si mines herzen bette ein wort genenden.  
 vñ sol ich d' vil fîzen not  
 nach minem willen iem' iht v'enden  
 sit dc die not niht wan ir minne kan erwenden.

4. **I**r svlt mir felic vrowe ein wort § (H. 1, 87<sup>a</sup>)  
 vernemen gnedecliche ob irs gerfchet  
 ine bin bekymbert hie noch dort  
 mit valscher min alsez die valscheit fîchet  
 ich minne vch vñ minnit vch ie  
 daz svlt ir wol gelöben gar  
 ir sit mir vor in allen hie  
 da man mins h'zen wart gewar  
 dar an vernißgernde ich nie.
5. **G**etorft ich vch mins h'zen willen fagen (H. 1, 86<sup>b</sup>)  
 frowe aldar nach mich vwer minne twingel  
 so mîz ich wol mit sprvchen clagen  
 vil menege not da mitte min h'ze ringet.  
 da vö dc ir mir lieber sit  
 denne iht des ind' welte si  
 vñ vch min leit so verre lit.  
 dc mir doch wont vil nahe bi.  
 des wintert mir dý symerzit.
6. **W**ere (Bl. 29<sup>b</sup>) an der minne valsches iht (H. 1, 87<sup>a</sup>)  
 da mit ich mines h'zen frowen meine  
 so enzeme och ir min sîngen niht  
 hetif ieman ein wort mit mir gemeine  
 mir hat gar elle vnstetecheit  
 ir werdir reiner lip benomen  
 swaz ir min sanc des willen seit  
 dc ist mir vö dem h'zen kom  
 gelöbet sîez so enhan ich leit. ○○○
7. **O**we dc ich ez mit der lieben ie begvnde § (H. 1, 88<sup>b</sup>)  
 vñ owe dc ich si ie gefach.

si hat mich gestozen mit ir rotem mynde  
eines dc mir in min h'ze brach  
des kan mir niht werden rat  
ez hat sich gesenket also hin zegrunde  
daz min vreide nach ein ende hat.

8. O we wef hat sich d'v liebe an mir gerochet <sup>1)</sup> (H. 1, 89a)  
oder wie han ich gedienet daz.

dc si hat so vil der vreiden an mir zebrochen  
vn ir <sup>2)</sup> mit truwen nie v'gaz  
dane waz ich ir niht w't  
we wef han ich tvmb' man mich so v'sprochen  
dc ich g'vtes wibes han gegert.

9. Ich wil kein d' lieben singen vmbe ein scheiden  
vn wil doch sand ir teilen e.  
also han ich geteilet schiere vnf beiden  
ir si wol so si mir iem' we.  
si habe ir dc h'ze min  
so belibet mir dc ich in seneden leiden  
iem' m'z biz an min ende sin.

10. (I)ch wande ie dc ich eiz waz <sup>3)</sup> d' welte were  
vntz ich die warheit han gesehen  
an d' lieben sit ich ir bin so gar vnnere  
so sol mir niem' heil geschehen.  
mich tr'e da hin ein tvnber wan.  
owe tot dazt ie so lange mich verbere  
sit ich selbe min gespotet han.

<sup>1)</sup> Lies gerochen. — <sup>2)</sup> So = ich ir. — <sup>3)</sup> So die Hs.

#### XIV.

### HEINRICH. DER. RICHE.

---

1. **N**v lange stat d̄v heide val (H 1, 194<sup>b</sup>)  
fi hat d' sne  
gemachet bl̄men eine  
die vogeles trvrent vb' al  
dc t̄t ir we  
d' ich ez gerne scheinē  
min lip ie vor den bōsen hal  
dc ich si me  
mit rehten trvwen meine  
danne ieman kynde wizen zal.  
hete ich vō heile wunſches wal.  
vb' ell̄w wip. v̄leite mich v̄stete ab ir dekeine.
2. **Die** vindent <sup>1)</sup> mich in meneger zit. (H. 1, 195<sup>a</sup>)  
an einem sinne  
d' ist iem' stete.  
nach rehte liez ich minen strit.  
dc mir ie <sup>2)</sup> minne  
lones gnade tete.  
nv gemacht valſcher l̄te nit

<sup>1)</sup> Lies Si vindet. — <sup>2)</sup> Lies ir.

de gûte gewinne  
 sint ein teil ze spete.  
 da vō min h'ze in fwere lit  
 betwungen waz ez iem' sit  
 noch wurde ez vro. leifte noch d'v schone des ich bete.

3. **M**ir were starchez h'zen not  
 ich trage so vil  
 d' kymberliche fwere  
 noch sanfte tete mir der tot.  
 danne ich ez hil  
 deich alsys gevangen were.  
 ich leifte ie swaz si mir gebot  
 .vñ iem' wil.  
 wie vngern ichz inbere  
 d'v zit hat sich v'wandelot  
 der svm' bringet bl'v̄m rot.  
 min wurde rat wolte si mir kvnden lieb'v mere.

4. **S**olt ich an vreiden nv v'zagen  
 de wer ein sîn  
 d' nieman wol gezeme  
 er m'vz ein stetez h'ze tragen.  
 alfe ich nv bin  
 der mich da vō beneme  
 er m'ze zovv'liste han.  
 wan min gewin  
 sich h'v̄b alfe er mir keme  
 sîn langes fremeden m'vz ich clagen  
 dv solt ime lieber bote sagen  
 den willen min. wie g'ne ich in sehe sine vreide noch verneme.

## XV.

### HEINRICH VON. RUCHE.

---

5. **N**ach frowen schone nieman sol  
(H. 1, 195 b)  
zevil gevragen sint si gît.  
er lazez ime gevallen wol  
vñ wizze dc er rehte tît.  
waz obe ein varwe wandel hat  
d' doch der mît vil hohe stat  
er ist ein vngevûge man  
d' des an wibe niht erkennen kan.
6. **I**ch tîn ein scheiden dc mir nie  
vō (Bl. 30<sup>a</sup>) deheinen dingen wart so we.  
vil gîte vrûnde laz ich hie  
nv wil ich trvren iem' me  
die wile ich si v'miden mîz  
vō d' mir sanfter tete ein grîz  
an dem stetîn h'zen min  
danne ich zerome ein keiser solte sin.
7. **I**ch gerte ie wunneclîch' tage  
vuf wil ein schoner svn' kom.  
aldeste fenster ist min clage  
d' vogel han ich vil v'noîn  
d' grîne walt mit lōbe stat  
ein wip mich des getrōstet hat

dc ich mine gehabe wol.  
wan ich d' zit geniezen sol.

8. **I**ch horte g'ne ein vogelin  
dc hybe wunneclichen sanc.  
d' winter kan niht anders sin.  
wan swere vñ ane maze lanc.  
mir were liep wolt ez zergan  
waz vroideneh (so) vf den svm' han.  
dar stvnt nie hoher mir d' mêt  
dc ist ein zit dÿ mir vil fanfte têt. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Die Strophen 1—8 stehen in der Pariser Hs. zweimal: unter *Reimar dem Alten* und unter *Heinrich von Ruche*; dem letztern werden sie auch in der Weingartner Hs. (Nr. 7—14) beigelegt.

## XVI.

### HARTMAN. VON. OVVE.

---

1. **M**ir <sup>1)</sup> hattenbotten frowe gvt. (H. 1, 238b; Haupt S. 16.)  
    finen dieneft d' dir ez wol gan.  
    ein ritter der vil gerne tvt.  
    dc beſte dc ſin h'ze kan.  
    d' wil dvr dinen willen diſen ſvm' ſin.  
    vil hohes m̄tes verre vf die gnade din  
    dc ſolt dv minneclich enphan dc ich mit gvten meren var  
    fo bin ich willekomen dar.
2. **D**v ſolt ime botte minen dienſt ſagen. (Haupt S. 17.)  
    ſwaz ime zeliiebe m̄ge geſchehen.  
    dc mohte nieman baz behagen  
    der in fo ſelden habe geſehen.  
    vn bitte in dc er wende ſinen ſtolzen lip  
    da man ime lone ich bin ein vil vremedeſ wip  
    zenpfahenne ſvſgetane rede ſwer er vch anders gert  
    dc t̄n ich wan des iſt er wert.
3. **M**in erſte rede die ſi ſe v'nam (H. 1, 239a)  
    die enphienſ ſi des mich dvhte gvt.  
    biz ſi mich nahen zir gewan  
    zehant beſt̄nt ſi ein and' m̄t

<sup>1)</sup> Lies Dir.

fwie gerne ich wolte ich mac vō ir niht kōm.  
 d̄v groze liebe hat so vafte z̄f genomen  
 dc si mich niht enlazet vri. ich m̄z ir eigen iem' fin  
 nv enr̄che est doch der wille min.

4. **S**wez vroide an ḡten wiben stat § (H. 1, 329<sup>b</sup>; Hpt. S. 4.)  
 d' fol in sprechen wol.  
 vñ iem' wesen vnd'tan  
 dc ist min fitte vñ ist min rat.  
 alse ez mit truwen fol.  
 dc kan mich niht v'van  
 an ein' stat  
 dar ich gnaden bat  
 fwaz si mir t̄st ich han mir <sup>1)</sup> ir gegeben  
 vñ wil ir ein' <sup>2)</sup> leben.
5. **M**oht ich d' schonen minen m̄t (H. 1, 330<sup>a</sup>; Hpt. S. 5.)  
 nah minen willen fagen.  
 so liez ich minen sanc.  
 nv ist min felde niht so ḡt  
 da vō m̄z ich ir clagen  
 mit fange dc mich twanc.  
 fwie verre ich si  
 fwie v're ir ich so sende ich ir den botten bi. (so)  
 den si wol horet vñ eine <sup>3)</sup> siht  
 der enmeldet min da niht.
6. **E**z ist ein clage vñ niht ein sanc  
 dc <sup>4)</sup> ich der ḡten mitte  
 ern̄we min̄ leit  
 die sweren tage sint al zelanc  
 die ich si gnaden bitte.  
 vñ si mir doch v'feit.  
 fwer selchen strit  
 der kvmb' ane vreide git  
 verlazen kvnde des ich niene kan.  
 d' were ein felice man.

<sup>1)</sup> Lies mich. — <sup>2)</sup> So, lies iemer. — <sup>3)</sup> Lies niene. — <sup>4)</sup> Lies da.





7. **I**ch sp<sup>n</sup>ch ich wolte ir ein' <sup>1)</sup> leben § (H. 1, 329<sup>a</sup>; Hpt. S. 6.)  
 vñ lie de wite mere korn.  
 min h'ze hette ich ir gegeben  
 vñ han de nv vō ir genom  
 swer tvnben antheiz trage  
 d' laz inder <sup>2)</sup> tage  
 è in der sit  
 berōbe der iare gar  
 alfe si mich hat getan  
 ir si der crik verlan  
 vō dirre zit  
 so wil ich dienen anders war.
8. **S**t ich ir lones mēz enbern  
 der ich manic iar gedienet han.  
 so mēze mich doch got gewern.  
 de ez d' lieben mēze ergan  
 nach eren vñ wol  
 sit ich mich rechen sol  
 deswar de si.  
 vñ doch niht anders wan also  
 de ich ir heiles gan  
 baz danne ein and' man.  
 vñ bin da bi  
 ir leide gran ir liebes vro.
9. **M**ir sint dē iar vil (Bl. 30<sup>b</sup>) vnv'lorn (H. 1, 329<sup>b</sup>; Hpt. S. 8.)  
 dē ich an si gewendet han.  
 hat mich ir minnen lon v'borin  
 doch troftet mich ein lieb' wan  
 ich engerte nihtes me  
 wan mēz ich ir alfe  
 zefrowen iehen  
 manic man d' nimpt sin ende also  
 de ime niem' liep geschiht  
 wan de er sich v'siht

<sup>1)</sup> *Lies iemer.* — <sup>2)</sup> *Lies in è der t.*

deiz fyle geschehen  
vñ tñt ind' gedinge vro.

10. **Der** ich daher gedienet han.  
dvr die wil ich mit vreiden sin  
doch ez mich wenic hat v'van  
ich weiz wol dc dñ frowe min  
nach eren lebet  
swer vö der finer <sup>1)</sup> strebt  
d' habe ime dc  
in betraget sin' iare vil.  
swer also minnen kan  
d' ist ein valscher mā.  
min mñt stet baz  
vö ir ich niem' kom wil.

(H. 1, 329\*)

<sup>1)</sup> In der Hs. 'finer dei'

## XVII.

### VVOLFRAM. VON. ESCHEBACH.

1. **E**z ist nv tac (H. 1, 286 a; L. S. 7.)  
 dc ich wol mac  
 mit warheit iehen ich wil iehen<sup>1</sup> ich wil niht langer sin (so)  
 d̄v vinster naht  
 hat vnf nv braht  
 zeleide mir dem (so) morgenlichen schin  
 fol er vō mir scheiden nv  
 min vrünt d̄v forge ist mir ze vrū.  
 ich weiz vil wol dc ich vch ime <sup>1)</sup>  
 den ich in minen ovgen g'ne bvrge  
 mohte ich in also behalten  
 min kvmb' wil sich bereiten. <sup>2)</sup>  
 owe des wie kvmpert ers hin  
 d' hohfte vride m̄ze in noch wid' an minen arn geleiten.
2. **D**az ḡte wip  
 ir vrūdes lip  
 vast vmbevienc der waz einflafen do.  
 do dc geschach  
 dc er erfach  
 den grawen tac do m̄ze er sin vnvro.  
 an sine brvst er si drvhte } (so)  
 vñ sp"ch io erkande ich }

<sup>1)</sup> Lies daz ist ouch ime. — <sup>2)</sup> Lies breiten.

kein trvric scheiden. also snel  
vñ ist d̃v naht vō hinnen alzebalde  
wer hat si so kvrz gemezzen  
d' tac wil niht erwinden  
hat minne an selden teil  
d̃v helfe mir dc ich dich noch mit vroiden m̃ze vinden.

3. Si beide lvfte  
dc erk̃fte  
si gñc gevl̃chet wart dem tage.  
vrlop er nam  
dc da wol zam  
nv merket wie dc <sup>1)</sup> ergie ein schimpf bi clage.  
si hetten beide sich bewegen  
ez enwart so nahe nie gelegen  
des noch d̃v minne hat den pris  
obe der svnnen diz <sup>2)</sup> mit blicke waren  
si mohten entzwischen si gelvhten  
er sp̃ch nv wil ich ritten.  
din wiplich̃ g̃fte niem m̃in war. <sup>3)</sup>  
vñ si min schilt h̃vta hin vñ her vñ zallen ziten.

- 4 Ir ovgen naz  
div wurden baz (H 1, 286<sup>b</sup>)  
och twanc in clage er m̃ze vō ir.  
er sp̃ch hin zir.  
(so) vrlop ich nime  
zedden vroiden min d̃v wil nv gar vō mir.  
sit ich m̃z ṽmiden (so)  
dinē mvnt d' menegen gr̃z  
mir bot vnd och din kvs  
alf in din vzerwelte g̃fte lerte  
vñ din gefelle din trvwe  
si sp̃ch weme wilt dv mich lazen  
nv kvme schiere wid' vf rehten trost.  
owe dvr dc mac ich strenge forge niht gelazen. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Lies da. — <sup>2)</sup> So die Hs.; lies dri. — <sup>3)</sup> Diese und die folgende Zeile sind von derselben Hand auf geschabtem Grunde geschrieben. — <sup>4)</sup> So, lies gemazen.

## XVIII.

### V V A H M V T ::

1. **L**obe ich nv des meien gñte (H. 1, 305 a)  
der vñf menege vroidē git. wc troste daz  
obe ich in den rosen wñte  
an den gvtel min. die tñwes weren naz.  
foft min mñt  
doch zevreiden cleine  
mich entrñfte ein wip alleine  
foft min troft zē liebe noch zelebenne gñt.
2. **L**iep vor allem liebe ein wunne (H. 1, 305 b)  
liebe mir die welt vñ och min felbes leben  
fchowe obe ich iht gelten kñnne  
ich wil al d' welte vroidē dvr dich geben  
liebe hat  
dicke leides ende  
mines h'zen troft nv wende.  
dc des lieben mir mit leide iht werde rat.
3. **I**ch wil dir mit trvwen fingen  
ane triegen mine beften zit.  
frowe laz an dir gelingen  
mir iſt and' troft vñ elle vroidē lihte. (so)  
gñte wip  
wunſchent algemeine

dc din (so) gîte mir alleine  
werde so gevroiwe ich mene- (Bl. 31<sup>a</sup>) ges h'zen lip.

4. Obe <sup>1)</sup> ich vngesvngen swenden  
minv iar mit trvren an hohen mît.  
we mac ich da mitte v'enden  
niht wan dc ez den vroidelosen sanfte tît.  
ich wil fin  
vro mit vngerete  
vn an einem wibe stete  
fwie si wende mir die beste vroide min. <sup>2)</sup>

5. **W**e warvmbe trvrent si § (H. 1, 303<sup>b</sup>)  
die bi liebe haben gelegen  
io vroiwe ich mich vn ich doch nie  
liep gewan noch folhen fegen  
den lieb nach leide tît mit seneden forgen  
so si scheident sich  
so slaf aber ich vnz an den morgen  
dc nieman sprichet vrûnt got fegen dich.

6. Frowē diene dich <sup>3)</sup> vnv'zaget  
owe trost <sup>4)</sup> ich lones gern.  
ia vurht ich obe si mir v'lagēt  
dc ich mîze ir hvlde enbern  
ir vrûntschafft wil ich g'ne also behalten  
danne ich hete ir haz  
des mîz ich iem'lichen alten  
ei ia endieich <sup>5)</sup> in vmbe daz.

7. **W**az hilfet dc ich kiego <sup>6)</sup> dar  
vn krenke minen lip  
si nimpt min alze cleine war  
dv mir ist vur ellv wip

<sup>1)</sup> Lies Sol. — <sup>2)</sup> Die Strophen 1—4 stehen in der Pariser Hs. unter Wilhelm von Heinszenburg. — <sup>3)</sup> So, lies ich. — <sup>4)</sup> Lies torste. — <sup>5)</sup> Lies endiene ich. — <sup>6)</sup> Lies kriege.

meinet min frowe alfe ich si meine  
 fo wirt min gît rat  
 min dieneft dvnket si zecleine  
 da sezze ich gîten willen gein der tat.

8. **W**az hat mich dÿ liebe zit v'vangen § (H. 1, 303b)  
 dc der fymer fo schone waz.  
 d' ist ane vroide mir zergangen.  
 owe blÿmen vñ graz.  
 wenne wiltv trœften mich  
 vñ ein wip nach der mich mîz erlangen  
 owe wie daz lenget sich.
9. **V**z ir ôgen vliegent stralen fere  
 inmitten in dc h'ze min  
 swelfches (so) endes ich der welte kere  
 fol dc iem' also sin  
 fo were ich zelode wunt  
 alle meister geheilent niem'mere  
 mich <sup>1)</sup> entv ir roter mvnt.

<sup>1)</sup> ez fehlt.

## XIX.

### RVDOLF :: OFFENBVRC :: <sup>1)</sup>

1. **S**o d̥v̥ n̥htegal ir sanc  
n̥w̥wet gen der svmerzit  
v̥n des r̥w̥wic danc. (so)  
alfe de gr̥v̥ne in vreiden lit.  
fo manent mich die liehtent <sup>2)</sup> tage  
miner alten seneden clage.  
owe minne de din rat  
mir den kvmb' ie gebot  
v̥n mich din helfe lat  
v̥derben de ist ein not.
  
2. **N**ōt v̥n angist sint da bi  
fwa d̥v̥ minne v̥f trvwe stat  
d' enwird ich niemer einer <sup>3)</sup> vri.  
wan d̥v̥ gar v̥ō h'zen gar <sup>4)</sup>  
die ich gen d' lieben han.  
svnd' valsche v̥n valschen wan  
al mines heiles ost'tac  
d' ist vollekomener lip  
d̥v̥ mich getrōsten mac  
baz danne ind' welte ein wip.

<sup>1)</sup> So; vergl. Nr. XIII. und XXIX. — <sup>2)</sup> Lies liehten. — <sup>3)</sup> So, einer steht auf geschabtem Grunde und ist zu tilgen. — <sup>4)</sup> Lies gat.



3. **I**r wil <sup>1)</sup> eren richez leben  
 die ich minne vñ miden mēz  
 hat mir sorgen vil gegeben  
 der mir niemer wirdet bēz.  
 han ich vō ir reinen sitten  
 vroide ein teil dar in gefniten  
 soft iedoch des einen mē  
 wan ich vngetrōstet bin  
 ez tīt ir vrūde we  
 vñ v'derbet si mir den sin.
4. **I**n dc ich verderben sol  
 vō ir vngenaden gar.  
 so tīt mir doch vō h'zen wol.  
 dc min trvwe ie diene d' <sup>2)</sup>  
 vñ noch gerne dienen wil.  
 wan ich lebe an endes zit. <sup>3)</sup>  
 endet si min vngemach  
 niewan nach den truwen min.  
 so wirt min trvren swach  
 dc mēz min gedinge sin.
5. **S**i sol wizzen dc dē not  
 mir nahet <sup>4)</sup> danne zeh'zen gat  
 vñ ist mines heiles tōt.  
 obe si stet also bestat  
 dc ich si lange v'miden mēz  
 v'derbet mich danne ir werder grēz  
 so glovbe dc min leit  
 von ir leid' meret sich  
 des bīt ich minen eit  
 vil reinv nv bedenke mich.

<sup>1)</sup> So, lies wol oder vil? — <sup>2)</sup> Lies dar. — <sup>3)</sup> Lies zil. — <sup>4)</sup> Lies naher.

## XX.

### WALTER. VON. MEZZE .:

1. **J**ch lide zweier hande <sup>1)</sup> (H 1, 307<sup>a</sup>)  
die wil ich mit zvhten liden

doch tît mir der eine we  
mir tît der valschen hazzen baz  
danne obe si ez wolten miden  
fwie ez mir dar vmbe ergê  
wan <sup>2)</sup> si minnent der ist svnd<sup>1</sup> ere  
dvr dc vroide (so) ir (Bl. 31<sup>b</sup>) hazzen mich so fere  
da bi v'derbet min gemûte  
dc mich dÿ schone hazzet vñ doch hat so manege gÿte.

2. **O**b si mich hazze nein si niht  
doch han ich mich da wol enstanden  
dc si zvrnet wid<sup>1</sup> mich  
ich wene si hôret vñ siht  
fwaz ich wirbe in allen landen  
des v'ftet si rehte sich  
h're got wie weste si dÿ mere  
dc ich svhte ein wip dÿ bezzer were  
die svhte <sup>3)</sup> ich des <sup>4)</sup> ane lovgen  
do hiez mich wid'keren h'ze mÿt vñ ovgen.

<sup>1)</sup> haz fehlt. — <sup>2)</sup> Lies wen. — <sup>3)</sup> Lies suchte. — <sup>4)</sup> Lies dest.



nv ist trvren in dem h'zen min  
 doch trostet einez mir den mvt.  
 wil si so geschicht mir alles gvt.

7. **S**o we dir welt de ich dir niht entrinnen mac. § (H. 1, 309 a)  
 so wandelbere als ich dich vinde.  
 dv soltest mir wol vrlop geben  
 we hilfet mich de ich din ie mit zvhten pflic.  
 ich we dvr werde din gefinde  
 dv swachest vnser beider leben.  
 dv ereft den d' ich (so) vneret  
 vn vbersthest an eren den d' dich wol eren kan.  
 wer hat dich selhen valsche geleret  
 d' tievel der dir eren niht engan.  
 des wirt sin vroide gar an dir gemeret  
 de dv ime ereft sinen man.

8. \* **H**etin nv die blm den gewalt § (H. 3, 328 b)  
 alle ich vch bescheiden sol.  
 de si mannen vn wiben wol  
 stvnden alle ir h'ze si gestalt.  
 so bekande ein wip d' manne mvt.  
 och bekande man div wip.  
 sweles hete wandelberen lip.  
 de trge einen krmmben blmen tvt. (so)  
**L**eider si haben d' crefte niht  
 si mac brechen fwer d' wil.  
 da vō ist d' krenzeleite vil.  
 da man bi dem kranze vnvge siht.

9. \* **D**ir enbistet edel rit' gvt § (H. 3, 328 b)  
 ein frowe d' din scheiden tvt  
 alle h'zeclichen we  
 nv lis den brief er seit dir mer  
 waz dir enbtet  
 dv dich zeh'zen trtet.

10. \***D**er walt in grüner varwe stat §  
 wol d' wunneclichen zit  
 min' forgen wirdet rat.  
 felic si de beste wip  
 dē mich trōstet svnd' spot  
 ich bin vro deſt ir gebot.
11. \***E**in winken vñ ein vmbefehen (H. 3, 329<sup>a</sup>)  
 wart mir do ich si nahes sach  
 da moht anders niht geschehen  
 wan de si minnecliche sp'ch  
 vrunt dv wis vil hohgemēt  
 wie sanfte de minem h'zen tft.
12. \***I**ch wil weinen vō dir gan <sup>1)</sup>  
 sp'ch de aller beste wip  
 schiere soltv mich enphan.  
 vñ trosten minen lip  
 swie dv wilt so wil ich sin  
 lache liebez frowelin. (Bl. 32<sup>a</sup>)
13. \***D**iv linde ist an dem ende nv iarlant <sup>2)</sup> lieht vñ bloz §  
 mich vehet min gefelle nv engilte ich des ich nie genoz  
 so vil ist vnsteter wibe die benenment ime den sin.  
 got wizze wol die warheit de <sup>3)</sup> ime dē holdeste bin.  
 si enkvnnen niewan triegen vil menegen kindeschen man  
 owe mir siner ivgende dē mīz mir alzesorgen ergan.  
 ich vroiwen ab' die gvten die da hohe sint gemēt.  
 de d' svm' komen sol. seht wie wol de vil menegen h'zen tft.
14. **M**irft min altv clage noch nŵwer danne vert (H. 1, 310<sup>b</sup>)  
 de die blīm meneger treit  
 des mir leit  
 d' niht lovbes were wert  
 alſvs clage ich die blīmnen vñ der kleinen vogelline sanc

<sup>1)</sup> So, lies hân: Lachmann. — <sup>2)</sup> Lies iarlanc. — <sup>3)</sup> Fehlt ich.

d' ich beid' nine sanc <sup>1)</sup> gan.  
 manegen mā.  
 der des mītes ist zecranc.

15. Sold ich wunſchen ſo wold ich den vogelen wunſchen des <sup>2)</sup>  
 dc ſi hettin einin ſin  
 vnder in.  
 vñ die līte ſchieden baz  
 ſwer den līten danne ſvnge alſ ir. h'ze ſtat.  
 ſo bekande ir iegelich  
 ſelbe ſich ,  
 rehte waz er tvgende hat.
16. Swes die nahtegal mit ir ſange neme war  
 der mohte iemir weſen vro.  
 ſeht alſo  
 wurde ein vingerzeigen dar  
 ſwem der gyggvg ſvnge vñ och ein deſtelvinkelin  
 den bekande man da bi  
 tvgende vri  
 we wie vil der mīſe ſin.

<sup>1)</sup> So, ſanc iſt zu tilgen. — <sup>2)</sup> Lies daz.

## XXI.

### GOTFRIT. VON. STRASBURG.

1. **D**iv zit ist wunneclich (H. 2, 266 a)  
 swenne aberelle gegen dem meien  
 also wunneclichen strebt  
 so hat <sup>1)</sup> ze vroiden sich  
 erde vnde lvt dar z<sup>v</sup> sich zweien  
 swaz get fl<sup>v</sup>get <sup>2)</sup> oder swebt.  
 m<sup>v</sup>z ich iem' eine fin  
 selbe and' wunde <sup>3)</sup> ich niemer ane si  
 div mir an dem h'zen lit <sup>4)</sup>  
 svz in dem mvnde  
 zaller svnde  
 wont mir nahe bi.
2. **W**iplich<sup>v</sup> werdecheit  
 got hat vor alle <sup>5)</sup> creatvre  
 dich gemachet also wert.  
 swez <sup>6)</sup> m<sup>v</sup>t vf minne treit  
 deme ist din name also gehvre  
 daz der bezzers nine engert.  
 wart ie iht liebers danne wip.

<sup>1)</sup> Lies hebt. — <sup>2)</sup> Lies fluzet. — <sup>3)</sup> Lies wurde. — <sup>4)</sup> So, lies min. —

<sup>5)</sup> Lies aller. — <sup>6)</sup> So; swer?

des habe <sup>6)</sup> vngesamnet minen mît  
 wibes name vñ wibes lip  
 sint beide reine  
 doch ir eine  
 mir vnsanfte tît.

3. **I**ch vnv'dahter man.  
 war tîn ich wort war tîn ich sinne  
 swenne ich bi der schonen bin.  
 dc ich niht reden kan  
 so gar v'stymet mir <sup>2)</sup> ir minne  
 dc ich bin gar ane sin.  
 swen ich sprechen sol ze not.  
 so kan ich harte cleine dc mir frvme.  
 so wird ich blîc vor schame rot  
 dar nach besvnder  
 kan ich wund'  
 swenne ich vō ir kvme.

4. **W**az fol min vmbefagen  
 mit einem worte siz beflîzet  
 wan si spîchet ine wil.  
 soldich dar vmbes verzagen  
 nein ich enwil swen lihte v'drîzet  
 der beiagite niht zevil  
 ich wil si noch v'fîchen baz  
 vñ mich zedienste ir iem' sparn.  
 vñ obe si mir gebîtet dc  
 ze babylone  
 nach ir lone  
 wolde ich gerne varn.

5. **D**er svm' si so gît  
 dc er die schone in finer wunne  
 lazze wunnecliche leben  
 swaz wol den ovgen tît.

(H. 2, 286 b)

<sup>1)</sup> ich *fehlt*. — <sup>2)</sup> *Lies* mich.



vñ sich den lÿten lieben kÿnne  
de mÿz ir diu felde geben  
swaz grÿnes vñ vō erde ge  
od' tōwes obinan nider rîfen mÿz.  
lōp gras. blÿm vñ cle  
der vogeles dænen  
gebe der schōnen  
minnenelichen grÿz. 〰〰〰〰〰

## XXII.

### HEINRICH. VON. VELTKILCHEN ::

1. **T**ristrant mîste svnder danc  
 stete sin der kvneginne. (H. 1, 36 a)  
 wand in poifvn da zê twanc.  
 mere danne d̃v craft der minne  
 des sol mir dir <sup>1)</sup> g̃fte danc  
 wizzen dc ich niene gedranc  
 alsvlhen pin vñ ich si minne  
 baz danne er (Bl. 32<sup>b</sup>) vñ mac dc sin  
 wolgetane  
 valscht̃s ane  
 la mich wesen din  
 vñ <sup>2)</sup> dv min. ○○○○○○○○
2. **S**it d̃v svnne ir lihten schin  
 gen der kalten hat geneiget  
 vñ d̃v cleine vogell̃v  
 ir sanges sint gefweiget  
 trvr̃ic ist dc h̃ze min  
 wan ez wil nv winter sin.  
 d̃v vñf sine craft erzeiget  
 an den bl̃em den <sup>3)</sup> man siht

<sup>1)</sup> Lies die. — <sup>2)</sup> wis fehlt. — <sup>3)</sup> Lies die.

liht' varwe <sup>1)</sup>  
 erbleichet gar owe <sup>2)</sup>  
 da vō mir geschiht  
 leit vñ liebes niht.

3. **S**wenne ich bi der vil hohgemēten bin § (H. 1, 40<sup>a</sup>)  
 so mēz ich wol vō schvlden vroide han  
 si hat betwungen allen minen fin  
 ich bin ir dienestes iem' vnderlan  
 so wol mich des daz ich si ie gefach  
 sit si wendet forge vñ vngemach  
 ir vil minneclicher lip.  
 der liebet <sup>3)</sup> vur ellv̄ wip.

4. **S**wer mir an alle schvlde si gehaz  
 dem mēze wol vō schvlden leit geschehen.  
 ist er mir vient so sage vmbe waz  
 obe man ime der volge nach <sup>4)</sup> geiehen  
 der bösen haz ich iemer gerne dienen wil.  
 swa ich die weiz da ist min gar zevil  
 fwer mir si mit trvwen bi  
 der si vor alleme leide vri.

5. **D**er winter wēre mir ein zit § (H. 1, 99<sup>b</sup>)  
 so rehte wunneclichen gvt.  
 wurde ich so felic daz ein wip  
 gestroste <sup>5)</sup> minen seneden mvt  
 so wol mich danne langer naht  
 gelege ich alse ich willen han  
 si hat mich in ein trvren braht  
 des ich mich niht gemazen kan.

6. **W**ie tvt der besten einer so  
 dc er min senen mac v'tragen  
 ez were wol vñ wurd ich vro

<sup>1)</sup> Die Hs. "varwe" liht'; *Lies* in lihter varwe. — <sup>2)</sup> *Lies* garwe. —  
<sup>3)</sup> mir fehlt. — <sup>4)</sup> *Lies* mach = mac. — <sup>5)</sup> *Lies* getroste.

sich enkvnde nieman baz gehaben.  
 we dc mir leit vō dem geschiht  
 der an min h'ze ift nahe kom  
 waz hilfet zorn swenne er mich siht  
 den hat er schiere mir benomen. <sup>1)</sup>

7. \*Swer meret die gewizen min  
 dem wil ich dienen obe ich kan  
 vñ wil doch mannen vremede sin.  
 wand ich ein senede h'ze han.  
 ez were mir ein grozv not  
 wurde er mir ane maze lieb  
 so. tete sanfter mir d' tot  
 liez er mich des geniezen niht. (H. 1, 99b)

8. Ich bin dir lange holt gewesen frowe biderb vñ gvt. §  
 wie wol ich daz bestatten han. dv haft getivret mir den mvt.  
 fwaz ich din bezzer worden si zeheile mvz er (so) mir ergan  
 machestv dvz ende gvt so haft dvz alles wol getan.

9. Ez dynket mich wol tvsent iar daz ich an liebes arme lac.  
 svnder ane <sup>2)</sup> mine schvlde fremedet er mich menegen tac  
 sit ich blñmen niht enfach noch enhorte der vogel sanc.  
 sit waz mir min vreide kvrz. vñ och der iam' alzelanc.

10. Oben and' lingeden zwige. <sup>3)</sup> da sanc ein clein vogellin.  
 vor dem walde do hñp sich daz gemvte min  
 an eine stat dc <sup>4)</sup> è. da waz da sach ich vil der blñmen stan  
 sit stñnt aller mine gedanc. an einer vrowen wol getan. <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Die Strophen 5. 6. stehen in der Pariser Hs. unter Dietmar von Eist. — <sup>2)</sup> So die Hs., alle? — <sup>3)</sup> So, lies obene an der linden zwige. — <sup>4)</sup> So, = da ez. — <sup>5)</sup> Die Strophen 8–10 sind von Dietmar von Eist.

### XXIII.

## DER. MARCGRAVE. VON. HOHENBVRG.

1. **I**ch han erwelt min (*so*) selbe fēzen kvmb' (H. 1, 28<sup>a</sup>)  
 der mir ie gat vor aller blēmen schin  
 ern weiz niht baz der mich hat deſte tvmb'  
 nit waz ie vñ mēz och iem' ſin  
 dvr liebe trage ich diſen pin.  
 den han ich erwelt nv ſi och min  
 tſ mir fwie dv welleſt frowe der gewalt iſt din. <sup>1)</sup>
2. \* **I**ch han in minem h'zen vroidē vil (H. 3, 317<sup>a</sup>)  
 dc kvmet vō einer frowen wol getan.  
 mit trvwen ich vō der niht ſcheiden wil  
 noch niem' minen mēt vō ir verlan  
 dc maçhet mir der liebe wan  
 den ich zſ der minneclichen han  
 gelebt ich iemer daz min wille folde ar <sup>2)</sup> ir ergān.
3. **I**ch het ie gedaht wie ein wip wēfen folde § (H. 1, 33<sup>b</sup>)  
 (Bl. 33<sup>a</sup>) obe ich wunſchen wolde ir lip vñ ir fitte.  
 dc ich ſi danne mir ſelbem <sup>3)</sup> wolde  
 dc ich mine wunne hette da mitte

<sup>1)</sup> In der Pariser Hs. ſteht dieſe Strophe unter Otto von Bottenlauben. — <sup>2)</sup> Lies an. — <sup>3)</sup> So; es fehlt haben.

nv weiz ich ein wip alfe gar minneclich.  
 dc minem wunſche enwart nie niht ſo gelich.  
 ach wen er ſich hat an ir ſchone beweret  
 ich bin von ir minne vnſanfte. <sup>1)</sup>

4. Ir lip vñ ir ere dc iſt alles vil reine  
 owe dc ich ſi v'miden mîz vñ fol.  
 wolt ir daz min h'ze niht dc weine  
 ſwenne man der gûten gedenket ſo wol.  
 ſo kyme ich vor liebe in ſo wetende not.  
 dc in <sup>2)</sup> mich vil dicke ſiht bleich vñ rot  
 ſo dvnket mich ſolde (so) ſi mir ſte. vor den ôgen  
 ſo ſvſte ich mit lachendem mvnde alfo tovgen.

5. \*Si eniſt niht in allen ſo ſchone min frowe  
 alf ſi mir e . . . <sup>3)</sup> wunſ an ir treit.  
 ſi weiz wol dc ich ſchoner wip dicke ſchowe  
 an die doch ſo gar niht min wille iſt geleit.  
 hie han ich die ſchone in der gûte geſehen  
 dc man ir des beſten von warheit mîz iehen  
 ich priſe vil ſelten die ſchone ane gûte  
 di hat ſi beide ſo mir ſi got behûte.

6. Sit alfe vngelovbet § (H. 2, 160 a)  
 ſtet der walt wa nement die vogle tach.  
 da ſi ſint betovbet  
 da nam ich ôch ê den vngemach  
 ſwenne in kymet dc ſi der winter rovbet  
 dc mich vreide <sup>4)</sup> dâ mir vreide brach.

7. Wolde ſich div gûte  
 noch bedenken nach dem dienſte min  
 vñ ich ez <sup>5)</sup> in dem mûte  
 dc ſi mir den willen tete ſchin.  
 ierret ab' ſis danne anders iemens hûte  
 vb' den wolt ich danne der bittende ſiv. <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Fehlt erwâret. — <sup>2)</sup> Lies man. — <sup>3)</sup> So, leerer Platz. — <sup>4)</sup> Lies  
 vreute. — <sup>5)</sup> Lies vunde ichs. — <sup>6)</sup> Lies ſin.

8. Ich wande vngem̃ſte  
 ſwunde mir da vō daz ſi iſt g̃t  
 n̄ wil mich ir g̃te  
 . . . .<sup>1)</sup> machet vngem̃ſt.  
 got vor wibes vbele mich beh̃te  
 ſit ir g̃te mir ſo leide t̃ſt.
9. Er mac wol verderben  
 ſwer mit vbelen wiben vmbe gat.  
 wan ich mohte erſterben  
 ſit ir g̃te mich des niht erlat  
 ich m̃ſz vmbe ſi mit trvwen werben  
 d̄v mich doch in vngenaden hat.

10. **D**er ich gab vureigen § (H. 2, 160<sup>b</sup>)  
 mich gar  
 min̄ iar  
 nach ir hvlden  
 von ſchvlden  
 mohte is niht haben rat  
 wan ſi mac erzeigen  
 ſo vil  
 dem ſi wil  
 g̃ter dinge  
 da ringe  
 von ſin g̃em̃ſte ſtat  
 ſchone lop vnde heil  
 ſvnder meil  
 hat d̄v reine  
 ſwie cleine  
 ſi tr̃eſte mich  
 ir lop ich  
 doch k̄vnde  
 got ſvnde  
 ſi niht  
 de ſi mich vberſiht.

<sup>1)</sup> So, leerer Platz; diese Zeile ist auch in der Pariser Hs. unvollständig.

11. Nv han ich gedinge  
 iedoch  
 daz si noch  
 d̄v vil f̄ze  
 mir h̄ze  
 die langen fwere min.  
 fol mir niht gelingen  
 von ir  
 so get mir  
 in min h̄ze  
 der fmerze  
 daz ich m̄z <sup>1)</sup> iamer fin  
 weiz niht ein wip  
 der min lip  
 vrum v̄n ere  
 noch mere  
 mohte haben <sup>2)</sup>  
 danne ieman  
 gefvnge  
 gelvnge  
 mir <sup>3)</sup>  
 daz min leit were anderfwa. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> in fehlt. — <sup>2)</sup> Lies han. — <sup>3)</sup> Fehlt da. — <sup>4)</sup> Die Strophen 6—11 stehen in der Pariser Hs. unter Waltram von Gresten.



## XXIV.

### HEINRICH. VON. VELTKILCHE.

11. \* **S**wer wol gedienet (*so*) vñ erbeiten kan (H. 3, 317<sup>a</sup>)  
 dem erget ez wol ze gñte  
 dar an gedaht ich menegen tac.  
 got weiz wol daz do ich ir kynde alrest gewan  
 fit diende ich ir mit selchem mñte  
 dc ich nie zwivels gepflac.  
 lones mirs dñ gñte  
 wir zwei betriegen vnser hñte.
12. \* **W**er ich vnvro dar nach alfe ez mir stat.  
 dc were vnreht vñ wunder  
 fit al min leit nach liebe ergat  
 dñ minne ist dvr <sup>1)</sup> dñ min herze alvmbe vahet  
 da ist nie dehein dorpeit vnd  
 wan blifchaft die die rñwe stat  
 des bin ich des gefvnder  
 rñwe ist mir ie langer vnkvnder.
13. \* **I**ch bin vro fit vns die tage § (H. 1, 35<sup>a</sup>)  
 liehtent vñ werdent lanc.  
 so sp<sup>n</sup>ch ein vrowe alfvnder clag

<sup>1)</sup> So, dvr ist zu tilgen.

frilich vñ an al getwanc  
 des zec ich minen (so) gluke danc  
 daz ich ein fylhe herze trage  
 daz ich dvr heinen (Bl. 33<sup>b</sup>) bôfen tranc  
 an miner blifchaft nieme v'zage.

14. **H**ie <sup>1)</sup> hete wilent zeiner stvnde  
 vil gedienet och ein man.  
 so dahte ich nv <sup>2)</sup> wol gûtes gvnde  
 des ich ime nv niene gan.  
 fit dat he den mût gewan.  
 dat he nv sehene <sup>3)</sup> begvnde  
 dat ich im baz entzekan kan  
 danne he <sup>4)</sup> danne hez an mir gewerben kvnde. (H. 1, 35<sup>b</sup>)
15. \* **E**z kam von tymbes herzen rate.  
 ez zal ze tvmphheit och ergan  
 ich warnite in alzeſpate  
 daz he hete miſſetan.  
 wie mohte ich dat vur gût entſtan  
 dat he min dorpeliche bete.  
 dat he mûſte alvmbe van. <sup>5)</sup>
16. **I**ch wande dat he hoveſch were  
 des waz ime ich (so) von h'zen holt  
 daz zec <sup>6)</sup> ich vch wol offenbere  
 des iſt he gar ane ſchvlt  
 des trage ich mir ein gût gedolt  
 mir iſt ſchade vil vnmere  
 he ich ez an ime zerichen ſolte <sup>7)</sup>  
 des ich vil wol an ime enbere.
17. **H**ei iſch an ime theloſo minnen. <sup>8)</sup>  
 dine vant he an ime <sup>9)</sup> niht.

<sup>1)</sup> Lies Mie = mir? — <sup>2)</sup> So; lies so dat ich im. — <sup>3)</sup> So; eischen die Pariser Hs. — <sup>4)</sup> So; danne he ist zu tilgen. — <sup>5)</sup> Darnach fehlt eine Zeile. — <sup>6)</sup> So; für ſegge = ſage. — <sup>7)</sup> So, lies he iſch an mie ze r. ſolt. — <sup>8)</sup> So, lies He iſch an mie to loſer minne. — <sup>9)</sup> Lies mie.

dat quā von finen cranken finnen  
wan er <sup>1)</sup> ime fin tvmphheit niet <sup>2)</sup>  
waz obe ime ein schade dar an geschit  
des bringe ich in vil wel wunen <sup>3)</sup>  
dat he fin spil zevnrecht erfih <sup>4)</sup>  
daz herze brichet er het gewinne. <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> So, *lies* et? — <sup>2)</sup> *Lies* riet. — <sup>3)</sup> So, *lies* vil wol inne. — <sup>4)</sup> *Lies* erfiet. — <sup>5)</sup> So, *lies* dat he zebrichet er he't g.

## XXV.

### H A V V A R T ::

(H. 2, 162<sup>a</sup>)

1. **I**ch wil dir herre ih'c der vil reinen megede kinde  
 zelobe fingen vñ sprechen swaz ich gûtes kan.  
 vf die gnade din.  
 mich bitte ich daz din vater in dem selbem dienste vinde  
 dem frone vwer beider geist gefellen helfe ich meine <sup>1)</sup>  
 daz der gelovbe min  
 niem' von vch drin gescheide  
 noch von der ewigen megede <sup>2)</sup>  
 div den waren gottes svn trvg vñ och gebar  
 nv nemet ir verkerten cristen  
 die da werben mit den grimmen listen  
 baz bi dem glöben vwer sele war.  
 vur den vngelovben svln die rehten fegenen sich. ○○○○○○
2. **W**ie lange svln die heiden vns mit dinem lande pfenden  
 crist herre da vō ist des vngelovben worden vil  
 vñ wahset alle tage.  
 die not solt dv mit dinen <sup>3)</sup> heren gotheite wenden  
 diner cristenheit trvren daz ist gar ir spil.  
 vñ fin wir inder clage.  
 dc wir in dem iamer sizzen.

<sup>1)</sup> So, lies man. — <sup>2)</sup> Lies meide. — <sup>3)</sup> Lies diner.

nv stṽr vnf mit rehten wizzen  
 store enzit den irretṽm so gelit ir sp̃ot  
 wunderlicher got nv mache  
 dc din erm̃v cristenheit erlache  
 des si hin zedir dir <sup>1)</sup> barmṽnge bot  
 dṽ dem <sup>2)</sup> schacher an daz <sup>3)</sup> crvce indaz paradyse lie.

3. **Dir** herre clagen wir armen grozer vngenaden me <sup>4)</sup> (H. 2, 162<sup>b</sup>)  
 der tievel hat gefat den finen samen in dṽ lant  
 dc si verworren sint.  
 wir sin och mit gerihte niht berihtet alzeferē.  
 der rehten werlde mit gerihte schṽf iedoch din hant  
 zeschirmen dinṽ kint.  
 witwe vñ weisen weinen  
 dc die vursten niht vereinen  
 sich mit einem r̃emeschen vogite h're din gewalt  
 der den vbermṽten valte  
 ṽo dem himele vñ inder helle salte  
 velle si die mitte vnrehte sint so balt  
 sterbent si mit dem gewalte soft vergezzen ir.

4. **C**rist enbṽtet sinṽ mere § (H. 2, 163<sup>a</sup>)  
 finer lieber cristenheit.  
 fwaz an ir si wandelbere  
 dc si sin erbermede leit  
 ir erbermet dc div trift ist also groz  
 vf der witen helle straze  
 die sin lant crvce vnde grab sylen machen bloz.  
 nv. dan von dem vbelen wazze  
 got hat gelobet er schaffez eine maze.

5. **Nv** tṽ sṽnder vf din oren <sup>5)</sup>  
 h̃ere sṽze botschaft  
 dir git in dem zehenden chore  
 dine stat dṽ gottes craft  
 die v'stiez her abe vntruwe vñ vbern m̃it <sup>6)</sup>  
 die sint leider hie gefinde

<sup>1)</sup> L. din. — <sup>2)</sup> L. den. — <sup>3)</sup> L. dem. — <sup>4)</sup> L. mere. — <sup>5)</sup> L. ore. — <sup>6)</sup> L. überm.

da vō ist dc zeichen (*Bl. 34<sup>a</sup>*) mit dem cruce gēt.  
 daz d' tievel iht v'flinde  
 fo grozen teil an meneger mēter kinde.

6. **D**ylden mēz in dinen hyliden  
 got din himelrich gewalt.  
 dc wir scheiden vō den schvlden  
 vnser svnde manicvalt  
 hoh vñ enge ist din' magencrafte pfat.  
 iedoch mēzen wirf erstigen  
 dir zimpt niht in dinem riche lerē stat  
 la der helle grvnt besigen  
 hilf herre den die diner mēter nigen.

7. **N**v bēte vur vnf dine hende  
 reinē mēter vñ maget  
 dime svn des lop an ende  
 mēz beliben vnv'darpt. <sup>1)</sup>  
 vñ gedenke waz din cristenheit nv dolt  
 vō den heiden (*so*)  
 des gelovben itewiz tīt in wol  
 svln wir in dc selbe erleiden  
 fo mēz vnf helfe kōm vō vch beiden.

8. **V**z den bvchen sagent die pfaffen (*H. 2, 163<sup>b</sup>*)  
 ane dich heiliger geist  
 mēge nieman niht geschaffen  
 sit dvz alles herre weist  
 wie ein ieglich menschlich h'ze meine dich  
 fo versich och mich der sinne  
 die mich niht v'teilen vñ erhōre mich  
 got vat' vnser dyr die minne  
 mit der din lieber svn vūr her vñ hinnen.

9. **O**be ez an minen eren mir geschaden niene mac. (*H. 2, 163<sup>b</sup>*)  
 fo wil ich din redgifelle fin  
 haftv mir den willen din  
 gefeit vñ gedienet manegen tac.

<sup>1)</sup> So, lies vnverdaget.

des hab von mir vñ och vō allen gñten wiben danc.  
 din lofe minneclich gefanc.  
 noch din langes minne clagen  
 mac mir in ir benahten niht noch betagen.

10. **S**ich diner eren frowe envare ich vf die truwe niht  
 die ich gñten wiben leiften fol.  
 die gevalent mir so wol.  
 dc ich (so) in arger dinge nieman giht.  
 mir enfi da von reht alse ich fi in min h'ze wunt  
 so tñ ich dir doch niem' kvnt  
 alle minef h'zen ahte  
 vur ellv wip min ich dich tag vñ naht. ○○○○

11. **S**age mir waz ist minne vō der finges dv fo vil.  
 vñ gihest dv habest geminnet mich.  
 des soltv gelovben dich  
 obe dv mich da mitte bekrenken wilt.  
 minne waz dc noch fi dc <sup>1)</sup> soltv mich bewifen baz  
 in trage dir weder liep. noch haz  
 och so weiz ich waz dv iageft  
 od' wie dv benahtes od' wie dv betageft.

12. **W**az minne fi vil liebv frowe min. dc sage ich dir  
 alse ich ez an der welte bevunden han.  
 liep ane allen valschen wan  
 swa div wirt vō zweier herzen gir.  
 also dc ein man minne ein wip. vor allen wiben gar  
 vñ dc fi denne gliche var.  
 vñ obe dc niht minne enfi  
 so giste mir naht noch tage vroide bi.

(H. 2, 164 a)

13. **I**ch enminne niht doch merke ich eines dc verdorben ist  
 vō der manne vñstete manic wip.  
 e dc mir den min lip.  
 alvs angewunne ir valscher list  
 è v'spreche ich die minne vñ were fi noch zwirc <sup>2)</sup> so gñt  
 dar an so wende ich niht den mñt

<sup>1)</sup> Lies des. — <sup>2)</sup> Lies zwir.

de mir mine sinne neme  
ich wil de mir tac vñ naht baz gezeme.

14. **M**aht dv doch mine stete kiesen bi der grozen not  
mit der ich so ringe menege zit.  
obe ich lieze nv den strit  
den min h'ze deme libe gebot.  
so v'dvrbe ich vñ wurde vnfanfter mir danne ê.  
nv si dir wol so si mir we.  
vf genade diene ich doch  
dv gelones mir nahtes od' tages noch.

15. **N**v kys ich an der vogel swigen § (H. 2, 164<sup>b</sup>)  
de d'v naht wil an ir crefte fligen.  
si langet vñ ist kalt  
si machet die gelieben balt  
no <sup>1)</sup> nahen nieman si gelegen mac  
d'v wunne ist bezzer danne ein heizer lang' tac.

16. **M**ich iamert nahe ir t'vgenden iem'  
die man ane t'vgende vindet niem'  
ir wol gestalter lip  
ane allen (Bl. 34<sup>b</sup>) wandel felic wip.  
schafe ein ende miner langen clage  
so merent sich die mine vroiden alle tage.

17. **D**v bist min trost vñ och min wunne  
nv geschehe an mir des ich dir gynne  
so gan ich dir des wol  
swaz liep mit liebe liden sol  
nv lofe mich vō miner fweren not  
also de ich erlache gegen dem morgenrot.

<sup>1)</sup> Lies so.



## XXVI.

### GVNTHER. VZ. DEM. VORSTE ::

1. **I**ch han liep mit feneder leide (H. 2, 164 a)  
 des mîz ich vil ofte rîwie fin.  
 ia enkan ich niht vndercheiden  
 miner vroide lige ie trvren bi.  
 fvs verlîs ich minen <sup>1)</sup> wunneclichen tac. <sup>2)</sup> [clage.  
 de dî gîte niht erkennet minne <sup>3)</sup> not des meret sich min
2. **I**a enweiz niht dî wolgetane  
 de si mich also v'derben lat.  
 fol ich leben in zwivel wane  
 wie wirt miner sorgen danne rat  
 hei wan mîste aber ich ir minen kumber fagen  
 den ich han vō fenedem pine. list so gît de si mir hvlfe clagen.
3. **S**wer ie feneden mît gewan. § (H. 2, 164 b)  
 dvr. liep d' rate mir  
 wan ich bin ein trvric man.  
 der kymet mir abe von ir  
 die ich vor allen vrowen mir erkos  
 kymet min <sup>4)</sup> lieb' wan. ab' so bin ich vroiden los.

<sup>1)</sup> *Lies mine.* — <sup>2)</sup> *Lies tage.* — <sup>3)</sup> *Lies mine.* — <sup>4)</sup> *So; mir ein?*

4. **N**v fvl't ir mir lere geben  
 dc vroide an mir gefte  
 folte ich ane ir helfe leben  
 io liez ich è zergan  
 aldie welt fwaz mir da vō gefchehe  
 mir ſint doch vienſter liechte tage ſwenne ich ſi niend' ſehe.
5. **W**ere ich in der werdecheit (H. 2, 165 a)  
 dc ich ir toſte fagen.  
 forge din<sup>1)</sup> min h'ze treit  
 vō ir die ich mēz verdagen.  
 wand ich v're des vñwirdic bin  
 dc ich iem' gedenke an ſi deſt toren ſin.
6. **N**och han ich ein trœſtelin  
 dc hohet mir den mēt  
 ſi ſprechent ſwer kan ſtete ſin  
 des ende wirt gēt  
 wirt ſi ſtete an mir hin zir gewar  
 ſoſt min offenvnge dc ſi liebe mir rebar.
7. **W**ie wirt ir min ſtete kvnt  
 ſit ich ſi niend' tar  
 ſprechen z v̄ deheiner ſtunt  
 ſo groz alſe vmbe ein har  
 des vurhte ich vil cleine an ir beiagen  
 wand ir gar vñkvndic iſt min kvmb' vñ min clage.
8. **W**ol mich daz ich ie den mēt gewan §  
 dc ich mir ſo felic wip erkos.  
 ich wene inder welte iht lebte ein man  
 der ſo ſelten ſi vō forge erloſt  
 vmbe ein lop d' lieben vrowen min [mer ſin.  
 d v̄ mir iſt vor ald' welte vil gar baz danne liep vñ mēz daz ie-
9. **S**ine weiz niht wie liebe ſi mir t v̄t.  
 mir<sup>2)</sup> ir t v̄gende. vñ mit ir w'edecheit

<sup>1)</sup> Lies die. — <sup>2)</sup> Lies mit.

swenne ich dvr si hohe trage minen mṽt.  
 wol mich danne f̃rzer arbeit  
 han ich forge d̃v fenstet wol. [fol.  
 d̃v vil liebe wirt si mir beschert waz ich danne wunne liden

10. **S**i liebe si sehone si g̃te. § (H. 2, 165 a)  
 si k̃fche si clare si vr̃te.

si vroide si felde si wunne  
 mer gefchehe ir liebes denne ich erdenken k̃vne  
 vñ ich ir wol gṽne.

11. **S**i werde si here si riche  
 ir g̃te mac sich g̃te wol gelichen.  
 si vroide si felde si wunne  
 mere &c'.

12. **S**i fenste si f̃rze si reine (H. 2, 165 b)  
 die ich mit truwen vñ mit stete meine.  
 si vroide si felde si wunne  
 mere gefchehe &c'.

13. **N**v her obe ieman kan v'nemen §  
 des ich ṽo minnen kṽnden wil.  
 obe vch d̃v rede niht gar enzeme  
 verdriez vch legent mir ein zil.  
 vur daz enſpriche ich niht me  
 ſwer mich dar an bedenke  
 der willen m̃r̃ze an wunſche ergen  
 ez nahet dem tage  
 ſwa ſich zwei lieben ſcheiden die haben herzeleide clage. ooo

14. **E**z warp ein ritter lange cit  
 vmbe eine frowen vil gemeit  
 doch (Bl. 35 a) wart v'endet wol ſin ſtrit  
 ſi galt ime alſin arbeit  
 vil wol nach ſiner ger  
 ſi beſchiet ime tovgenlichen  
 da ſi in des lones wolde wern.

ez nahet deme tage  
fwa &c'.

15. **D**iv schone frowe kan gegā  
da si den selben ritt' vant.  
er wande si z̄v̄ sich gevan  
in dvhte er wer alda. volant  
bindes h̄vb sich ein dōz.  
daz si sich m̄ſten scheiden  
des wart ir beid' leit vil groz.  
ez nahet dem tage &c'.

16. **S**i waren beide enzvndet gar  
d' ritt' vñ d̄v frowe her.  
des nam d̄v minne ḡvte war  
si enliez si langer beiten mer.  
si sch̄v̄ vil schiere alfo  
dc si ab' zein ander kamen  
vñ wurder (so) wol nach leide vro.  
ez nahet dem tage &c'.

17. **D**o alle ir wille wol ergienc.  
mit lieben werken da zest̄vnt.  
die frowen er zefich gevienc  
er kv̄ſtes an ir f̄zen mvnt.  
er fw̄r vil t̄vre hie  
ime wurde nie so liebe  
ſit daz in got zerwelte lie  
ez nahet. &c'.

(H. 2, 166\*)

18. **N**ach d' vil grozen liebe kam  
im ein vnſenſtez vngemach.  
dc ime d' minne ein <sup>1)</sup> benam  
der lieben frowen er v'iach.  
er ſp"ch vil schone wip  
dc wir vñf m̄zen scheiden  
des lit gar vroidelōs min lip.  
ez na. &c'.

<sup>1)</sup> teil fehlt.

19. **D**iv minnecliche frowe sp"ch.

vrowe dich trvtgefelle min.  
 fit dir so liebe nie gefach. <sup>1)</sup>  
 so her zemir nv bin ich din.  
 ich han dich vmbevan  
 nv wif in hohem mŕte  
 io ist aldin wille an mir ergan.  
 ez nahet. &c'.

20. **D**er ritt' gŕt sp"ch do hin zir

gnade vrowe kvnegin.  
 dv hast so wol gelonet mir  
 dc dir iem' sol dc h'ze min  
 gelichen willen tragen.  
 alfe min selbes libe  
 vur war v'mine <sup>2)</sup> waz ich dir sage  
 ez nahet. &c'.

21. **I**ch sol dir sp"ch div frowe her

(H. 2, 166 b)

getruwen aller stetecheit.  
 nv tŕ dvr mich ein lvzzel mer  
 dc dv v'mides senedŕ leit.  
 obe ich dir mere bin  
 dv enleiftest mine lere  
 so ist vnser zweier liebe hin.  
 ez nahet. &c'.

22. **O** wie mohte ich leiften dinŕ wort

dŕ dv mir vor gezelt hast.  
 d' liebe vunde nieman ort  
 wie nahe dv mir zeh'zen gast.  
 des mŕz ich kvmb' dohm (so)  
 swenne ich mich vŕ dir wende.  
 des ich vŕ schvlden trvren sol  
 ez nahet. &c'.

<sup>1)</sup> So, *lies* geschach. — <sup>2)</sup> So, *lies* vernim.

23. **D**o sp"ch daz wunnecliche wip  
 nv trvre niht de ist min rat.  
 wil dv verliefen so den lip.  
 daz ist vnvrumes mannes rat. <sup>1)</sup>  
 dv solt gedvldich si. <sup>2)</sup>  
 swer minnet ane maze  
 da enist niht gît' sinne bi.  
 ez na. &c'.
24. **S**wer sich an liebe mazen kan  
 d' hat mir vngeliches leben.  
 ia twinget mich vil feneden man  
 dv minne de ich mîz begeben <sup>3)</sup>  
 die welt in kyrzen tagen  
 nach diuem sîzem libe  
 mahtv de frowe an mir verdagen.  
 ez nahet.
25. **D**ie <sup>4)</sup> mohte ich lengen baz din leben  
 nv tîn ich alles de ich sol  
 mich selben han ich dir gegeben  
 so wand ich dir gesenften wol  
 nv sp'ich waz wiltv me  
 mac ich dir de gewinnen.  
 dar an sol aldin wille ergan. (so)  
 ez nahet.
26. **M**in forge swachet mir den fin.  
 des mîz ich in den rîwen fin.  
 fwen ich so lange vō dir bin  
 de dv v'gezzeft frowe min.  
 des mîz ich kvmb' tragen  
 de ist min aller meiste clagen. (so)  
 ez nahet.
27. **N**v horet wie der vrowen gît  
 des heldes clage zeh'zen gie.  
 si dahte fenften ime den mît.

(H. 2, 167 a)

<sup>1)</sup> So, lies tat. — <sup>2)</sup> Lies fin. — <sup>3)</sup> Lies begeben. — <sup>4)</sup> So, lies Wie.

mit armen sin. zefich gevie  
 si kvst in ane zal  
 si sp"ch gezogenlichen  
 nv haſtv gvt' minne wal.  
 ez nahet.

28. **D**o sp"ch d' ritter vber lanc  
 nv hore h'ze frowe mir  
 ein ſwere tvt mich vreide cranc  
 fo mir gedanke kom von dir  
 vn ich din niene han.  
 fo getz an ein trvren  
 des mvz ich ſtete vroide lan.  
 ez nahet.

29. **D**o sp"ch dv vrowe wol getan  
 der ſorgen ſoltv (*Bl. 35<sup>b</sup>*) weſen vri.  
 die wile ich mv̄t zeminnen han.  
 fo ſol mir iem' wonen bi.  
 gvt trvtſchaft hin zedir  
 vō h'zeclicher liebe  
 des ſoltv wol gitruwen mir.

30. **S**o wol mich dc ich han v'nomen  
 vō dir ſo wunneclichen troſt.  
 ez ſol mir alze heile komen  
 ich wurde ab aller leide erloſt  
 ſit ich gehoret han.  
 vō dir ſo ſv̄ze mere  
 des wil ich alles truren lan.  
 ez nahet.

31. **N**v horet wie dv lieben do  
 ir leit verclageten. do zehant  
 ſi wurden beide einand' vro.  
 dv minne hate an in geblant  
 rv̄we ſenede not  
 ſi sp"ch min trvtgefelle  
 vns mac niht ſcheiden wan der tot.

(H. 2, 16 7<sup>b</sup>)

32. **H**ie mygt ir merken fremede zal.  
 wie liebe da mit liebe vaht.  
 è danne si schieden ab dem wal  
 de iam' swendet ime die not. (so)  
 da waz sin vngemach.  
 svft <sup>1)</sup> inneclichen  
 do er den morgen schinen sach.  
 ez na.
33. **S**wer vch von ende solte sagen  
 wie de in do dÿ minne twanc.  
 do er erfchrac vō dem tage  
 ez mohte in dynken alzelanc  
 des wart sin h'ze fer  
 er sprach vil iem'lichen  
 gebvt mir edele vrowe her.  
 ez na.
34. **D**iv schone frowe sp"ch also  
 vil lieber lip nv wis gefvnt  
 vil senftes mÿtes vñ ho  
 si kvften sich ze meneger stvnt.  
 er sp"ch trvtfrowe min  
 lieb vñ ere  
 heil felde mÿze mit dir sin.  
 ez na.
35. **S**vz endet sich der zweier strit  
 mit svzen Worten ane haz.  
 swa lieb an liebez arme lit.  
 die svln iem' merken de  
 ez an ein scheiden gē.  
 daff aber zesamede denken  
 wan after rûwe tÿt vil we.  
 ez nahet dem ta.

(H. 2, 168 a)

<sup>1)</sup> So, lies er luste.



36. **G**üten lÿten wil ich kvnden § (H. 2, 168<sup>a</sup>).  
 waz mir liebez ist gefchehen.  
 die bæfen mir dc miffewenden  
 wold ich inder rede veriehen  
 die wil ich v'miden obe ich kan  
 mirs getrömet ab d' gÿten nv fcheine mirs ein felic man.
37. **S**ol ich ir den trovm betvten  
 wie dc er gevûget fi.  
 dar zÿ bitte ich gÿte lÿte  
 ein valfcher lip d' ñte hin bi.  
 des nemet alle vil innecliche war.  
 fol mir lieb da vö gefchen dc er vnf iht v'kere gar.
38. **M**in <sup>1)</sup> ñtimme hiez mich vro beliben (H. 2, 168<sup>b</sup>)  
 vñ in hohem mÿte leben  
 fi grÿzte mich vö einem wibe <sup>2)</sup>  
 wan fi zetrost ist mir geborn. [dir verlorn.  
 vor aller vrowen gimme ein fÿnne got hat niht fÿvnde an
39. **L**a mich noch ein lÿzzel fprechen  
 vö der lieben frowen min  
 mir mohte niht gebreften <sup>3)</sup>  
 mohte ich noch in trömen fin  
 ofte bi ir fo wolte ich rÿwe lan.  
 vñ vil vnfenfte pine die ich vö der gÿten han.
40. **S**old ich mich vö fchvlden vroiwen  
 alle wunneclicher fÿvnt  
 mir erkvnde niht gedrowen  
 fit daz mir fo fÿzer mvnt  
 mit liebe hat gekvndet hohen mÿt  
 dc ich flief in fened' leide fprechet alle ez fi mir gÿt.

<sup>1)</sup> Lies Ein. — <sup>2)</sup> Darnach fehlt eine Zeile, auch in der Pariser Hs. —

<sup>3)</sup> Lies gebrechen.

## XXVII.

### DER. HERZOG. VON. ANEHALTEN:.

1. **J**ch wil den winter enphahen mit gefange (H. 1, 14 a)  
 alle fwigen stille die cleinen vogellin  
 ich enwart noch nie so von fime getwange.  
 dc ich dvr in lieze die mine vroide fin  
 des danke ich doch d' vil lieben frowen min  
 ir roter mvnt ir roselohtes wange  
 ir gîte vñ ir wol licht' varwe schin  
 zieret ein lant wol alvmbe den rin.
2. **W**ol mich iem' mir ist wol zemÿte  
 dc die argen schalke zÿ mir tragent haz  
 si vneren sich doch so minne ich die gÿten  
 wand min got selber noch nie vergaz  
 do er schÿf merket alle wol waz  
 ein wip dÿ mich het in ir hÿte.  
 dc ich mir zelenbenne <sup>1)</sup> gan baz vñ ie baz  
 des enfi-(Bl. 36 a)he ich an schalchehafter diete niht daz.
3. **M**ohten si deme walde sin löp v'bieten (H. 1, 15 a)  
 vñ d' heide ir blÿten <sup>2)</sup> dc were getan  
 mohten siez geraten wie gernc si dc rieten

<sup>1)</sup> So, *lies* ze lebenne. — <sup>2)</sup> *Lies* blüejē.

de man gîte vroide vb'al mîse lan  
 so mîze man fame die wolve sich gehabt <sup>1)</sup>  
 ich wil mich gît' vroide nieten  
 vroide vñ ere die lat vch niht v'smahan  
 alse gebot mir d'v liebe wolgetan.

4. **S**ta bi la mich den wint lan weien §  
 der kvmpt vō mines h'zen kvneginne.  
 wie mohte ein lvt so fîze dreien  
 er were al vht vñ vht vil gar ein minne  
 do min h'ze wart verdriben de wart vō ir enthalben <sup>2)</sup>  
 doch winsche ich des got mîze ir eren walten [ich niht alten.  
 ir mvndel daz ist rosen var. solde ich si kvssen zeinem male mîze
5. **I**ch sach die schonesten in den landen (H. 1, 15<sup>b</sup>)  
 da man aller frowen mîz gefwigen  
 ir ovgen clar ir wizen handen  
 swa si wonent <sup>3)</sup> dar mîz ich iem' nigen  
 mîste ich bi d' wolgetanen lieb'v kint provieren  
 vñ eine ganze naht bi ir dormieren [sanc schantieren.  
 ahi io wer des alze vil gnîgte sold ich mir <sup>4)</sup> dienste minen

<sup>1)</sup> *Lies* gehan (: verſman). — <sup>2)</sup> *So*, *lies* enthalten. — <sup>3)</sup> *Lies* wonet. —  
<sup>4)</sup> *Lies* in ir.

## XXVIII.

### ALBRECHT. VON. IOHANNES. DORF.

1. **M**in erste liebe der ich ie began (H. 1, 321\*)  
 die selben mîz an mir die bæste fin.  
 an vroiden ich des dicke schaden han  
 iedoch so ratet mir dc h'ze min  
 fold ich minnen mere danne eine  
 dc enwer mir niht gît  
 sone minnet ich deheine  
 seht wie meneger ez doch tît.
2. **I**ch wande dc min kyne were erbitten.<sup>1)</sup>  
 darvf hat ich gedingen menege zit.  
 nv hat mich gar ir vrundes grîz v'mitten  
 min bester trost d' wenne<sup>2)</sup> da nid' gelit  
 ich mîz alfe wilen vlehen  
 vn<sup>3)</sup> noch harte<sup>4)</sup> hylf ez iht  
 h're wan<sup>5)</sup> dc min leben<sup>6)</sup>  
 dc mir niem' leit geschicht.
3. **I**ch han dvr got dc crvce an mich genoîn  
 vñ var da hin dvrch mine missetat.  
 nv helfe er mir obe ich her wid' kom. (so)

<sup>1)</sup> *Lies kumber w. erliten.* — <sup>2)</sup> *Lies wæne.* — <sup>3)</sup> *Lies vnd.* — <sup>4)</sup> *So ; harter?* — <sup>5)</sup> *So ; h. von wem ist Pariser und Weing. Hs.* — <sup>6)</sup> *Lies lehen.*

ein wip dŷ grozen kvmb' vō mir hat  
 dc ich ſi vinde an ir eren  
 ſo wert er mich d' bette gar  
 ſvle ab' ſi ir leben verkeren  
 ſo gebe got dc ich vervar.

4. \* **M**ich mac der tot vō ir minnen wol ſcheiden (H. 3, 329<sup>a</sup>)  
 anders nieman des han ich gefworn  
 ern iſt min vrunt niht der mir ſi wil leiden  
 wand ich ze ein' vroide ſi han erkorn  
 ſwenne ich vō ſchvlden erarn iren zorn  
 ſo bin ich vervlūchet vor gotte alſe ein heiden  
 ſi iſt wol gemŷt vñ iſt vil wol geborn  
 heilliger got wiſ gnedic vns beiden.
5. \* **D**o dŷ wolgetane geſach dc crvce an mine<sup>1)</sup> cleide. (H. 3, 329<sup>b</sup>)  
 do ſp"ch dŷ gŷte. gie. (ſo)  
 wie wiltŷ nv geleiften die beide.  
 varn vb' mer. vñ iedoch weſen hie  
 ſi ſp"ch wold geborn vmbe ſi<sup>2)</sup>  
 e waz mir we do geſchach mir nie ſo leide
6. \* nv min herze vrowe nv entvve niht ſo ſere  
 dc wil ich iem' zeinem liebe haben  
 wir ſvln varn dvr des richen gottes ere  
 gern ze helfe dem vil heiligē grabe  
 ſwer dc beſtrvchet d' mac vil wol befnabe<sup>3)</sup>  
 dane niemen zeſere gevalle  
 dc meine ich ſo ſo die ſelen werden vro.  
 ſo ſi zehimele keren mit ſchallen.

<sup>1)</sup> Lies minem. — <sup>2)</sup> Darnach fehlen zwei Zeilen. — <sup>3)</sup> Lies befnaben.

## XXIX.

### DER. MARCGRAVE. VON. ROTENBUR 1)

1. **D**eme k̄nege dem vure ich swer 2) er wil den lip.  
           ane min h̄ze dc m̄z hie beliben. (H 1, 34b)  
 dc hat bi ir zallen ziten ein wip.  
 vō der mohtez ald̄ welt niht vertriben  
 sit ez nv m̄z bi d' ḡten bestan.  
 so mohte si dem k̄nege doch ze eren  
 mir han verlan  
 ir herze dc mine wil vō ir niht keren.
2. **M**in ovgen m̄zen dvr dc felic fin  
 dc si an d' ḡten so rehte gefahen.  
 ir (Bl. 36b) ḡtlich geberen vñ ir minneclichen schin.  
 des ir die besten vō warheit iahen  
 wan ich han mich gar an die ḡten verlan  
 vñ wil doch iem' gnade an si f̄ichen.  
 dc m̄z ergan.  
 swie si gebiete od' welle ger̄ichen. 3)
3. \***S**wer sich so fere an die minne verlat  
 dc er die minne rehte sol minnen 4)

1) C ist abgeschnitten. — 2) Lies swar. — 3) Die Strophen 2. steht in der Pariser Hs. unter Hiltebolt von Schwangau wiederholt. — 4) So.

hat danne d̃v minne gedaht  
de er des lon vō der minne gewinnet.  
nv heizent siez minne. minne ist ein not  
minne d̃v forget gein der minne  
minne gebot  
minne zedem der sich minne ṽfinne.

### XXX.

#### BRVDER. VVERNHER.

1. **I**ch weiz der herren menegen obe ich hete ir eines gvt. (H. 2, 231<sup>a</sup>)  
ich wolte verre baz danne er vor schanden sin behvt  
ich wolde och baz die sele vor des tievels banden nern.  
ich wolde och varnde gvt vmbe ere vn och dvr got verzern  
ich enwolde valscher eide niht von herzen vil gefwern  
gedvltic gein den fründen sin. gein vienden hohgemvt  
ich wolde och rehter vure pflegen  
vn och die valschen lan  
vnreht gewinnen gvt  
des wolde ich mich vil gar bewegen  
mich dvnket dc were alles wolgetan  
ich wolde och hazzen rat den schal zer lften oren tragen  
da von die herren wurden wert. wie lvzzels ime des vor gefagent.

2. \* **I**ch wil dem cruce singen (H. 2, 235<sup>b</sup>)  
vn dem der dran die marter leit  
ich han der werlde vf kranken lon gefvngen leider vil.  
wie mac mir baz gelingen -  
an langer wernder selekeit  
wes fol och der gedingen han der vert dar ich da wil  
nv schaffe ein iegeflich wife man  
dc sin der engel pflege  
fwie vil der tievel danne valscher lifte kan



der engel wert in doch der slechten wege  
 der schvhet alles vngeverte stige straz. vn och die stege.

3. \*Ze troste wart vnf allen  
 vō einer magit ein kint geborn  
 der ist sin selbes vater vn ist och sin selbes kint  
 wir waren gar v'vallen  
 der ewichlich verlvft verlorn  
 wir waren in der vinst' mit gefehenden ovgen blint.  
 wir sin vō ime ze liechte kom  
 fwer dc behalten wil.  
 der helfe rechen dc ime ist sin lant genom  
 sin crvz vn och sin grab des ist zevil  
 den gar verworhten die da mit vnf haben zeleide ir reizenspil.

# XXXI.

## LVTOLT. VON. SEVEN.

1. \* **D**ie nv bi liebe slafen (H. 3, 327b)  
vñ in den sorgen gein dem tage.  
die ensvmen sich nv niht  
ia vurhte ich dc man wafen  
schrie ob in dc ist min clage  
ich sihe wol dc ist allez an lieht  
also sp"ch ein wahtere  
ez ist mir iem' swere  
fol in da von gewerren iecht.
  
2. **M**an fol nv singen § (H. 2, 144a)  
vō deme tage. tage (so)  
daz mac den wol ze gûte kōm.  
die nv tovgenlicher minne pflegen  
in mac gelingen  
ane clage  
ob erf bi liebe hat vernōm  
vñ da bi minneclichen ist gelegen  
der fol nv balde scheiden dan  
vñ och sin morgen trÿten lan  
ich wahter in dvr gÿt des man. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In der Pariser Hs. steht diese Strophe unter dem von Wissenloh;  
die folgende Strophe gehört zu dem selben Liede.

## 3. \* Von deme scheiden

so ich nv sanc  
 so harte <sup>1)</sup> ich clagen ein senede wip  
 d̄v bi liebe lac verholn  
 div wile in beiden  
 we niht zelanc.  
 si sp<sup>h</sup>ch ich vnseliger lip  
 wer hat die naht mir hin verstoIn  
 wie scheide ich nv von lieben <sup>2)</sup> man  
 swaz vroide ich noch nie gewan  
 der tac hat mich <sup>3)</sup> ane getan. ○○○○○○○○○○

4. **W**er kan nv zedanke singen § (H. 1, 272b; L. S. 110.)

dierr <sup>4)</sup> ist trvric der ist vro.  
 wer kan (Bl. 37<sup>a</sup>) daz zefamene bringen  
 dirre ist trvric der ist vro. <sup>5)</sup>  
 si verirrent sich <sup>6)</sup>  
 vñ versinnen sich.  
 wē <sup>7)</sup> ich waz si wolten daz svnge ich.

## 5. Vroide vñ forge erkenne ich beide

da von finge ich swaz ich sol.  
 mir ist liebe mir ist leide  
 svmer wunne t̄t mir wol.  
 swaz ich leides han  
 daz t̄t zwivel wan  
 weiz <sup>8)</sup> mir vmbe die lieben svl ergan.

6. **W**ol vch cleinen vogellin <sup>9)</sup> (L. S. 111.)

vwer wunneclicher sanc.  
 der verschallet gar den minen  
 al d̄v welt d̄v seit vch danc.  
 also danken ir. <sup>10)</sup>

<sup>1)</sup> Lies horte. — <sup>2)</sup> Lies liehem. — <sup>3)</sup> Lies mich ir. — <sup>4)</sup> Lies dirre. —

<sup>5)</sup> So die Hs.; dirre ist sus und der ist sô: Lachmann. — <sup>6)</sup> Lies mich. —

<sup>7)</sup> Lies weß. — <sup>8)</sup> Lies wiez. — <sup>9)</sup> Lies vogellinen. — <sup>10)</sup> Darnach fehlen zwei Zeilen, auch in der Pariser Hs. Die Strophen 4 — 6 sind von Walther von der Vogelweide.

7. **F**rowen lat vch niht verdriezen § (H. 1, 227 a; L. S. 85.)

miner rede so si gevûge si.  
mohte if wider vch iht geniezen  
so were ich den gûten gerne bi  
wizzent dc ir schone sit.  
hatte ir danne alse ich mich verwene<sup>n</sup>  
gûte bi der wolgetane  
waz danne an vch reiner eren lit.

8. **I**ch wil vch zeredenne gvnnen (L. S. 86.)

sprechent swaz ir welt obe ich niht tobe.  
daz hat ir an mir gewonnen  
mit dem vvern minneclichen lobe  
ich enweiz obe ich schone bin.  
gerne hette ich wibes gûte  
lerent mich wie ich die behûte  
reiner lip entovg niht ane sin.

9. **F**rowe so wil ich vch leren  
wie ein wip zerwelte leben sol  
gûte lûte svlt ir eren  
minneclich an sehen vñ grîzen wol.  
eime svlt ir vvern lip  
geben vur eigen nement den sinen  
vrowe woltent ir den minen  
den gebe ich vmbe ein so schone wip. <sup>1)</sup>

10. \* **E**z ist wol daz wir die lieben heide § (H. 3, 327 b)

sehen so wunneclichen stan.  
wol gezieret walt vñ anger beide  
dc der meie hat getan.  
seht ir in des meien towe blûmen stan.  
dc moht ovgen vro gemachen  
lachen  
si ein ander an.

<sup>1)</sup> Die Strophen 7—9 gehören dem Walther von der Vogelweide.

11. \* **W**ie folt ich ze tanze wol gefingen  
 sit ein wip mir tît so we.  
 dŷ mir hohgemîte folte bringen  
 dŷ tît same fis niht beste  
 doch were wol getrofte mich ein felic wip  
 daz si mit ir liebem lone  
 sehone  
 trofte minen lip.

12. **M**ir gab ein sinnic h'ze rat. § (H. 1, 194<sup>b</sup>)  
 do ich si vz alder welte erkos  
 ein wip dŷ manege tvgent begat  
 ir lop mit valsche niene verlos.  
 daz waz ein selichlichŷ zit.  
 von der ich groze vroide han  
 der sehonen der sol man den strit  
 vil gar an gŷten dingen lan.

13. **M**in lip vor liebe mîz irtoben  
 swenne ich daz aller beste wip  
 so gar ze gŷte horen <sup>1)</sup> loben  
 dŷ nahe an minem h'ze lit  
 v'holn nv vil menegŷ zit  
 si tŷret vil der sinne min  
 ich bin noch stete alse si mich lie <sup>2)</sup>  
 vn wil de iemer gerne sin.

14. **H**an ich iht vrunt die wunschen ir  
 de si iemer felic mîze sin.  
 dvr die ich allŷ wip verbir  
 si meret vil der vroide min  
 vn kan mit gŷte sich erwern  
 daz man ir valsches niht engiht <sup>3)</sup>  
 swenne si min ovge niht enfiht. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Lies hœre. — <sup>2)</sup> So; die Weingartner Hs. hies, die Pariser: als ich  
 ie pflag. — <sup>3)</sup> Danach fehlt eine Zeile: ich entriuwe vor leide den lip ernern.  
 — <sup>4)</sup> Die Strophen 12 — 14 stehen in der Pariser Hs. doppelt: unter Reimar  
 dem Alten und Heinrich von Rucke, welch letzterm sie auch in der  
 Weingartner Hs. beigelegt sind.

15. **I**ch svhte gŕter vrŭnde rat § (H. 1, 102<sup>a</sup>)  
 der aller beste hat mir noch geraten niht zewol  
 ia enweiz ich war vmbe er daz lat  
 min h'ze meine ich daz vor allen vrŭnden raten sol.  
 ez riet den sinnen dc si mich  
 verleiten vñ selbe sich  
 an ein vil tvgenrichez wip  
 dŭ ist mir lieber danne ich ir  
 dar vmbe trvret mir der lip.

16. **M**ir wont vil vngemaches bi  
 min aller beste vreide lit och an der gŕten gar.  
 fwie vngnedic si mir si.  
 so enwil iedoch daz herze min niender anders danne dar  
 ez hat mich gar dvr si verlan  
 vñ wil ir wesen vndertan  
 wie han ich svz an ime erzogen  
 ez tŕt (Bl. 37<sup>b</sup>) der tohter vil gelich  
 die liebŭ mŕter hat betrogen.

17. **I**ch bin mit rehter stete einem gŕten riter vndertan. § (H. 2, 171<sup>a</sup>)  
 wie sanfte dc minem herzen tŕt. swenne ich in vmbe vangen han.  
 der sich mit manegen tŕgenden gŕt  
 gemachet alder welte liep der mac wol hohe tragen den mŕt.

18. **S**ine mŕgen alle mir benemen den ich mir lange han erwelt  
 zerehter stete in minem mŕte der mich vil meneges liebes went  
 vñ legen si vor leide tot  
 ich wil ime iemer wefin holt si sint betwungen ane not. <sup>1)</sup>

19. \* **S**olde ich den ivngen raten § (H. 3, 328<sup>a</sup>)  
 die vmbetwungen libes vñ gŕtes  
 sint vñ hohen <sup>2)</sup> folden varn.  
 den seit ich wol daz werdekeit mit grozem gelparn  
 nie vf daz rat gefaz. wie die biderben taten

<sup>1)</sup> Die Strophen 15. 16. stehen in der Pariser Hs. unter Dietmar von Eist, und die Strophen 17. 18. unter dem Burggrafen von Regensburg. — <sup>2)</sup> Lies hohe.

den man nach tode danket werdes m̄tes.  
 die namen ere vur daz ḡt.  
 hetin si behalten alse maneger t̄t  
 waz were in deste baz. nv sint si dort dc ḡt ist hie.  
 vñ ergit den ivngen wirs danne è den alten  
 den hort gefristen mohte den veriesch ich nie  
 swie er waz gewonnen oder behalten  
 fone konde er niht gewegen  
 daran gedenken alle die arges willen pflegen.

20. \* Ich hore manegen vragē  
 wa von die sanger <sup>1)</sup> also selten sīgen.  
 dc wil ich wol bescheiden den  
 man vant. è vnder zwelfen wilent etefwen  
 der einen dar vf behielt  
 trost <sup>2)</sup> er ez mit schelten wagen  
 des enist nv niht swaz si alle m̄gen twingen  
 daz b̄zet an in niht ein broth  
 swer och vergebene lopte daz were ein not  
 sit manez so cleine . . . <sup>3)</sup>  
 och irret singet ieman iht  
 daz lernet niemen von den valschen sachen  
 si habent ze vroiden harte cleine z̄verfiht.  
 wer solt dvr so verlornēz tihten wachen  
 diz ist dez sangez flac  
 och schadet der richen erge diech niht genvzen mac.

21. \* Mich wundert wie den l̄vten si die sich der eren schament §  
 vñ schame hin ze ryggen legent da man nach ganzen eren solde  
 we daz ir bein ir arme ir hant ir zvngen niht erlament [ringen.  
 ir h̄ze m̄ze vn̄felic sint <sup>4)</sup> die sich so gar verschamen an ḡten  
 schame ist bezzer danne silber vñ golt [dingen.  
 zw̄i. sol dem ḡt dem niemen ist zerehte holt  
 swer schame hat der mac wol vr̄nt gewinnen  
 si ist aller tvngende ein spiegel gar

<sup>1)</sup> Lies senger. — <sup>2)</sup> Lies torst. — <sup>3)</sup> So, leerer Platz; ergänze vielt: vñHagen. — <sup>4)</sup> Lies sin.

bi schame nimpt man aller gēter dinge war  
ia solten si die richen gerne minnen. ○○○○○○○○○○

22. **N**v wil aber der cleinen vogeles singen § (H. 2, 168<sup>a</sup>)  
daz ist war  
hie niht langer sin.  
also wil der leide winter twingen  
allv̄ iar  
liehter bl̄men schin.  
ich enkan in dem walde niht  
ein gr̄vez crenzil vinden  
wa mitte sol miner vroiden trost ir reidez har. bewinden  
der man schone bi der gēte giht.
23. **D**o min ovgen si alreft irfahen  
wol der zit  
daz waz min gemach.  
do faz ich ir svnder hēte nahen  
daz mir sit  
niem' mer geschach.  
wie si hieze des vragt ich  
do iach si balde schone  
si seite so ie lenger so ie lieber got ir lone  
also hat si mir genennet sich. ○○○○○○
24. **E** daz si anders ieman lieber were (H. 2, 168<sup>b</sup>)  
danne mir  
sanfter were ich tot.  
ich han svz die h'ze lange fwere  
vil von ir  
vn̄ der seneden not.  
ich bin ie lenger so  
ie leider vor genennet  
owe de mich ir gēte niht gne-(Bl. 38<sup>a</sup>)declich erkennet  
da vō wurde ich lones selten vro.
25. **A**ls ich gemeinlichen m̄vz gebaren (H. 2, 199<sup>a</sup>)  
so ist ir spot  
allez de ich gefage



vñ gihet ich welli ir eren varen  
 nv dvr got  
 hôret mine clage  
 si wil daz ich vrémide si  
 vñ dar mit trûwen sinne  
 si mac ez han vur si si wil me hanf <sup>1)</sup> niht vur minne.  
 ich foldir etefwenne wachen bi.

26. **D**ie liechten lieben fîze <sup>2)</sup> tage reine § (H. 2, 118 a)

die sint zergan.  
 owe leider von der trîben zit.  
 da von ich were ganzer vreuden eine ;  
 wan. dvr den wan  
 der mir liebet vñ nahe lit  
 vinbe ein kint  
 dar alle mine sinne  
 gewendet sint  
 erwirb ich sine minne  
 so wird ich geil  
 vñ han der welde minē teil.

27. **D**az ist ein wip dar ich mich han gewendet

nv manegen tac.  
 ander vinde ich niht wan kindes mît  
 mich hat min h'ze lange dar gefendet.  
 daz ringe wac  
 ir gnade alf ez noch leider tât  
 hatte ir lip  
 nach minem willen gîte  
 si wer ein wip.  
 dâ mich von vngemîte  
 schiede gar  
 nv ist des niht. noch finge ich iem' dar.

28. **N**v wil aber der blêmen schin § (H. 2, 169 a)  
 ende sin

<sup>1)</sup> So, lies mirs han. — <sup>2)</sup> Lies sîezen.

vñ der cleinen vogellin fanc  
 owe min her rife kalt  
 den gewalt  
 schaffet ir den kinden alzelanc  
 da von trvret mir der mêt  
 dc dÿ not  
 machet miner frowen vûze dicke rot  
 die sint vor dem winter vmbehêt.

29. **Des** mich tvmben sit verdroz  
 ia besloz  
 hvr ir brvder alles ir gewant.  
 niewan mir zeleide gar  
 offenbar  
 hat erz ander halben hin gefant.  
 dc si min engelten mÿz  
 alle tage.  
 daz ist vmbe ir hvlde mines herzen clage  
 si erbot mir doch me <sup>1)</sup> minnen grÿz.

30. **Si** ist so noch guêge sint  
 gar ein kint  
 vñ doch an dem libe niht ze cranc.  
 schone stete gvt  
 wol gemvt.  
 von den schylden eret si. minen <sup>2)</sup> fanc.  
 an den zvhten niender lam  
 vil gemeit  
 da vō ie min h'ze nach ir minnen streit  
 sîst mir lieb ich were ir gerne sam.

31. **Laz** ich in des get mir not  
 er verbot.  
 ir daz si mich miden folde gar  
 da von han ich h'ze fer  
 alles her

(H. 2, 169<sup>b</sup>)

<sup>1)</sup> *Lies nie.* — <sup>2)</sup> *Lies min.*

nimet min ir gnade cleine war.  
 iedoch ist min h'ze da  
 swie si tft.  
 vñ wurde er niem' drvmme wol gemßt  
 ez enminnet niender anderfwa. ○○○○○

32. **T**rüg er iender holden. wan  
 alf ich han  
 finer swefter lange her getragen  
 so vergezze er lihte min  
 fol er sine <sup>1)</sup>  
 vngnade mir geliche clagen  
 ich han alles an reht  
 fin <sup>2)</sup> zorn.  
 vñ han min singen da bi doch verlorn  
 also lobe <sup>3)</sup> ich vroidelofer kneht.

33. **L**iebe vroidelofer kneht  
 ez ist reht  
 daz ich dir mit trûwen bi geste.  
 sit dv lange haft geclagit  
 dir si leit  
 diner vrowen tñ der winter we  
 an ir linden vûzeline  
 si ez dir so  
 beherzint nv wiz vro die wil ich ir wer min <sup>4)</sup>  
 vnder beiden vûzen. <sup>5)</sup>

34. **D**iv vil minnecliche die ich da meine § (H. 2, 169 b)  
 manegen eit  
 han ich da verlorn  
 nv enfwere ich doch niht vz eime steine  
 diz leit  
 were baz verborn  
 daz si mir gelovbet niewan eines obe ich hienge

<sup>1)</sup> *Lies sin.* — <sup>2)</sup> *Lies sinen.* — <sup>3)</sup> *Lies lebe.* — <sup>4)</sup> *So; lies beherzint,*  
 die wil ich irwermin nu wis vro. — <sup>5)</sup> *fehlt min.*

de ich vf der erde ledeclichen gienge  
 vmbe waz  
 lide ich felchen haz.

35. Ich weiz wol ez hat d̄v ſchone ſvnde  
 daz ir ſpot  
 machet mich vnvro  
 ir gnaden hat <sup>1)</sup> ich gerne kvnde  
 ſemmir got  
 nach ir iſt mir ſo  
 rehte we daz ich geſlaſe niemir niht ſo ich wache  
 darz̄ wurde ich ſelten vro wan ſo ich von herzen lache  
 mine tage  
 ſwindent ſo mit clage.

36. **N**v iſt mir aber leide § (H. 2, 170 a)  
 daz vnſer ovgen weide  
 (Bl. 38<sup>b</sup>) die bl̄men ander helde  
 dem wint' niht kvnnen vor geſten  
 die ſint clagebere  
 noch d̄vde ich eine ſwere  
 darz̄ bin ich vnmere  
 einem wibe daz m̄z mir nahe gen  
 daz iſt nv der drite wint' den ich han geſvngen ir minen ſanc.  
 wil ſi daz iſt zelanc  
 ſit ich mit truwen ie nach ir h̄vden ranc.

37. **W**es ich wa ich ſvnge  
 da man mich dicke dr̄vnge  
 v̄n da mir wol gelvnge  
 da vunde ich noch niewez etefwaz.  
 waz mac ich nv vinden  
 den wiſen v̄n den kinden  
 d̄v milte wil virſwinden  
 dar vnd' ſo iſt min vroide laz. [willen min.  
 geben mir die h'ren mer ſo mohte ich wol volenden den

<sup>1)</sup> Lies het.

leid' svz mēz ich sīn  
lange v'fvmet ich meine ein vrowelin.

38. **N**v sehe <sup>1)</sup> ich an ir mēte  
gebe ich ir in ir hēte  
eine vehe kvrfen gēte  
si lieze sich gar v'f minen eit.  
e. ich die gewinne  
so han ich gar die ēnne-  
nierlorn. <sup>2)</sup> vmbe ir minne  
befvnd' ist dc min h'zeleit  
fwaz ich disen wint' mit geheize mac erwerben vñ al daz iar  
nimet min ir gēte war  
vñ ir gnade daz gibe ich alles dar.

39. **W**e waz wil si me <sup>3)</sup>  
dē schone niht zehere  
mac si dvrch ir ere  
mir lazen noch vō ir gesehen  
solde ichez si <sup>4)</sup> vmbe vāhen  
so were vroide nahen  
min ovgen nie gefāhen  
so liep alfe si da solden sehen [mir leit.  
wie sere ich des engilte dc ich cleine gēt gewinne dc ist  
dicke si mir verseit  
da von ich lide vil seneder arbeit.

40. **I**ch enwil niht twingen. (H. 2, 170<sup>b</sup>)  
ich sol geuēge singen  
nach ir gnaden ringen.  
die lange min h'ze hat erkorn.  
ich horte ie daz schelten  
mit vnvūge gelten.  
da von ich schilte selten  
ich vurhte der vngeuēgen zorn.  
ich wil noch von blūmen singen dynket ez gevūge vñ alle reht.

<sup>1)</sup> Lies sihe. — <sup>2)</sup> Lies verlor. — <sup>3)</sup> Lies mere. — <sup>4)</sup> So, lies solde ichs.

vœlichen sol der kneht  
hvr ab' reigen ir ivngen da befeh.

41. **W**il mir ein wip-gnedic fin §

fo wirt min rat  
d̄v mir al de h'ze min  
betwinget <sup>1)</sup> hat  
fi kan wol feneden machen  
mit ir wol f̄vzem lachen  
waz fi des hat  
daz ir wol stat  
vil gar ane alle miffetat  
hei grawer otto  
hei grawer otto  
grawer otto nv pflege din got  
wif ftolz grawer otto.

42. **I**ch han gedingen wirt fi mir

div vrowe min  
dvr der willen wil ich (so)  
hohes m̄tes fin  
fo vroit f̄ich min gem̄te  
v̄o ir vil lieben ḡte  
ia vrowe min  
ich bin doch din  
wie lange wiltv vngenedic fin  
erwint frowe here  
vil liebe erwint  
trofte minen feneden m̄t  
ia tr̄re ich zefere. <sup>2)</sup>

43. **V**ns wil schiere wol gelingen § (H. 1, 243a; L. S. 51.)

wir f̄vln fin gemeit  
tanzen lachen v̄n fingen  
ane dorperheit.  
we wer were vnfro.  
fit die vogellin alfo fchone

<sup>1)</sup> Lies betwungen. — <sup>2)</sup> Die Strophen 22—42 sind in der Pariser Hs. Fridrich dem Knechte beigelegt; 26. 27. unter Nithart wiederholt.



schallent mit ir besten done  
tēn wir och also.

44. **M**vgit ir schowen waz dem meien  
wunders ist beschert  
seht an pfaffen seht an leien  
wie daz allez vert.  
groz ist sin gewalt  
ine weiz obe er zovber kynne  
swar er vert dvr sine wunne  
dan ist niemen alt.

45. **W**ol dir mele wie dv scheides  
alles ane haz  
wie dv walt vñ owe cleides  
vñ die heide <sup>1)</sup> baz.  
d̄v hat varwe me  
dv bist kyrcker ich bin lang'  
also striten vf dem anger  
bl̄m vñ cle.

46. **S**cheidet vrowe mich von forgen (H. 1, 243<sup>b</sup>; L. S. 52.)  
liebet mir daz zit.  
oder ich m̄z vroide borgen  
daz ir felic sit  
m̄git ir vmbe sehen  
ir vroit aldie welt gemeine  
mohte mir von vch ein cleine  
vroidelin geschen. <sup>2)</sup>

47. **\*D**er die schonen zit mit vroiden h̄re (Bl. 39<sup>a</sup>) waz §  
(H. 3, 468<sup>eb</sup>)  
der sol nv der vogeles swere clagen  
dem gelich ich bl̄men cle lovp vñ gras  
gein den f̄ren winterlangen tagen.  
si gebent alle glichen trost dem herzen min  
ich m̄z iemer vngetrōstet sin  
wil der lieben trost an mir verzagen.

<sup>1)</sup> Die Hs. "heide" die. — <sup>2)</sup> Die Str. 43—46 sind von Walther v. d. V.

## XXXII.

### HVG. VON. MVLNDOR.F.

---

1. **W**e waz hilfet al min singen (H. 2, 335 a)  
ione wil nieman wesin vro.  
niewan al mit vbelen dingen  
twinget sich dū welt also  
vroide zvht trūwe ere  
sint verwiset gar  
seht des iamert mich vil fere  
nach den wolde ich weff ich war.
2. **S**wer den vrowen an ir ere  
gerne sp'chet ane not.  
seht der synder <sup>1)</sup> sich vil fere  
vū ist doch <sup>2)</sup> der sele tot.  
wan wir sin alle  
von den vrowen komen.  
fwie wir sezen si zeschalle  
maneger wirt von in ze vromen. <sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Lies sündet. — <sup>2)</sup> Lies ouch. — <sup>3)</sup> In der Pariser Hs. sind diese beiden Strophen dem Kunz von Rosenheim beigelegt.



### XXXIII.

#### DER. BVRC GRAVE. VON. REGENSBVRG.

---

1. **I**ch lac den winter eine wol troste mich ein wip (H. 2, 171b)  
vüre si mir mit vroiden wolde kynden die blömen vñ die  
daz niden merkere dest min herze wunt [svmerzit  
ez enheile mir ein frowe mit ir minne ez enwirt niemer gefvnt.
  2. **N**v heizent si mich miden einen ritter ine mac  
fwen ich dar an gedenke daz ich so gñtlichen lac  
verholn an sinem arme. daz tñt mir senede we [wol entsten.  
von ime ist ein alfe vnfanstes scheiden. des mac sich min herze
-

## XXXIV.

### GRAVE. OTTO. VON. BOTTENLOBEN.

---

1. **W**izzet daz ich fingen wil. (H. 1, 314<sup>b</sup>)  
daz der werlde mere  
vroide swie min kvmb' si.  
dv hast werdecheite vil  
da hin han ich lere  
so ist ein ander och da bi.  
dc mir liebe d̄v der minne pfliget  
och vil gar gewaltliclich angefigt  
reine wibes ere wip nie ine gewan  
daz ist alles da von ich gesingen kan.
2. (I)ch wil felie vrowe dir  
minneelichen fingen  
anders so enfvnge ich niht.  
dv bist vngnedic mir.  
vur den vngelingen  
daz mir leit von dir geschiht  
wil ab' ich din lop zevroiden nemen  
wil dich da bi miner vroiden baz gezein  
m̄z von den dingen ane vroide sin  
fo bin ich vnsehvdic so ist d̄v sehvlde din. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Diese beiden Strophen stehen in der Pariser Hs. unter den Liedern des Rubin; vergl. im Anhang Strophe 16.

3. **V**ro minne ich <sup>1)</sup> lachet miner fwere (H. 1, 29<sup>a</sup>)  
 des ich mich nie hin z<sup>2)</sup> verfach  
 vñ ich ie hohte vwer mere  
 doch mir nie g<sup>3)</sup> von vch gefchach.  
**D**ēch <sup>3)</sup> hat ir vroide mir entwendet  
 d<sup>4)</sup> min ie wunneclichen pflac.  
**D**er m<sup>4)</sup>z ich iemer ſin gepfenden <sup>4)</sup>  
 fwie dicke ſi mir nahe lac.  
**E**z enſi daz ſich ein rede verendet  
 der ich mich niht getroſten mac.  
**M**ir hat ein wip  
 herze vñ lip  
 betwungen vñ gar verheret.  
**D**iv iſt ſo g<sup>3)</sup>  
 fwaz ſi mir t<sup>3)</sup>  
 wil ſi ſo wurde ich ſanfte ernert.  
**T**ē ſi mir we  
<sup>5)</sup> wil ich ē  
 betwungen ſin von ir gewalt.  
**E**deich verber  
 die werden ger  
 vñ och die forge manicvalt.  
 Die ſi mir machet  
 vñ git.  
**M**in vroide fwachet  
 iemer ſit.  
**M**in felde wachet  
 zaller zit.  
 dem ſi da lachet  
 fvnder nit.  
 Gelvkes rat  
 hat in den pfat

<sup>1)</sup> *Lies* ir. — <sup>2)</sup> *Lies* ziu. — <sup>3)</sup> *Lies* Ouch. — <sup>4)</sup> *Lies* gepfendet. —  
<sup>5)</sup> *fehlt* doch.

geleret fo  
 daz er fol ho.  
 Darvffe sweben  
 mit felden leben.  
 Sold ich daz fin.  
 fo mÿst an aller forgen schin.  
 daz herze min  
 gehoret <sup>1)</sup> werden svnder pin.  
 Ich vroiden bar  
 gedenke ie dar  
 als ich getar.  
 Wirt si gewar  
 daz ich so var  
 ir eigen gar.  
 Si erzegete ir  
 gnade an mir.  
 Sift ein wip  
 der gar min lip.  
 vur eigen lebet (*Bl. 39<sup>b</sup>*)  
 vn iemer strebit.  
 Vñ daz gedinc  
 vn selchen trost.  
 Daz mir gelinc  
 vn werde erlost.  
 Der forgen die mich twingent ie.  
 Sit ich verlie.  
 den mÿt an si.  
 Min h'ze iach.  
 do si min ovge alrest an sach.  
 Min vngemach.  
 daz ime bi finer zit beschach.  
 Daz wer da hin.  
 vn wer da fin.  
 komen vn gewin.  
 Des wand och ich.

<sup>1)</sup> *Lies* gehöret.

tît si mich  
 gar forgen rich.  
 vñ meret  
 mine clage  
 daz verkeret  
 vñ feret  
 mine tage.  
 Min gemûte.  
 wirdet cranc.  
 Ich erwête  
 nach ir gûte  
 ane danc.  
 Jedoch dar vnder  
 ist ein wunder  
 niht befvnder.  
 Swaz ich liden.  
 sit ich miden  
 mîz die reinen  
 niht zecleinen.  
 han ich smerzen  
 an dem herzen.  
 Vñ kvmmer  
 meneger <sup>1)</sup> smer.  
 warzv ward ich ie geborn.  
 Sol ich iemer sin verlorn.  
 doch hat ich si mir erkorn.  
 Swaz dâ wunden  
 vngefvnden  
 mir gebvnden  
 solten werden.  
 von der werden  
 mîst min swere  
 ir gar vnmere  
 der ich lere.  
 wurde ob mir dâ frowe min.

(H. 1, 30\*)

<sup>1)</sup> *Lies* menegen.

Tete gŕten willen ſchin.  
 Sold ez mir <sup>1)</sup> ir willen ſin.  
 Daz ich ſprechen  
 mŕſte zir.  
 Waz ſi zechen  
 oder ſprechen  
 wolt an mir.  
 Sicherlich  
 obe daz geſchiht  
 Min geliche  
 iſt ime riche  
 danne niht.  
 herze ſinne  
 minen mŕt  
 Hat ir minne  
 mit gewinne  
 ſo behŕt.  
 Mich enſtille  
 ir gŕter wille  
 in kvrzen ziten  
 ane biten  
 ich bin tot.  
 Sol min trŕwe  
 ir iemer vwer (*so*)  
 an ir einen ſtreben <sup>2)</sup> (*so*)  
 fvz erwerben  
 deſt ein not.  
 Die ich gerne dol.  
 vn liden ſol.  
 So rehte wol.  
 ſtet ſi mir an.  
 ich felie man.  
 So fŕze not ich nie gewan.  
 Jedoch ſwie gerne  
 ich ſterben lerne.

(H. 1, 30<sup>b</sup>)

<sup>1)</sup> *Lies* mit. — <sup>2)</sup> *Lies* ſterben.

Dyr ir minneclichen lip.  
 swie si reine felic wip.  
 So gedenke ich doch.  
 daz si mir noch.  
 Geröche geben  
 ein fenster leben.  
 Des valde ich ir die hende min.  
 Daz an ir zvrnen mîze sin.  
 obe ich genende  
 vñ ir e fende  
 difen sanc.  
 Jr lop ir ere.  
 ich iemer mere.  
 Jn allv lant  
 vñnt <sup>1)</sup> ich ez erkant.  
 Mit trôwen ane valschen wanc.  
 wirt mir da von ir habedanc.  
 Jch singe ir baz <sup>2)</sup>  
 ir lop noch baz. <sup>3)</sup>  
 Jr hohet ob ichez ie vergaz.  
 Minen <sup>4)</sup> frowen  
 svlt ir schowen.  
 in so hoher werdecheit.  
 daz ir sol iemer sin bereit.  
 Der eren crone  
 Si est vil schone  
 obe aller felde ein felicheit.  
 Div beide hende hat geleit.  
 Jr vf ir hōbet  
 dc gelovbet  
 alle mir.  
 Obe ir si sehet  
 ir veriehet.  
 Tvgende michels me von ir.  
 danne ich ir sage.

(H. 1, 31 a)

<sup>1)</sup> *Lies tuon.* — <sup>2)</sup> *Lies daz.* — <sup>3)</sup> *Aus das geändert.* — <sup>4)</sup> *Lies mine.*

wan ich dvr clage.  
 Vch mines willen vil verbir.  
 Min vrowe ist güt  
 iedoch si tüt.  
 Daz wunneclicher vroiden gir.  
 Mich vergat  
 vñ lat.  
 Daz mir kvmmerlichen stat.  
 Wand ich pflac  
 manegen tac.  
 Daz min vroide nie gelac.  
 Owe der gedinc.  
 ich wene ich ringe.  
 Vf einen wan.  
 Den ich han.  
 Dem ich iem<sup>r</sup> vndertan.  
 Wefen mîz.  
 Deft mir bîz.  
 niemer wirdet vnz (so) ein grîz.  
 Mich enbindet.  
 wan verwindet.  
 al min clage  
 alle tage.  
 waz solt ich der schonen fagen.  
 fold ich heil an ir beiagen.  
 Swen ez were.  
 ez were zit.  
 alle fwere  
 ich gar verbere.  
 obe si den strit  
 gnedecliche  
 wolde ergeben.  
 Sicherlich  
 e deich intwiche.  
 ich ergibe daz leben.  
 bi dem eide  
 ich daz gelobe.  
 Si entfcheide

(H. 1, 31 b)



mich von leide  
deich ir tobe.  
Daz enwende  
ein felic wip.  
vñ fende  
mir ein ende.  
daz min lip.  
vreide vñ minne.  
vñ sinne  
von ir kyneginne  
gewinne.

# A N H A N G.

(Zweite Hand.)

1. (Bl. 40<sup>a</sup>)\* (**J**) och gonde ich gûtin lutin wol. (H. 1, 311<sup>a</sup>)  
vil minnecliche singin.  
wande daz mir minne vnrechte tût.  
Swer wol vō minnin singin fol.  
vn ðch zifamene bringin.  
d' mûz ðch frolich sin gemût.  
Minne ich bin dir vn dēme reinen wibe  
giwaltes iem' vnd'tan.  
ir schafent daz ich senende not virtribe  
die ich doch von vch beiden han.  
nu helfent daz ich fro bilibe.  
fo singin ich des ich nie began.
2. Jch singef vnder <sup>1)</sup> minin danc. (H. 1, 311<sup>b</sup>)  
vn ane hoh gimûte  
die frode lofin mahent daz.  
do ich vf hohen mûte sanc  
von einer wibef gûte.  
do konde ich wol gifingen baz.  
nv lat si mir dv vil reine gûete  
die vngefûgen an gifigin.  
doch han ich mich durh irleidin hûte  
des liebîn wanif nith virchigin. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> So, *lies* singe sunder. — <sup>2)</sup> *Lies* verzigen.

ich were vf hohen müte (so)  
noch frolich singin liebe ligin.

3. Jch wnzhe daz ich ir gilige  
so minneneliche nahe  
daz ich mich in ir öge ir seche.  
vñ daz min stete an ir gefüge.  
daz si mich vmbefahe  
vn <sup>1)</sup> daz si min cifrunde gehe.  
so trete ich vf leide in hohgimûte.  
mir ist nach ir vil dicke we.  
troste mich ir reinif wibif gûte  
wef sol ich dāne wnzhen me  
nit wan daz got ir erin hûte.  
vñ daz ich fro von ir beste
4. (D) v <sup>2)</sup> minne habe def iemer danc  
do si mich wolte tvingen  
mit minnēcliher erbeit.  
daz si mich do so hohe tvanc  
zhuze also reinin digen  
dar doch minf <sup>3)</sup> h'ze willen treit.  
durh daz wil ich mich niemer def gineitin.  
ich diene ir iemer alf ich sol.  
ob mirf alde <sup>4)</sup> falschin missebietin  
daz si mirf eine biete wol.  
nu han ich daz von ir zimiete.  
son enrūchich waz ich kunbirf dol.
5. Jr gūetlich lahin minnēlich  
ir frōlich standen ögen.  
vñ ir vil reiner wibif lib.  
hat mich bitvngen so daz ich  
gewaltif ir niht login  
ich minne si vvr alle wip.

<sup>1)</sup> Lies und. — <sup>2)</sup> So, lies Diu; von neuerer Hand steht mit Bleistift ein N vorgezeichnet, was edHagen mit Unrecht aufgenommen hat; vgl. unten Nr. 59, wo diese Strophe wiederholt wird. — <sup>3)</sup> Lies min. — <sup>4)</sup> Lies aldie.

lat si mich nu frödelos bilibi  
 w'e stat ir reiner gûte daz.  
 si sol mich niht gar von frödin tribin.  
 sit ir min h'ze nie virgaz.  
 ich diene iem' g'ſtin wibin  
 durh si. tût mir ir gûte baz.

6. Wie kumit daz mich ir ōgin grūz (H. 1, 312<sup>a</sup>)

noch nie gimeinin wolte  
 ſwie dicke ich bi ir bin giwefin.  
 ob si mir forge wolde bûz  
 noch machen alſ si folde  
 ſo mohte ich leidif wol gineſin  
 nu gan si mir nith deſ gût gidingi.  
 von deme ich dicke <sup>1)</sup> in frödin ſtan.  
 si wil mich gar vf dē wane bringin  
 den ich doch niemer mac vir lan.  
 vñ ſol mir niht an ir gilingin  
 w' wil danne alleſ daz ich hā.

7. \*Min mût ſtunt ebene vñ wol.

do mich dv mīnencliche  
 vf lonif troſt ir dienē hiez  
 deſ waz daz h'ze min ſo dol.  
 an hohin frödin richet <sup>2)</sup>  
 mich <sup>3)</sup> trurin ſich ſa nidir liez.  
 wil mich nu dv mīnēcliche veh'i  
 ſo mûz ich frödin eine ſtan  
 mit willen gib ich niem' vf du lehin  
 die ich zifrodī vō ir han.  
 ich wil si iem' g'ne fleh'i  
 die wile ich lebe vf lieben wan. <sup>4)</sup>

8. (M)ich hat ein lieber wan (H. 1, 312<sup>a</sup>)  
 gimachet abir fro.

<sup>1)</sup> Die Hs. "dicke" ich. — <sup>2)</sup> Lies riche. — <sup>3)</sup> Lies min. — <sup>4)</sup> Die Strophen 2. 3. 5. 6. ſtehen in der Pariser Hs. unter Rubin; ebenſo die Strophen 3. 5. 6. in der Weingartner Hs. (Nr. 1. 2. 3.)

daz ich noch trost zi frodin han.  
 def stat min mût so ho.  
 sit er dez ie bigan  
 waz danne er tet ôch ferrêt also.  
 do frôwet abir ich nach wane mich.  
 Ich wande ich folde liebe bi giligin.  
 def wart mir gar (Bl. 40<sup>b</sup>) virzigin.  
 rehte also frôwet ein tore sich.  
 wie sint nu mine iar gidigin.

9. War unbe sprich ich daz (H. 1, 312<sup>b</sup>)  
 ich wil doch nith virzagin.  
 ich minne si baz vn baz.  
 vn wil ir ere fagin  
 d' ich doch nie virgaz.  
 vn wil ir leit mit truwen clagen.  
 si hat iedoch d' leide nith  
 si habe d' volleclich' frôde me.  
 des frowe ich mich alf ez. <sup>1)</sup>  
 vf einu befir zuofirfith.  
 daz mir noch trost nach lone ir ge.

10. a ie nu dâz h'ze min  
 gar ane fund'wanc  
 minne <sup>2)</sup> dy müze seilic sin.  
 d' ere ist niend' cranc.  
 dest an <sup>3)</sup> ir guetefchin.  
 def habe ir wiplich lebin danc.  
 daz also rein' tugende phligit.  
 def müze ir hute vn iemir wol gicheh'i. <sup>4)</sup>  
 wef mohte ich andirf iehin.  
 ir trost fur minī kûmir wigit.  
 ich han so liebiz nith gifehin. <sup>5)</sup>

11. e in reine hohgimûte (H. 1, 315<sup>b</sup>)  
 daz nith wan nach erin stat.

<sup>1)</sup> Lies è. — <sup>2)</sup> Lies minnet. — <sup>3)</sup> Nach an ist d' durch einen Punkt getilgt. — <sup>4)</sup> Lies geschehen. — <sup>5)</sup> Die Strophen 8. 9. 10. stehen in der Pariser Hs. unter Rubin.

daz lobich an d' fröwē min  
 ir mīnēclihe gūte.  
 die si bi d' schone hat.  
 der mach si wol gituret fin.  
 doch hat si bi allen gūtin wibin w'dekeit  
 losich w vmben <sup>1)</sup> har def ich iv han gifeit.  
 ef si allif and' liebīn gar.  
 so enspreh ich niem' wort d' welte war. <sup>2)</sup>

12. \* k unde ich alf ir gizheme (H. 1, 316 a)  
 lobin. vñ alf ich ir wol gan.  
 so lobet ich si noch g'ne baz.  
 ob sis vir wurde neme.  
 vñ ob ich ef nith baz enkan.  
 so lase si ez ane has.  
 mir kan nie wip so nahe in min h'ze me.  
 daz ich si nu fromed'e mūz daz tūt mir hute vñ lem' we.  
 wan ich mir so liebez nie nith gifach.  
 doch frowe ich mich daz ich mī stete noch nie an ir zibrah.

13. s i fragent vñ fragent abir alzi vil (H. 1, 249 a; L. S. 63.)  
 von miner frōwin w' si si.  
 daz müget mich so daz ich si allen nennin wil  
 vñ lazem mich doch darnach fri.  
 Gnade vñ vngnade dise zhueme namin  
 die hat min frōwe beide die sint vngelih.  
 d' eine ist arm d' and' rich.  
 d' mich def riben irre  
 d' müse sich def armin schamin.

14. a ie schamelosin liefen si mich ane not (L. S. 64.)  
 so enhet ich wedir hazf noch nit.  
 ich det alfe mir dv zhūt gibot.  
 ich liefz in laster vñ striet  
 do zhu' gibietē mohte. sehet do schuof si' so  
 daz hundirt wertē einīme vngesūgen man.

<sup>1)</sup> Lies *lieg* ich iu umb ein h. — <sup>2)</sup> In der Pariser und Weingartner Hs. steht diese Strophe unter *Rubin*.

vnze er vil schone sich virsan.  
do müse er sich virsinnī  
fo vil waz der gefüegen do <sup>1)</sup>

15. (Ich solte ein luzil min' langen swere clagen. (H. 1, 311<sup>a</sup>)  
allen wol gemüten lûten vmbe ein wip.  
der enkan ich seligef nith gefingen noch gefagē  
fi v'derbe an allen frôden mir den lip.  
fwie g'ne ich sunge frolich also men wilent sanc.  
des wil si mir nith wissen minenclichen danc.  
dar zû sint <sup>dv</sup> lûte vnfro  
die vf frode soltent meren. d' mût enstet nu niht also. <sup>2)</sup>

16. \* s elicliche deme geschiet (H. 3, 420<sup>a</sup>)  
des sich vnd'wîdet  
gar ein wol bechedin <sup>3)</sup> wip.  
d' man gûter dinge gleth.  
waf des forgen swendet <sup>4)</sup>  
ein so reines wibes lip.  
da müf von schulden druwe vñ ere sin  
hilf mir beiden h'ze liebe frowe min.  
sit mäf (Bl. 41<sup>a</sup>) alles vindat daf ich han geseit.  
gar an eines wibes w'dekeit. <sup>5)</sup>

17. a er svm' vñ alle sin schone. vñ och sin wnne (H. 1, 314<sup>a</sup>)  
die künēt mir gehelfen niht  
daz ein wip gnade an mir bege.  
Swie wol ich <sup>6)</sup> doch lobef vñ eren gunne  
des mir die beste menige gieht  
do dut sv also suf <sup>7)</sup> niht v'fte.  
doch wnche <sup>8)</sup> ab' ich daf sv mit froden lange lebe.  
vñ daf al ir ere in ganzē dugenden swebe.  
So daz si mir ein gûtes ende gebe. <sup>9)</sup>

<sup>1)</sup> Die Strophen 13. 14. stehen in der Pariser und Weingartner Hs. unter Walther von der Vogelweide. — <sup>2)</sup> In der Pariser und Weingartner Hs. unter Rubin. — <sup>3)</sup> Lies bescheiden. — <sup>4)</sup> Lies syindet. — <sup>5)</sup> „Diese Strophe gehört zu Bottenlauben XXXIV. 1. 2. oben“: Lachmann. — <sup>6)</sup> ir fehlt. — <sup>7)</sup> Lies s'f. — <sup>8)</sup> Lies wunche. — <sup>9)</sup> In der Pariser Hs. unter Rubin.

18. a er lieber svm' kûde schon' nith gefin. (H. 1, 313<sup>a</sup>)  
 er hat sin reht an allen dingen wol getan.  
 In lobēt mit gefange cleine vogelli  
 man sith dv heide maniger hande <sup>1)</sup> stan.  
 alsuf kan er wñecliche mieten.  
 ein seilic man d' sich also gestrozti <sup>2)</sup> kan.  
 mir welle ein wip gebieten.  
 Ich bin an min' frodin gar vir irret.  
 owe daf ich <sup>3)</sup> bi liechten wñeclichen dagen.  
 niht d' svm' i deme h'zen wirt.
19. e in sende leit daz ich von eime wibe drage.  
 hat mich gemahet froden vñ sinne fri.  
 die hohgemvten spottent minre langen clage.  
 daz ist mir vnd' wilēt niht zu samfte bi.  
 wil sv daz niht mīnecliche wenden.  
 so ist min v'derben in ir wille wol.  
 Mac svf <sup>4)</sup> dēne gehes enden  
 des ir an minen froden ist gedath.  
 Sv wēf wol fwenne ich mich von ir fromeden mûf.  
 so hat sv mich von der werlte braht.
20. a v liebe lat mir <sup>5)</sup> scheiden niht von ir gechehen <sup>6)</sup>  
 sit si mir mit ir dugenden ist so nahe komen.  
 sit ich ir schone vñ ir geb'de han gesehen.  
 vñ ir wol reidenden <sup>7)</sup> munt dar vnd' han v'nomen  
 daf ist ein not dv mir daf h'ze twinget  
 gegen d' sūzen minnēlich' erbeit  
 dv mir vil gedanke bringet  
 wande daf man leit dur liebe liden <sup>8)</sup> fol.  
 gebe eht eine minne niht so senende not  
 so geile sv mir alles wol. <sup>9)</sup>
21. (M)vz ich nach wane wezin vro. (H. 1, 231<sup>a</sup>)  
 So bin ich niht von rehte ein felic man.

<sup>1)</sup> varwe fehlt. — <sup>2)</sup> So, lies getrœsten. — <sup>3)</sup> Lies mir. — <sup>4)</sup> Lies si'z. —  
<sup>5)</sup> Lies ein. — <sup>6)</sup> Lies geschehen. — <sup>7)</sup> Lies redenden. — <sup>8)</sup> Lies liden. —  
<sup>9)</sup> Die Strophen 18. 19. stehen in der Pariser Hs. unter Rubin; ebenso die 20.  
 in der Weingartner Hs. S. 143. Nr. 19.



Obe sich enf (*so*) dinc gi fugit so  
 daz ime sin h'ze lieb wol gûtif gan.  
 hat och d' selbe vroidin sin  
 ob ich in leide trurich bin.  
 So spot er niht dar umbe min  
 ob ime sin lieb iht liebef tût.  
 Jeh wer och gerne wol gi mût  
 moht ez i liebef huldē sin. <sup>1)</sup>

22. \* (*Bl. 41 b*) o we daz wiſheit vñ jugint (*H. 1, 226 b*)  
 dez mannes schone noch sin tugint  
 nith erbin sol so ie der liep ir stirbit  
 daz mac wol clagin ein wiſir man.  
 d' sich dez schadin virſinnin kan.  
 Reimar waf guetir kunſt an dir virdirbit  
 dv ſolt von ſchuldin iemir dez gi nieſin  
 daz dich dez tagif nie wolti virdrieſſin  
 dyn ſprechif ie den vrowin wole. (*so*)  
 dez ſîn ſi iemir danken diner ſzungin. (*so*)  
 vñ hettift andirf niht won eine rede gi ſungin  
 fo wol dir wib wie reine din nâ. dv hetteſt an ir lob alſe gi ſtritin  
 daz ellu wib dir iemir ginadin ſoltin bittin.
23. a ef ſwar reimar dv ruweſ mich  
 michel harter den ich dich  
 ob dv lebteſ. vñ ich were erſtorben.  
 Ich wilf bi minen truwen ſagen.  
 dich ſelben wil ich luzel clagen.  
 Ich clage din edel kunſt daz ſi iſt v'dorben.  
 dv kundeſt alle d' welte frode meren.  
 fo duſ zu gûten dingen woltuſt keren.  
 Mich ruwet dien wol redend' mînt. vñ din vil ſvzer ſang.  
 daz d' verdorben iſt bi minē ziten.

<sup>1)</sup> Diese Strophe gehört *Walther v. d. Vogelweide* s. *Lachmann* S. 95.  
 In der Hs. stehen darnach noch folgende Zeilen, von einer Hand des 15.  
 Jahrhunderts gekritzelt: Owe ich ſil vnſellik wib 'waf ſol mir herze ſin vnd  
 der lip. — Der übrige Raum dieser Seite — 7 Zeilen — ist leer.

daz dv niht eine wile mochtuſt biten.  
 So leiſte ich dir gefelleſchaft. Min ſingen iſt niht lang.  
 din ſele müze wol gewarn. <sup>1)</sup> vñ habe din zunge danch. <sup>2)</sup>

24. r rowe ich hore wch <sup>3)</sup> ſo vil der tugende iehin. (H. 1, 238 a)  
 daz wch min dienſt iemir iſt bireit.  
 vñ het ich uw' niht giſchehin. <sup>4)</sup>  
 daz ſchat mir vil an minir w'dekeit  
 nu wil ich iemer deſte ture ſin.  
 ich bite wch frowe  
 dez daz ir wch vnd'windent min.  
 ich lebete wch gerne konde ich wch lebin.  
 min wille iſt güt nu bin ich tunb  
 nu ſolt ir mir die maſe gebin.
25. k onde ich die maſe alf ich ir leidor niht inkan.  
 ich w'e zirwelte ein ſehelic <sup>5)</sup> wip.  
 ir duont alf ein wol redender man.  
 daz ir ſo hohe turent mir den lip.  
 Jch bin noch tunbir denne ir ſit.  
 waz dar vmbe  
 doch wil ich ſcheidin diſin ſtrit.  
 tūnt von erſt deſ ich wch bitte.  
 Nu ſagit mir d' manne mūt  
 ſo lere ich vch d' frowen ſite.
26. w ir man wir wellin daz <sup>6)</sup> ſtetekeit  
 ob allin gūtin dingin gar ein erone ſi.  
 ſit ir mit zhutten wol gimeit.  
 ſo ſtet dv gilge wol der roſin bi.  
 nu wartent wie d' lindin ſtat  
 d' fogel ſingin  
 vñ ir rat. (so)  
 noch baz cimel wibin werder grūz

<sup>1)</sup> Lies gevarn. — <sup>2)</sup> Die Strophen 22. 23. ſind von Walther v. d. Vogelweide, ſ. Lachmann S. 82. 83. — Darnach folgt in der Hs. ein leerer Raum von 9 Zeilen. — <sup>3)</sup> Lies iu. — <sup>4)</sup> Lies geſehen. — <sup>5)</sup> Lies ſelio. — <sup>6)</sup> Fehlt diu.

wan ir wol szûfir redend' munt  
d' schafit daz man zhufen <sup>1)</sup> mûz.

27. j ch sage weh w' vnf wibin wol bihagit  
nieman wan d' irkennit vbil vñ gût.  
vñ vil def bestin von vnf fagit.  
demme sin wir holt ob erf mit (*Bl.* 42 <sup>a</sup>) truwen tût.  
vnde d' zimase kâ wefin fro.  
vñ da bi kan tragin beidu nidir vnde ho. (*so*)  
d' mac irw'ben fwez er gert.  
welch wip vir feit ime einin fadin.  
gût man ist gûtir fidin wert <sup>2)</sup>

28. \* e in wip mit wibif gûte. (*H.* 3, 420 <sup>a</sup>)  
dv rehte in wibif sinne treit ein wiblich hohgemûte.  
dv wibit sich so schone. daz ir wibheit felde birt.  
Wol ir dv sich so wibet  
dz si in rechter wibif tugint bi wibif zhueh bilibit  
d' wez <sup>3)</sup> ich eine dv def niem' fuez virftozin wirt  
dv reine minnencliche tût.  
fo rehte an allin dingin  
da von ir stete wibif ere sint behûet.  
vñ och ir lib  
for falze <sup>4)</sup> gar. si ist so gûet.  
daz ich si neme. vñ solt ich welin vfz alder welte ein wip.

29. \* n v horent lat weh wifin. (*H.* 3, 420 <sup>b</sup>)  
wie sich ein selich frowe fol fur anderin frowen p<sup>i</sup>fin.  
fo daz ir lob bikeret nach der bestin folge si.  
si fol die hohfart miden.  
da mite ein selic frowe mac ir wibif zhueh virfndin.  
vñ fol doch rehtef hohef mûetef nimer w'din fri.  
si mîne zhuet vñ hohenmûet  
si stete an allen dingē  
bi schedenliche <sup>5)</sup> fro. vñ doch dar vnder gûet

<sup>1)</sup> So, lies küssen. — <sup>2)</sup> Die Strophen 24—27 sind von Walther v. d. Vogelweide, s. Lachmann S. 43. 44. — <sup>3)</sup> Lies weiz. — <sup>4)</sup> Lies valche. —  
<sup>5)</sup> Lies bescheidenliche.

diemûteit lib

da bi den allin rehte tûet

Reine vñ irbermie h'ze habe. vñ si nach wnzhe ein wip. <sup>1)</sup>

30. (D)v minne lat sich nemin <sup>2)</sup> da (H. 1, 233b)

dar si doch niemir chomin wil.

si ist dēme torin i dēme munde zam.

vñ in dēme h'zin wilde

hûtin uwer gûtin wip.

for torin b'gent uw' ia.

so enwirt ef niht ein kindis spil.

minne vñ kintheit sint ein andir gram

man sihet dicke in sehonin bilde

falsin lip. (so)

ir svlt ê spehin war übe wa wenne vñ wie rehte vñ weme.

ir uw' minenclichez lachen telit <sup>3)</sup> mitte dz ef .v. zheme

sich minne sich d' also spehe d' si din kint

so wip so man danderin dv virtrip. <sup>4)</sup>

31. s wa zhuene munde gerent giliht <sup>5)</sup> (H. 3, 438b)

fruntlichis kuffins mīnerihe

da gerent och siere arme lihte zweigir floze ow' ow'

daz da iht ein man w'de virhowin

von ein' minnēlich' frowin.

ir mundis chuffliches hurtin ist demme starkin man ein h'

dar zû künigit <sup>6)</sup> sinu craft.

ir liechten ovgin mestirschaft.

dv figeriche minne

dv windet sich vf wibes ovgin

al dur des mannis ovgin togin

nah giwīne

mīne vñ ein minnencliches wip sint sinne Rob'rinne.

32. r o minne ein gokil spil wil machen

ir selben dez fv mag gilachin <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Über die Strophen 28, 29. vgl. Lachmann zu Walther S. 166. —

<sup>2)</sup> L. nennen. — <sup>3)</sup> L. teilet. — <sup>4)</sup> Diese Strophe ist von Walther, s. Lachmann S. 102. — <sup>5)</sup> L. geliche. — <sup>6)</sup> So, lies twinget. — <sup>7)</sup> Nach gilachin ist

ir selbin mit schwarzer Tinte durchstrichen, wie es scheint von neuerer Hand.

so birgit si siht <sup>1)</sup> in enre minnenelich'in (so) vrowin cleit  
 dar in so stilt si sich ci vare  
 so minnecliche wirt ir gibare  
 fe <sup>2)</sup> ef ein clofin'e er mohtif komin in erbeit  
 ich nerte eini man vor ir  
 den si vil nahe warf bi mir  
 in vnkraft mit ir blikin  
 dar nach warf si im drige rōtin gr'fe (so)  
 al dur sin orin mit ir fēze  
 dez ir strikin <sup>3)</sup>  
 mohti ein berg ich swige sin den strik half ich in strikin.

33. r wa minne flusit vn vir droffin (H. 3, 439 a)  
 man vndi wip mit truwen flossin  
 da mac von rotegi- (Bl. 42<sup>b</sup>) lohindin munde. ein kuffin wol irgan  
 dv mīne wendit nach gewinne  
 def mannif vnt def wibif sinne  
 der szweiger gering' mūt ir lere sich tāt vndir tan  
 fluch trurin von in beidin da  
 wirf dinī lof hin an dirf wa  
 dv mīne wil hie machen  
 en spil naht vroide berindin rat (so)  
 von alfe mīneclichir tat  
 fol man lachin  
 vir vlūchit si d' manne lib die dise minne fwachin. <sup>4)</sup>

34. • in schone magit (H. 2, 52<sup>b</sup> und 3, 425 a)  
 sprach vil liebe vrowe min  
 nv wol vf ef tagit  
 schowit in gegin den <sup>5)</sup> ventirlin  
 wie d' tag vf gat d' wahter d' abe d' cinnin  
 ist giganen vw' frunt sol hinne <sup>6)</sup>  
 ich vōrthe er si lange hie. <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Lies sich. — <sup>2)</sup> Lies seche. — <sup>3)</sup> So, lies erschrecken. — <sup>4)</sup> Die Strophen 31—33 sind von unbekannten Verfassern. — <sup>5)</sup> Lies dem. — <sup>6)</sup> Lies hinnen. — <sup>7)</sup> Diese Strophe ist von Ulrich von Lichtenstein, s. Lachmann 512, 7. Zwar meint vdlagen (MS. 3, 819<sup>b</sup>), sie erscheine, -obschon in anderem Tone,

35. a er waht' fane von minnin wol (H. 2, 143<sup>b</sup> und 3, 425<sup>a</sup>)  
 ich warne alfe ich von rehte fol  
 nv wol vf ritter ef ist tac.  
 ein scheidin rat ich h'ze dir  
 nv stant vf balde vnde volge mir  
 nuht langer ich din giplhegin mac  
 tu <sup>1)</sup> wekkin vrowe io ist ef an den morgin.  
 fo sten ich hie vor ime in alfe grofin forgin  
 ir waf leit  
 daz er so lange flief der helt giemeit. <sup>2)</sup>
36. \* a v reine fŷze fere ir frac (H. 3, 425<sup>a</sup>)  
 fv sprach owe si schehe <sup>3)</sup> dir tag  
 tv mine (so) leit han ich von dir  
 dv haft mir vroide vil binom  
 dv komist e. daf dv soltist komin.  
 dv tagist vil feltin liebe mir  
 owe dir tac wan hat ich dich virborgin  
 fo müst ich abir vmbe den w'din fūze forgin.  
 ir waf leit  
 daf er so lange flief d' helt giemeit.
37. \* Vö dannē schiet d' kûni tegin  
 dv vrowe fant ime fŷfin fegin  
 hin nach mit ir wol wifin hant  
 fv sprach h're vnt gifelle min  
 dv müst gotte bi vol hin sin.  
 d' si dur mich vbir dich gimant  
 daf er dich h'ze <sup>4)</sup> mir bi hūttin müffe  
 alfe reht <sup>5)</sup> vf rote <sup>6)</sup> munt dv mInecliche fūze  
 ir waf leit  
 daf er von dannē schiet d' helt giemeit <sup>7)</sup>

doch als Einleitung zu den folgenden Strophen (35—37). Aber er hat vergessen, dass er diese Strophe aus der Münchener Hs. des Frauendienstes aufgenommen, und ihr zu Anfang des XL. (nicht LX.) unter Ulrichs Liedern bereits die richtige Stelle angewiesen.

<sup>1)</sup> Lies nu. — <sup>2)</sup> Diese Strophe steht in der Pariser Hs. unter dem von Wissenloh. — <sup>3)</sup> Lies gesehe. — <sup>4)</sup> daz er dich h'ze die Hs. — <sup>5)</sup> Lies rett. — <sup>6)</sup> Lies rotem. — <sup>7)</sup> Darnach eine Zeile Zwischenraum.

38. \* **B** i liebe lac  
 en lieb vir borigin  
 vnz an den liehtin tac.  
 Dar <sup>1)</sup> wahter phalt <sup>2)</sup>  
 ir do mit forgin  
 bif er sich dez biwac.  
 Daz er dur warnin rief  
 ich si hin <sup>3)</sup> d' ef mir lovc. <sup>4)</sup> D' rltter do niht langir flief
39. \* (D)v vil fŷze sprach drut gi felle (H. 3, 425 b)  
 nv merke difin rat  
 wie d' waht' dvr druwe si warnē kan in rŷfe fendin  
 dez mŷz ich mit leiden  
 ſcheide mich vil fŷz <sup>5)</sup> lib von dir  
 mir wart nie liebir lieb I d'eme h'zin  
 da von lit ich grozin ſmerzin  
 nach dir vil wol gi mŷtir man  
 ah daz mir got niht gan  
 vroide en teil  
 dez mir ein vn hel  
 ich mac niht wezzin geil  
 dez von forgin  
 er sprach trutin rŷffif giſchelle  
 d' waht' kundit hat.  
 daz d' kunt den er leidir niht kan noch mac d' kunf <sup>6)</sup> ir wendin  
 dez d' tac dez prehin  
 ſehin wir dŷrt oſtir halbin nv  
 dv gib h' dinin kuſt <sup>7)</sup> mir zi troſte  
 dv biſt dv mich ie ir loſte  
 von def iamerſ groz (so) vbir kraft  
 dv tŷſt mich ſigi haſt  
 mange ſtunt.  
 dez mir vroide kunt  
 din kuſ iſt mir giſunt

<sup>1)</sup> *Lies* der. — <sup>2)</sup> *Lies* phlac. — <sup>3)</sup> *Lies* ſich in. — <sup>4)</sup> *So.* — <sup>5)</sup> *Lies* ſŷezer. — <sup>6)</sup> *Lies* kunft. — <sup>7)</sup> *Lies* kuſ.

anden morgen  
 fur daz vnge mach daz man heifit h'ze leit vnd vnge müte  
 da fur (Bl. 43<sup>a</sup>) ist din gûte  
 mir gût vnd och din kus  
 suf kanst dv drôstî mich vor leide tûstû mich fri.  
 si sprach mit kusse vnd mit vbe vâhin  
 sol ich dir i liebe nahin  
 sit min kust dir nu vroide git.  
 so ist mir kussif cit.  
 owe tac  
 sprâhc dv liebif phalc  
 daz ich dich nit in mac  
 han vir borgen. <sup>1)</sup>

40. \* s wer nu virhole (so) lige (H. 3, 426<sup>a</sup>)  
 der sol vil balde intwîchin  
 dv naht en ende hat.  
 E daz îme an gißge  
 d' dac giwaltecliche  
 dort hare von crie hin gat.  
 Den sinen segen  
 geber d' svesin reinē  
 vir lit er vmbe ir weinin  
 def vf den lip gilegin.
41. \* Wahtir din sang ist <sup>2)</sup> grûf  
 mir senindin wibe bringit  
 min trurin <sup>3)</sup> vn clage. (so)  
 r it er von hinnan mûf  
 der mich vil feltin trîngit  
 den wiltu du (so) mir viriagin.  
 Eñ ed' cit  
 dv singist vmbe en scheiden  
 din morgin sanc vnf beidin  
 nûwun not vnde angist git.

<sup>1)</sup> Darnach eine Zeile Zwischenraum. — <sup>2)</sup> din sanges gruo? — <sup>3)</sup> Die Hs. trurinde; de ist durch Punkte getilgt.



42. \* Dv liebi ir w'din gaft.  
 d' bi hir lac vfr borgin  
 mit armin vbe flos  
 an vroidin ir gi braft  
 fv fach den liehtin morgin  
 ir weinin in bigof.  
 Dv vrowe ir fzrak (so)  
 fv sprach wach vnde von hinna  
 d' waht' an d' cinnin  
 kündit vnf den dac.
43. \* Der liebin leide wart  
 d' iamir waf ir beidir  
 è fi gifchidin fih  
 dv w'de vf hohir art.  
 fv bot imme finv cleidir  
 fv sprach wenne <sup>1)</sup> laft tu mich.  
 Vil felig wip  
 got din feldemere  
 fv sprach demme fi din ere  
 bi volhin vnd din lip.
44. m ir armen wibe waz ze wol. *Ms. 158, 6 (H. 1, 182\*)*  
 fwenne ich gedahte an in  
 wie min heil an fime libe lac.  
 fit ich dez nu niht haben fol.  
 fo gat mit iam' hin.  
 fwaz ich iem' nu geleben mac  
 d' fpiegel min' frouden ift v'lorn.  
 den ich vf alder welte mir ze trofte hatte erkorn.  
 def mûz ich ane fin.  
 do mā mir feite er w'e tot  
 do viel mir dz blût von deme h'zen vf die fele min. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Lies weme. — <sup>2)</sup> In der Pariser Hs. steht diese Strophe unter *Reimar dem Alten*; die folgende (45) gehört zu dem selben Liede: s. Lachmann zu Walther S. 198.

45. \* (D)ie froide mir v'bottē hat *h. f. 168, 18*  
 minf lieben h'en tot.  
 also daz ich ir mer erb'n fol.  
 fit dez nu niht mac w'den rat  
 in ringe mit d' not.  
 daz mir min klagedef h'ze ist iamirf vol.  
 dv in iem' weinet daz bin ich.  
 wan er vil felich man jo troste er wol ze lebende mich  
 d' ist nu hin waz dohte ich hie  
 wif ime gnedic h're got  
 wan tugenthafter gaft kam in din gefinde nie.

46. \* v nf kumt div süzze fumer zit. (H. 3, 468<sup>ab</sup>)  
 vnde swaf d' summer fröden git.  
 mit liechter ögenweide.  
 Daz velt in grüner varwe lit.  
 d' blümen glesten wid'strit.  
 Sich prüvet vf d' heide  
 Gel vn bla.  
 wiz vn rot.  
 hie vnde da.  
 sam ez gebot.  
 def liechten meien wnne.  
 nu lobe swer loben kunne.  
 Lōb vnde cle.  
 den niht alf e.  
 rif vn sne  
 benimet ir liechte schowe.  
 grēne walt vnd owe.  
 hant vf rife  
 wol ciprife.  
 fangef wife.  
 von d' nahtegal  
 berg vnde tal.  
 wol vb' al  
 sint becronet. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In der Hs. becronent; n ist durch einen Punkt getilgt.

wol betonet  
 siht man nu die bernden este.  
 mit wunnerich' glesste.  
 sint si becleit.  
 wol gegen leit.  
 daz lōb d' blūt  
 frehc vñ frūt  
 div schone tūt.  
 lib vñ mūt.  
 Nu dar ir hubeschen leien.  
 ir schowet an dem meien.  
 d' gebütet zweien.  
 sich gelieben.  
 minnen dieben.  
 vf d' wnnē auenture.  
 fwer noch hure  
 faz bi vure.  
 frōden (*Bl. 43<sup>b</sup>*) ture.  
 der nem sture.  
 voller selden bi den frowen.  
 er ge schowen  
 an dentencē  
 bi den swencen.  
 vnd' crencen.  
 lof ir ōgen  
 tōgen blike  
 die wol innen  
 minen strike  
 kunnent twingen.  
 dringen.  
 in die h'zen  
 smercen.  
 sint si ane niht.  
 swa geschiht  
 daz dar siht  
 ane wanc  
 hohgedanc.  
 vf d' werden minnen danc.

Ei wibef grûz.  
 frôden sûz.  
 dich wol mûz  
 loben wand dv tûft der fwere bûz.  
 w' were d'.  
 der were w'.  
 frôden ane dich  
 nie kunden siht. <sup>1)</sup>  
 Lôb graz blûmen alfe wnnenclîch.  
 noch d' vogel sanc so minnêclîch.  
 frowen sam din blik. so selden rich.  
 wei waf lob ich tore an wiben.  
 sit mich eine kan v'triben.  
 von ir hulden  
 von der schulden.  
 ich mûz frôde ane bliben.  
 waz dan min h'ce mac doch niht  
 sich von ir lieben angesich  
 dikeine stunde wenden.  
 ich mûz eth dar genenden.  
 singen von ir schone manicvalt.  
 siht so rehte wol gestalt.  
 Jr loker (so) reide goldef var  
 die tunt mich beide h'cen bar.  
 Jr vmbe twengen offen tinne  
 berobent mich d' (so) vil gar der sinne.  
 Ein lutzel vf gezogen  
 vf gebogen  
 sah ich da.  
 wol stende bra.  
 daz brach mir in min h'ze na.  
 So sin so clar ir ôgenbrehen.  
 daz mûz ich armen <sup>2)</sup> balde sehen.  
 Ach vnd owe von mir sehehen. <sup>3)</sup>  
 ei roselehter lilien schin

<sup>1)</sup> *Lies* siht. — <sup>2)</sup> *Lies* armer. — <sup>3)</sup> *Lies* geschehen.

durch ir vil liechten wengelin  
tut mir steter forgen pin.  
Jr muldel rot.  
als gebot. (so)  
rose var ir roten  
mit h'ze senende noten.  
wil mich wnden toten.  
Jr nekel vnd ir kele blank.  
an wizzen handen vinger lank.  
Jr brustel vnder wat  
ein lutzet vf gedrat.  
so minnencliche schowe hat.  
Jr mazze lange sitelin  
vf ir gedrollen huffelin  
besflozen wol gedrunge  
mohte balde wider iungen  
hundert ierig alten man.  
solt er si bloz gesehen han. <sup>1)</sup>  
Nu si geswigen  
dar genigen.  
dienstes iem' vnv'eigen.  
ir lieben wandels einen  
wolte si mir gemeinen  
ir w'den grüzzes meinen.  
daz konde mich wol forgen einen.

<sup>1)</sup> Lies an.

## (Dritte Hand.)

(H. 2, 357<sup>a</sup>)

47. s vlt <sup>1)</sup> ich gottes hohu wnder wert an du er hat geleit.  
 Vs alre finer almehtikeit ere vnde mengi werdikeit.  
 So schulte ich got ie fa zehant.  
 an d' geschophede fin.  
 Schulte ich ime sine vlif sinu were vnde sinu wort. [hort.  
 Sult <sup>1)</sup> ich dar us er hat genomen alre siner hohten <sup>2)</sup> vrolden  
 So wrde ich funder fin bekant.  
 in der vnwizzi min  
 Von d' vs d' ind' mit der beziert. vn becleit.  
 Er sine hohen gotheit hat mit sin' menscheit.  
 das ist du welt die scheltent si an d' ist wandelberes niht  
 wand schwö d' menschen kinder hant mit argen svnden pfliht.
48. So wol dir gottes wnd'tal ich meine dich t̃vr̃t welt. [gelt.  
 got nimet vnde hat vs dir genomen alre sin' hohten <sup>2)</sup> vroden  
 die sine hohen menscheit  
 die edele mṽeter fin.  
 gar alle gotes heiligen hat got vs dir genomen. [komen.  
 welt w's du niht was w' vns got w' were ze gotes riche (Bl. 44<sup>a</sup>)  
 was w' lieb was w' leit  
 din vinster licht erschein. <sup>3)</sup>  
 du zarter gotes garte in demme got wnd' wnders hat  
 gebuwen (so) vnd durbuwen manig wnd' tvre sat.  
 die himelfchen ierusalem er noch vs dir volzieret wol.  
 vs dir alle sin chōre w'dent fins lobes vol.
49. Jr lobt gar alle gotes were so lert d' kvnic dauid. (H. 2, 357<sup>b</sup>)  
 do von sw' dich be sciltet welt der schelte got daft ane strit.  
 got ins v'gebe das ist not.  
 si sint vnwifē erkant  
 der welt ob aller gotes biscaft die w'dekeit geschiet

<sup>1)</sup> Lies Schülte. — <sup>2)</sup> Lies hæften. — <sup>3)</sup> Lies lichter schin.

das man ir bēcher alle tagen obe allen himelen hohe sieht.  
da sich got birget in sin brot.  
in siner priester hant.

alda zehant dv erde hat den himel vber stigen.

folicher gaben sint die hohen engele gar virzigen.

si mvgen niht den gotes sun dem vater gopher <sup>1)</sup> also wir.  
wr welt <sup>2)</sup> alfolich ere wir han von got vnd och von dir.

50. ich hore dicke sprechen so die haben sich abe getan.  
der welt das doch noch nie geschach noch niemer mensche  
dehen stunde naht noch tag [irzvgen kan.  
noch niemer ken cit  
man tēst sich vries leben wol vnd och der funden aben.  
ane got vnd ane d' welte kēle ir wēme vnd och ir labe.  
geleben nieman niht enmag.  
noch swenne tot gelit.  
der menschen mēss d' welte hie fleis vñ leben lan  
vnde iem' endeliche d' lip mitfamt der sele erstan.  
also iem' mēss an ende wesen in eweclicher ewikeit  
vor <sup>2)</sup> welt alfolich ere hat got selber an vch geleit.
51. So wol dir welt so wol dir hute vnde iemer mere wol.  
och wol dir des das ich das himelriche noch besizen sol.  
das ist von gote vnde och von dir.  
darzv geber du mich.  
ane dich des menschen kinde nie ken gēst geschach.  
noch an dich des menschen ōgen got noch nieken liep gefach.  
Einvaltig mensche hore mir.  
got leret selber dich.  
er leret dich du solt eren vater vnde mēter din.  
Vnde tēst tu das von dir du welt mēss vnbescholten sin.  
vor <sup>2)</sup> welt von got vnd och von dir wir folich wirt vnd ere han.  
das alle creatūre sin dem menschen vndertan. <sup>3)</sup>
52. Mā schiltet got noch sinu wnd' w't dar vnbe niht. (H. 2, 358<sup>a</sup>)  
ob man der welte brehten <sup>4)</sup> vnd grofer missewendeieht. <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Lies gophern. — <sup>2)</sup> Lies vro oder ver Welt. — <sup>3)</sup> Die Strophen 47—51 sind ohne Absatz zusammengeschrieben. Die folgenden (52—56) dagegen sind abgesetzt, doch ohne Zwischenräume. — <sup>4)</sup> Lies brehten. — <sup>5)</sup> Lies giht.

got leit an si vil starken vlis.  
 ny wirt si leidor kranc  
 da von der sehopher ist vnsehuldich. ob sin hant getat  
 mit willen swachet sit er wnnencliche si gebildet hat.  
 Si wrkut an allen it wis.  
 sin wiser vurgedank.  
 do nam si von ir selber abe alsam tet lucifer  
 der was gotes wnd'w'k sit wart ensehophet er  
 dur sine schulde wart er ein swacer <sup>1)</sup> tifel vs eine engele sin  
 bestrafe ich den do von mag got niht bescholten sin.

53. a v werlt ist ein garte do got inne brechen sol.  
 das wunencliche lob das siner vro<sup>1</sup>den sal besteecket wol.  
 doch wisset das si gar ze vil  
 vnnvzer bome treit.  
 e das ze himel vs ir werde ein mvskatris bekant.  
 e wirt vil menig bilfen ast d' (Bl. 44<sup>b</sup>) tiefen hellen vs ir gefant.  
 ir ist ein vngeliche spil  
 von zwiin vur geleit.  
 si kan des argen wnder vnd des g<sup>2</sup>ten wenig phlegen  
 des mag ir t<sup>3</sup>gen <sup>2)</sup> ir missetat vil kyme wid' wegen.  
 ein hag d' alze manigen dorn vnd luzzel rosen vf sich ladet.  
 des fruhten hilfet niht so vol so si sin crazen schadet.

(H. 2, 358<sup>b</sup>)

54. (O)b man die welt niht m<sup>3</sup>hte schelten vnd ir missetat. (so)  
 So solte man si strafen doch dur das si mengen bresten hat.  
 si lidet alter vnd frost.  
 durst hung' siechtagen.  
 ir selbes schult ir hat gebr<sup>3</sup>uet werendes vngemach.  
 Das in den aphel eva beis das sch<sup>3</sup>f das si noch sehriet ach.  
 si m<sup>3</sup>s mir dur ir sehnade kost.  
 den wifen missehagen.  
 ir angebornre (so) wandel den si von adam treit.  
 der machet das irloschen kan. das lieht der werdekeit.  
 nu spr<sup>3</sup>chet ob si niht ze schelten wol von waren schulden si.  
 Sit nieman ane bresten lebt ist <sup>3)</sup> ioch synden frj.

<sup>1)</sup> Lies swarzer. — <sup>2)</sup> Lies tugent. — <sup>3)</sup> Fehlt er.



55. \* (S)wer von der welte seit an ir si wandelberes niht.  
 wan swa d' menfchen kind' hant mit argen hobet svnden <sup>1)</sup> phlit.  
 der wil ir niht bescholten han.  
 Vnd schiltet si doch gar.  
 was sol man schelten mer an ir wand svnderich getat.  
 Swas meines die getvnt die si gevruhtet vnde gew<sup>o</sup>chert hat.  
 den hat ir selbes lip getan.  
 Si warf den samen dar.  
 dar vs die w<sup>o</sup>chsen die mit schulden an ir gevallen sint  
 dv welt ist and's niht wand mensche vn menschen kint.  
 fwa menschen kinder svndent da beget du welt vil sunden arg.  
 warunbe schulte man an ir niht dife vnvüre strac. <sup>2)</sup>
56. (D)v welt von rehte wirt bescholten verre destē mer  
 das sich vs ir gerēchte cleidē got an aller schulden fere.  
 vn si des niht erkennen wil.  
 das er si geeret hat  
 sit das der himel chore vs ir noch mīsen w'den vol.  
 So zeme ir das an eren vnde an hoher felikeit wol  
 das si beginge niht (f)o vil  
 (t)otlich(e)r miff(e)tat.  
 wil (f)i betrah(t)en niht <sup>3)</sup> das got von ir becleidet wart.  
 Vn ane svnde w<sup>o</sup>s vs ir nach menschelicher art.  
 So tīt si sam ein fules mos das einen vrischen burnen birt.  
 Vnde es doch selbe niht gevrischet noch gereinet wirt. <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Die Hs. svnden hobet svnden. — <sup>2)</sup> Lies strac. — <sup>3)</sup> Das gesperrt Gedruckte ist am Rande nachgetragen; das Eingeklammerte weggeschnitten. —

<sup>4)</sup> Die Strophen 47—54 und 56 stehen in der Pariser und Jenaer Hs. unter Friderich von Sunburg. — Den übrigen Raum dieser Seite hat eine ungebildete Hand zu folgender Notiz benützt: Jtem henßelin schuohemacher heb ich fer luohhen (?) den pheber (?) vj herbeste einnen fergebben vnd v nb (nb durchstrichen) vnb das iii teil vf das (das durchstrichen) die mitterfaß in dem jor do man zalte von gottes geburt CCC m har (?) LXXX vij jor. Vergl. Hagen's Grundriss 497.

## (Vierte Hand.)

57. (Bl. 45\*) **W**ie kom daz mich ir ougen gruez (H. 1, 312\*)  
 noch nie gemeinen wolte  
 wie dicke ich ir bin bie gewesen.  
 Ob si mir wolte forgen buez  
 machen als sie solte  
 So moht ich leides wol genesen.  
 Si enlat mir nit ein guet gedingen  
 da von ich dicke trurich stan  
 fehnt sie went mich uez dem wane bringen  
 den ich da nimm' ab für lan  
 vnd fol mir nit an ir gelingen  
 w' wil dann allez daz ich han
58. **J**ch wunsche daz ich ir gelig (H. 1, 311b)  
 so minnenelichen nahen  
 daz ich mich in ir oug ir seh  
 vn daz ich noch kom uf die sig  
 daz mich ir trœst enphahe.  
 So daz si min ze fründe geh  
 so tred ich uez leide in hohgemûte  
 nv tuet mir doch die forge we  
 daz si mich v'ge vn och ir gûte.  
 nu wil ich wûnsche lûzel me  
 wan daz ir got imm' hûte  
 vn daz ich vro von ir beste.
59. **D**ie minne habe dez imm' danch <sup>1)</sup>  
 do si mich wolte twinge  
 So minnenelicher arebeit  
 daz si mich also hohe twanch  
 mit also Reinen dingen  
 da doch min hertzhe willen treit

<sup>1)</sup> Die 59. Strophe ist mit feiner, zierlicher Schrift, wie es scheint, von einer fünften Hand geschrieben.

ja wil ich mich nimm' tag genieten  
 ich dien ir alle die wile ich fol  
 ob mirs die valschen alle misse bieten  
 Daz si mirs eine biete wol  
 vn wurd mir daz von ir ze miete  
 so enruht ich waz ich leidez tol. <sup>1)</sup>

*Auf der Rückseite des 45. Blattes stehen von einer ungebildeten Hand noch folgende Verse:*

Ach herze liep ach herz let  
 ach libef lieplich erebet.  
 ach gechant <sup>2)</sup> min ach balsam tror.  
 ach dv fyffes zvkker † ror  
 libef vn herze min.  
 jch bin von d' clage din  
 d' welt abe gefvndert †  
 ach vvnd' vber wnder  
 mich hat dz ich verzaget bin †  
 des herze lip d' sele sin †  
 haben lebens sich erwegen †  
 sit si niht ander liebe pflegē †  
 den wie si dich mit liebe erneern †

*Der übrige Raum dieser Seite ist mit Federproben von verschiedenen Händen ausgefüllt.*

<sup>1)</sup> Darnach folgen von einer rohen Hand mit blasser Tinte die drei ersten Zeilen dieser letzten Strophe wiederholt. Der übrige Raum, etwa 4—5 Zeilen, ist leer. — Die Strophen 57—59 stehen übrigens schon vorn einmal, Anhang Nr. 3. 4. 6.; sie gehören dem Rubin. — <sup>2)</sup> Lies jächant: Lachmann.

ENDE DER HANDSCHRIFT.

## **VERZEICHNIS DER STROPHENANFÄNGE.**

---



# VERZEICHNIS

## DER

### STROPHENANFÄNGE

#### NACH DEM REIME.

- A. Sol ich mich rihten nach dem A 105.  
 gnade ist endelichen da 6.  
 diu minne lat sich nennen da 257.  
 lieber wan ist ane troesten da 19.  
 gerne slief ich iemer da 70.  
 diu welt was gelf rot unde bla 72.  
 gnedeclichiu minne la 32.
- AB. daz si mich alse unwerden habe 13.
- AC. bi liebe lac 260.  
 ez dunket mich wol tusent iar daz ich an liebes arme lac 193.  
 friuntlichen lac 35.  
 lob der reinen wibe mac 110.  
 obe ez an minen eren mir geschaden niene mac 203.  
 nu heizent si mich miden einen ritter ine mac 238.  
 und wiste ich niht do si mich mac 5.  
 so we dir welt do ich dir niht entrinnen mac 185.  
 diu reine sūeze sere erschrac 259.  
 hiute gebe ir got vil guoten tac 66.  
 hat der winter kurzen tac 131.  
 ez ist nu tac 176.  
 ist ir liep min leit und min ungemach 76.  
 diu muoter vor zorne sprach 139.  
 diu minnecliche frowe sprach 210.  
 weistu wie der igel sprach 155.  
 daz beste do nieman gesprach 8.  
 so liebez ich mir nie gesach 125.  
 du sūeze wip do dich min ouge alrest gesach 100.

- hoveschlich tanzen vroelich lachen 89.  
 si ensol niht allen liuten lachen 77.  
 so minne ein goukelspil wil machen 257.  
 swer nu den wiben ir reht wil verswachen 18.  
 wie cristenliche doch der babest unser lachet 48.  
 swie vil ein wip unvroide machet 94 und 144.  
 nidere minne heizet diu so swachet 28.  
 AF. die nu bi liebe slafen 223.  
 uz den buochen sagent die paffen 203.  
 sich crenken frowen unde paffen 62.  
 do sprach der riter ellenthast 112.  
 daz ich min leit nu lange clage 5.  
 clage ich mine seneden clage 98.  
 AG. dast min rat und och min clage 85.  
 owe herze cumberlichiu clage 126.  
 ein liep ich mir vil nahe trage 14.  
 ein sende leit daz ich von eime wibe trage 253.  
 swaz ich nu niuwer mere sage 11.  
 ich lebte ie nach der liute sage 33.  
 ich bin vro sit uns die tage 198.  
 so ez iemer nahet deme tage 1.  
 ich alte ie von tage zetage 4.  
 dise trüeben tage 141.  
 an dem osterlichen tage 163.  
 iemer an dem sunnentage 148.  
 ich gerte ie wunneclicher tage 170.  
 ich weiz bi mir wol dc ein zage 10.  
 wist ich weme ich solde clagen 148.  
 owe truren unde clagen 2.  
 ich solte luzil miner langen swaere clagen 252.  
 ez mac der man so vil vertragen 156.  
 din zorn si dir vil gar vertragen 129.  
 ich høre manegen vragē 229.  
 waz sol min vmbsagen 189.  
 ich enmac in alles niht gesagen 16.  
 swer uch von ende solte sagen 213.  
 der kan ir selchiu mere sagen 124.  
 vro Welt ir sult dem wirtē sagen 68.  
 getorst ich uch mins herzen willen sagen 166.  
 ich wil tiuschen vrowen sagen 45.  
 waz sol singen oder sagen 97.

- du solt ime botte minen dienst sagen [172.](#)  
 in disen boesen ungetruwen tagen [21.](#)  
 nieman an vroiden sol verzagen [117.](#)  
 solt ich an vreiden nu verzagen [169.](#)  
 ich sage uch wer uns wiben wol behaget [256.](#)  
 ist halbes war do ir da claget [124.](#)  
 ein schone maget [258.](#)  
 swie sich der riche betraget [154.](#)  
 mir ist do ofte vor gesaget [93.](#)  
 der tac mich leider hat betaget [87.](#)  
 frowen diene ich unverzaget [179.](#)  
 wiest diu welt also verzaget [110.](#)  
**AH.** do min ougen si alrest ersahen [229.](#)  
 sol mich niht vervahen [147.](#)  
 lange swigen des hat ich gedaht [63.](#)  
**AI.** sta bi ja mich den wint lan waelen [216.](#)  
**AL.** nu lange stat diu heide val [168.](#)  
 hie mugt ir merken fremede zal [213.](#)  
 mine hende ich valde [127.](#)  
 ich kiuse an deme walde [130.](#)  
 wurze des waldes [164.](#)  
 si hat mit ir strale [145.](#)  
 man singet minne wise da zehove und in mime schalle [138.](#)  
 ze troste wart uns allen [222.](#)  
 der vogele süezez schallen [111.](#)  
 solde ich in ir dienste werden alt [64.](#)  
 wer gab dir minne den gewalt [33.](#)  
 hetin nu die bluomen den gewalt [185.](#)  
 der also vil gerieffe in einen touben walt [80.](#)  
**AM.** nach der vil grozen liebe kam [209.](#)  
 min erste rede die si ie vernam [172.](#)  
 mich dunket niht so guotes noch so lobesam [131.](#)  
 swaz wibes ere wol gezam [99.](#)  
 wip muoz iemer sin der wibe hohste name [55.](#)  
 so wol dir wip wie rein ein name [12.](#)  
 in nomine domini ich wil beginnen sprechen amen [46.](#)  
 mich wundert wie den liuten si die sich der eren schament [228.](#)  
**AN.** lat mich an cime stabe gan [60.](#)  
 min erste liebe der ich ie began [217.](#)  
 unde ist do mirs min selde gan [3.](#)  
 diu schone frowe kan gegán [209.](#)



mir enmac niht missegan [136.](#)  
 ob ich der guoten guotes gan [103.](#)  
 swaz iar ich noch zelebenne han [2.](#)  
 vil minneclichiu minne ich han [32.](#)  
 ich wil weinen von dir han [186.](#)  
 der ich daher gedienet han [175.](#)  
 der ich diene und al da her gedienet han [98.](#)  
 hat ieman leit alse ich ez han [124.](#)  
 alder welte nieman kan [97.](#)  
 ez ist ein nit den nieman kan [14.](#)  
 konde ich die maze als ich ir leider niht enkan [255.](#)  
 swer wol gedienet und erbeiten kan [198.](#)  
 swer sich an liebe mazen kan [211.](#)  
 sit mich min sprechen nu niht kan [4.](#)  
 ich wil min truren lan [139.](#)  
 von den elben wirt entsehen vil manic man [75.](#)  
 ein wolf und ein wizzic man [155.](#)  
 so vil so ich gesanc nieman [3.](#)  
 er dunket mich ein küene man [184.](#)  
 so we dir armuot du benimest dem man [153.](#)  
 ir reinen wip ir werden man [60.](#)  
 swie hohes muotes ist ein man [86.](#)  
 ich wirbe umbe allez do ein man [2.](#)  
 ich bin ein wegemüeder man [157.](#)  
 ich freudehelfloser man [32.](#)  
 ich unverdahter man [189.](#)  
 korn sate ein human [163.](#)  
 ich hore dicke sprechen so die haben sich abe getan [268.](#)  
 do sprach diu vrowe wol getan [212.](#)  
 frowe ir sit so wolgetan [68.](#)  
 ez duhte uch lihte baz getan [125.](#)  
 ich bin der guoten undertan [100.](#)  
 ich bin mit rehter stete einem guoten riter undertan [227.](#)  
 ich sach vil wunnecliche stan [135.](#)  
 wie kumet do ich so wol verstan [34.](#)  
 stetiz lop er nie gewan [23.](#)  
 wol mich daz ich ie den muot gewan [207.](#)  
 swer ie seneden muot gewan [206.](#)  
 truog er iender holden wan [232.](#)  
 mich hat ein lieber wan [249.](#)  
 mich hat ein wunneclicher wan [34.](#)

- swer suochet rat und volget des der habe danc **151.**  
 got git der lieben den gedanc **84.**  
 ich singe sunder minen danc **139 und 247.**  
 Tristant muoste sunder danc **191.**  
 diu minne habe des iemer danc **248 und 271.**  
 do sprach der ritter über lanc **212.**  
 dar an siner gele spranc **149.**  
 nu singe ich als ich ô sanc **131.**  
 die losen scheltent guoten wiben minen sanc **29.**  
 ez ist ein clage und niht ein sanc **173.**  
 so diu nahtegal ir sanc **181.**  
 geselliclicher umbevanc **86.**  
 min kumber der mich ie so kumberlichen twanc **96.**  
 do er den tievel do geschande **44.**  
 ich sach die schonesten in den landen **216.**  
 da hin da her wart nie so wert in allen tiuschen landen **108.**  
 swaz in allen landen **21.**  
 ie lieber und ie lieber is si mir diu wol getane **146.**  
 ia enweiz niht diu wolgetane **208.**  
 owe war umbe' volg ich tumbem wane **74.**  
 sumer diner süezen wetter müezen wir uns anen **134.**  
 owe lieber sumer diner liechten tage lange **149.**  
 ich han gedienet lange **162.**  
 ich wil den winter enphahen mit gesange **215.**  
 wer ir mit minem sange **78.**  
 herzoge uz Osterriche ez ist uch wol ergangen **51.**  
 ich han des Karaderis gabe dicke enphangen **47.**  
 waz hat mich diu liebe zit vervangen **180.**  
 mir hat ein licht von Vranken **59.**  
 . . . . . hove so lobelicher manne **49.**  
 da beduhte mich zehant **70.**  
 er nam si bi der wizen hant **120.**  
 got hat uns aber san gemant **113.**  
 der rihter wirt dur do genant **95.**  
 nement frowe disen cranz **68.**  
 AP. Crist sich zemarterenne gap **163.**  
 Riudelin du bist ein iunger blappen blap **101.**  
 AR. waz hilfet do ich kriege dar **179.**  
 ich wil mich einer schulde gar **115.**  
 si waren beide enzundet gar **209.**  
 waz obe mich ein bote versumet gar **67.**

- wan sol einen biderben man wol drizzic iar 152.  
 sol ich leben tusent iar 15.  
 swes die nahtegal mit ir sange neme war 187.  
 er ist gewaltic unde starc 161.  
 wan seit zehove mære 154.  
 zwo gespilen mære 159.  
 we daz ich der süezen mære 21.  
 mich betwanc ein mære 21.  
 willen fragt ich der mære 71.  
 Crist enbiutet siniu mære 202.  
 ich han dem Missenære 63.  
 ich wande ie dc ich ein teil der welte wære 167.  
 selic ich wære 126.  
 ich wande dat he hovesch wære 199.  
 wie gerne ich mit vreiden wære 90.  
 spræche ich nu dc mir wol gelungen wære 18.  
 e daz si anders ieman lieber wære 229.  
 frowe ich eine trage ein teil zeswære 30.  
 ez ist in vil swære 23.  
 vro minne ir lachet miner swære 240.  
 hoeret wunder wie sol ich gibaren 22.  
 als ich gemeinlichen muoz gebaren 229.  
 minne ir habt mich so beswæret 130.  
 von Rome vogt von Pulle künic lat uch erbarmen 51.  
 diu sele müeze wol geværn 59.  
 swaz diu welt nach vreiden ie uf hohen muot gewarp 80.  
 hivor do man so rehte minneclichen warp 54.  
 do der guote Wernhart 154.  
 uns ist unsers sanges meister an die vart 109.  
 der lieben leide wart 262.  
 mich hungerte harte 162.  
 der die schœnen zit mit vroiden hiure was 236.  
 AS. do der sumer komen was 69.  
 diu liebe ir werden gast 262.  
 AT. swer gerne zuo der kilchen gat 162.  
 diu selde dringet vur die kunst do ellen gat 152.  
 Steinberc die tugende hat 154.  
 swer in vremen lande vil der tugende hat 151.  
 ez wirt ein man der sinne hat 14.  
 swer einen friunt wil suochen da er sin niht enhat 152.  
 von herzeleides schulden hat 17.

- diu froide mir verboten hat [263.](#)  
 swel man ein guot wip hat [163.](#)  
 swer sich so sere an die minne verlat [219.](#)  
 swer got dur dise welt nu lat [115.](#)  
 ich suohete guoter vriunde rat [227.](#)  
 ich wise an wiser liute rat [106.](#)  
 mir gab ein sinnic herze rat [226.](#)  
 der alten rat [158.](#)  
 in der helle ist michel unrat [161.](#)  
 wa nu getriuwer friundes rat [13.](#)  
 ob man die welt niht möhte schelten und ir missetat [269.](#)  
 der walt in grüener varwe stat [186.](#)  
 swa ein guot boum stat [162.](#)  
 swes vroide an guoten wiben stat [173.](#)  
 waz fromt dem rosse do ez bi dem vuoter stat [152.](#)  
 swer lange dienet da man dienst niht verstat [152.](#)  
 wær ich unvro dar nach alse ez mir stat [198.](#)  
 in himelrich ein hus stat [161.](#)  
 ich wil dir iehen do du min dicke sere bæte [31.](#)  
 waz bedorft ich langer stæte [102.](#)  
 ez kam von tumbes herzen rate [199.](#)  
 solde ich den iungen raten [227.](#)  
 wir suln den kochen raten [57.](#)  
 AW. ez was ein wolfgrawe [155.](#)  
 AZ. wer aber ich so selic daz [137.](#)  
 wan sol in dienen umbe daz [99.](#)  
 werlt du ensolt niht umbe daz [67.](#)  
 warumbe sprich ich daz [250.](#)  
 sold ich wunschen so wold ich den vogelen wunschen daz [187.](#)  
 owe do ich einer rede vergaz [20.](#)  
 swer mir an alle schulde si gehaz [192.](#)  
 bi der schone ist dicke haz [66.](#) *ich liden zweier hantē haz 182.*  
 ir ougen naz [177.](#)  
 in miner besten froide ich saz [14.](#)  
 sene dich in der maze [160.](#)  
 der guote win wirt selten guot, wan in dem guoten vaze [107.](#)  
 mich enwil der lieben gûete niht erlazen [122.](#)  
 E. gnuoge sprechent sing als è [105.](#)  
 ich saz uf einem grünen le [72.](#)  
 nu gert ich niht der welte me [95.](#)  
 was bedarf ich denne vrouden me [20.](#)

- rede der lute tuot mir we [13](#).
- EB. nu sult ir mir lere geben [207](#).  
 wol gedingen und iedoch niht volle wol leben [91](#).  
 wie mohte ich lengen baz din leben [211](#).  
 sold aber ich mit sorgen iemer leben [143](#).  
 ich sprach ich wolte ir iemer leben [174](#).  
 got hat wol gezieret ir leben [11](#).  
 ir vil eren richez leben [182](#).  
 mit valschelosser güete lebt [35](#).
- EC. la mich noch ein lüzzel sprechen [214](#).
- EG. von dannen schiet der küene degen [259](#).
- EH. frowe ich hore uch so vil der tugende iehen [255](#).  
 ich hore ime meneger eren iehen [33](#).  
 daz muoz also geschehen [36](#).  
 wie kunde leider mir geschehen [112](#).  
 diu liebe lat mir scheiden niht von ir geschehen [253](#).  
 mir ist von ir geschehen [69](#).  
 mir ist selten herzeliebes iht geschehen [184](#).  
 hoeret wunder wie mir ist geschehen [64](#).  
 ein winken und ein umbesehen [186](#).  
 ich han lande vil gesehen [45](#).  
 welt ich han dinen lon wol gesehen [61](#).  
 mac si mich doch lazen sehen [13](#).  
 ich han ein wip ersehen [138](#).  
 liebe vroideloser kneht [232](#).
- EI. wie überwinde ich beide [146](#).  
 vroides und sorge erkenne ich beide [224](#).  
 ich gesach den walt und aldie heide [140](#).  
 ez ist wol daz wir die lieben heide [225](#).  
 in dem walde und uf der grünen heide [160](#).  
 do diu wolgetane gesach de cruce an minem cleide [218](#).  
 die wil ich nu lebe in so menigem leide [26](#).  
 mir ist ein not vor allem minem leide [132](#).  
 nu ist mir aber leide [233](#).  
 ich han liep mit seneder leide [206](#).  
 diu welt hat sich so von vreuden gescheiden [18](#).  
 wie sol ich den riter nu gescheiden [127](#).  
 von deme scheiden [224](#).  
 mich mac der tot von ir minnen wol scheiden [218](#).  
 ich wil gein der lieben singen umbe ein scheiden [167](#).  
 sol ich nu von dir scheiden [92](#).

- iuden cristen unde heiden [45](#).  
 ich muoz lieben unde leiden [91](#).  
 wol dir meie wie du scheides [236](#).  
 muget ir schowen waz dem meien [236](#).  
 mine tage loufent von der hœhe gegen der neige [146](#).  
 der ich gab vur eigen [196](#).  
 zwene hunde striten umbe ein bein [156](#).  
 nein vil sœuze frowe nein [84](#).  
 der sœuze wehsel under zwein [87](#).  
 diu vil minnecliche die ich da meine [232](#).  
 gewinne ich iemir liep do wil ich haben eine [31](#).  
 die lichten lieben sœuzen tage reine [230](#).  
 swa ein edeliu schone frowe reine [27](#).  
 si senfte si sœuze si reine [208](#).  
 ir lip und ir ere do ist allez vil reine [195](#).  
 ich bin iemer ander und niht eine [77](#).  
 ich saz uf eime steine [39](#).  
 swer mir dur eine kundekeit [158](#).  
 kunde ich der werden werdeheit [86](#).  
 were ich in der werdeheit [207](#).  
 sist mit tugenden und mit werdeheit [77](#).  
 wiplichiu werdeheit [188](#).  
 hast du triwe und stetekeit [66](#).  
 wir man wir wellen daz stetekeit [255](#).  
 ich han ein dinc mit sorge geleit [12](#).  
 schult ich gottes hohiu wunder wert an diu er hat geleit [267](#).  
 ich sach si were ez aller der welte leit [20](#).  
 kund ich aller liute leit [116](#).  
 ich suochte liep do vant ich leit [85](#).  
 nu geit mir nach ein ander leit [119](#).  
 war umbe vœuget mir diu leit [6](#).  
 diu welt verswiget miniu leit [1](#).  
 der walt und diu heide breit [138](#).  
 ich het ir doch ein teil geseit [165](#).  
 ir bischof und ir edeln pfaffen ir sit verleitet [48](#).  
 EL. hinnen vuor der sun zerhelle [44](#).  
 diu vil sœuze sprach trut geselle [260](#).  
 nu hoeren trut geselle [92](#).  
 swer nu sine brieve horen welle [140](#).  
 ich enweiz weme ich gelichen muoz die hovebellen [47](#).  
 sine mûgen alle mir benemen den ich mir lange han erwelt [227](#).

- ir müget wol wænen swes ir welt 124.  
 so wol dir gotes wunder tal ich meine dich tiuriu welt 267.  
 ich mac wol dîn ungevuoge schelten 141.  
 ich bin noch von ir selten 111.  
 EM. sit si iehent wie wol mir vreide zem 143.  
 kunde ich als ir gezeme 251.  
 ich wil urlop von vriunden nemen 115.  
 nu her obe ieman kan vernemen 208.  
 EN. niender vinde ich triuwe dest an ende 132.  
 nu biute vur uns dine hende 203.  
 got dine helfe uns sende 43.  
 nieman kan mit sweren muote niht verenden 121.  
 wie lange suln die heiden vns mit dinem lande pfenden 201.  
 si mac mir wol die selben not erwenden 116.  
 sol ich ungesungen swenden 179.  
 daz ist sin wip dar ich mich han gewendet 230.  
 dicke ich mir gedenke 146.  
 min senedez denken 126.  
 dur torheit ich der welte erkenne 23.  
 da bi sol man min gelepze hinnen vür bekennen 135.  
 süezer vreide ich was gewent 97.  
 ER. der also guotes wibes gert also ich da ger 29.  
 ich sol dir sprach diu frowe her 210.  
 diu welt von rehte wirt bescholten verre deste mer 270.  
 mich riuwet Vruote uber mer 153.  
 er mac wol verderben 196.  
 diu menscheit muoz verderben 42.  
 we do wir so cranke werben 91.  
 solde ich iemer vreide erwerben 83.  
 wer sol uf Steinbere 153.  
 nu alrest lebe ich mir werde 43.  
 nu wache herre balde und wirb umbe ere 23.  
 Phylippe küneo here 57.  
 schone lant rich unde here 44.  
 nu sol der keiser here 62.  
 minne volget miner lere 130.  
 dannoch baten si mich mere 83.  
 we waz wil si mere 234.  
 ich engewan vor menegen ziten ungenaden mere 150.  
 dir herre elagen wir armen grozer ungenaden mere 202.  
 wol mich hiute und iemer mere 123.

- frowe minne ich clage iu mere 38.  
 ein man sol haben ere 163.  
 swer den vrowen an ir ere 237.  
 solde ein sūeze wip ir ere 88.  
 si selic wip si zurnet wider mich zesere 31.  
 uz ir ougen vliegēt stralen sere 180.  
 nu min herze vrowe nu entrure niht so sere 218.  
 mich muot do alter sere 154.  
 her Wieman ist daz ere 58.  
 wer sol sich an valschen keren 91.  
 ir welt mir verkeren 103.  
 frowe so wil ich uch leren 225.  
 iunge und alte ir helfent alle vreide meren 121.  
 in disen froiden und in disen eren 26.  
 waz kan wibe und wibes eren 90.  
 swer sich des stetes vriundes dur übermuot beheret 107.  
 swelch herze sich bi disen ziten niht verkeret 49.  
 si iehent de boeser kom ie nach de hat sich nu verkeret 108.  
 sit ir mich so leret 103.  
 alder welte vroide meret 123.  
 wan sol die iungen hunde lazen zuo dem bern 151.  
 sit ich ir lones muoz enbern 174.  
 ir sult selchen spot verbern 84.  
 frowe wilt du mich gern 79.  
 min liebste und och min erste 78.  
 mirst min altiu clage noch niuwer danne vert 186.  
 der tac wil scheiden ritter wert 87.  
 owe mins herzen herze 92.  
 EV. got welle sone welle doch so singet der von Seven 24.  
 L. nôt und angst sint da bi 181.  
 ia lige ich mit gedanken der alrebesten bi 39.  
 mir wont vil ungemaches bi 227.  
 die toren sprechent snia sni 72.  
 ich wande daz si were gar vor missewende vri 29.  
 la mich minne vri 142.  
 daz vro min muot von herzen si 82.  
 daz milter man gar warhaft si 61.  
 ich mao wol sprechen baz owi 105.  
 IB. swaz an einem wibe 145.  
 swa zwene dienen einem wibe 159.  
 ein stimme hiez mich vro beliben 214.



- swer an guoten wiben 88.  
 IC. ir gütlich lachen minneclich 248.  
 diu zit ist wunneclich 188.  
 hat aber ieman leit do mineme leide si gelich 150.  
 got herre du schüefe mich 94.  
 kunde ich vreide volge ich vreute gerne mich 100.  
 ez brahte ir missebieten mich 114.  
 der werden wurde wirdet mich 82.  
 si ist mir liep und dunket mich 3.  
 die hochgemuoten zihent mich 12.  
 wiest ime zemuote wundert mich 10.  
 swie verre ich var so iamert mich 134.  
 deswar Reimar du riuwest mich 254.  
 ir houbet ist so wunnenrich 57.  
 vro Selde teilet umbe sich 33.  
 frowe mine swere sich 79.  
 von vreiden vreut min herze sich 93.  
 zehant do si versuonden sich 104.  
 min gemüete hoehet sich 93.  
 swenne ir lichten ougen so verkerent sich 76.  
 frowe min nu sich 36.  
 si verwizent mir daz ich 66.  
 swa zwene munde gerent geliche 257.  
 gnade frowe also bescheidenliche 30.  
 ez was ein künig gewaltic unde riche 22.  
 ich han des hern Otten triuwe er enmache mich noch riche 50.  
 si werde si here si riche 208.  
 ich bin steter vreiden riche 136.  
 rich alse der tag so riche 122.  
 min frowe wil zeschedelichen 61.  
 vreut uch vreut uch frolderichen 88.  
 der vil selderichen 87.  
 ID. her keiser swenne ir tiuschen fride 53.  
 ich weiz si diu daz niht ennidet 62.  
 IE. do gottes sun hie in erde gie 53.  
 mich duhte do mir nie 69.  
 ich tuon ein scheiden do mir nie 170.  
 we warumbe trurent sie. 179.  
 diu vrowe ir liep zuozir geve 113.  
 ich wil in dem vierden liede 102.  
 ein schalc in swelchem namen er si der dankes triege 52.

- ich horte in Rome liegen 40.  
 mich iamert nach ir tugenden iemer 205.  
 do alle ir wille wol ergiene 209.  
 diu welt wil mit grimme zergan nu vil schiere 18.  
 der riter dannen schiet 37.  
 si bat mich do ich iungest von ir schiet 67.  
 diu tougen minne ime geriet 113.  
 daz erste wip dem ersten man den ersten schaden geriet 25.  
 mohten si deme walde sin loup verbieten 215.  
 nu wil ich mich des scharpfen sanges ooh genieten 47.  
 der kunic behielt küneges namen dern in behalten hieze 108.  
 ich horte ein wazzer diezen 40.  
 frowe lat mich des geniezin 38.  
 solden sieh ez die vreidelosen niht an mir verdriezen 133.  
 frowen lat uch niht verdriezen 225.  
 IG. ich wunsche daz ich ir gelige 248 und 271.  
 swer nu verholne lige 261.  
 swen wunder daz ich si geswigen 85.  
 sit willekomen here wirt dem gruoze wil ich swigen 51.  
 nu kius ich an der vogel swigen 205.  
 swer des biderben swache phligt 158.  
 IH. selicliche deme geschiht 252.  
 die gemuoten umbe niht 143.  
 man schiltet got noch siniu wunder wert darumbe niht 270.  
 ez lebet in minem dunke niht 123.  
 deht ich iemer in verdehte ir güete niht 99.  
 sich diner eren frowe envare ich uf die triuwe niht 204.  
 ob si mich hazze nein si niht 183.  
 swer von der welte seit an ir si wandelbares niht 270.  
 were an der minne valsches iht 166.  
 vil meniger mich berihtet 109.  
 IL. ich han in minem herzen vroide vil 194.  
 du hast lieber dinge vil 67.  
 si fragent und fragent aber al zevil 251.  
 ein wiser man sol niht zevil 6.  
 si git uns iemer vroiden vil 104.  
 sage mir waz ist minne von der singes du so vil 204.  
 gnade frowe minne ich wil 32.  
 so siz nu vil gerne wenden wil 143.  
 wizzet daz ich singen wil 239.  
 minneclich gebaren wil 97.

- got gibet zekünige swaz er wil 53.  
 ich bin niht tump mit also wisem willen 19.  
 wist ich nu den willen 103.
- IM. swer nu daz criuce niht ennimet 114.  
 so wol dir wirt wie wol du doch dem huse zimpst 153.
- IN. swenne ich bi der vil hohgemuoten bin 192.  
 so ich bi der hohgemuoten bin 165.  
 von der ich mines lobes bin 110.  
 mich enzundet ir vil liechter ougen schin 76.  
 nu wil aber der bluomen schin 230.  
 sit diu sunne ir lihten schin 191.  
 noch han ich ein troestelin 207.  
 herze liebez vrowelin 65.  
 si hat liep ein oleine vogellin 77.  
 oben an der lingeden zwige da sanc ein cleine vogellin 193.  
 ich horte gerne ein vogellin 171.  
 friundinne min 36.  
 ich sage uch lieben sune min 153.  
 frowe mit rede daz herze min 24.  
 die nu daz herze min 250.  
 ez ist nu lanc dc mir diu ougen min 143.  
 swer meret die gewizen min 193.  
 si gebiutet und ist in dem herzen min 76.  
 der lange süezer kumber min 12.  
 mir seit ein ellender bilgerin 67.  
 von der Elbe unz an den Rin 46.  
 ich wil von ir niht ledic sin. 5.  
 wil mir ein wip gnedic sin 235.  
 din lip müeze unselic sin 129.  
 min ougen müezen dur daz selic sin 219.  
 ez zimpt wol helden dc si vro nach leide sin 152.  
 der liebe sumer kunde schœner niht gesin 253.  
 swer zurnet so dc er gat vur die ere sin 81.  
 mich gerou noh nie dc ioh den sin 11.  
 min sorge swachet mir den sin 211.  
 wist ich obe ez mohte wol verswigen sin 80.  
 tohter wer mac er sin 139.  
 ez ist ein spehes wibes sin 16.  
 ich wil dir herre Jesus der vil reinen megede kinde 201.  
 mich bin des iltten lantgraven ingesinde 49.  
 min steter muot gelichet niht dem winde 74.

- wer kan nu den sluzzel vinden [89](#).  
 diz kurze leben verswindet [42](#).  
 wol uch cleinen vogellinen [224](#).  
 nu han ich gedinge [197](#).  
 wol ime swer nu guot gedinge [123](#).  
 ich wunsche ich dinge [127](#).  
 wil diu vil guote do ich iemer singe [19](#).  
 ich han noch den gedingen [111](#).  
 uns wil schiere wol gelingen [235](#).  
 wer ist nu der geilste under tumben gettelingen [134](#).  
 wir sin bezzer vro so wir nach tugenden ringen [121](#).  
 wie solt ich ze tanze wol gesingen [226](#).  
 kunde ich so gesingen [88](#).  
 wer kan nu zedanke singen [224](#).  
 wol in den der cleinen vogeles singen [161](#).  
 nu wil aber der cleinen vogeles singen [229](#).  
 ich wil dem cruce singen [221](#).  
 ich wil dir mit truwen singen [178](#).  
 we vaz hilfet al min singen [237](#).  
 sol min sprechen sol min singen [122](#).  
 man sol nu singen [223](#).  
 ich enwil niht twingen [234](#).  
 so die bluomen uz deme grase dringent [27](#).  
 minne minnedeliche minne [83](#).  
 swer minnedeliche minne [92](#).  
 vil süeze were minne [41](#).  
 ich bin uwer frowe minne [38](#).  
 sit si herze liebe heizent minne [78](#).  
 saget mir ieman wo ist minne [30](#).  
 aller werdecheit ein vüegerinne [28](#).  
 min vreide und min sinne [93](#).  
 wol mich der sinne [127](#).  
 he iesch an ime to loser minnen [199](#).  
 ich wil niht me den ougen volgen noch den sinnen [107](#).  
 hoerestu vrunt den wahter uf der zinnen [128](#).  
 si ist so noch gnuoge sint [231](#).  
 IP. deme künige dem vüere ich swar er wil den lip [219](#).  
 vaz verzagetes herzen hat min lip [165](#).  
 so etteswenne mir der lip [3](#).  
 oh wil alder welte swern uf ir lip [65](#).  
 ich wache umbe eines ritters lip [128](#).

- selde riche selic wip 97.  
 ein sinne riche selic wip 114.  
 wol si selic wip 142.  
 aller selten selic wip 24.  
 do sprach daz wunnecliche wip 211.  
 daz guote wip 176.  
 owe sprach ein wip 142.  
 mir hat ein ritter sprach ein wip 132.  
 ich lac den winter eine wol troste mich ein wip 238.  
 selp var ein wip 131.  
 die mine vreide hat ein wip 35.  
 si wunder wol gemachet wip 55.  
 ich minne si vur alliu wip 133.  
 wart ie iht so reine alsam ein reinez wip 100.  
 so werde aber altez wip 139.  
 wan ein wunder altez wip 71.  
 IR. ich wil selic vrowe dir 239.  
 waz minne si vil liebiu frowe min do sage ich dir 204.  
 wie sol ich gewarten dir 68.  
 ich han gedingen wirt si mir 235.  
 diu liebe liebet sich san mir 86.  
 noch enpfant ich nie ze guote leider mir 100.  
 dur not diu liebe liebet mir 84.  
 so süeze lachen süezet mir 95.  
 han ich iht vriunt die wunschen ir 226.  
 der ritter guot sprach do hin zir 210.  
 IS. vil wol gelobter got wie selten ich dich prise 50.  
 liezent touben sich die wisen 91.  
 nu horent lat iuch wisen 256.  
 entwerfen ist ein speher list 157.  
 ich enminne niht doch merke ich eines dc verdorben ist 204.  
 IT. waz diu werde minneclicher minne git 98.  
 swa so liep bi liebe lit 131.  
 sus endet sich der zweier strit 213.  
 ir lobt gar alle gotes wero so lert der kunic Davit 267.  
 selic wile selic zit 98.  
 ich minne sinne lange zit 9.  
 ez warp ein ritter lange zit 208.  
 maneger claget die schœne zit 144.  
 sich vreut meneger ingegen der wunneclichen zit 184.  
 der winter were mir ein zit 192.

- mir sol ein sumer noch sin zit [17](#).  
 herren unde vriunt nu helfent an der zit [65](#).  
 si vindet mich in meneger zit [168](#).  
 min herce ist swere zaller zit [11](#).  
 het ich zedirre sumer zit [15](#).  
 owe liebe sumerzit [147](#).  
 uns kumt diu süeze sumerzit [263](#).  
 owe liebiu sumerzit [148](#).  
 frowe ez ist zit [37](#).  
 frowe tuo des ich dich bite [24](#).  
 ich wande de min kumber were erliten [217](#).  
 ich und ein wip wir haben gestriten [133](#).  
 ez nam ein wittiwe einen man hie vor in alten ziten [108](#).
- IU** *sieh Ut und UW*.
- IZ.** got hat ir wengel hohen vliz [56](#).
- O.** nu horet wie diu lieben do [212](#).  
 doch müezen si sich scheiden do [113](#).  
 frowe ich were gerne vro [84](#).  
 ich bin der guoten mere vro [125](#).  
 muoz ich nach wane wesen vro [253](#).  
 wurde ich von der guoten vro [115](#).  
 diu hohgemuote hoehet sich mit tugende so [96](#).  
 wie tuot diu vil reine guote so [19](#).  
 diu schone frowe sprach also [213](#).  
 e danne ich lange lebt also [72](#).  
 wie tuot der besten einer so [192](#).  
 ich vreute mich do stuont ez so [105](#).
- OB.** diz ist min vro Welt die ich so sere lobe [99](#).  
 wan de ich minnecliche tobe [104](#).  
 min lip vor liebe muoz ertoben [226](#).
- OC.** wie dikke ich in den sorgen doch [7](#).  
 ein wolf sine sunde vloch [156](#).  
 owe wes hat sich diu liebe an mir gerochen [167](#).  
 ich han ir so wol gesprochen [38](#).  
 in diz lant hat er gesprochen [45](#).
- OG.** hette ich der guoten ie gelogen [7](#).  
 tiusche man sint wol gezogen [46](#).
- OH.** alder welte hohe [159](#).
- OL.** Ascholoie [75](#).
- OL.** nach frowen schone nieman sol [170](#).  
 ist de ich verderben sol [182](#).

- herre waz si vlüechen liden sol [64](#).  
 ist do mich dienest helfen sol [34](#).  
 diu werlt ist ein garte da got inne brechen sol [269](#).  
 mich hoehet do mich lange hoehen sol [20](#).  
 swer rehten wiben dienen sol [83](#).  
 min muot stuont ebene unde wol. [249](#).  
 ich han nach wane dikke wol [15](#).  
 so wol dir welt so wol dir hiute unde iemer mere wol [268](#).  
 nu stet doch rehter güete wol [86](#).  
 der wahter sanc von minnen wol [259](#).  
 mir armen wibe was ze wol [262](#).  
 ich wil minem vater gerne raten wol [101](#).  
 joch konde ich guoten liuten wol [247](#).  
 ir sprachet ie den frowen wol [28](#).  
 der Misenere solde [63](#).  
 ich het ie gedaht wie ein wip wesen solde [194](#).  
 guote liute holt [141](#).  
 OM. min rede ist also nahe komen [8](#).  
 ir sult sprechen willekomen [45](#).  
 her keiser sit ir willekomen [52](#).  
 swaz ieman weiz ich weiz ein wip so vollekomen [96](#).  
 die mir in dem winter vroide hant benomen [64](#).  
 ich han dur got do cruce an mich genomen [217](#).  
 so wol mich do ich han vernomen [212](#).  
 ON. waz eren hat vro Bone [58](#).  
 an wibe lobe stet wol daz man si heize schone [59](#).  
 gilerter vürsten crone [109](#).  
 OR. nu tuo sunder uf din ore [202](#).  
 sprach ein magt den wil ich gerne hoeren [140](#).  
 scheidet vrowe mich von sorgen [236](#).  
 ich muoz sorgen [75](#).  
 wol ime do er ie wart geborn [5](#).  
 ich hat ein schonez bilde erkorn [59](#).  
 mir sint diu iar vil unverlorn [174](#).  
 sich huop ein ungevüeger zorn [104](#).  
 ir sult mir selic vrowe ein wort [166](#).  
 o wie mohte ich leisten dinu wort [210](#).  
 OT. si nam do ich ir bot [69](#).  
 ich lide zweier hande not [183](#).  
 nu muoz ich ie min alten not [16](#).  
 die schamelosin liezen si mich ane not [251](#).

- maht du doch mine stete kiesen bi der grozen not [205.](#)  
 mir were starches herzen not [169.](#)  
 laz ich in des get mir not [231.](#)  
 si sol wizzen do diu not [182.](#)  
 ich wande ie ez were ir spot [4.](#)  
 waz helfent bluomen rot [37.](#)  
 si hat ein küssen do ist rot [56.](#)  
 die zwivelere sprechent ez si allez tot [29.](#)  
 her keiser ich bin frone hote [52.](#)  
 OU. zwene herzeliebe vlüechen kan ich ouch [65.](#)  
 sit als ungeloubet [195.](#)  
 hie liez er sich reine toufen [44.](#)  
 swer mir des verban obe ich si minne tougen [80.](#)  
 bi dem brunnen stuont ein boum [70.](#)  
 frowe selic frouwe [102.](#)  
 si enist niht in allen so schone min frouwe [195.](#)  
 nu wol dan welt ir die warheit schouwen [28.](#)  
 nu ratent liebe frouwen [79.](#)  
 die der frouwen [75.](#)  
 het ich einen kneht der sunge lihte von siner frouwen [137.](#)  
 sold ich mich von schulden vröuwen [214.](#)  
[97.](#) diu linde ist an dem ende nu iarlanc licht und bloz [186.](#)  
 des mich tumben sit verdroz [231.](#)  
 swa minne slüzet unverdrozen [258.](#)  
 U. ich bin verlegen als ein su [73.](#)  
 ich mac wol wunder schrien wû [105.](#)  
 ÜE sieh UO.  
 UG. owe daz wisheit unde iugent [254.](#)  
 lobe ich ir vil reine iugent [116.](#)  
 si iehent do stete si ein tugent [7.](#)  
 UL. ich muoz von unverdiender schulde [102.](#)  
 dulden muoz in dinen hulden [203.](#)  
 wan sol sin gedultic wider ungedult [65.](#)  
 UM. ich han erwelt min selbe süezen kümber [194.](#)  
 UN. owe do ich ez mit der lieben ie begunde [166.](#)  
 ir gespil si vragen do begunde [140.](#)  
 obe ich rehte bitten kunde [30.](#)  
 werder gruoz von frowen munde [71.](#)  
 ich weiz wol es hat diu schone sunde [33.](#)  
 mie hete wilent zeiner stunde [199.](#)  
 guoten liuten wil ich kunden [214.](#)



enge rocke trangen und smale schapperune 135.  
 west ich wa ich sunge 233.  
 suln die alten vür die iungen 90.  
 odelichen wart von ime uf minen traz gesprungen 135.  
 ich han so vil gesprochen und gesungen 74.  
 han ich niht mit der nahtegal gesungen 116.  
 also hat diu guote mir dc herze min betwungen 134.  
 liep vor allem liebe ein wunne 178.  
 du bist min trost und och min wunne 205.  
 der sumer und alle sin schone und och sin wunne 252.  
 in so hoher swebender wunne 80.  
 sumer und sumer wunne 89.  
 ich wil uch zeredenne gunnen 225.  
 gusse schadet den brunnen 159.  
 waz hilfet ane sinne kunst 106.  
 wie wirt ir min stete kunt 207.  
 uns ist wol von meren worden kunt 106.  
 boeser tucke ist mir niht kunt 85.  
 ir vil roter munt 138.  
 do kust er do wol tusentstunt 113.

UO. swie dc wetter tuo 155.

ich vertrage als ich vertruoc 66.  
 do got den richen riche schuof 94.  
 seit ich nu zemerer wie siz under in geschuofen 135.  
 spriches du dc ich si ungevüege 141.  
 sine wolde iedoch in sinen spiegel nie geluogen 150.  
 do liebe kom und mich bestuont 9.  
 ich han gemerket von der Seine unz an die Muore 47.  
 sist vil guot dc ich wol swüere 71.  
 ich bin dir lange holt gewesen frowe biderb unde guot 193.  
 diu liebe hat ir varnde guot 1.  
 so mich duhte dc si were guot 64.  
 dir hat enbotten frowe guot 172.  
 nu horet wie der vrowen guot 211.  
 der sumer si so guot 189.  
 sol von rehter güete wahsen ander guot 101.  
 dir enbiutet edel riter guot 185.  
 ich weiz der herren meneged obe ich hete ir eines guot 221.  
 wie mac diu liebe selchen muot 125.  
 gewan ich ie deheinen muot 10.  
 moht ich der schonen minen muot 173.  
 ich wande senftern minen muot 184.

- ich wil iemer minen muot [132](#).  
 nu iarlane stet vil hohe min muot [120](#).  
 von Kunzechen her Wahsmuot [137](#).  
 ein wiser man vil dicke tuot [15](#).  
 ich sage uch waz vns den gemeinen schaden tuot [55](#).  
 gedinge sorgē vlehen tuot [95](#).  
 sine weiz niht wie liebe si mir tuot [207](#).  
 selde schōne gūete [103](#).  
 si liebe si schone si guote [208](#).  
 diu vil guote [75](#).  
 lobe ich nu des meien gūete [178](#).  
 sit der guoten gūete [87](#).  
 frowe mir hat uwer schone und uwer gūete [122](#).  
 wir sun danken wibes gūete [89](#).  
 ein wip mit wibes gūete [256](#).  
 wolde sich diu guote [195](#).  
 ein reine hohgemūete [250](#).  
 hobische vrowen hohgemuote [83](#).  
 ich wande ungemūete [196](#).  
 leit und ungemūete [160](#).  
 west ein wip min ungemūete [123](#).  
 wol mich iemer mir ist wol zemuote [215](#).  
 ich weiz ein in hohem muote [90](#).  
 rehter liebe uz stetem muote [101](#).  
 nu sihe ich an ir muote [234](#).  
 ich wer e vil lānge muotes [89](#).  
 leider iare wirt mir buoz [94](#).  
 ir kel ir hant ietweder fuoz [56](#).  
 wie kumit daz mich ir ougen gruoz [249](#) und [271](#).  
 ich sanc hiute vor den frowen umbe ir blozen gruoz [54](#).  
 wahter din sanc din gruoz [261](#).  
 wie tuot si so diu vil liebe lobe sūeze [117](#).  
 din kuslich munt din lip clar unde sūeze [128](#).  
 we wer sol mich grūezen [88](#).  
 maneger lat mich ungegrūezet [23](#).  
 UR. kan min frowe sūeze suren [30](#).  
 US. si beide luste [177](#).  
 UT. herzoge uz Oesterriche la mich bi den lūten [49](#).  
 sol ich ir den troum betūten [214](#).  
 UW. sage bi den trūwen [160](#).  
 UZ. Engelwan und Uze [147](#).



*Lies* Walter von der Vogelweide 90, 1. wengel. — Truchsæsse von St.  
Gallen 8, 1. Swer. — Spervogel 5, 2. schafen.

MIGHELE.

war an einem wibe gvier dinge kan gelin dar hat si den besten vil  
munnecliche schone gar zewunliche wol gestalt. wol ir sörzen libe  
der ut vñ die ir wue muot vñbe wollen ane mál. kôs an ir geberen mit  
ir spruchen niht zehalt gwerbes vñ wol gezogen dest ein vbergolde gar.  
ine hat sin gelucke niht betrogen siwer mit ir verwenner sind iar.  
i hat mit ir strale much ywundet in den wot vñ seneder wot lide gro  
ze kale si ut w dem roten golde vñ niht vñ stabele an muot hze  
schör si zeinem male. **D**ie ich mir gebenke siwer ne ich much ver  
eine wer in der wibes gvre da sine herte sich solange niht an ir verholn  
muner niwer denke lonet si nirs eine in wue ich dienen anders wa  
nem ich wil mit willen disen kumb langer do hi war obe listre ein se  
lie wip noch den muot verkeret vrowe mit hze vñ wiste den lip dv  
zwei dv sint geseret.

1. i fragent vñ fragent abir alzi vil von mimer fröwin w si si. daz  
muget much so daz ich si allen nennin wil vñ lazem much doch dar nach  
fir. Gnade vñ vngnade diu zhuene nennin die hat mit fröwe beide die  
sint vngleich. d eine ist arm d and rich. d much nede rihen irte d mu  
se sich der armin schannin.

Wie ich gotes hohu wunden wert an du er hat gelent. Es alre  
siner almehtikeit ere vñde mengi verdienet. So schulte ich  
got ie sa zehant. an d gesepheide sin. schulte ich ime sine alre  
sinu wert vñde sinu wort. Sule ich dar us er hat genomen alre  
siner hohren broden hore. So wude ich sinen sin bekant. in  
der swirzi min von d us d mit der beziert vñ bedent.

**W**ie kom daz much ir ongen gruez noch nie gemeinen welte  
wie dicke ich ir bin wie gewesen. Ob si mir wolte sorgen buez  
machen als sie solte. So moht ich leides wol gewesen.

10/60  
25



**RETURN  
TO →**

**CIRCULATION DEPARTMENT**

202 Main Library

642-3403

LOAN PERIOD 1

2

3

**HOME USE**

4

5

6

**ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS**

1-month loans may be renewed by calling 642-3405

6-month loans may be recharged by bringing books to Circulation Desk

Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

**DUE AS STAMPED BELOW**

**REL. CIRC.** NOV 13 1985

NOV 21 1985

**REC CIRC** JAN 13 1986

FORM NO. DD 6, 40m, 6'76

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY  
BERKELEY, CA 94720

*Heidelberger*

161005

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY



8000718232



